



LANDKREIS STADE

Stärke · Vielfalt · Zukunft

HAUSHALTSSATZUNG

UND

HAUSHALTSPLAN

2012

Inhaltsübersicht

	<u>Seite</u>
Produktübersicht	3 - 4
Haushaltssatzung	5 - 7
Statistische Angaben	9
Vorbericht zum Haushaltsplan	11 - 36
Zusammenstellung der wesentlichen Investitionen	37 - 39
Diagramme zum Haushalt	41 - 46
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	47
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	49
Übersicht Ergebnishaushalt	51
Übersicht Finanzhaushalt	53
Erläuterungen zum Ergebnishaushalt	55 - 56
Gesamtergebnis- und Finanzhaushalt	57 - 59
Teilhaushalte und Produktbeschreibungen (Die Seitenzahl der einzelnen Teilhaushalte und Produkte kann der Produktübersicht entnommen werden)	61 - 567
Haushaltsplan für die Abfallwirtschaft und Stellenübersicht	569 - 582
Haushaltsplan für das Jugendhaus am Vorwerk und Stellenübersicht	583 - 595
Dienstwohnungen	597
Beteiligungsbericht	599 - 638
Stellenplan	639 - 664

Produktübersicht zum Haushaltsplan 2012

Teilhaushalt	Produkt		Seite	Zuständiger Fachausschuss
	Nr.	Bezeichnung		
Verwaltungsführung	911101	Landrat und Dezernatsleitungen	66	Finanz- und Personalausschuss
	911102	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	69	
Kulturangelegenheiten	925201	Museen	78	Kulturausschuss
	926201	Musikpflege	81	
	928101	Heimat- und Kulturpflege	84	
Haupt- und Personalamt (Amt 10)	911104	Organisation und Steuerungsunterstützung	92	Finanz- und Personalausschuss
	911105	Personalservice	95	
	911106	Kommunalaufsicht	98	
	911107	Zentrale Dienste	101	
	912108	Wahlen und Statistik	112	
	911116	Sitzungsdienst und Gremienarbeit	105	
	911117	Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung	109	
	925101	Archive	115	
Rechnungsprüfungsamt (Amt 14)	911109	Rechnungsprüfung	124	Finanz- und Personalausschuss
EDV-Amt (Amt 16)	911110	Information und Kommunikation	130	Finanz- und Personalausschuss
Kämmereiamt (Amt 20)	911111	Haushalt, Finanzservice, Controlling,	138	Finanz- und Personalausschuss
	911112	Kassenwesen, Vollstreckung	141	
	941101	Krankenhäuser	144	
	957301	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	148	
	961101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	151	
	961201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	155	
Rechtsamt (Amt 30)	911114	Allgemeine Rechtsangelegenheiten	164	Finanz- und Personalausschuss
	912214	Ordnungsangelegenheiten	167	
Ordnungsamt (Amt 32)	912201	Allgemeine Gefahrenabwehr	176	Feuerschutzausschuss
	912202	Jagd- und Fischereiangelegenheiten	179	
	912203	Gewerbeangelegenheiten	182	
	912204	Ausländerangelegenheiten	185	
	912205	Personenstands- und Staatsangehörigkeitsrecht	188	
	912206	Betreuung von Personen mit Migrationshintergrund	191	
	912602	Abwehrender Brandschutz	194	
	912701	Rettungsdienst	199	
	912801	Katastrophenschutz	202	
Straßenverkehrsamt (Amt 36)	912209	Kraftfahrzeugzulassung	212	Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Tourismus
	912210	Fahrerlaubnisse und Fahrschülerlaubnisse	215	
	912211	Verkehrssicherung und -lenkung	218	
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung (Amt 39)	912212	Tiergesundheit, Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung	228	Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Tourismus
	912213	Verbraucherschutz	232	
	941401	Fleischhygieneüberwachung	235	
	953701	Abfallwirtschaft	239	
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen (Amt 40) VLG Gymnasium Harsefeld Gymnasium Athenaeum Förderschule L ALS Förderschule L BLS Förderschule L ASS Förderschule L FFS Förderschule G BBS I Jobelmannschule BBS II Stade BBS III Stade BBS Buxtehude	942101	Sportförderung	267	Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Sport
	954701	ÖPNV	270	Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Tourismus
	955501	Förderung der Landwirtschaft	273	
	957101	Wirtschaftsförderung	276	
	957501	Tourismusförderung	280	Ausschuss für Schule und Bildung
	921701	Vincent-Lübeck-Gymnasium	283	
	921702	Gymnasium Harsefeld	287	
	921703	Gymnasium Athenaeum	291	
	922101	Förderschule L Astrid-Lindgren-Schule	311	
	922102	Förderschule L Balthasar-Leander-Schule	315	
	922103	Förderschule L Albert-Schweitzer-Schule	319	
	922104	Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule	323	
	922105	Förderschule G	327	
	923101	Berufsbildende Schulen I Jobelmannschule	295	
	923102	Berufsbildende Schulen II Stade	299	
	923103	Berufsbildende Schulen III Stade	303	
	923104	Berufsbildende Schulen Buxtehude	307	
	921704	Zuweisungen andere Schulträger	248	
	924101	Schülerbeförderung	252	
	924301	Sonstige schulische Aufgaben	255	
	924401	Kreisschulbaukasse	260	
	927301	Sonstige Bildung	264	

Teilhaushalt	Produkt		Seite	Zuständiger Fachausschuss
	Nr.	Bezeichnung		
Sozialamt (Amt 50)	931110	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	336	Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Sport
	931120	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	339	
	931130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	343	
	931140	Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	347	
	931150	H. z. Überwindg. bes. soz. Schwierigk. u. in bes. Lebenslg. (8. u. 9. Kap. SGB XII)	350	
	931160	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	353	
	931170	Zahlungen Quotales System	356	
	931190	Verwaltung der Sozialhilfe (3119)	359	
	931200	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	362	
	931300	Hilfen für Asylbewerber	365	
	931510	Seniorenservicebüro	368	
	931520	NPflegeG	371	
	931560	Frauenhaus	374	
	932100	Kriegsopferfürsorge	378	
	934400	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	382	
	934500	Landesblindengeld	385	
	934700	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)	388	
	935100	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	391	
Amt für Jugend und Familie (Amt 51)	926301	Kreisjugendmusikschule	400	Jugendhilfeausschuss
	936101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	403	
	936201	Jugendarbeit	408	
	936301	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	412	
	936302	Sonstige Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	416	
	936303	Adoption, Betreuung von Pflegeverhältnissen	419	
	936304	Unterhalt und rechtliche Vertretung Minderjähriger	422	
	936305	Sonstige soziale Leistungen für Familien	425	
	936306	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien - Stade	428	
	936399	Verwaltung der Jugendhilfe/Sozialplanung	431	
	936501	Seminarkindergarten Glückstädter Straße	434	
	936601	Einrichtungen der Jugendarbeit	438	
Gesundheitsamt (Amt 53)	941402	Maßnahmen der Gesundheitspflege	448	Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Sport
	941403	Gesundheitsschutz	453	
Planungsamt (Amt 61)	951101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	462	Ausschuss für Regionalplanung und Umweltfragen
	952301	Denkmalschutz und Archäologie	465	Bau- und Wegeausschuss
Bauordnungsamt (Amt 63)	912601	Vorbeugender Brandschutz	474	Bau- und Wegeausschuss
	952101	Bau- und Grundstücksordnung	477	
	952201	Wohnungswesen	480	Ausschuss für Regionalplanung und Umweltfragen
	956103	Immissionsschutzbehörde	483	
Amt für Gebäude- wirtschaft (Amt 65)	911115	Geb. Gebäudemanagement	592	Bau- und Wegeausschuss
	912615	Geb. Brandschutz	496	
	921715	Geb. Gymnasien	500	
	922115	Geb. Förderschulen	504	
	923115	Geb. Berufsbildende Schulen	508	
	924315	Geb. Sonstige schulische Aufgaben	512	
	926315	Geb. Kreisjugendmusikschule	516	
	928115	Geb. Heimat- und Kulturpflege	520	
	936615	Geb. Einrichtungen der Jugendarbeit	524	
	954215	Geb. Kreisstraßen	527	
	957515	Geb. Tourismus	531	
Umweltamt (Amt 66)	954201	Kreisstraßen	544	Bau- und Wegeausschuss
	912215	Ordnungsaufgaben der Wasser- u. Deichaufsicht, Verbandsaufsicht	540	Ausschuss für Regionalplanung und Umweltfragen
	956101	Untere Bodenschutzbehörde	549	Ausschuss für Regionalplanung und Umweltfragen
	956102	Untere Abfallbehörde	552	
Naturschutzamt (Amt 67)	955401	Naturschutz	560	Ausschuss für Regionalplanung und Umweltfragen
	955402	Naturschutzfonds	564	

Haushaltssatzung

des

Landkreises Stade für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 58 und 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der jeweils gültigen Fassung hat der Kreistag des Landkreises Stade in seiner Sitzung am 20.02.2012 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

der ordentlichen Erträge auf	228.974.285 Euro
der ordentlichen Aufwendungen auf	228.974.285 Euro

der außerordentlichen Erträge auf	21.000 Euro
der außerordentlichen Aufwendungen auf	21.000 Euro

im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

der Einzahlungen auf	239.564.528 Euro
der Auszahlungen auf	237.132.642 Euro

festgesetzt;

von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen

auf Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	221.937.528 Euro
auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	213.234.852 Euro

auf Einzahlungen für Investitionen	4.049.500 Euro
auf Auszahlungen für Investitionen	17.627.000 Euro

auf Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	13.577.500 Euro
auf Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	6.270.790 Euro

festgesetzt.

Der Haushaltsplan für **die Abfallwirtschaft** wird

im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

der ordentlichen Erträge auf	20.946.671 Euro
der ordentlichen Aufwendungen auf	19.255.604 Euro

der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

der Einzahlungen auf	20.946.671 Euro
der Auszahlungen auf	18.375.616 Euro

festgesetzt;

von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen

auf Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.946.671 Euro
auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.383.269 Euro

auf Einzahlungen für Investitionen	0 Euro
auf Auszahlungen für Investitionen	430.000 Euro

auf Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro
auf Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	562.347 Euro

Der Haushaltsplan für **das Jugendhaus am Vorwerk** wird

im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

der ordentlichen Erträge auf	2.148.000 Euro
der ordentlichen Aufwendungen auf	2.148.000 Euro

der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

der Einzahlungen auf	2.148.000 Euro
der Auszahlungen auf	2.127.900 Euro

festgesetzt;

von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen

auf Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.148.000 Euro
auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.116.400 Euro

auf Einzahlungen für Investitionen	0 Euro
auf Auszahlungen für Investitionen	11.500 Euro

auf Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro
auf Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 13.577.500 Euro festgesetzt.

Im Haushaltsplan für die Abfallwirtschaft und im Haushaltsplan für das Jugendhaus am Vorwerk werden Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 1.295.000 Euro festgesetzt.

Im Haushaltsplan für die Abfallwirtschaft und im Haushaltsplan für das Jugendhaus am Vorwerk werden Verpflichtungsermächtigungen nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2012 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 59.000.000 Euro festgesetzt. Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2012 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen für die Sonderkasse der Abfallwirtschaft in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 Euro festgesetzt. Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2012 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen für die Sonderkasse des Jugendhauses am Vorwerk in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Kreisumlage wird auf 55 v.H. der Steuerkraftzahlen und 90 v.H. der Schlüsselzuweisungen der Gemeinden (Samtgemeinden) festgesetzt.

Stade, den 20.02.2012

**Landkreis S t a d e
Der Landrat**



Roesberg

Landkreisverwaltung

Hauptdienstgebäude

Landkreis Stade
Am Sande 2
21682 Stade
Telefon (0 41 41) 12-0
Telefax (0 41 41) 12-2 47
e-mail: info@landkreis-stade.de
internet: www.landkreis-stade.de

Landrat

Michael Roesberg

1. stellv. Landrat

Hans-Jürgen Detje

2. stellv. Landrätin

Petra Tiemann

Kreistagsabgeordnete 52

CDU	SPD	GRÜNE	FWG	FDP	NPD	Die Linke
19	17	7	6	1	1	1

Zahlen, Daten, Informationen

Gebiet

Fläche	1.265,98 qkm
Landwirtschaftliche Nutzfläche	929,61 qkm
Wald	87,01 qkm

Einwohner

1932:	88.564	1939:	88.494	1946:	138.016
1950:	145.954	1956:	129.461	1966:	133.857
1976:	156.677	1986:	168.502	1990:	169.414
2000:	191.690	2004:	195.727	30.06.2011	197.395
Bevölkerungsdichte: 155,9 Einwohner/qkm					

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden (Stand 30.06.2011)

	Fläche qkm	Einwohner
Hansestadt Stade	110,04	46.187
Stadt Buxtehude	76,49	39.837
Gemeinde Drochtersen	126,76	11.874
Gemeinde Jork	62,27	11.801
Samtgemeinde Apensen (3)	74,01	8.248
Samtgemeinde Fredenbeck (3)	144,00	12.635
Samtgemeinde Harsefeld (4)	165,24	20.281
Samtgemeinde Himmelpforten (5)	89,80	9.948
Samtgemeinde Horneburg (5)	59,97	11.700
Samtgemeinde Lühe (6)	57,93	9.941
Samtgemeinde Nordkehdingen (5)	193,42	7.411
Samtgemeinde Oldendorf (5)	106,44	7.532
(In Klammern = Anzahl der Mitgliedsgemeinden)		

**Vorbericht zum Haushaltsplan
für das Haushaltsjahr 2012**

1. Vorbemerkungen

1.1. Wesentliche finanzwirtschaftliche Kennzahlen des Haushaltsplanes 2012

Der Haushaltsplan 2012 schließt für den Finanzplanungszeitraum mit folgenden Daten ab:

Haushaltsjahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	Ergebnis	Planansätze - in Mio. Euro, gerundet -				
Ergebnishaushalt						
ordentliche Erträge	201,2	204,4	229,0	232,8	240,5	243,1
ordentliche Aufwendungen	206,5	213,3	229,0	232,2	234,2	236,3
ordentliches Ergebnis	-5,3	-8,9	0	0,6	6,3	6,8
außerordentliches Ergebnis	-0,8	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	-6,1	-8,9	0	0,6	6,3	6,8
Finanzhaushalt						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17,4	9,1	4,0	2,9	3,1	1,6
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30,3	22,2	17,6	14,8	12,8	9,6
Aufnahme von Investitionskrediten	11,0	13,1	13,6	11,9	9,7	8,0
Tilgung von Krediten	6,1	6,4	6,3	6,4	6,6	7,0
Netto-Neuverschuldung aus Investitionskrediten	4,9	6,7	7,3	5,5	3,1	1,0
neue Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (BBS, VLG und für 2012 Gymnasium Athenaeum)	18,5	8,5	5,6			
Entwicklung der Gesamtverbindlichkeiten aus Investitionskrediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften	23,4	15,2	12,9	5,5	3,1	1,0
voraussichtliche Entwicklung der Liquiditätskredite						
Vortrag am 31.12.09: 45,5 Mio.	50,8	45,8	43,4	40,3	31,7	23,6
voraussichtliche Veränderung	+5,3	-5,0	-2,4	-3,1	-8,6	-8,1

1.2. Allgemeines

Nachdem aufgrund der guten konjunkturellen Entwicklung für die Haushaltsjahre 2007 bis 2009 nach mehreren defizitären Haushaltsabschlüssen wieder strukturelle Überschüsse im Ergebnishaushalt erwirtschaftet werden konnten, haben sich als Folge der Finanzmarktkrise 2009 Einbrüche bei den Steuereinnahmen ergeben, die sich aufgrund der Finanzsystematik im Kreishaushalt um ein Jahr verzögert und ab dem Haushaltsjahr 2010 mit erheblichen Ertragsrückgängen sowohl bei der Kreisumlage als auch bei den Finanzausgleichsleistungen des Landes ausgewirkt haben. Die schnelle und deutliche wirtschaftliche Erholung mit einem preisbereinigten Anstieg des Bruttoinlandsproduktes um 3,6 % im Jahre 2010 hat dazu geführt, dass das Steuereinnahmenniveau 2011 das Einnahmenniveau von 2008 erstmals wieder erreicht hat. Die verbesserten Wirtschaftsdaten waren Grundlage dafür, dass die Steuer-schätzungen im Jahre 2011 eine Anhebung der Einnahmeansätze für den gesamten Finanzplanungszeitraum bis zum Haushaltsjahr 2014 vorsahen. In welchem Umfang die aktuellen Entwicklungen der Schuldenkrise im Euroraum das mittelfristige Wirtschaftswachstum und damit auch die Steuereinnahmeentwicklung beeinflussen werden, ist derzeit nur schwer einschätzbar.

Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport hat mit der Genehmigung der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte im Zusammenhang mit der Erweiterung des VLG und des Athenaeum eingefordert, dass die Folgekosten aus der Erweiterung des VLG, des Athenaeum sowie der Astrid-Lindgren-Schule in Freiburg/Elbe durch eine angemessene projektorientierte Erhöhung des Kreisumlagesatzes ab dem Haushaltsjahr 2011 finanziert werden. In der Finanzplanung wurde daher zur Berechnung der Kreisumlage ab dem Haushaltsjahr 2011 ein um 0,5 erhöhter Umlagesatz von 55 v.H und ab dem Haushaltsjahr 2012 ein Umlagesatz von 55,5 v.H. eingestellt. Auf die für das Haushaltsjahr 2012 vorgesehene Erhöhung des Umlagesatzes auf 55,5 v.H. wird verzichtet, da insbesondere durch die erwarteten erhöhten Finanzausgleichsleistungen ein Haushaltsausgleich bereits für das Jahr 2012 erreicht werden kann.

Die Entscheidung des Bundes, zukünftig die vollen Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zu übernehmen, führt zu einer dauerhaften strukturellen Verbesserung der Ertragslage des Landkreises Stade. Während sich der Bund nach der noch geltenden Rechtslage für das Haushaltjahr 2012 mit lediglich 16 % an diesen Aufwendungen beteiligen würde, ist nunmehr vorgesehen, dass die Bundesbeteiligung 45 % für 2012, 75 % für 2013 und 100% ab dem Jahre 2014 betragen wird. Grundlage für die Festsetzung der Bundeszuweisung sind die Kosten des Sozialhilfeträgers für das Vorvorjahr. Dadurch, dass die Grundsicherungskosten überdurchschnittliche Steigerungsraten aufweisen, bleibt der tatsächliche Erstattungsbetrag, bezogen auf die Ausgabeansätze für das Haushaltsjahr 2012, deutlich unter 45 %. Die Ertragsverbesserung durch die beabsichtigte Gesetzesänderung wird für das Haushaltsjahr 2012 rd. 3,0 Mio. Euro betragen. Der Zuschussbedarf des Kostenträgers Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wird sich unter Berücksichtigung der erwarteten Kostensteigerung und der erhöhten Bundeszuweisung gegenüber dem Haushaltsansatz 2011 um rd. 1,4 Mio. Euro verringern.

Neben der positiven Entwicklung im Bereich der Grundsicherung werden für das Haushaltsjahr 2012 folgende Veränderungen wirksam, die für den Kreishaushalt zusätzliche finanzielle Belastungen zur Folge haben:

1. Kosten des Aufgabenüberganges des Jugendamtes der Hansestadt Stade auf den Landkreis Stade
 - a) für Sozialleistungen 1.325.000 Euro
 - b) für Personalkosten (Mehrkosten gegenüber der bisherigen Kostenerstattung) 454.000 Euro
 - c) Sach- und Gemeinkosten 506.000 Euro

Kosten der Jugendamtsübernahme insgesamt 2.285.000 Euro
 2. Erhöhung der Zuweisungen für Krippenkinder an die Gemeinden; Mehrbedarf für 2012 mit weiter steigender Tendenz 200.000 Euro
 3. Kosten der Einrichtung einer IGS in Stade und Buxtehude (Abschreibungs- und Zinsaufwand für die Investitionszuweisungen und erhöhte Zuweisungen gemäß § 118 NSchG) insgesamt ca. 300.000 Euro
 4. Entschuldungsumlage an das Land; Entschuldungsfonds gemäß Zukunftsvertrag 403.000 Euro
- Mehrbelastungen jährlich insgesamt rd. **3.188.000 Euro**

1.3. Rückblick auf die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2010

Der Kreistag hat den Haushaltsplan 2010 am 14.12.2009 beschlossen.

	Haushalts- plan -Euro-	Ergebnis -Euro-	Veränderung -Euro-
Ergebnishaushalt			
ordentliche Erträge	199.288.495	201.224.311	1.935.816
ordentliche Aufwendungen	207.022.159	206.547.357	-474.802
außerordentliche Erträge	32.000	923.901	891.901
außerordentliche Aufwendungen	3.000	1.717.478	1.714.478
Finanzhaushalt			
Einzahlungen	214.741.874	221.596.580	6.854.706
Auszahlungen	224.200.789	227.912.241	3.711.452
davon:			
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	192.768.824	191.673.849	-1.094.974
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	195.026.339	190.057.925	-3.117.996
Einzahlungen für Investitionen	8.302.400	17.403.998	9.101.598
Auszahlungen für Investitionen	21.973.050	30.289.618	8.316.568
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	13.670.650	12.518.733	-1.151.916
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	7.201.400	7.564.698	363.298

Gegenüber der Haushaltsplanung 2010, in der ein Fehlbedarf von 7.704.664 Euro ausgewiesen wurde, hat sich das Gesamtergebnis um 1.588.042 Euro verbessert. Das Jahresergebnis 2010 weist einen Fehlbetrag von 6.116.622 Euro aus.

1.4. Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2011

Der Kreistag hat den Haushaltsplan 2011 am 13.12.2010 beschlossen. Folgende Beträge wurden festgesetzt:

	Haushaltssatzung Euro
<u>Ergebnishaushalt</u>	
ordentliche Erträge	204.363.029
ordentliche Aufwendungen	213.295.144
außerordentliche Erträge	0
außerordentliche Aufwendungen	0
<u>Finanzhaushalt</u>	
Einzahlungen	220.697.793
Auszahlungen	227.965.013
Von den Ein- und Auszahlungen entfallen auf:	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	198.459.693
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	199.303.913
Einzahlungen für Investitionen	9.148.550
Auszahlungen für Investitionen	22.238.100
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	13.089.550
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	6.423.000

1.5. Kassenlage

Die Zahlungsfähigkeit der Kreiskasse kann im laufenden Haushaltsjahr 2011, wie auch in den Vorjahren, nur durch die Aufnahme von Liquiditätskrediten gewährleistet werden. Die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten ist stets auf das absolut notwendige Maß begrenzt worden. Der Höchstbetrag der in Anspruch genommenen Liquiditätskredite hat im Jahre 2011 den Betrag von 57,1 Mio. Euro erreicht und bewegte sich insgesamt deutlich unter dem im Rahmen des in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrages von 68 Mio. Euro. Der Zinsaufwand hat sich durch geringere Inanspruchnahme und das niedrige Zinsniveau für kurzfristige Kredite gegenüber der Planung reduziert.

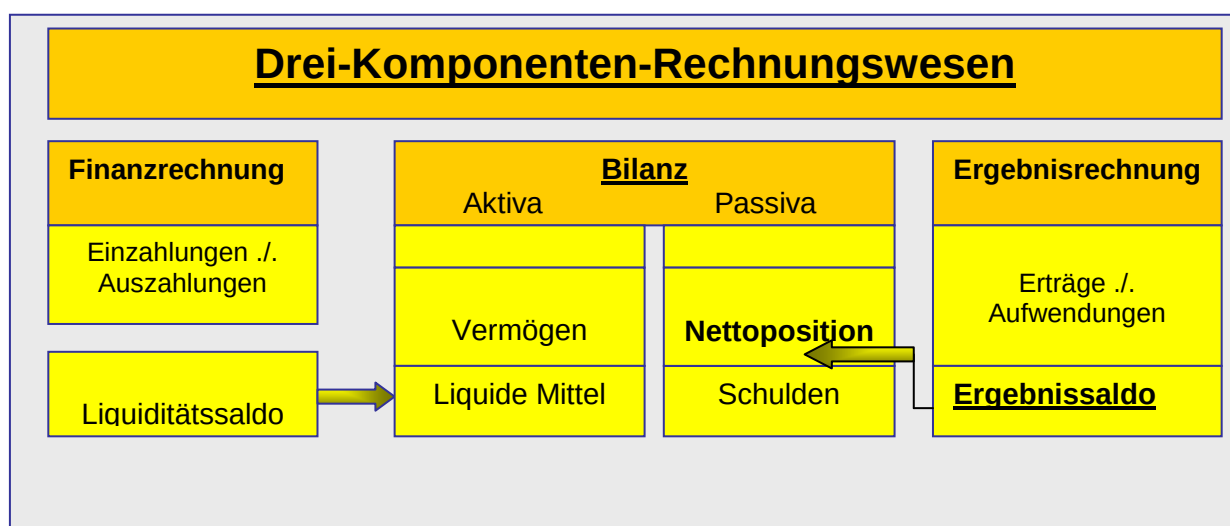
2. Haushaltssystematik im Neuen Kommunalen Rechnungswesen (NKR)

2.1. Aufbau des Haushaltsplanes

Das NKR ist als „Drei-Komponenten-Rechnungswesen“ für Planung, Bewirtschaftung und Jahresabschluss ausgestaltet und gliedert sich in

- die Ergebnisrechnung (in der Planung: Ergebnishaushalt)
- die Finanzrechnung (in der Planung: Finanzhaushalt)
- die Bilanz.

Die drei Komponenten sind -wie die folgende Graphik zeigt- systematisch miteinander verbunden.



Der Ergebnishaushalt enthält die Aufwendungen und Erträge. Hier werden das gesamte Ressourcenaufkommen und der gesamte Ressourcenverbrauch betrachtet.

Im Finanzhaushalt werden alle Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie für die Finanzierungstätigkeit nachgewiesen.

Die Bilanz stellt das gesamte Vermögen und die gesamten Schulden zu einem Stichtag (31.12.) dar. Dabei zeigt die Passiv-Seite der Bilanz die Mittelherkunft, die Aktiv-Seite die Mittelverwendung auf. Die Differenz zwischen Vermögen und Schulden wird als „Nettoposition“ bezeichnet und entspricht damit in etwa dem handelsrechtlichen Eigenkapital.

Durch die Bilanz wird auf einen Blick auch deutlich, wie hoch die tatsächliche (und nicht nur die „finanzstatistische“) Verschuldung einer Kommune ist, so dass damit auch das volle Ausmaß zukünftiger Belastungen (z.B. durch gebildete Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen) transparent wird.

2.2. Struktur des Haushaltsplanes

Gemäß § 4 Abs. 1 Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) ist der Haushalt in einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt unterteilt. Diese Gesamthaushalte sind in Teilhaushalte gegliedert, die der örtlichen Verwaltungsgliederung entsprechen. Somit umfasst der Haushalt des Landkreises insgesamt 19 Teilhaushalte, davon 17 für die Fachämter, einen Teilhaushalt für die Verwaltungsleitung und einen Teilhaushalt für den Bereich der Kulturangelegenheiten, der dem Dezernenten III zugewiesen ist. Für jeden Teilhaushalt werden der Ergebnishaushalt und der Finanzhaushalt dargestellt.

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2013 bis 2015 wird unmittelbar in den Haushaltsplan einbezogen. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung schließt auch das Investitionsprogramm ein.

2.3. Bildung der Produkte

Gemäß § 4 Abs. 7 GemHKVO werden in jedem Teilhaushalt die wesentlichen Produkte mit den dazugehörenden Leistungen und die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen beschrieben sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt. Um den Informationsgehalt des Haushaltes auch unter den geänderten Rahmenbedingungen möglichst weit zu fassen, werden im Haushalt des Landkreises Stade grundsätzlich alle Produkte dargestellt. Für jedes Produkt wird eine Produktbeschreibung vorgelegt. Daran anschließend wird ein Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt auf Produktebene dargestellt. Soweit in einem Teilhaushalt nur ein Produkt gebildet wird, sind der Teilergebnis- und der Teilfinanzhaushalt nur auf der Ebene des Teilhaushaltes abgebildet.

Die Bildung der Produkte orientiert sich an dem von der Landesstatistikbehörde festgelegten Produktrahmen und den dazu ergangenen Zuordnungsvorschriften, die für den Landkreis verbindlich sind.

2.4. Budgetierungsgrundsätze und Haushaltsvermerke

Gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO können Teilhaushalte, die einen funktional begrenzten Aufgabenbereich darstellen, durch entsprechende Haushaltsvermerke zu einer Bewirtschaftungseinheit „Budget“ erklärt werden. Entsprechend dieser Möglichkeit werden für den Landkreis Stade für jeden Teilhaushalt Budgets gebildet.

Es werden insgesamt folgende Budgets gebildet:

- für zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge
- für Personalaufwendungen
- nicht zahlungswirksame Vorgänge (Abschreibungen)
für investive Auszahlungen

Die Budgets in den jeweiligen Teilergebnishaushalten umfassen sowohl den ordentlichen als auch den außerordentlichen Bereich der Ergebnisrechnung. Die Haushaltsansätze für zahlungswirksame Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen grundsätzlich nicht zu Mehraufwendungen. Zweckgebundene Mehrerträge (z.B. Spenden) stehen allerdings für zusätzliche Aufwendungen zur Verfügung. Bei zweckgebundenen Erträgen und Einzahlungen bleiben die Ermächtigungen für die entsprechenden Aufwendungen und Auszahlungen bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Darüber hinaus können durch entsprechende Vermerke bei den Produkten weitergehende Regelungen getroffen werden. Außerdem können in begründeten Einzelfällen durch den Landrat Mehrerträge in den jeweiligen Budgets für zusätzliche Aufwendungen bereitgestellt werden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget werden gem. § 19 Abs. 4 Satz 1 GemHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets als einseitig deckungsfähig geklärt.

Im Finanzhaushalt sind sämtliche Auszahlungsansätze für Investitionstätigkeit einschließlich der Haushaltsreste in den Teilhaushalten gegenseitig deckungsfähig.

Für den Teilhaushalt des Amtes für Wirtschaft, Verkehr und Schulen werden für die einzelnen Schulen weitere Teilbudgets eingerichtet. Mehrerträge in den Teilhaushalten der Schulen berechtigen zu Mehraufwendungen. Nicht verbrauchte Haushaltsmittel können in das folgende Haushaltsjahr übertragen werden. Die Budgets für die Schulen sind nicht gegenseitig deckungsfähig und bilden kein Gesamtbudget. Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen werden zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt.

Im Zuge der Weiterentwicklung der Berufsbildenden Schulen zu regionalen Kompetenzzentren werden die Handlungs- und Gestaltungsspielräume in allen wichtigen schulischen Bereichen stark erweitert. Soweit die Landesmittel auf die Berufsbildenden Schulen zur eigenverantwortlichen Mittel- und Stellenbewirtschaftung zu übertragen werden, ist beabsichtigt, ein gemeinsames Budget für die Berufsbildenden Schulen in dem jeweiligen Teilhaushalt der Schulen eingerichtet. Die zur Verfügung gestellten Landesmittel berechtigen in den Budgets zu entsprechenden Mehraufwendungen. Für das gemeinsame Budget gelten unbeschadet etwaiger landesrechtlicher Regelungen die Budgetregelungen für den allgemeinen Haushalt im Übrigen entsprechend.

2.5. Interne Leistungsverrechnung (ILV)

Im Haushaltsplan 2012 werden wie im Vorjahr im Zuge der internen Leistungsverrechnungen folgende Leistungen auf die Produkte verteilt:

- Landrat und Dezernatsleitungen,
- Einrichtungen für die gesamte Verwaltung,
- Organisation und Steuerungsunterstützung,
- Personalservice,
- Zentrale Dienste,
- Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung,
- Archive,
- Information und Kommunikation,
- Haushalt, Finanzservice, Controlling, Geschäftsbuchhaltung,
- Kassenwesen, Vollstreckung,
- Gebäudemanagement,
- Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Durch die Darstellung der internen Leistungsverrechnung werden die gesamten Produktkosten deutlich. Die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sind im Haushaltsplan jeweils unter Nr. 30 bzw. 31 des Ergebnishaushaltes ausgewiesen. Die Ermittlung der den Produkten zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen erfolgt nach geeigneten Verteilerschlüsseln (z. B. Mitarbeiteranzahl, Umsatz oder im Einzelfall auch nach tatsächlichem nachzuweisendem Aufwand). Die genaue Ermittlung der zu verteilenden Aufwendungen erfolgt im Zuge des Jahresabschlusses. Als Umverteilungsverfahren wird das sehr verbreitete Stufenleiterverfahren verwendet.

3. Erläuterungen zu bedeutenden Ertrags- und Aufwandspositionen des Ergebnishaushaltes 2012

3.1. Finanzausgleichsleistungen des Landes und Kreisumlage

Die Berechnung der Finanzausgleichsleistungen ist unter Zugrundelegung der vom LSKN bekannt gegebenen vorläufigen Grundbeträge erfolgt. Die Grundbeträge berücksichtigen die im Zuge der Änderung des Finanzausgleichsgesetzes beabsichtigte Neuaufteilung der Schlüsselzuweisungen. Der Anteil der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben soll von 49,2 v.H. auf 50,6 v.H. erhöht werden.

Basis für die Berechnung der Umlagegrundlagen sind das Steueraufkommen der Gemeinden und Städte in der Zeit vom 01.10.2010 bis 30.09.2011 sowie die zu erwartenden Schlüsselzuweisungen 2012. Die Kreisumlage 2012 wird unter Zugrundelegung eines Umlagesatzes von 55,0 v. H. berechnet.

Entwicklung der Umlagegrundlagen

	2009 Ergebnis Euro	2010 Ergebnis Euro	2011 Ergebnis Euro	2012 Plan Euro
Grundsteuer A	1.624.567	1.674.758	1.671.095	1.709.000
Grundsteuer B	18.787.195	19.167.306	19.588.931	20.156.000
Gewerbsteuer	43.058.831	37.663.267	42.234.756	47.218.000
Gem.-Anteil Eink.St.	56.844.452	55.351.526	52.660.152	54.581.000
Gem.-Anteil USt.	5.190.224	5.354.399	5.465.216	5.777.000
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden	27.924.632	20.554.424	23.142.068	25.956.000
Insgesamt:	153.429.901	139.765.680	144.762.218	155.397.000
Veränderungen gegenüber Vorjahr	+ 8,2 %	- 8,9 %	+ 4,3 %	+ 7,3 %
Umlagesatz	54,5 v.H.	54,5 v.H.	55,0 v.H.	55,0 v.H.
Kreisumlage	83.619.296	76.172.296	79.619.048	85.468.350

Im Einzelnen ergibt sich folgendes:

Grundsteuer

Die Einnahmekraft der Gemeinden aus der Grundsteuer A und der Grundsteuer B steigt seit Jahren kontinuierlich. Es wird für 2012 eine Steigerung von rd. 2,8 % erwartet.

Gewerbesteuer

Die gewinnabhängige Gewerbesteuer entwickelt sich in den Städten und Gemeinden wieder sehr unterschiedlich. Es ergibt sich nach den vorliegenden Meldungen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres eine Verbesserung in Höhe von 11,8 %.

Einkommensteuer

Die Entwicklung des für die Finanzierung der kommunalen Haushalte bedeutsamen Anteiles an der Einkommensteuer weist für den maßgeblichen Bemessungszeitraum eine Steigerung von 3,6 % aus.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Anteil der Gemeinden an der Umsatzsteuer wird sich für den maßgeblichen Bemessungszeitraum um rd. 5,5 % erhöhen.

Schlüsselzuweisungen

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen ist auf der Basis der seitens des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie bekannt gegebenen vorläufigen Grundbeträge erfolgt. Die Höhe der Grundbeträge wird u. a. durch die landesweite Entwicklung der Steuerkraft sowie durch die zur Verfügung stehende Zuweisungsmasse bestimmt.

3.2. Entwicklung der Erträge aus Steuereinnahmen, der Finanzaufweisungen und der Kreisumlage (Kostenträger 96110000)

Kontenbezeichnung	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Tsd. Euro						
Jagdsteuer	38	39	39	39	39	39	39
Schlüsselzuweisungen vom Land	38.529	29.344	32.936	37.796	36.401	37.311	38.243
Zuweisungen f. Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	4.493	5.625	5.709	5.769	5.855	5.943	6.032
Kreisumlage	83.619	76.172	79.507	85.468	86.344	88.910	89.952
Landeszuweisung für SGB II	1.621	1.654	1.620	2.620	2.620	2.620	2.620
insgesamt	128.300	112.834	119.811	131.692	131.259	134.823	136.886

3.3. Aufwendungen allgemeine Finanzwirtschaft (Kostenträger 96120000)

Kontenbezeichnung	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Aufwendungen	Tsd. Euro						
Zinsaufwendungen für Investitionskredite	4.119	4.141	4.400	4.025	4.060	4.186	4.568
Zinsaufwendungen aus PPP-Verfahren	603	1.068	1.567	1.764	1.714	1.663	1.610
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	1.211	761	1.084	895	985	1.080	1.150
sonstige Aufwendungen	17	21	29	35	35	35	35
insgesamt	5.950	5.991	7.080	6.719	6.794	6.964	7.363

3.4. Personalaufwendungen

(ohne Personalkosten der Abfallwirtschaft und des Jugendhauses am Vorwerk)

Die Personalausgaben haben sich wie folgt entwickelt:

	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Tsd. Euro					
Aufwendungen für aktives Personal	27.872	28.277	31.048	31.548	32.116	32.718
Veränderung zum Vorjahr in Prozent		1,5 %	9,8 %	1,6 %	1,8 %	1,9 %

In die Ermittlung der Kosten 2012 ist u.a. eingeflossen die für den Beamtenbereich feststehende lineare Erhöhung ab 01.01.2012 von 1,9%. Für den Beschäftigtenbereich wurde eine Tarifierhöhung ab 01.03.2012 von 2,5% angenommen.

Zusätzlich ergeben sich Mehraufwendungen aus folgenden wesentlichen Stellenplanveränderungen:

- Infolge der Übernahme von Aufgaben des Jugendamtes der Hansestadt Stade und aufgrund der Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts (u.a. Fallzahlbegrenzung/Neuregelung zum persönlichen Kontakt) ist ein personeller Mehrbedarf von 24,75 Stellen im Amt für Jugend und Familie ausgewiesen. Zu berücksichtigen ist, dass im Teilhaushalt des Amtes für Jugend und Familie Kostenerstattungen an die Hansestadt Stade für Personalkosten entfallen werden.

- Für die Gesamtverwaltung ist eine Vollzeitstelle für Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Internet und Presse) eingeplant. Entsprechend der Empfehlung der überörtlichen Prüfung durch die Niedersächsische Kommunalprüfungsanstalt, das Beteiligungscontrolling zu intensivieren, wird eine 0,5-Stelle vorgesehen.
- Im Ordnungsamt ist eine Vollzeitstelle für die Leiterin/den Leiter der Abteilung „Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Brandschutz“ eingeplant. Eine 0,5-Stelle ist für den Vollzug des Geldwäschegesetzes im Nichtfinanzsektor aufgrund der Übertragung der Zuständigkeit u.a. auf die Landkreise eingebracht.
- Die mobile Geschwindigkeitsüberwachung wurde entsprechend dem Beschluss des Kreistages um zwei Stellen aufgestockt.
- Für die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets sind im Sozialamt zwei Vollzeitstellen und in der gemeinsamen Einrichtung „Jobcenter Stade“ drei Vollzeitstellen eingerichtet.
- Im Gesundheitsamt ist für die Betreuungsstelle aufgrund von gestiegenen Fallzahlen zur Unterstützung der Betreuungsgerichte eine 0,5-Stelle ausgewiesen. Des Weiteren wird im Sozialpsychiatrischen Dienst eine 0,5-Stelle zur Durchführung einer frühzeitigen Hilfeplanung für Menschen mit seelischen Behinderungen benötigt.
- Aufgrund der Erweiterung des Vincent-Lübeck-Gymnasiums und des Gymnasiums Athenaeum besteht im Hausmeisterdienst Mehrbedarf an einer Vollzeitstelle.

3.5. Aufwendungen für den Schulbereich

Einrichtung von Integrierten Gesamtschulen

Zum Schuljahresbeginn 2010/2011 wurde in der Hansestadt Stade eine Integrierte Gesamtschule (IGS) in städtischer Schulträgerschaft eingerichtet. Die Einrichtung einer IGS in Buxtehude ist zum Schuljahr 2011/2012 erfolgt. In den Vereinbarungen mit den Schulträgern ist festgelegt, dass der Landkreis Stade die laufenden Kosten nach § 118 NSchG in Höhe von 72 % erstattet und weitere IGS-induzierte Kosten trägt.

Soweit nicht die Zuweisungen nach § 118 NSchG betroffen sind, werden die Integrierten Gesamtschulen bei dem Produkt 92704 - Zuweisungen an andere Schulträger - abgebildet.

Der Landkreis wird sich an den investiven Kosten für die Einrichtung der Integrierten Gesamtschulen in den Städten mit Zuweisungen verteilt auf mehrere Haushaltsjahre in einer voraussichtlichen Gesamthöhe von

3.028.300 Euro an die Hansestadt Stade und
2.163.000 Euro an die Stadt Buxtehude

beteiligen.

Zuweisungen nach § 118 NSchG

Die Landkreise gewähren den Schulträgern gem. § 118 NSchG für die Sekundarbereiche Zuweisungen zu den laufenden Kosten. Die Quote wurde zuletzt auf 70 % ab dem 01.01.2007 festgesetzt, für die Gymnasien der Stadt Buxtehude 75 %. Für die neu eingeführten Integrierten Gesamtschulen Stade (ab Schuljahr 2010/2011) und Buxtehude (ab Schuljahr 2011/2012) beträgt die Zuweisungsquote für diese Schulen aufgrund des gymnasialen Anteiles 72 %.

Kreisschulbaukasse

Es sind noch einige Zuweisungen aus der Kreisschulbaukasse für einzelne aus dem Jahr 2000 stammende Maßnahmen zu den bis dahin geltenden Sätzen zu gewähren (33 1/3 v. H. im Primarbereich, 75 v. H. im Sekundarbereich), deren Abrechnung noch nicht abgeschlossen werden konnte. Für neue Maßnahmen sind Zuweisungen in Höhe von 50 v. H. nur für Schulbauinvestitionen an Gymnasien möglich. Im Übrigen beschränkt sich die Förderung auf zinslose Darlehen in Höhe von 33 1/3 v. H. für Maßnahmen im Primarbereich und 50 v. H. für Maßnahmen im Sekundarbereich. Dies entspricht dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestmaß.

Das Volumen der Kreisschulbaukasse wurde durch Beschluss des Kreistages vom 21.09.2009 ab 2010 auf 3.600.000 Euro und ab 2013 auf 2.000.000 Euro festgelegt. Es ist in nächster Zeit mit der Gewährung von Darlehen zum Mensabau für neu errichtete Oberschulen zu rechnen.

Die Kreisschulbaukasse wird zum Teil durch Rückzahlungen aus Darlehen gespeist. Dieser Anteil steigt derzeit jährlich an. Das erste gewährte Darlehen wird Ende 2013 vollständig zurückgezahlt sein. Im Übrigen werden die Mittel für die Kreisschulbaukasse aus Beiträgen der kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden zu 1/3 und des Landkreises Stade selbst zu 2/3 aufgebracht. Für den Finanzplanungszeitraum stellt sich dies wie folgt dar:

Haushalts-/Planungsjahr	2012	2013	2014	2015
	Euro			
Rückflüsse von Darlehen	390.000	455.000	500.000	500.000
Beiträge der Gemeinden/Samtgemeinden	1.070.000	515.000	500.000	500.000
Beitrag des Landkreises	2.140.000	1.030.000	1.000.000	1.000.000
Volumen	3.600.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000

3.6. Sozialhilfe

Vorbemerkungen

Bisher erfolgte die Ermittlung der Haushaltsansätze der jeweiligen Haushaltsjahre für den Sozialleistungsbereich auf der Grundlage der geltenden rechtlichen Regelungen sowie der Einschätzung der sich aus der Sachbearbeitung, der Rechtsprechung sowie der Entwicklung der Lebenshaltungskosten zu erwartenden Veränderungen. Von diesem Grundsatz wurde für das Haushaltsjahr 2012 in wesentlichen Teilbereichen abgewichen, weil sich ansonsten erhebliche finanzielle Verwerfungen für den Kreishaushalt ergeben hätten. Im Einzelnen handelt es sich hierbei um

- die Bundesbeteiligung an den Aufwendungen nach dem 4. Kapitel SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)
- die Zahlungen nach dem Quotalen System
- die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- die Auswirkungen des Bildungs- und Teilhabepaketes
- die Landeszuschüsse für das Frauenhaus

Allgemeine Erläuterungen

Obwohl sich die kontinuierliche Steigerung der Aufwendungen der Sozialhilfe auch für das Haushaltsjahr 2012 fortsetzt, und zwar von 94.799.341 Euro für 2011 auf 102.224.994 Euro für 2012, also um 7.425.653 Euro = 7,83 %, kann der Zuschussbedarf des Sozialamtes erstmalig nennenswert reduziert werden.

Problematisch bleibt trotzdem die erhebliche Steigerung der Aufwendungen, die sich aus der Entwicklung der Fallzahlen, aus Regelungen der Gesetzgeber und der zu den Leistungsgesetzen ergangenen Rechtsprechung ergeben. In besonderem Maße ist hier auf die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung hinzuweisen. Die Leistungsfälle in diesem Bereich steigen kontinuierlich jährlich um mehr als 100 an; 2009 von 1.215 Leistungsfällen auf 1.331 Leistungsfälle in 2010. Hier werden die Auswirkungen der sogenannten „Altersarmut“ klar erkennbar. Aus kommunaler Sicht positiv ist dabei auf die beabsichtigte verbesserte Finanzbeteiligung des Bundes und des Landes Niedersachsen hinzuweisen.

Nach dem Entwurf der Regelbedarfsstufen-Fortschreibungsverordnung ist beabsichtigt, zum 01.01.2012 die Regelbedarfsstufe 1 von bisher 364 Euro monatlich auf 374 Euro monatlich anzuheben. Es ist beabsichtigt, die sich hieraus ergebenden zusätzlichen Finanzbedarfe sowohl im Bereich des SGB XII als auch des SGB II im Rahmen des für 2012 bestehenden Finanzbedarfs zu kompensieren.

SGB XII

Während die Finanzentwicklung in wesentlichen Bereichen des SGB XII in 2011 weitestgehend stabil geblieben ist, werden für 2012 erhebliche Steigerungen des Zuschussbedarfs erwartet. Dies gilt insbesondere für das 3. Kapitel (Hilfe zum Lebensunterhalt) in Höhe von ca. 400.000 Euro, das 7. Kapitel (Hilfe zur Pflege) in Höhe von 500.000 Euro und das 6. Kapitel (Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen) in Höhe von 3.200.000 Euro. Die erhebliche Kostensteigerung in der Eingliederungshilfe ergibt sich im Wesentlichen aus dem gegenwärtig laufenden notwendigen Ausbau der Platzkapazitäten im teilstationären Bereich um ca. 110 Plätze als verbessertes Leistungsangebot. Im Einzelnen sind dies die Außenstelle der Werkstatt für behinderte Menschen in Buxtehude, die Erweiterung der Manufaktur in der WfbM in Stade und die Schaffung zweier neuer Fördergruppen.

Besonders hinzuweisen ist auf die Entwicklung im Bereich des 4. Kapitels (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung). Hier werden infolge der Steigerung der Fallzahlen für 2012 Mehraufwendungen in Höhe von 1.500.000 Euro erwartet. Bezüglich der Refinanzierung der Aufwendungen beteiligt sich nach der geltenden Rechtslage der Bund mit 16 % an den Aufwendungen der Grundsicherung. Im Zuge des Vermittlungsverfahren zum Bildungs- und Teilhabepaket und der Neuregelung der Regelbedarfe wurde von Seiten des Bundes die Absichtserklärung abgegeben, schrittweise die vollen Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zu übernehmen. Der geltende Prozentwert der Beteiligung des Bundes soll für 2012 auf 45 % angehoben werden, für 2013 auf 75 % und für 2014 auf 100 %. Diese Finanzbeteiligung bezieht sich nach dem für 2012 vorliegenden Gesetzentwurf auf die Nettoausgaben des Vorjahres. Aus verfassungsrechtlichen Gründen kann diese Finanzbeteiligung nur zwischen dem Bund und den Ländern erfolgen, so dass die Länder wiederum für ihren Bereich eine Weiterverteilung der Finanzmittel regeln müssen. Nach dem vorliegenden Gesetzentwurf des Landes ist eine Weiterleitung auf der Grundlage eines gesonderten Verteilungsmodus beabsichtigt. Für den Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ergibt sich hieraus eine Verbesserung des Ertrages um rd. 3.000.000 Euro.

Quotales System

Nach dem in Niedersachsen geltenden Quotalen System liegt die gemeinsame sozialhilferechtliche Finanzverantwortung bei den örtlichen Trägern und dem Land als überörtlichem Träger. Dementsprechend beteiligt sich das Land an den Aufwendungen der Kommunen und umgekehrt. Grundlage dieser Finanzbeteiligung sind die jeweiligen Nettoaufwendungen. Die Finanzabrechnung erfolgt auf der Grundlage von Quotenklassen, die durch Landesrecht festgesetzt werden. Der Landkreis Stade ist zzt. der Quotenklasse 8 zugeordnet. Das bedeutet, dass der Landkreis Stade 25 v. H. und das Land 75 v. H. der abrechnungsfähigen Nettogesamtaufwendungen in der Sozialhilfe trägt. Da die Abrechnung im Rahmen des Quotalen Systems auf der Grundlage der Nettoaufwendungen erfolgt, müssen die sich aus der Bundesbeteiligung bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ergebenden Mehrerträge von 3.000.000 Euro in das Quotale System eingerechnet werden. Um trotzdem die von Seiten der Gesetzgeber vorgesehene Entlastung der kommunalen Seite sicherzustellen, beabsichtigt das Land Niedersachsen, die Beteiligungsquote entsprechend anzuheben. Für das Jahr 2012 ist, nach einer Vorkalkulation von einer Quote des Landes, für den Landkreis Stade von 81 % auszugehen. Diese erhöhte Quote ist in den Haushaltsplan für 2012 eingerechnet und führt unter Einbeziehung der Mehraufwendungen in den verschiedenen Leistungsbereichen des SGB XII zu einer erwarteten Mehreinnahme von 3.200.000 Euro.

SGB II

Die für die Aufgabenerfüllung nach dem SGB II zum 01.07.2005 eingerichtete Arbeitsgemeinschaft Jobcenter Stade ist zum 01.01.2011 in das Jobcenter Stade als gemeinsame Einrichtung nach dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Organisation der Grundsicherung für Arbeitsuchende vom 03.08.2010 überführt worden. Die Anzahl der im Leistungsbezug nach dem Sozialgesetzbuch II befindlichen Bedarfsgemeinschaften hat sich weitestgehend stabilisiert. Im Rahmen der gesetzlichen Neuregelung wurde der vom Landkreis Stade aufzubringende Anteil an den Verwaltungskosten des Jobcenters von 12,6 % auf 15,2 % angehoben. Gleichzeitig wurde aber auch die Finanzbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft und Heizung für die Jahre 2011 bis 2013 von 23 % auf 26,4 % angehoben. Zusammenfassend kann erstmalig der Zuschussbedarf für den Bereich des SGB II um ca. 1.500.000 Euro reduziert werden.

Asylbewerberleistungsgesetz

Die für die Unterbringung der Asylbewerber entstehenden Aufwendungen werden vom Land Niedersachsen pauschal erstattet. Die gegenwärtig geltende Kostenerstattungspauschale beträgt 4.270 Euro pro Person und Jahr und liegt wesentlich unter den tatsächlich entstehenden Aufwendungen. Das Land Niedersachsen beabsichtigt nunmehr, diese Pauschale zum 01.07.2011 auf 4.548 Euro und ab 01.01.2012 auf 4.826 Euro anzuheben. Diese dem Landkreis Stade zustehenden zusätzlichen Einnahmen wurden bereits einkalkuliert, obwohl das Gesetz zur Änderung des Aufnahmegesetzes noch nicht vorliegt. Auch durch die Erhöhung der Landespauschale werden die tatsächlich entstehenden Aufwendungen nicht gedeckt.

Bildungs- und Teilhabepaket

Am 29.03.2011 ist das rückwirkend zum 01.01.2011 in Kraft getretene Gesetz zur Neuregelung der Regelbedarfe einschließlich Änderungen des SGB II sowie des SGB XII und Einführung des Bildungs- und Teilhabepaketes im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden. Mit den Leistungen für Bildung und Teilhabe im SGB II, SGB XII und Bundeskindergeldgesetz (BKGG) ist ein neuer Typus von Leistungen geschaffen worden, um anspruchsberechtigte Kinder und Jugendliche zielgerecht zu fördern. Beauftragt mit der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes sind die Landkreise und kreisfreien Städte als kommunale Träger der Grundsicherung.

Die Finanzierung des Bildungs- und Teilhabepaketes erfolgt aus Bundesmitteln durch einen Zuschlag von 9,4 v. H. auf die im Rahmen der Bestimmungen des SGB II aufgewendeten Kosten der Unterkunft und Heizung. Diese Finanzmittel werden den Ländern zur Verfügung gestellt, die wiederum für eine Verteilung auf die Kommunen zu sorgen haben. Für Niedersachsen ist dies im Niedersächsischen Gesetz zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für 2011 geregelt worden. Für die Jahre 2012 und 2013 stehen noch landesgesetzliche Regelungen aus. Die genaue betragsmäßige Höhe des Ausgleichsbetrages für den Landkreis Stade kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht beziffert werden, weil er von den tatsächlichen Aufwendungen des Landkreises für Unterkunft und Heizung nach dem Sozialgesetzbuch II abhängig ist. Auf der Grundlage der zu berücksichtigenden Fallzahlen wurde für 2011 vom Land Niedersachsen ein Verteilungsschlüssel errechnet; der Anteil des Landkreises Stade an den Gesamterträgen für Niedersachsen beläuft sich auf 2,3405 %. Es ist von einem Finanzvolumen von ca. 2.500.000 Euro auszugehen. Diesem stehen entsprechende Aufwendungen für Leistungen im Bereich der Bildung und Teilhabe für die Bezieher von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld, Sozialhilfe zum Lebensunterhalt sowie nach § 6 b Bundeskindergeldgesetz für Familien, die Wohngeld und Kinderzuschlag beziehen, gegenüber. Trotz der noch fehlenden landesrechtlichen Regelungen für 2012 sind die Finanzmittel wie 2011 veranschlagt worden.

Frauenhaus

An den Aufwendungen für das Frauenhaus beteiligt sich das Land Niedersachsen im Rahmen der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind. Diese Richtlinie läuft zum 31.12.2011 aus. Eine Neufassung der Richtlinie wird zum gegenwärtigen Zeitpunkt erarbeitet. Die sich hieraus ergebenden möglichen finanziellen Ansprüche des Landkreises an das Land Niedersachsen sind in den Haushaltsplan 2012 eingearbeitet.

3.7. Jugendhilfe

Der Haushalt 2012 wird durch die Übernahme von Aufgaben des örtlichen Jugendhilfeträgers von der Hansestadt Stade geprägt. Hierdurch entstehen deutliche Mehrkosten sowohl bei den Sozialleistungen als auch für Personal- und Sachkosten sowie Umstellungskosten. Darüber hinaus ist mit erhöhten Aufwendungen für die Kinderbetreuung zu rechnen. Durch die Gesetzesreform zum Vormundschaftsrecht kommt es auch in diesem Bereich zu zusätzlichen personellen und sächlichen Anforderungen. Welche Auswirkungen das geplante Bundeskinderschutzgesetz haben wird, ist zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht absehbar.

Im Haushaltsplan sind Gesamtaufwendungen (ohne Personalkosten) von 26,1 Mio. Euro vorgesehen. Demgegenüber stehen Erträge von 6,2 Mio. Euro. Der geplante Zuschussbedarf erhöht sich damit von 18,0 Mio. Euro auf 19,9 Mio. Euro.

Auf Grund vertraglicher Regelungen mit den Städten Buxtehude und Stade hat der Landkreis seit 2003 80% der Ausgaben für erzieherische Hilfen an die Städte erstattet. Außerdem wurden Personalkosten im vereinbarten Umfang übernommen. Die Erstattungsbeträge wurden dem Produkt „Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien“ zugeordnet. Im vorliegenden Haushaltsplan ist die Erstattung an die Stadt Buxtehude weiterhin diesem Produkt zugeordnet. Die Erstattung an die Hansestadt Stade entfällt auf Grund der Zusammenführung. Hierfür wurde das gesonderte Produkt „Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien- Stade“ eingerichtet. Die sonstigen Aufwendungen für den Stadtbereich, wie die Übernahme

von Kindertagesstättengebühren, Kindertagespflegekosten, Betriebskostenzuschüsse für unter 3-jährige Kinder in Tageseinrichtungen sowie Unterhaltsvorschussleistungen sind dem jeweiligen Produkt zugeordnet worden.

Im Rahmen der Zusammenführung ist für die eigentlichen Sozialleistungen von folgenden Mehrkosten auszugehen:

Erzieherische Hilfen:	340.000 Euro
Übernahme Kinderbetreuungskosten	515.000 Euro
Betriebskostenzuschüsse Krippen:	350.000 Euro
Unterhaltsvorschussleistungen:	90.000 Euro
<u>Sonstiges:</u>	<u>30.000 Euro</u>
zusätzliche Gesamtkosten für Sozialleistungen:	1.325.000 Euro

Hinzu kommen die Personal-, Sach- und Umstellungskosten.

Auch wenn ein wesentlicher Teil der Ansatz erhöhungen auf die Zusammenführung der Jugendämter zurückzuführen ist, sind auch andere Steigerungen zu erwarten. So erhöhen sich beim Produkt „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege“ die Aufwendungen für die Betriebskostenzuschüsse für Krippenkinder an die Kommunen um weitere 200.000 Euro. Außerdem steigen die Kosten in der Kindertagespflege voraussichtlich um 160.000 Euro auf 642.000 Euro im Haushaltsjahr. Ursächlich hierfür sind der Ausbau der Betreuungsangebote sowie die verstärkte Inanspruchnahme.

Hinsichtlich der erzieherischen Aufwendungen für den Bereich des bisherigen Kreisjugendamtes steigen die Nettokosten um etwa 300.000 Euro bzw. 3,8 %. Dieser Anstieg ist auf die verstärkte Gewährung von ambulanten Angeboten zurückzuführen. Im Bereich der stationären Unterbringungen konnte zuletzt ein leichter Rückgang der Fallzahlen und damit auch der Kosten verzeichnet werden. Ziel der Steuerung ist es weiterhin, stationäre Unterbringung soweit wie möglich zu vermeiden. Als Maßnahme hierfür dient vor allem auch die frühzeitige Gewährung niederschwelliger bzw. ambulanter Hilfeleistungen. Als ein Indikator dieses Zieles dient das Verhältnis von ambulanten zu stationären Hilfen. Im Jahr 2010 entfielen auf eine stationäre Hilfe 1,9 ambulante Hilfen. Für das Haushaltsjahr 2012 wird eine Kennzahl von 2,1 angestrebt.

Die veranschlagten Nettokosten für das Produkt „Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien“ unterteilen sich wie folgt:

Ambulante Hilfen:	2.178.000 Euro
Teilstationäre Hilfen:	827.000 Euro
Hilfen für Pflegekinder:	651.000 Euro
Stationäre Hilfen:	4.338.000 Euro
Inobhutnahmen:	330.000 Euro
Zuschuss an Erziehungsberatungsstelle:	485.000 Euro
Erstattung Jugendhilfekosten Buxtehude:	2.800.000 Euro

Für die durch den Jugendhilfeausschuss beschlossenen Projekte im Zusammenarbeit mit der Landes Schulbehörde „inklusive aktiv“ sowie „Schulverweigerung-2. Chance“ ist eine Eigenbeteiligung des Landkreises in Höhe von insgesamt 82.400 Euro vorgesehen. Ansonsten ergeben sich nur geringfügige Änderungen der Haushaltsansätze.

3.8. Gebäudewirtschaft

Die Aufgabenschwerpunkte in 2012 und auch in den Folgejahren werden gemäß der strategischen Zielsetzung im Schulbereich liegen und – verstärkt dazu kommend – in der Schaffung von bedarfsgerechtem Büroraum für die Kreisverwaltung, möglichst in Form einer Konzentration am Hauptstandort in der Stader Innenstadt. Als Beitrag zum Klimaschutz, aber unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Grundsätze sollen die energetischen Sanierungen - auch ohne finanzielle Förderungen aus dem Konjunkturpaket II – fortgesetzt werden. Das gilt auch für brandschutztechnische Ertüchtigungen auf dem heute geltenden Standard.

Im Einzelnen sind folgende Projekte hervorzuheben:

Schulen

BBS Stade:

Im Wege eines PPP-Modells ist in 2010 der Erweiterungsbau einschl. Dreifeldsporthalle fertig gestellt worden. Als zweiter Bauabschnitt wurde ebenfalls im Wege eines PPP-Modells in Angriff genommen, der schulische Umbauten und auch energetische Sanierungen in den Bestandsgebäuden umfasste (BBS II und III Stade). Bedingt durch die brandschutztechnischen Defizite, die erst im Laufe der Bauarbeiten erkennbar wurden, verlängerten sich die Bauzeiten und erhöhten sich die Kosten. Mit einer Fertigstellung der Gesamtmaßnahme wird nunmehr im Frühjahr 2012 gerechnet, was gegenüber der ursprünglich eingeplanten Zeit eine Verdoppelung bedeutet. Die Gebäudeteile der BBS II und III Stade befinden sich nach Abschluss aller Arbeiten hinsichtlich des vorbeugenden Brandschutzes und der Energetik sowie der schulischen Ausstattung in einem hervorragenden Zustand.

Parallel zu den o. a. Arbeiten sind im Zuge des Konjunkturprogramms auch große Gebäudeteile im Bereich der BBS I Stade für 2011 energetisch optimiert worden. Geplante Brandschutzsanierungen konnten bedingt durch die Abwicklung des Konjunkturprogramms, das zeitlich zu bevorzugen war, bisher nur im geringen Umfang in Angriff genommen werden. Mit ihnen wird nunmehr in 2012 schwerpunktmäßig begonnen. Sie werden sich auf mehrere Jahre erstrecken.

Gymnasium Athenaeum Stade:

Der Erweiterungsbau für das Gymnasium Athenaeum, der im Wege eines PPP-Modells mit Gesamtkosten einschl. Nebenkosten in Höhe von ca. 5.645.000 Euro erstellt wird, soll im Spätsommer 2012 bezogen werden. Im Anschluss an den Neubau beginnen die Umbauarbeiten in den Bestandsgebäuden (Erneuerung und Neueinrichtung von Unterrichtsräumen insbesondere für die Fächer Biologie, Chemie und Kunst, völlige Neuordnung der Unterrichtsbereiche insbesondere im 1956 errichteten Gebäudeteil, Schaffung einer bedarfsgerechten Mensa). Die Kosten hierfür werden auf 1.345.000 Euro geschätzt.

Vincent-Lübeck-Gymnasium:

Der im Wege eines PPP-Modells errichtete Erweiterungsbau wurde planmäßig im Sommer 2011 fertig gestellt, so dass die Außenstelle in Stade-Hahle aufgegeben werden konnte. Ferner sind die alten Schulcontainer und auch die angemieteten mobilen Unterrichtsräume nicht mehr vorhanden. Die sich unmittelbar daran anschließenden Umbauarbeiten im Bestandsgebäude (u. a . Fachunterrichtsräume Naturwissenschaften, Mensa und Verbesserungen im Bereich der Schulverwaltung) konnten trotz des dazu parallel laufenden Schulbetrieb schneller abgewickelt werden.

Die ursprünglich avisierte Fertigstellung für Frühjahr/Sommer 2012 wird um etwa fünf bis sechs Monate unterschritten. Lediglich Arbeiten im Bereich des Parkplatzes an den Zufahrten und den Haltestellen für den Schulbusverkehr sind in 2012 noch durchzuführen.

Verwaltungsgebäude der Landkreisverwaltung:

Die Aufgabenübernahme im Jugendamtsbereich zum 01.01.2012 hat auch Auswirkungen auf die räumliche Unterbringung des insgesamt bei den Jugendämtern beschäftigten Personals. Mit der Hansestadt Stade besteht Einvernehmen, dass die bisher beim dortigen Jugendamt beschäftigten Mitarbeiter/innen im Verwaltungsgebäude in Stade-Ottenbeck verbleiben. Im Laufe des Jahres 2012 werden die Landkreismitarbeiter/innen des hiesigen Jugendamtes - bisher räumlich unzureichend im Gebäude Am Sande 1 in Stade untergebracht - ebenfalls ihren Dienstsitz in dem Gebäude der Hansestadt Stade nehmen. Hierfür wird der Landkreis das Gebäude in Stade-Ottenbeck von der Hansestadt Stade anmieten. Die durch diesen Wechsel frei werdenden Räume im Verwaltungsgebäude Am Sande 1 (Verwaltungsgebäude VI) stehen nach entsprechender Renovierung für andere beengt untergebrachte Dienststellen der Kreisverwaltung zur Verfügung.

Die Unterbringung des gesamten Jugendamtes in Stade-Ottenbeck ist sowohl für die Erreichbarkeit der Besucher/innen als auch für die Organisation der Verwaltungsabläufe innerhalb der Kreisverwaltung nicht ideal, muss aber bis zu einer optimalen Lösung kurz- bis mittelfristig hingenommen werden.

Es besteht das Ziel, die Dienststellen der Kreisverwaltung mit Ausnahme des Straßenverkehrsamtes sowie des Gesundheitsamtes am Standort Am Sande in Stade zu konzentrieren. Für das Haushaltsjahr 2013 sind zunächst Planungskosten in Höhe von 50.000 Euro und für das Haushaltsjahr 2014 Grunderwerbskosten in Höhe von 600.000 Euro in die Finanzplanung aufgenommen worden.

Kosten des Bauunterhalts:

Bauunterhaltungsaufwand ist erforderlich, um die Gebäude im Wert zu erhalten. Zum Bauunterhalt gehören alle Maßnahmen zum Erhalt und zur Pflege der Gebäudesubstanz, zur Sicherung der technischen Funktions- und Betriebsfähigkeit sowie die Pflege der zu den Gebäuden gehörenden Außenanlagen. Nach dem hierfür maßgeblichen KGSt-Gutachten liegt - über mehrere Jahre gesehen - der Bedarf hierfür bei ca. 1,2 % des Wiederbeschaffungswertes. Wenn über einen längeren Zeitraum der genannte Richtwert erheblich unterschritten wird, tritt Substanzverlust ein. Die Gebäude würden schneller „altern“, als durch die reguläre Abschreibung dargestellt wird mit der Folge, dass Sonderabschreibungen durchzuführen wären. Dieses wäre im Einzelfall nur zu vertreten, wenn die Immobilie langfristig nicht mehr benötigt wird und eine Verwertung ausgeschlossen ist. Das trifft gegenwärtig beim Landkreis Stade nicht zu.

Im Haushaltsplan 2012 (Ergebnishaushalt) sind für Bauunterhaltungsmaßnahmen insgesamt 2.852.600 Euro (Vorjahr: 2.121.200 Euro) veranschlagt. Bei einem Wiederbeschaffungswert in Höhe von ca. 260.075.000 Euro auf Basis der Versicherungswerte 2011 (ohne Natureum, Schloss Agathenburg, Gebäude der Abfallwirtschaft, Jugendhaus am Vorwerk) ergibt sich eine Instandhaltungsquote von ca. 1,1 %. Der Betrag für die Bauunterhaltungen ist somit insgesamt ausreichend, um die Substanz der Gebäude in einem guten Zustand zu erhalten.

Bewirtschaftungskosten:

Der Gesamtaufwand für die Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen beträgt in 2012 insgesamt 3.965.450 Euro (Vorjahr: 4.287.100 Euro). Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Verringerung um ca. 7,5 %. Hieraus sind insbesondere folgende Ausgaben zu leisten:

Ausgabengruppe	2009 Euro	2010 Euro	2011 Euro	2012 Euro
Gasbezugskosten	852.727	1.009.300	910.200	731.300
Strombezugskosten	452.419	538.700	636.100	735.000
Steuern u. ä.	18.100	26.500	26.500	24.200
Abfallbeseitigung, Entwässerungsgebühren und Straßenreinigung	181.109	270.000	281.700	292.900
Wasserversorgung	52.588	71.000	83.100	84.500
Reinigung	498.636	654.100	720.000	884.800
Versicherung	108.999	128.300	126.000	123.600
sonstiges	36.178	156.800	187.100	162.900

Anmerkung: Die Angaben für 2010 bis 2012 sind Planzahlen. Bei 2009 handelt es sich um das tatsächliche Rechnungsergebnis.

Die Gasbezugskosten sinken trotz höherem Beschaffungsaufwand (ab Herbst 2012) und der Inbetriebnahme neuer Großgebäude (Sommer 2010: Erweiterungsbau BBS Stade einschl. Dreifeldsporthalle mit zusammen ca. 12.000 qm, Sommer 2011: Erweiterungsbau für das Vincent-Lübeck-Gymnasium mit ca. 5.000 qm). Diese insgesamt positive Entwicklung ist auf die energetischen Gebäudesanierungen aus eigenen Mitteln sowie auf das Konjunkturprogramm zurückzuführen. Deshalb soll sie – wie eingangs erwähnt – auch fortgesetzt werden.

Der Eigenanteil des Landkreises Stade am Konjunkturpaket II betrug rd. 1.700.000 Euro, was rechnerisch zu einem Aufwand (Zinsen und Abschreibung) von ca. 120.000 Euro führt. Dem gegenüber stehen Einsparungen beim Gasbezug in Höhe von gegenwärtig ca. 180.000 Euro. Daraus wird deutlich, dass die energetischen Gebäudeertüchtigungen sich nicht nur positiv auf das Klima, sondern auch direkt vorteilhaft auf die Kreisfinanzen auswirken.

Die deutliche Stromkostensteigerung ist insbesondere zurückzuführen auf

- die bereits erwähnte Inbetriebnahme neuer Gebäude
- den verstärkten Einsatz von EDV-Geräten, Beamern und interaktiven Tafeln
- die jährlichen Erhöhungen der EEG-Abgabe
- der Kostenabwälzung für den Ausbau der Stromnetze in Höhe von ca. 0,02 Euro/kWh ab 2012.

Durch den konsequenten Einsatz von Energiespar- und hocheffizienter Leuchtstofflampen (eventuell auch LED-Leuchtkörper), den Einbau von energieverbrauchsreduzierenden Techniken sowie die Beschaffung von energieeffizienteren Elektrogeräten soll diesem Trend entgegen gewirkt werden.

Ebenfalls steigen die Reinigungskosten wegen der neuen Gebäude, die durchgehend durch Fremdfirmen erfolgt.

Auf Sonstiges entfallen u. a. Bewirtschaftungskosten für angemietete Immobilien (u. a. auch für die Kooperationsklassen der Förderschule-G) sowie Kosten der Schnee- und Eisräumung.

Umsetzung des Klimaschutz-Teilkonzepts für den Landkreis Stade

Nach den Empfehlungen des Klima-Teilkonzepts für den Landkreis Stade (erstellt durch die BEKS EnergieEffizienz GmbH und die UTEC, Ingenieur-Büro für Entwicklung und Anwendung umweltfreundlicher Technik GmbH) sollten – bezogen auf einen fünfjährigen Zeitraum und dem aktuell vorhandenen Gebäudebestand – jährlich ca. 580.000 Euro für energetische Maßnahmen an den kreiseigenen Immobilien zur Verfügung gestellt werden.

Priorität haben hierbei zunächst Projekte, die sofort zu hohen Energieverbrauchsverringerungen führen und betriebswirtschaftlich lohnend sind. Für 2012 sind neben einigen weiteren kleineren Arbeiten folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Fenstersanierungen im Gebäudebestand der BBS I Stade: 305.000 Euro
- Fenstersanierungen im Gebäudebestand des Vincent-Lübeck-Gymnasiums (Restarbeiten): 20.000 Euro
- Dachsanierung beim Verwaltungsgebäude II (Am Sande 4): 450.000 Euro

Ferner werden bei zahlreichen Einzelmaßnahmen (z. B. beim Austausch von Heizkörpern) ebenfalls klimaschützende Aspekte berücksichtigt.

Die für 2012 vorgesehenen Maßnahmen übersteigen die im Klimaschutz-Teilkonzept empfohlene jährliche Investitionssumme. Dieses geschieht vor dem Hintergrund, dass insbesondere die Dachsanierung beim Verwaltungsgebäude II zum Erhalt der Gebäudesubstanz nicht länger aufschiebbar ist.

3.9. Kreisstraßen

K 30, Südumgehung Stade

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Die Verkehrsfreigabe fand am 11. Oktober 2011 statt. Der Landkreis hat sich nicht an der Finanzierung beteiligt. Die verbleibenden Kosten nach Abzug der Landesfördermittel (Entflecht-G und EFRE) trägt vereinbarungsgemäß die Hansestadt Stade.

K 40, Autobahnzubringer Buxtehude

Für den Anschluss Buxtehude an die A 26 ist das Planfeststellungsverfahren gemäß dem Beschluss des Kreistages eingeleitet. Die Kosten für den Ausbau der Rübker Straße einschließlich Umbau der Kreuzung Harburger Straße/Rübker Straße belaufen sich nach ersten Schätzungen auf ca. 6,1 Mio. Euro. Es werden Fördermittel beim Land beantragt. In der mittelfristigen Finanzplanung ist eine Zuweisung in Höhe von 60 v. H. der förderfähigen Baukosten eingeplant. Der Baubeginn ist zur Zeit noch nicht absehbar.

K 26n Ortsumgehung Harsefeld

Der Baubeginn ist erfolgt. Der 1. Bauabschnitt zwischen der K 26, Buxtehuder Straße, und der K 53, Griemshorster Straße, wird in 2011 fertiggestellt. Der 2. Bauabschnitt, Brücke über dem Redder, wird bis Ende April hergestellt, der 3. Bauabschnitt, Straßenbau bis zur L 124, Friedrich-Huth-Straße, voraussichtlich bis Ende 2012 fertiggestellt.

K 26 II Ortsumgehung Jork

Der Bau der Ortsumgehung Jork im Zuge der K 26 II ist in der Planungsphase. Es ist vorgesehen, das Baurecht über eine Änderung des Bebauungsplans zu erhalten.

Es werden Fördermittel vom Land beantragt. Die Restfinanzierung erfolgt durch die Gemeinde Jork, so dass der Landkreis keine Eigenmittel aufzuwenden hat. Die Maßnahme wurde bereits im Haushaltsplan veranschlagt. Der Baubeginn ist abhängig von der Zusage der Fördermittel sowie von der Rechtskraft des Bebauungsplans. Angestrebter Baubeginn ist 2013.

K 2, Radweg Mulsum

Die Baureife für den Radweg K 2 ist vorhanden. Die Maßnahme wurde bereits im Haushaltsplan veranschlagt. Für die Maßnahme wurde in 2010 der Planverzicht erteilt. Die Förderung durch das Land ist beantragt. Die Förderzusage steht noch aus. Die Finanzierung nach Abzug der erwarteten Fördermittel wird von den Gemeinden Kutenholz und Fredenbeck getragen. Der Baubeginn nach Förderzusage ist in 2013 geplant.

Sanierung von Kreisstraßen

In den Wintern 2009/2010 und 2010/2011 sind durch lang anhaltende Frostperioden in großem Maße umfangreiche Schäden an Fahrbahn- sowie Radwegdecken entstanden. Weiterhin besteht an mehreren Kreisstraßen seit Jahren ein erhöhter Sanierungsbedarf. Im Zuge der Kreisstraße 12 in Dösemoor wird seit 2009 abschnittsweise eine Böschungssanierung durch Einbringen einer Stahlspundwand durchgeführt, um ein Abrutschen des Fahrbahndammes in den Wischhafener Moorkanal zu verhindern.

4. Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen des Landkreises unter Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung

Nach der regionalen Bevölkerungsvorausberechnung wird die Einwohnerzahl des Landkreises Stade in den nächsten Jahren bis 2015 noch leicht anwachsen und stabile Strukturen aufweisen. Daraus ergibt sich – anders als in anderen Landesteilen Niedersachsens – der fortbestehende Bedarf für Schulbauinvestitionen im Bereich der Schulen in Trägerschaft des Landkreises. Allerdings wird der jährliche Einwohnerzuwachs zukünftig geringer ausfallen als in den vergangenen Jahren. Der Anteil der über 60-jährigen wird zunehmen, der Anteil der jüngeren Menschen unter 20 Jahren wird zurückgehen, so dass Veränderungen durch den demographischen Wandel einen fortlaufenden Anpassungsprozess bedeuten.

5. Entwicklung des Vermögens

Die Bilanz des Landkreises Stade zum 31.12.2010 weist folgende Positionen auf:

Aktiva	Haushaltsjahr -Euro-	Passiva	Haushaltsjahr -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	66.473.759,80	1. Nettoposition	97.935.632,77
2. Sachvermögen	214.319.365,24	1.1 Basis-Reinvermögen	11.376.248,33
3. Finanzvermögen	50.717.594,24	1.2 Rücklagen	7.149.973,79
4. Liquide Mittel	819.572,68	1.3 Jahresergebnis	-6.116.622,35
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	7.682.393,88	1.4 Sonderposten	85.526.133,00
		2. Schulden	183.447.985,07
		2.1 Geldschulden	147.083.570,67
		davon	
		2.1.1 Liquiditätskredite	50.790.000,00
		2.1.2 Investitionskredite	96.293.570,67
		2.2. Verbindlichkeiten aus kredit-ähnlichen Rechtsgeschäften	31.876.400,26
		2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.572.995,73
		2.4 Transferverbindlichkeiten	1.710.696,20
		2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	204.322,21
		3. Rückstellungen	55.703.972,19
		4. Passive Rechnungsabgrenzung	2.925.095,81
Bilanzsumme	340.012.685,84	Bilanzsumme	340.012.685,84

Die Nettoposition, die auch für die Beurteilung der Frage einer möglichen Überschuldung von Bedeutung ist, hat sich gegenüber dem in der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2008 ausgewiesenen Wert von 74,2 Mio. Euro auf 97,9 Mio. Euro erhöht. Wesentlich für die Entwicklung waren die Abschlüsse der Haushaltsjahre 2008 bis 2010 mit einem saldierten positiven Ergebnis von 10,3 Mio. Euro und die Zugänge im Anlagevermögen, soweit diese durch Zuweisungen finanziert wurden und damit zu einer Erhöhung der unter der Nettoposition ausgewiesenen Sonderposten geführt haben.

Es ist von folgender Entwicklung auszugehen:

2011	vorl. Ergebnis	Fehlbedarf ca.	3.000.000 Euro
2012	Haushaltsplan	Überschuss	24.730 Euro
2013	Haushaltsplan	Überschuss	652.320 Euro
2014	Haushaltsplan	Überschuss	6.327.106 Euro
2015	Haushaltsplan	Überschuss	6.777.741 Euro

Die Entwicklung der Ergebnisse für den Finanzplanungszeitraum 2011 bis 2015 führt per Saldo zu einem planerischen Überschuss von rd. 10,8 Mio. Euro. Auf der Grundlage der vorstehenden Planungsdaten 2012 bis 2015 kann damit von einer weiteren positiven Entwicklung der Nettoposition für den Finanzplanungszeitraum ausgegangen werden.

6. Schuldenentwicklung

6.1. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

	Insgesamt	Kreditmarkt- mittel	Bund/Land
	Euro	Euro	Euro
Kernhaushalt			
Stand am 31.12.2010	96.293.570	96.287.717	5.853
+ Neuaufnahmen 2011	5.000.000	5.000.000	
./. Tilgung 2011	6.314.675	6.310.611	4.064
voraussichtlicher Stand am 31.12.2011	94.978.895	94.977.106	1.789
+ Neuaufnahmen 2012 - Haushaltsansatz-	13.577.500	13.577.500	0
./. Tilgung 2012-	6.270.789	6.269.000	1.789
voraussichtlicher Stand am 31.12.2012	102.285.606	102.285.606	0
nachrichtl. Haushaltseinnahmereste ca.	10.000.000	10.000.000	0
Abfallwirtschaft			
Stand am 31.12.2010	1.963.236	1.963.236	0
+ Neuaufnahmen 2011-	0	0	0
./. Tilgung 2011	541.431	541.431	0
voraussichtlicher Stand am 31.12.2011	1.421.805	1.421.805	0
+ Neuaufnahmen /Haushaltsansatz 2012	0	0	0
./. Tilgung 2012	562.347	562.347	0
voraussichtlicher Stand am 31.12.2012	859.458	859.458	0

6.2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (PPP-Verfahren)

Maßnahme	Stand am 01.01.12 in Euro	vorauss. Stand am 31.12.12 in Euro
Förderschule „G“	3.589.697	3.324.265
Gymnasium Harsefeld	8.986.436	8.432.502
BBS Stade, 1. BA	18.147.291	17.817.856
BBS Stade, 2. BA	2.535.239	2.487.705
Erweiterungsbau VLG	5.942.533	5.837.243
Erweiterungsbau Athenaeum	0	ca. 5.645.000
insgesamt	39.090.204	43.544.571

6.3. Entwicklung der Liquiditätskredite

Liquiditätskredite per 01.01.2012 (voraussichtlich): 45,8 Mio. Euro

Liquiditätskredite per 31.12.2012 (voraussichtlich): 43,4 Mio. Euro

6.4. Übersicht über den Stand der vom Landkreis Stade verbürgten Darlehen

Ifd. Nr.	Darlehensschuldner	Ursprungskapital	Kapitalstand 01.01.2012	Kapitalstand 31.12.2012
		Euro		
1	Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH	5.000.000	--	--
2	Altenpflege Landkreis Stade gGmbH	1.200.000	994.771	960.779

zu 1.: Es handelt sich um eine Bürgschaft für einen Betriebsmittelkredit. Die tatsächliche Inanspruchnahme ist von der Liquidität der Gesellschaft abhängig.

zu 2.: Die Bürgschaft wurde im Jahre 2004 übernommen.

7. Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen werden zu Lasten des Haushaltsjahres 2013 eingegangen.

Teilhaushalte		Haushalts- jahr	Haushalts- jahr
Maßnahme	gesamt	2013	2014
EDV-Amt			
Umstellung des Kfz-Verfahren	50.000	50.000	
Archivierung von Rechnungsbelegen	50.000	50.000	
Ordnungsamt			
Umrüstung der Sirenen auf digitale Alarmierung	250.000	250.000	
Amt für Gebäudewirtschaft			
Umbaumaßnahmen Athenaeum	945.000	945.000	

8. Haushaltssicherungskonzept

Der Landkreis Stade ist aufgrund seines ausgeglichenen Haushaltes 2012 nicht verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept gem. § 110 Abs. 6 NKomVG aufzustellen. Zur Unterstützung der weiteren Haushaltskonsolidierung hat der Kreistag am 20.02.2012 ergänzende Haushaltssicherungsmaßnahmen beschlossen.

9. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Vorjahres

Im Vergleich zu der Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2011 stellt sich das Gesamtergebnis aktuell für alle Planungsjahre besser dar.

Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2015
	in Tsd. Euro			
aktuelle Finanzplanung	+24	+652	+ 6.327	+ 6.778
Finanzplanung für den Haushalt 2011	- 5.568	- 1.424	+ 2.068	---
Haushaltsverbesserungen	5.592	2.076	4.259	---

Auffällig ist die starke Ausweitung sowohl der Erträge von 211,0 Mio. Euro auf 229,0 Mio. Euro als auch der Aufwendungen von 216,6 Mio. Euro auf 229,0 Mio. Euro. Auf der Ertragseite haben sich die Finanzausgleichsleistungen des Landes und der Kreisumlage im Jahre 2012 um insgesamt 2,2 Mio. Euro verbessert. Für die weiteren Planungsjahre sind die Zuwächse jetzt geringer eingeschätzt worden. Die Ausweitung des Volumens des Ergebnishaushaltes ist maßgeblich auf verschiedene strukturellen Veränderungen zurückzuführen, die erstmals in der Finanzplanung berücksichtigt wurden. Eine Veränderung mit großer finanzieller Tragweite hat sich durch den Aufgabenübergang des Jugendamtes der Hansestadt Stade ergeben. Das Budget des Amtes für Jugend und Familie hat sich dadurch im Aufwandsbereich um 3,2 Mio. Euro gegenüber der bisherigen Finanzplanung erhöht. Im Teilhaushalt des Sozialamtes sind erstmalig die Kosten des Bildungs- und Teilhabepaketes veranschlagt worden. Daneben haben sich überdurchschnittliche Kostensteigerungen bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie für die Aufwendungen im Bereich der Eingliederungshilfe ergeben. Der Gesamtetat des Sozialamtes hat sich im Aufwandsbereich um 6,5 Mio. Euro erhöht. Positiv festzustellen ist, dass hier die Kostenerhöhungen insbesondere durch die erhöhte Bundesbeteiligung für die Grundsicherung und die Landeszuweisung aus dem Quotalen System refinanziert werden können. Die Mehraufwendungen für Personal in Höhe von rd. 2,8 Mio. Euro sind im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass sich durch den Aufgabenübergang des Jugendamtes von der Hansestadt Stade eine Stellenvermehrung um 24,75 ergibt.

Die übrigen Abweichungen in der Finanzplanung bewegen sich im üblichen Rahmen.

10. Schlussbemerkung

Der Haushalt schließt im Jahr 2012 im Ergebnishaushalt mit einem Überschuss in Höhe von 24.730 Euro ab. Die Überschüsse, die für den weiteren Finanzplanungszeitraum deutlich ansteigen, werden dringend benötigt, um die Altfehlbeträge, die sich zum 31.12.2010 noch auf 43,8 Mio. Euro belaufen, schrittweise mit dem Ziel zurückzuführen, die Zinsbelastung für die Liquiditätskredite mittelfristig abzubauen. Die positiven Haushaltsergebnisse lassen sich allerdings nur dann erreichen, wenn einerseits die Aufwendungen insbesondere in den freiwilligen Aufgabenbereichen begrenzt werden und daneben die Möglichkeiten weiterer Konsolidierungsmaßnahmen konsequent ausgeschöpft werden und andererseits die Steuereinnahmen und damit verbunden auch die Finanzausgleichsleistungen auf der Grundlage eines stabilen Wirtschaftswachstums eine positive Entwicklung nehmen.

Die Investitionen des Landkreises bleiben im Finanzplanungszeitraum weiterhin auf einem hohen Niveau. Von besonderer Bedeutung sind die Investitionszuweisungen für den Ausbau der integrierten Gesamtschulen in den Städten, die Erweiterung und Sanierung des Athenaeums, die Fortführung der Brandschutzsanierungen in den Berufsbildenden Schulen, der Aufbau des digitalen Netzes für die Alarmierung der Feuerwehren und im Bereich der Kreisstraßen der Ausbau eines Autobahnzubringers in der Stadt Buxtehude sowie die jährlich mit 1,5 Mio. Euro veranschlagten Kosten für die Grundsanierung von Kreisstraßen. Im Übrigen wurden die Investitionen für Ersatzbeschaffungen für den gesamten Bereich der Kreisverwaltung und der Einrichtungen auf den unabweisbaren Bedarf begrenzt.

Stade, den 20.02.2012
Landkreis Stade

Der Landrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Roesberg', written in a cursive style.

Roesberg

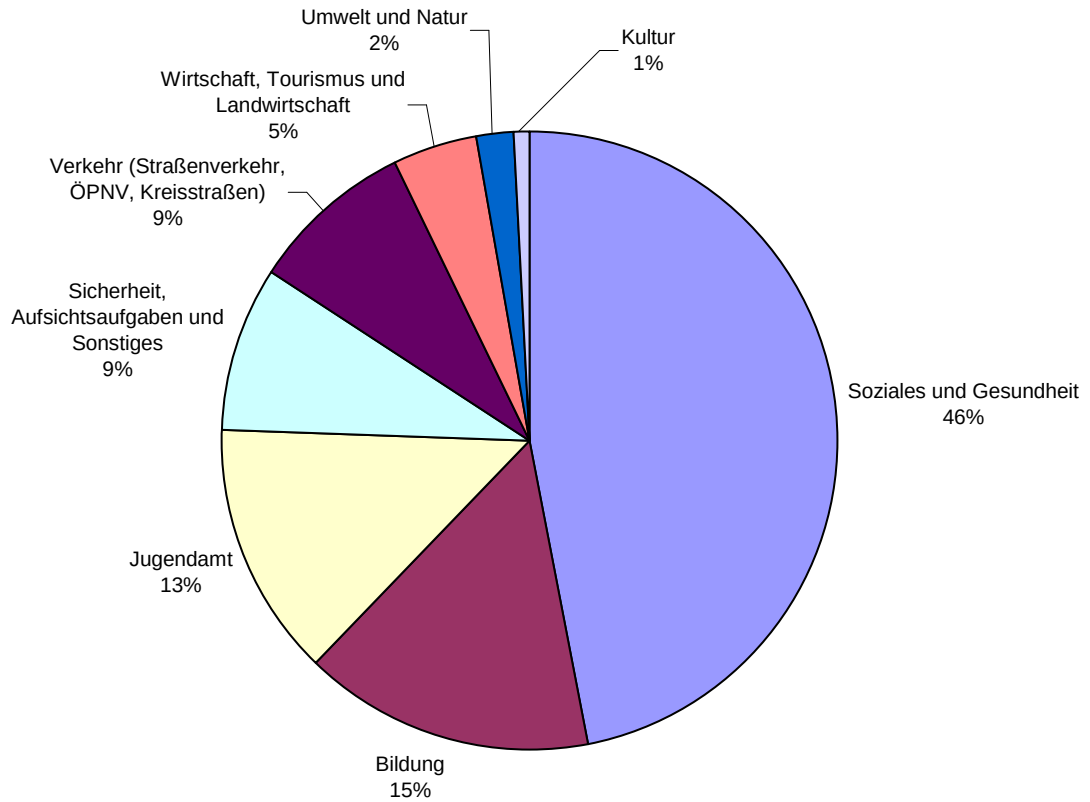
Zusammenstellung neuer wesentlicher Investitionen des Landkreises Stade

Teilhaushalt	Haushaltsjahre				
Maßnahme	2011	2012	2013	2014	2015
Haupt- und Personalamt					
Mobiliar, Inventar	130	150	110	110	110
Fahrzeuge	10	15			
EDV-Amt					
Hardwareausstattung -einschl. Übernahme Jugendamt	74	131	120	120	120
Softwareausstattung Hansestadt Stade	88	111	130	100	100
Ausbau Archivierung	60	25	80	50	50
Backup System, Netzwerke u.a.	60	40	30	40	40
Erweiterung Telefonanlagen	5	29	10	10	10
Kassenautomat Zulassungstelle		55			
Kämmereiamt					
Krankenhausumlage an das Land	2.220	2.010	2.010	2.010	2.010
PPP-Verfahren; Anteil Tilgung	1.201	1.361	1.566	1.596	1.627
Ordnungsamt					
Feuerwehr- und Rettungsleitstelle					
Aufbau eines digitalen Netzes f. Alarmierung der Feuerwehren		800			
Sammelposten/EDV	20	56	20	20	20
Feuerwehr/FTZ					
Beschaffungen	380	192	100	125	100
Sammelposten	126	94	60	50	50
Katastrophenschutz					
Sirenen, Umrüstung auf digitale Alarmierung u. Erweiterungen	20	20	250	50	50
Zuschüsse	50	110	100	100	100
Beschaffungen	16	25	12		
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen					
Investitionszuschuss für Gymnasien der Stadt Buxtehude	150	135	375		
Investitionszuschuss für die IGS der Stadt Buxtehude incl.HPS	800	963	100	100	100
Investitionszuschuss für die IGS der Hansestadt Stade	368	511	1.091	79	172
Kreisbildstelle	40	5	5	5	5
Inventar und EDV Ersatzbeschaffungen für BBS	164	193	193	193	193
Ersatzbeschaffung Drehmaschinen BBS I		131	130	130	
Inventar und EDV Ersatzbeschaffungen für Förderschulen	69	42	42	42	42
Inventar und EDV Ersatzbeschaffungen für Gymnasien	68	68	68	68	68
Zuweisung für energ. Sanierung Schulzentrum Freiburg/E.	64	89	38		
sonstige schulische Aufgaben	6	8	8	8	8
Kreischulbaukasse					
Volumen 2011 und 2012 3,6 Mio Euro; ab 2013 2,0 Mio Euro					
Auszahl. an gemeindl. Schulträger (Darlehen und Zuweisung)	3.064	2.238	1.035	1.349	1.578
./i. Einzahl. von gemeindlichen Schulträgern (Tilgung, Beiträge)	-1.400	-1.460	-970	-1.000	-1.000
EU-Strukturförderung					
./i. Einzahlung Investitionstätigkeit (EFRE-Mittel)	607	1.082			
	-455	-630			

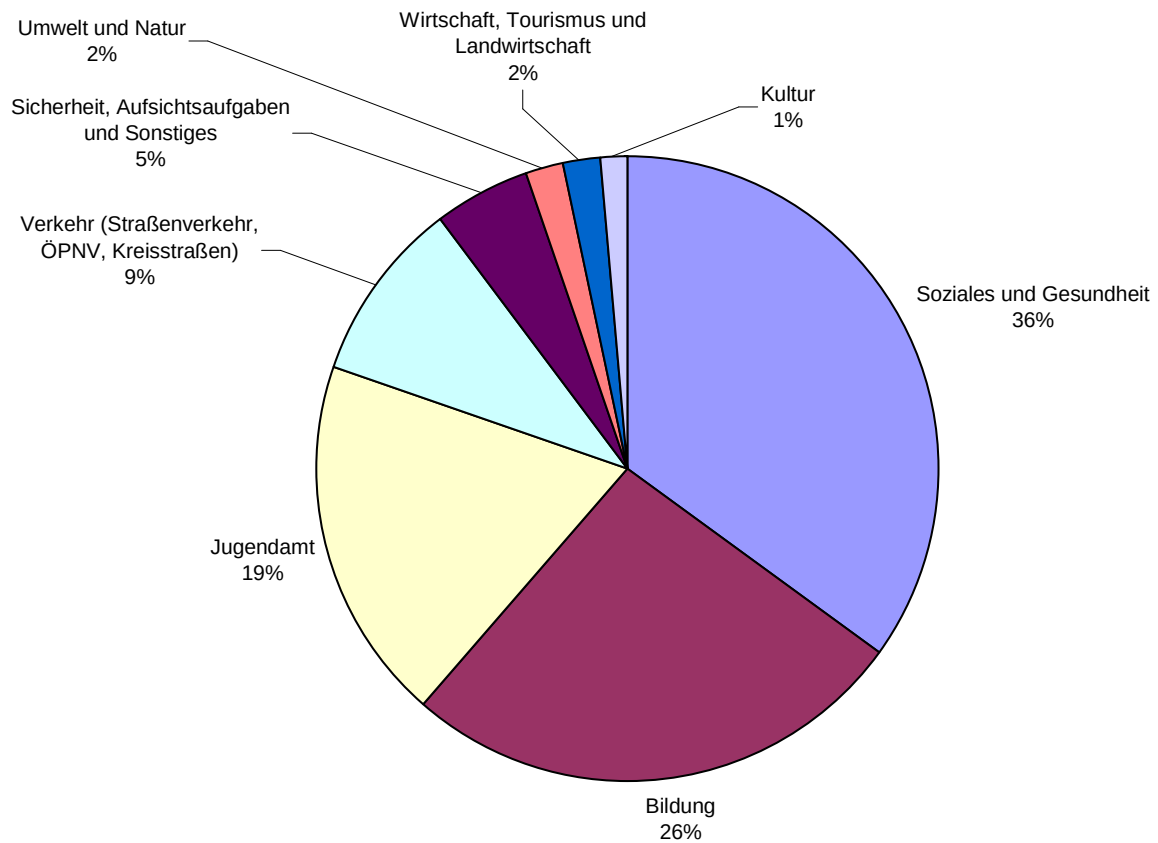
Teilhaushalt	Haushaltsjahre				
Maßnahme	2011	2012	2013	2014	2015
Amt für Jugend und Familie					
Investitionszuschüsse an Gemeinden für Kindertagesstätten	100	165	130	130	130
Investitionszuschüsse an Gemeinden für Krippenplätze	350	350	350	300	300
Jugendarbeit/Seminarkindergarten	14	16	16	16	16
Investitionszuweisungen an Tagespflegepersonen	50	31			
Landesförderung	-50	-31			
Amt für Gebäudewirtschaft					
BBS Stade Einrichtung für Erweiterungsbau und Umbau	350				
Zaunanlage Seminarkindergarten.	9				
Nachrüstung Brandmeldeanlage BBS III	35				
Brandschutzmaßnahmen BBS Stade- PPP	2.500				
Brandschutzmaßnahmen BBS I Stade		520	300	300	300
Brandschutzmaßnahmen BBS Buxtehude			200	200	
Umbaumaßnahmen Koordinatorenbüro BBS Buxtehude			100		
BBS Buxtehude 2 Klimageräte für EDV-Serverräume	10				
Videoüberwachung BBS Bauhalle		9			
Erweiterung Vincent-Lübeck-Gymnasium					
Baumaßnahmen	50	235			
Einrichtung Erweiterungsbau	290				
3 Buswartehäuschen	25				
Umbaumaßnahmen im Bestand	630				
Erweiterung Athenaeum					
(nachr. Erweiterungsbau 5,645 Mio Euro im PPP-Verfahren)					
Baumaßnahmen (nicht durch PPP-Verfahren gedeckt)		53			
Umbaumaßnahmen im Bestand		400	945		
Einrichtungskosten Erweiterungsbau		310			
Sanierung ELA-Anlage		28			
Albert-Schweitzer-Schule					
Pavillonsanierung 50TEuro, Prallschutz Sporthalle 10TEuro		60			
Kreisstraßenmeisterei					
Baumaßnahmen Sozial- und Sanitärräume		80			
Verwaltungsgebäude					
Grundsanierung Verw. Geb. V, Gesundheitsamt		357	91		
Baumaßnahmen Verw.Geb. I		45			
Planungskosten Erweiterungsbau		50			
Grunderwerb Erweiterungsbau				600	
Sonstige Maßnahmen					
Fahrzeug für Hausmeisterdienst	75	38			
Ersatzbeschaffung Inventar insgesamt	70	72	72	72	72
Umweltamt					
Erwerb von Geräten und Fahrzeugen Straßenmeistereien	285	112	320	320	320
K 26 Harsefeld					
Planung und Baumaßnahmen	620	310			
./.. Einzahlung für Investitionsfähigkeit	-200	-365			
Finanzierungsanteil					

Teilhaushalt	Haushaltsjahre				
Maßnahme	2011	2012	2013	2014	2015
K 40 Buxtehude Autobahnzubringer					
Grunderwerb		300	306		
Bau- und Planungskosten		250	2.200	2.545	
./. Einzahlung für Investitionstätigkeit			-1.300	-1.500	
K 27, K 12 BAB Autobahnzubringer Kehdingen					
Planungskosten	50				
K30 Ortskernentlastungsstraße					
Baukosten		900			
./. Einzahlung für Investitionstätigkeit		-900			
K39 Optimierung LSA Buxtehude		300	150		
Grundsanierung von Kreisstraßen und Radwegen	500	1.500	1.500	1.500	1.500
Ersatzbeschaffungen Geräte Labor	4	13	3	3	3
Naturschutzamt					
Grunderwerb Naturschutzfonds	650	120	120	120	120
./. Einzahlungen für Investitionstätigkeit vom Land	-524	-108	-108	-108	-108

Haushaltszusammensetzung nach Aufwand

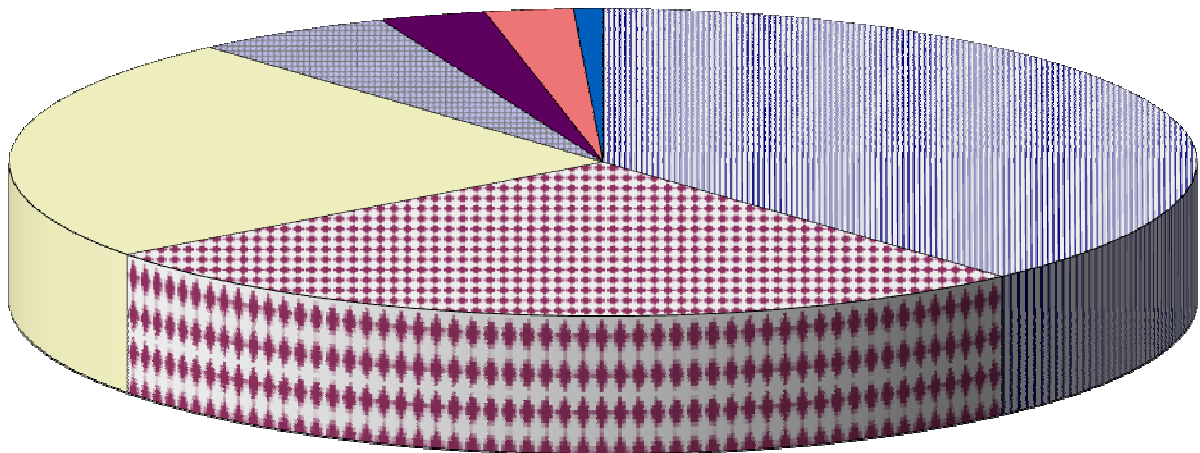


Haushaltszusammensetzung nach Zuschussbedarf



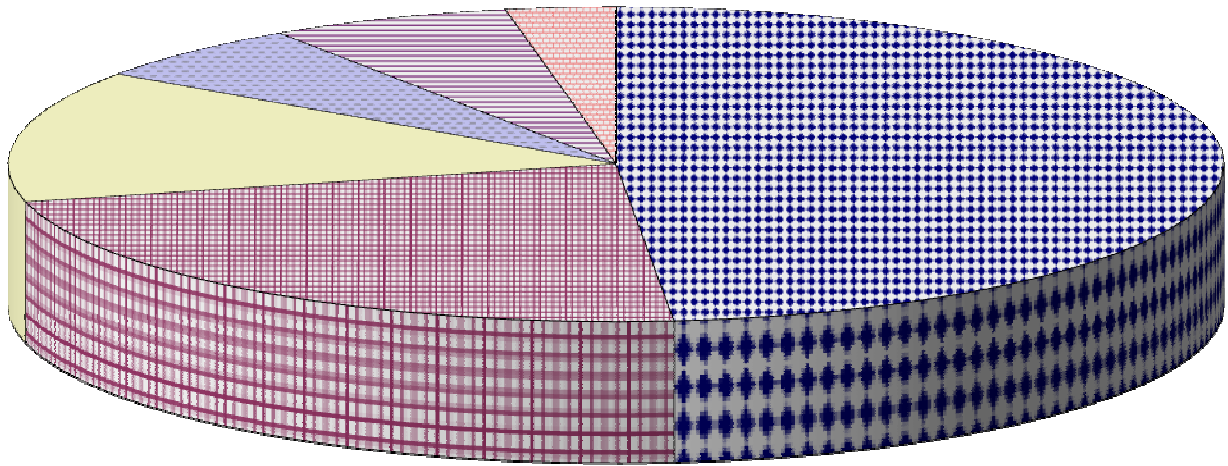
Erträge des Ergebnishaushaltes

- ▣ Kreisumlage [=38,32%]
- ▣ Zuwendungen und allgemeine Umlagen [=26,42%]
Schlüssel- und allg. Zuweisungen, Zuweisungen f. lauf. Zwecke von Bund/Land
- ▣ Kostenerstattungen und Kostenumlagen [=23,71%]
Erstattungen von Bund, Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden
- ▣ Öffentlich-rechtliche Entgelte [=5,45%]
Verwaltungs- und Benutzungsgebühren
- ▣ Auflösungserträge aus Sonderposten [2,90%]
Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit
- ▣ Sonstige Transfererträge [=2,40%]
Ersatz von sozialen Leistungen
- ▣ Zinsen und ähnliche Finanzerträge [=0,80%]
Bußgelder, Gewinnanteile an verb. Unternehmen



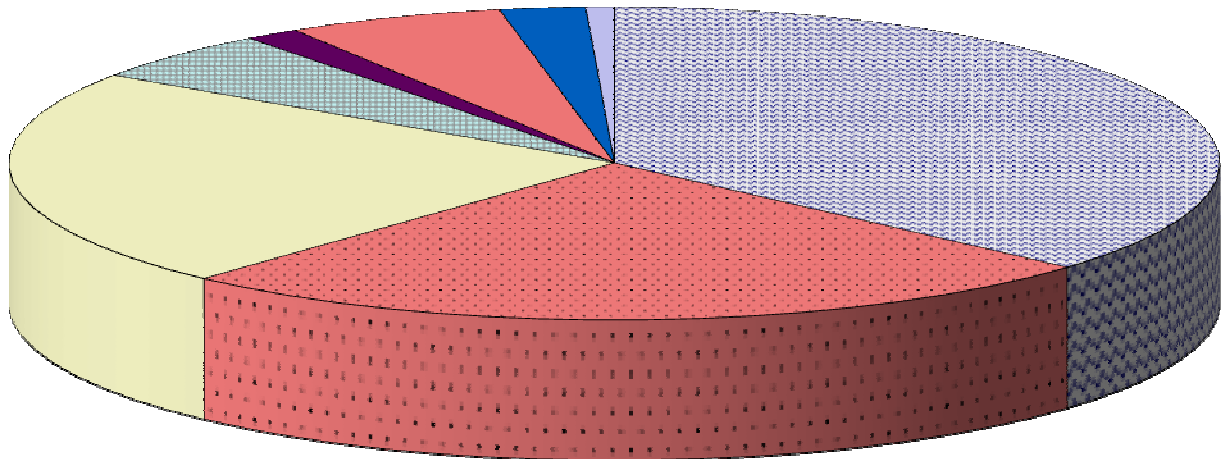
Aufwendungen des Ergebnishaushaltes

- Transferaufwendungen [=48,48%]
Sozialhilfeleistungen u.ä.
- Sonstige ordentliche Aufwendungen [=22,62%]
Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
- Personalaufwendungen [=13,58%]
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen [=5,96%]
Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden etc.
- Abschreibungen [=6,44%]
Bilanzieller Werteverzehr von Vermögensgegenständen und Sachanlagen
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen [=2,92%]
Zinsaufwendungen für Kredite



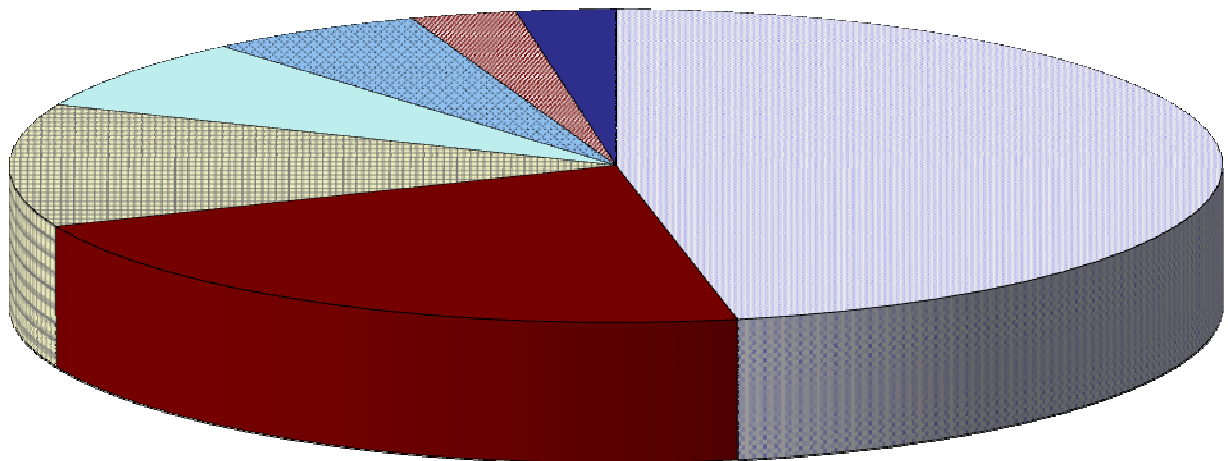
Einzahlungen des Finanzhaushaltes

- Kreisumlage [=36,59%]
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen [=25,23%]
Schlüssel- und allg. Zuweisungen, Zuweisungen f. lauf. Zwecke von Bund/Land
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen [=22,65%]
Erstattungen von Bund, Land, Gemeinden und Gemeindeverbände
- Öffentlich-rechtliche Entgelte [=5,21%]
Verwaltungs- und Benutzungsgebühren
- Zuwendungen für Investitionstätigkeit [=1,46%]
Zuweisungen von Bund, Land, Gemeinden- und Gemeindeverbänden
- Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen [=5,81%]
- Sonstige Transfereinzahlungen [=2,29%]
Ersatz von sozialen Leistungen
- Zinsen und ähnliche Einzahlungen [=0,76%]
Bußgelder, Gewinnanteile an verb. Unternehmen



Auszahlungen des Finanzhaushaltes

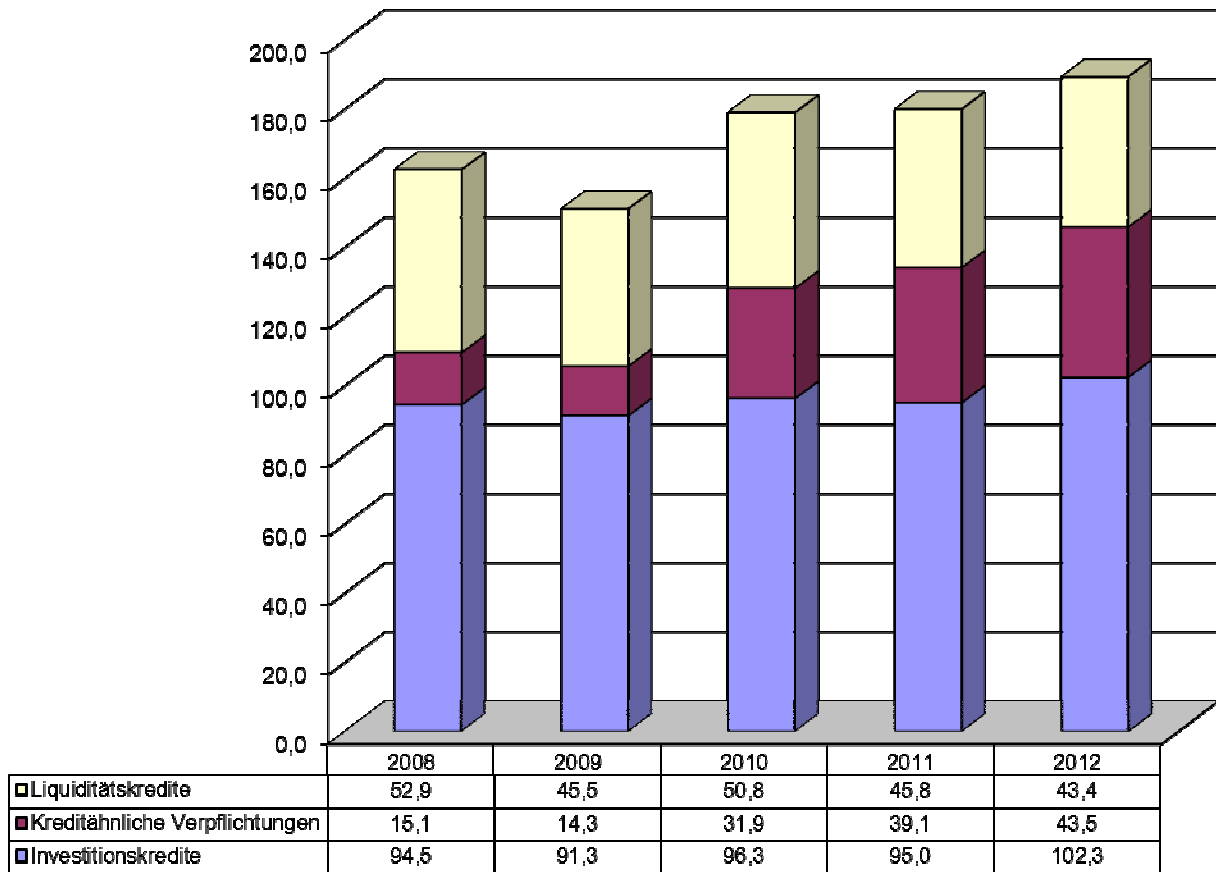
- Transferauszahlungen [=46,80%]
Sozialhilfeleistungen u.ä.
- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen [=21,84%]
Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
- ▤ Personalauszahlungen [=12,69%]
- Investitionen [=7,44%]
Erwerb von Grundstücken und Sachvermögen, Baumaßnahmen etc.
- ▦ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen [=5,75%]
Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden etc.
- ▨ Zinsen und ähnliche Auszahlungen [=2,83%]
Zinsauszahlungen für Kredite
- Tilgung [=2,65%]
Tilgung von Krediten



Entwicklung der Verbindlichkeiten

(-in Mio Euro-)

Stand zum 31.12. Kernhaushalt



Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres ¹⁾	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen ^{2) 3)}			
		2011 -Euro	2012 -Euro-	2013 -Euro-
1		2	3	4
2010		3.498.000	1.580.000	
2011			900.000	
2012				1.295.000
Insgesamt		3.498.000	2.480.000	1.295.000
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanz- planung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit		13.089.000	13.577.500	11.863.600

¹⁾ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre auszuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

²⁾ In Spalte 2 ist das Haushaltsjahr, in den Spalten 3 und 4 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

³⁾ Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich die mittelfristige Finanzplanung noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit in diesen Jahren gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 5 zweiter Halbsatz GemHKVO besonders darzustellen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (Kernhaushalt)

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Jahres 2011 - 1000 Euro -	voraussicht- licher Stand zu Beginn des Jahres 2012 - 1000 Euro -
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	96.294	94.979
1.3 Liquiditätskrediten	50.790	45.780
1.4 sonstigen Geldschulden		
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	31.876	39.090
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.573	1.371
4. Transferverbindlichkeiten	1.711	1.422
5. Sonstige Verbindlichkeiten	204	187
Schulden insgesamt	183.448	182.829

Übersicht Ergebnishaushalt

(Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen
Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO)

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Verwaltungsführung	200	-1.065.559	-1.065.359	0	0	0
Kulturangelegenheiten	0	-1.458.400	-1.458.400	0	0	0
Haupt- und Personalamt	2.129.350	-7.509.039	-5.379.689	0	0	0
Rechnungsprüfungsamt	187.500	-443.134	-255.634	1.000	0	1.000
EDV-Amt	0	-1.760.855	-1.760.855	0	0	0
Kämmereiamt	136.010.460	-8.776.663	127.233.797	0	0	0
Rechtsamt	2.174.200	-784.637	1.389.563	0	0	0
Ordnungsamt	8.873.966	-11.481.578	-2.607.612	0	0	0
Straßenverkehrsamt	2.139.980	-2.153.352	-13.372	0	0	0
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	444.100	-1.551.664	-1.107.564	0	0	0
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen	2.026.059	-31.199.318	-29.173.259	0	0	0
Sozialamt	62.129.209	-102.224.994	-40.095.785	20.000	0	20.000
Amt für Jugend und Familie	6.215.794	-29.520.542	-23.304.748	0	0	0
Gesundheitsamt	272.600	-2.781.230	-2.508.630	0	0	0
Planungsamt	93.900	-702.130	-608.230	0	0	0
Bauordnungsamt	1.514.151	-1.979.312	-465.161	0	-100	-100
Amt für Gebäudewirtschaft	1.324.400	-9.446.782	-8.122.382	0	0	0
Umweltamt	3.015.587	-13.163.097	-10.147.510	0	0	0
Naturschutzamt	422.829	-971.999	-549.170	0	-1.800	-1.800
Summe	228.974.285	-228.974.285	0	21.000	-1.900	19.100

Übersicht Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO

A:

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo für Investitions- tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungs- mitteln -Euro-	Verpflichtung- ermächti- gungen -Euro-
Verwaltungsführung	200	-1.065.559	-1.065.359	0	0	0	0	0	0	-1.065.359	
Kulturangelegenheiten	0	-1.458.400	-1.458.400	0	0	0	0	0	0	-1.458.400	
Haupt- und Personalamt	1.699.450	-6.401.655	-4.702.205	0	-165.500	-165.500	0	0	0	-4.867.705	
Rechnungsprüfungsamt	187.500	-443.134	-255.634	0	0	0	0	0	0	-255.634	
EDV-Amt	0	-1.519.648	-1.519.648	1.000	-390.900	-389.900	0	0	0	-1.909.548	-100.000
Kämmereiamt	133.502.300	-8.191.885	125.310.415	226.000	-3.372.000	-3.146.000	13.577.500	-6.270.790	7.306.710	129.471.125	
Rechtsamt	2.174.200	-784.637	1.389.563	0	0	0	0	0	0	1.389.563	
Ordnungsamt	8.812.251	-11.127.827	-2.315.576	304.000	-1.600.200	-1.296.200	0	0	0	-3.611.776	-250.000
Straßenverkehrsamt	2.139.980	-2.094.514	45.466	0	0	0	0	0	0	45.466	
Amt f. Veterinärwesen u. Lebensmittelüberw.	444.100	-1.551.016	-1.106.916	0	0	0	0	0	0	-1.106.916	
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen	1.553.100	-26.564.145	-25.011.045	2.090.000	-5.461.200	-3.371.200	0	0	0	-28.382.245	
Sozialamt	62.148.670	-102.224.103	-40.075.433	0	-1.000	-1.000	0	0	0	-40.076.433	
Amt für Jugend und Familie	6.200.100	-29.420.626	-23.220.526	30.500	-561.500	-531.000	0	0	0	-23.751.526	
Gesundheitsamt	272.600	-2.776.447	-2.503.847	0	-1.500	-1.500	0	0	0	-2.505.347	
Planungsamt	93.900	-687.463	-593.563	0	0	0	0	0	0	-593.563	
Bauordnungsamt	1.514.151	-1.979.312	-465.161	25.000	0	25.000	0	0	0	-440.161	
Amt für Gebäudewirtschaft	148.200	-7.438.119	-7.289.919	0	-2.256.200	-2.256.200	0	0	0	-9.546.119	-945.000
Umweltamt	774.400	-6.542.530	-5.768.130	1.265.000	-3.695.000	-2.430.000	0	0	0	-8.198.130	
Naturschutzamt	272.426	-963.832	-691.406	108.000	-122.000	-14.000	0	0	0	-705.406	
Summe	221.937.528	-213.234.852	8.702.676	4.049.500	-17.627.000	-13.577.500	13.577.500	-6.270.790	7.306.710	2.431.886	-1.295.000

B:

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	221.937.528	-213.234.852
Investitionstätigkeit	4.049.500	-17.627.000
Finanzierungstätigkeit	13.577.500	-6.270.790
Summe	239.564.528	-237.132.642

Erläuterungen zu Positionen im Ergebnishaushalt

<u>Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Erläuterung bzw. Beispiele</u>
<u>Ordentliche Erträge</u>		Erträge = in Geld bewertete Wertezuwächse für Güter und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Jagdsteuer und Zuweisungen des Landes für SGB II (Ersatz Wohngeld)
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	z.B. Kreisumlage, Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen vom Land für laufende Zwecke
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	Soweit der Landkreis für investive Maßnahmen von Dritten Zuschüsse erhalten hat (z.B. für Straßenbau), werden diese Mittel als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Sonderposten sind entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufzulösen und stehen als Ertrag dem Aufwand aus Abschreibungen (s. lfd. Nr. 16) gegenüber.
4	Sonstige Transfererträge	Transfers sind Leistungen, denen keine Gegenleistung gegenübersteht; Beispiele für Transfererträge sind Rückzahlungen von gewährten Hilfen im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	insbesondere Erträge aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, z.B. Verwaltungsgebühren bei der Kfz-Zulassung, Gebühren für Baugenehmigungen, Verwaltungsgebühren für Jagdscheine
6	privatrechtliche Entgelte	Der Ansatz beinhaltet z.B. Erträge aus Mieten, Pachten
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	im Wesentlichen Erstattungen des Landes, des Bundes und anderer örtlicher und überörtlicher Träger der Sozialhilfe.
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	u.a. Zinserträge aus Geldanlagen bei Kreditinstituten, Dividenden von Unternehmen, an denen der Landkreis beteiligt ist
9	aktivierte Eigenleistungen	Eigenleistungen des Landkreises, die das Vermögen des Landkreises (Aktivposten in der Bilanz) erhöhen. Der Ertrag aus der aktivierten Eigenleistung neutralisiert den zur Herstellung des Vermögensgegenstandes eingesetzten Personalaufwand.
10	Bestandsveränderungen	Erhöhung oder Verringerung des Bestands an Vorräten wie Streusalz, Papier, Heizöl usw.; Korrekturkonto für Bestandskonten Vorräte (aufwandsrechnerisches Verfahren)
11	sonstige ordentliche Erträge	Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen (Pension, Altersteilzeit u.ä.), Bußgelder und Steuererstattungen sowie "Andere sonstige ordentliche Erträge" wie z.B. Konventionalstrafen
<u>Ordentliche Aufwendungen</u>		Aufwendungen = in Geld bewerteter Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr
12	Aufwendungen für aktives Personal	beinhalten die bisher in den Sammelnachweisen nachgewiesenen Personalausgaben, u.a. Bezüge für Beamte und Angestellte, Beiträge zur Versorgungskasse für Beamte, zur Sozialversicherung für Beschäftigte, Zuführung zu Pensionsrückstellungen; der bisher den Personalausgaben zugeordnete Betrag für Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit und sonstige Personalaufwendungen ist künftig in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten.

14	Aufwendungen für Versorgung	Versorgungsaufwand für Beamte (Ruhegelder, Hinterbliebenenbezüge, Beihilfen für Versorgungsempfänger usw.)
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	beinhalten die Unterhaltung des beweglichen Vermögens, besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Strom, Wasser, Reinigung, Haltung von Fahrzeugen sowie die bisher im Sammelnachweis 2 (Sachausgaben) enthaltenen Beträge, Lieferung Mittagessen Schulküche, Gutachten
16	Abschreibungen	Die ausgewiesenen Beträge enthalten die Abschreibungen für das Immaterielle Vermögen (geleistete Investitionszuwendungen, DV-Software), Infrastrukturvermögen (Straßen, Brücken etc.), Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung. Der zu erwirtschaftende Aufwand reduziert sich um die in Ziffer 3 ausgewiesenen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Zinsen für aufgenommene Kredite und Zinsen für Liquiditätskredite, Zinsanteil der Mietkaufraten aus PPP-Verfahren
18	Transferaufwendungen	Aufwendungen, die grundsätzlich ohne direkte Gegenleistung entstehen, insbesondere Sozial- und Jugendhilfeleistungen, Zuweisungen an Vereine und Verbände usw.; z.B. Zuschuss an Kreisjugendring, Leistungen an Empfänger des Landesblindengeldes, Zuweisungen an Gemeinden
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Erstattungen an Gemeinden, Zweckverbände und dergleichen, Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Mitgliedsbeiträge an Vereine, Erstattung Schülerbeförderungskosten, Sitzungsgelder, Geschäftsaufwendungen für Porto/ Fernspreckgebühren
20	Überschuss gem. § 15 Abs. 2 GmHKVO	Sofern die laufenden Erträge die laufenden Aufwendungen übersteigen, ist dieser Betrag als Überschuss und damit als Zuführung zur Überschussrücklage zu veranschlagen. Der erwirtschaftete Überschuss steht für die Folgejahre zum Ausgleich von Fehlbeträgen zur Verfügung.
23 - 27	<u>Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</u>	ungewöhnliche, selten vorkommende oder periodenfremde Erträge und Aufwendungen, insbesondere Erträge und Aufwendungen aus Vermögensveräußerung (z.B. Verkauf eines Grundstückes) sowie Erträge aus der Herabsetzung von Schulden und Rückstellungen, außer bei Abgaben, abgabeähnlichen Entgelten, allgemeinen Zuweisungen, bei außerplanmäßigen Abschreibungen wegen unterlassener Instandhaltung und bei Rückzahlungen
28	<u>Jahresergebnis</u>	Überschuss (+) bzw. Fehlbetrag (-) als Saldo des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses; zeigt die Veränderung des Vermögens des Landkreises im Haushaltsjahr an

Gesamtergebnishaushalt						
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.692.818	1.659.000	2.659.000	2.659.000	2.659.000	2.659.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	122.771.567	129.326.860	144.387.360	144.347.900	148.208.870	150.629.580
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	5.821.659	5.620.336	6.476.857	6.310.699	6.007.522	5.719.867
4. sonstige Transfererträge	6.933.288	4.891.100	5.345.700	5.376.624	5.416.380	5.459.490
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	11.723.031	11.870.000	12.177.400	12.225.700	12.417.531	12.379.600
6. privatrechtliche Entgelte	607.677	475.900	475.800	475.810	475.810	475.810
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.935.249	45.828.383	52.875.068	56.924.872	61.032.225	61.549.345
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.826.613	1.680.950	1.771.700	1.757.400	1.748.400	1.739.400
9. aktivierte Eigenleistungen	416.497					
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	3.495.912	3.010.500	2.805.400	2.703.300	2.527.100	2.448.200
12. = Summe ordentliche Erträge	201.224.311	204.363.029	228.974.285	232.781.305	240.492.838	243.060.292
13. Aufwendungen für aktives Personal	-26.904.793	-28.277.893	-31.048.156	-31.547.919	-32.116.435	-32.718.065
14. Aufwendungen für Versorgung	-695.740	-360.000	-320.000	-330.000	-340.000	-350.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.166.337	-13.600.590	-13.755.250	-13.596.585	-13.562.930	-13.759.240
16. Abschreibungen	-15.613.168	-13.222.532	-14.728.703	-14.734.100	-14.431.022	-13.538.459
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.972.759	-7.058.850	-6.686.800	-6.760.800	-6.930.800	-7.329.800
18. Transferaufwendungen	-90.575.279	-94.908.850	-110.836.250	-112.919.298	-114.177.601	-115.492.358
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.619.281	-55.866.430	-51.593.496	-52.258.383	-52.625.044	-53.112.729
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO			-5.630	-634.220	-6.309.006	-6.759.641
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-206.547.357	-213.295.145	-228.968.655	-232.147.085	-234.183.832	-236.300.651
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-5.323.046	-8.932.116	5.630	634.220	6.309.006	6.759.641
23. außerordentliche Erträge	923.901		21.000	20.000	20.000	20.000
24. außerordentliche Aufwendungen	-1.717.478		-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO			-19.100	-18.100	-18.100	-18.100
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-1.717.478		-21.000	-20.000	-20.000	-20.000
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-793.577		19.100	18.100	18.100	18.100
28. Jahresergebnis	-6.116.623	-8.932.116	24.730	652.320	6.327.106	6.777.741
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.750.200	18.489.556	20.306.949	20.430.916	21.010.374	21.355.441
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.750.200	-18.489.556	-20.306.949	-20.430.916	-21.010.374	-21.355.441
32. Gesamtergebnis	-6.116.623	-8.932.116	24.730	652.320	6.327.106	6.777.741

Gesamtfinanzhaushalt						
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.683.983	1.659.000	2.659.000	2.659.000	2.659.000	2.659.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	122.922.916	129.326.860	144.387.360	144.347.900	148.208.870	150.629.580
3. sonstige Transfereinzahlungen	4.660.534	4.891.100	5.345.700	5.376.624	5.416.380	5.459.490
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	11.741.871	11.870.000	12.177.400	12.225.700	12.417.531	12.379.600
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	632.332	475.900	475.800	475.810	475.810	475.810
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	45.478.901	45.828.383	52.895.068	56.944.872	61.052.225	61.569.345
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.883.961	1.680.950	1.771.700	1.757.400	1.748.400	1.739.400
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.669.352	2.727.500	2.225.500	2.225.500	2.225.500	2.225.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	191.673.850	198.459.693	221.937.528	226.012.806	234.203.716	237.137.725
11. Auszahlungen für aktives Personal	-24.725.648	-27.509.193	-30.047.556	-30.686.119	-31.336.435	-31.998.765
12. Auszahlungen für Versorgung	-481.208	-360.000	-320.000	-330.000	-340.000	-350.000
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-11.537.050	-13.600.590	-13.750.750	-13.592.085	-13.558.430	-13.754.740
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-7.223.511	-7.058.850	-6.686.800	-6.760.800	-6.930.800	-7.329.800
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-92.073.268	-94.908.850	-110.836.250	-112.919.298	-114.177.601	-115.492.358
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-54.017.241	-55.866.430	-51.593.496	-52.258.383	-52.625.044	-53.112.729
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-190.057.926	-199.303.913	-213.234.852	-216.546.685	-218.968.310	-222.038.392
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.615.924	-844.220	8.702.676	9.466.121	15.235.406	15.099.333
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	16.420.453	8.239.400	3.407.500	2.227.000	2.412.000	912.000
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen	231.336		1.000			
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	752.209	909.150	641.000	700.000	703.800	699.400
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	17.403.998	9.148.550	4.049.500	2.927.000	3.115.800	1.611.400
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-982.280	-992.000	-926.500	-681.000	-725.000	-125.000
26. Baumaßnahmen	-16.930.803	-8.994.700	-4.557.000	-5.236.500	-4.045.000	-1.500.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.313.275	-2.679.500	-2.794.600	-1.773.300	-2.026.300	-1.671.300
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-1.793.306	-1.600.000	-2.000.000	-900.000	-1.200.000	-1.200.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	-7.840.599	-5.971.900	-7.111.000	-6.064.800	-4.618.800	-4.744.100
30. sonstige Investitionstätigkeit	-429.356	-2.000.000	-237.900	-135.000	-149.000	-378.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-30.289.619	-22.238.100	-17.627.000	-14.790.600	-12.764.100	-9.618.400
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.885.621	-13.089.550	-13.577.500	-11.863.600	-9.648.300	-8.007.000
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-11.269.697	-13.933.770	-4.874.824	-2.397.479	5.587.106	7.092.333
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen	12.518.734	13.089.550	13.577.500	11.863.600	9.648.300	8.007.000
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Krediten u. Rückzlg. von inneren Darlehen	-7.564.699	-6.423.000	-6.270.790	-6.373.000	-6.634.000	-7.000.000

36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.954.035	6.666.550	7.306.710	5.490.600	3.014.300	1.007.000
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-6.315.662	-7.267.220	2.431.886	3.093.121	8.601.406	8.099.333
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	312.515	-3.967.220	2.431.886	3.093.121	8.601.406	8.099.333

Teilhaushalte

Verwaltungsführung

Dezernat III - Kultur

Haupt- und Personalamt

Rechnungsprüfungsamt

EDV-Amt

Kämmereiamt

Rechtsamt

Ordnungsamt

Straßenverkehrsamt

Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen

Sozialamt

Amt für Jugend und Familie

Gesundheitsamt

Planungsamt

Bauordnungsamt

Amt für Gebäudewirtschaft

Umweltamt

Naturschutzamt

Teilergebnishaushalt Verwaltungsführung

Dezernat LR

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	1.000					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	650	200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.091					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	2.741	200	200	200	200	200
13. Aufwendungen für aktives Personal	-824.424	-916.163	-1.017.059	-1.037.404	-1.058.149	-1.079.313
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.941	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-250					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.686	-15.200	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-872.301	-965.363	-1.065.559	-1.085.904	-1.106.649	-1.127.813
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-869.560	-965.163	-1.065.359	-1.085.704	-1.106.449	-1.127.613
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-71					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-71					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-71					
28. Jahresergebnis	-869.631	-965.163	-1.065.359	-1.085.704	-1.106.449	-1.127.613
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		975.613	1.078.065	1.098.642	1.119.629	1.141.042
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.286	-10.450	-12.706	-12.938	-13.180	-13.429
32. Gesamtergebnis	-883.917					

Teilfinanzhaushalt Verwaltungsführung

Dezernat LR

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.000					
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)						
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	550	200	200	200	200	200
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	892					
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.442	200	200	200	200	200
11. Auszahlungen für aktives Personal	-787.469	-916.163	-1.017.059	-1.037.404	-1.058.149	-1.079.313
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-29.425	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-250					
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-17.491	-15.200	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-834.635	-965.363	-1.065.559	-1.085.904	-1.106.649	-1.127.813
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-832.193	-965.163	-1.065.359	-1.085.704	-1.106.449	-1.127.613
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-832.193	-965.163	-1.065.359	-1.085.704	-1.106.449	-1.127.613

Teilfinanzhaushalt Verwaltungsführung

Dezernat LR

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-832.193	-965.163	-1.065.359	-1.085.704	-1.106.449	-1.127.613
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-846.415	-965.163	-1.065.359	-1.085.704	-1.106.449	-1.127.613

Produkt 911101 - Landrat und Dezernatsleitungen				
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service		
Produkt	911101	Landrat und Dezernatsleitungen		
Verantwortliche Organisationseinheit Landrat		Verantwortliche Person(en) Landrat		
Kurzbeschreibung	Leitung der Kreisverwaltung, Vorbereitung der Beschlüsse des Kreistages, des Kreisausschusses und der Fachausschüsse, Ausführung der Beschlüsse des Kreistages und des Kreisausschusses, repräsentative Vertretung des Landkreises und Vertretung des Landkreises in Rechts- und Verwaltungsgeschäften.			
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)			
Kostenträger	91110101 Landrat 91110102 Dezernat I 91110103 Dezernat II 91110104 Dezernat III 91110105 Dezernat IV			
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, politische Gremien, Landkreisverwaltung			
Ziele				
Maßnahmen				
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Erläuterungen	12.000 € Verfügungsmittel 24.000 € Repräsentationsaufwand (u.a. Ehrenabgaben bei Ehe- und Altersjubiläen, Nachrufe, Trauerkränze)			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 911101 - Landrat und Dezernatsleitungen

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911101 Landrat und Dezernatsleitungen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal	-583.135	-666.864	-777.480	-793.029	-808.890	-825.068
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.294	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.435	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-615.864	-702.864	-813.480	-829.029	-844.890	-861.068
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-615.864	-702.864	-813.480	-829.029	-844.890	-861.068
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-615.864	-702.864	-813.480	-829.029	-844.890	-861.068
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		707.358	820.113	835.782	851.768	868.073
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.119	-4.494	-6.633	-6.753	-6.878	-7.005
32. Gesamtergebnis	-625.983					

Teilfinanzhaushalt
Produkt 911101 - Landrat und Dezernatsleitungen

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911101 Landrat und Dezernatsleitungen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	-549.414	-666.863	-777.480	-793.029	-808.890	-825.068
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-19.630	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-12.824	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-581.867	-702.863	-813.480	-829.029	-844.890	-861.068
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-581.867	-702.863	-813.480	-829.029	-844.890	-861.068
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-581.867	-702.863	-813.480	-829.029	-844.890	-861.068
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-581.867	-702.863	-813.480	-829.029	-844.890	-861.068
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-591.922	-702.863	-813.480	-829.029	-844.890	-861.068

Produkt 911102 - Einrichtungen für die gesamte Verwaltung				
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service		
Produkt	911102	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung		
Verantwortliche Organisationseinheit EKR		Verantwortliche Person(en) Erster Kreisrat		
Kurzbeschreibung	Wahrnehmung von zentralen Aufgaben für die gesamte Kreisverwaltung.			
Auftragsgrundlage	Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Nds. Personalvertretungsgesetz (NPersVG), Unfallverhütungsvorschriften des Gemeindeunfallversicherungsverbandes, Nds. Datenschutzgesetz (NDSG), Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX)			
Kostenträger	91110201 Gleichstellung 91110202 Personalrat 91110203 Arbeitsschutz 91110204 Datenschutz 91110205 Schwerbehindertenvertretung 91110206 Betriebsarzt			
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Verwaltungsleitung			
Ziele	Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung in Familie, Beruf und im öffentlichen Leben. Vertretung der Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerinteressen. Vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalvertretung. Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren. Sicherstellung datenschutzgerechten Handelns der Verwaltung. Wahrnehmung der Interessen der schwerbehinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.			
Maßnahmen	Für 2012 sind u.a. folgende Themenschwerpunkte der Gleichstellungsbeauftragten geplant: - Ausstellung und Veranstaltungsreihe "Herzschlag" im Rahmen des Netzwerkes "Häusliche Gewalt" - "Alter-bunter-weiblicher Wir gestalten Zukunft!" - Fortsetzung des Projektes "Hallo Du!" - Migrantinnen fördern für den Berufseinstieg - weitere Netzwerkprojekte			
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Erläuterungen	Für Aufwendungen der Gleichstellungsbeauftragten sind 10.000 € veranschlagt.			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 911102 - Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911102 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	1.000					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	650	200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.091					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	2.741	200	200	200	200	200
13. Aufwendungen für aktives Personal	-241.290	-249.300	-239.579	-244.375	-249.259	-254.245
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.647	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-250					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.251	-3.200	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-256.438	-262.500	-252.079	-256.875	-261.759	-266.745
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-253.697	-262.300	-251.879	-256.675	-261.559	-266.545
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-71					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-71					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-71					
28. Jahresergebnis	-253.768	-262.300	-251.879	-256.675	-261.559	-266.545
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		268.256	257.952	262.860	267.861	272.969
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.167	-5.956	-6.073	-6.185	-6.302	-6.424
32. Gesamtergebnis	-257.935					

Teilfinanzhaushalt
Produkt 911102 - Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911102 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.000					
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	550	200	200	200	200	200
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	892					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.442	200	200	200	200	200
11. Auszahlungen für aktives Personal	-238.056	-249.300	-239.579	-244.375	-249.259	-254.245
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-9.795	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-250					
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-4.667	-3.200	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-252.768	-262.500	-252.079	-256.875	-261.759	-266.745
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-250.326	-262.300	-251.879	-256.675	-261.559	-266.545
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-250.326	-262.300	-251.879	-256.675	-261.559	-266.545
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-250.326	-262.300	-251.879	-256.675	-261.559	-266.545
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-254.493	-262.300	-251.879	-256.675	-261.559	-266.545

Teilhaushalte

Verwaltungsführung

Dezernat III - Kultur

Haupt- und Personalamt

Rechnungsprüfungsamt

EDV-Amt

Kämmereiamt

Rechtsamt

Ordnungsamt

Straßenverkehrsamt

Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen

Sozialamt

Amt für Jugend und Familie

Gesundheitsamt

Planungsamt

Bauordnungsamt

Amt für Gebäudewirtschaft

Umweltamt

Naturschutzamt

Teilergebnishaushalt Dezernat III - Kultur

Dezernat III

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-1.218.623	-1.378.100	-1.408.100	-1.408.100	-1.408.100	-1.393.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-214.470	-50.300	-50.300	-50.300	-50.300	-50.300
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.433.093	-1.428.400	-1.458.400	-1.458.400	-1.458.400	-1.443.400
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-1.433.093	-1.428.400	-1.458.400	-1.458.400	-1.458.400	-1.443.400
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-1.433.093	-1.428.400	-1.458.400	-1.458.400	-1.458.400	-1.443.400
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	-1.433.093	-1.428.400	-1.458.400	-1.458.400	-1.458.400	-1.443.400

Teilfinanzhaushalt Dezernat III - Kultur

Dezernat III

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)						
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)						
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal						
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände						
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-1.220.109	-1.378.100	-1.408.100	-1.408.100	-1.408.100	-1.393.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-214.470	-50.300	-50.300	-50.300	-50.300	-50.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.434.579	-1.428.400	-1.458.400	-1.458.400	-1.458.400	-1.443.400
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.434.579	-1.428.400	-1.458.400	-1.458.400	-1.458.400	-1.443.400
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-1.434.579	-1.428.400	-1.458.400	-1.458.400	-1.458.400	-1.443.400

Teilfinanzhaushalt Dezernat III - Kultur

Dezernat III

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-1.434.579	-1.428.400	-1.458.400	-1.458.400	-1.458.400	-1.443.400
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-1.434.579	-1.428.400	-1.458.400	-1.458.400	-1.458.400	-1.443.400

Produkt 925201 - Museen				
Produktbereich	25.	Kultur und Wissenschaft		
Produktgruppe	25.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen		
Produkt	925201	Museen		
Verantwortliche Organisationseinheit Dezernent III		Verantwortliche Person(en) Leitung Dezernat III		
Kurzbeschreibung	Kulturförderung durch Beteiligung des Landkreises an den Museen in Stade und Buxtehude jeweils durch Mitgliedschaft im Verein und Kostenübernahme je zur Hälfte mit den Städten, Zuschuss an das Museum Altes Land in Jork.			
Auftragsgrundlage	Satzungen der Vereine und langfristige Zusagen des Landkreises			
Kostenträger	92520101 Museen			
Zielgruppe	Kulturinteressierte Personen, Kulturschaffende und kulturelle Institutionen aus dem Landkreis und von außerhalb.			
Ziele	Förderung der kulturellen Identität, Verbesserung der künstlerischen Qualität, Schaffen kultureller Aktivitäten zur flächendeckenden Verbesserung des Kulturlebens, Beitrag zur Steigerung des Ansehens und der Attraktivität des Landkreises als Standortfaktor und für den Tourismus.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Besucherzahlen:				
- Buxtehude-Museum	10.005	8.500	10.000	
- Museum "Altes Land"	23.785	23.000	23.000	
- Schwedenspeicher-Museum	12.442	17.000	25.000	
- Patenschaftsmuseum Goldap	250	100	300	
- Heimatmuseum Stade	./.	./.	./.	
- Kunsthaus	18.756	13.000	15.000	
- Freilicht-Museum Stade	2.742	2.500	3.000	
Erläuterungen	305.000 € Zuschuss an Museumsverein Stade 135.000 € Zuschuss an Museumsverein Buxtehude 25.000 € Zuschuss an Museum "Altes Land" 1.500 € Zuschuss an Patenschaftsmuseum			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 925201 - Museen

Produktbereich 25. Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 25.2 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt 925201 Museen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-425.178	-436.500	-466.500	-466.500	-466.500	-451.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-425.178	-436.500	-466.500	-466.500	-466.500	-451.500
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-425.178	-436.500	-466.500	-466.500	-466.500	-451.500
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-425.178	-436.500	-466.500	-466.500	-466.500	-451.500
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	-425.178	-436.500	-466.500	-466.500	-466.500	-451.500

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 925201 - Museen**

Produktbereich 25. Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 25.2 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt 925201 Museen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-425.204	-436.500	-466.500	-466.500	-466.500	-451.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-425.204	-436.500	-466.500	-466.500	-466.500	-451.500
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-425.204	-436.500	-466.500	-466.500	-466.500	-451.500
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-425.204	-436.500	-466.500	-466.500	-466.500	-451.500
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-425.204	-436.500	-466.500	-466.500	-466.500	-451.500
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-425.204	-436.500	-466.500	-466.500	-466.500	-451.500

Produkt 926201 - Musikpflege			
Produktbereich	26.	Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe	26.2	Musikpflege	
Produkt	926201	Musikpflege	
Verantwortliche Organisationseinheit Dezernent III		Verantwortliche Person(en) Leitung Dezernat III	
Kurzbeschreibung	Kulturförderung durch institutionelle Unterstützung des Kreis-Chorverbandes e.V., der Kreismusikvereinigung, des Stader Kammerorchesters und der Orgelakademie, projektbezogene Unterstützung bei weiteren musikalischen Einrichtungen, institutionelle und projektbezogene Unterstützung weiterer Kulturträger im Landkreis.		
Auftragsgrundlage	Verpflichtung des Landkreises zur Kulturförderung und dementsprechendem Beschluss des Kreistages.		
Kostenträger	92620101 Musikpflege		
Zielgruppe	Kulturinteressierte Personen, Kulturschaffende und kulturelle Institutionen aus dem Landkreis und von außerhalb.		
Ziele	Förderung der kulturellen Identität, Verbesserung der künstlerischen Qualität, Schaffen kultureller Aktivitäten zur flächendeckenden Verbesserung des Kulturlebens, Beitrag zur Steigerung des Ansehens und der Attraktivität des Landkreises als Standortfaktor und für den Tourismus.		
Maßnahmen	Konzerte, Probenarbeit, Kurse für Nachwuchskräfte, Exkursionen		
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Orgelakademie Stade			
- Konzerte	8	22	18
- Besucher	1.075	2.295	1.800
- Kurse	6	8	8
- Teilnehmerstunden	1.100	1.473	1.500
- Exkursionen (Anzahl der Tage)	20,5	11,5	12
- Teilnehmer	533	304	350
- Orgelführungen (30 min.)	47	49	50
- Teilnehmer	933	1.125	1.200
Stader Kammerorchester			
- Konzerte	4	4	5
- Besucher	620	570	600
Kreis-Chorverband			
- Kurse	5	5	5
- Teilnehmer	120	80	400
Kreismusikvereinigung			
- Kurse	7	9	9
- Teilnehmer	111	148	163
Erläuterungen	10.800 € Zuschuss an Orgelakademie Stade e.V. 7.700 € Zuschuss an Stader Kammerorchester 2.800 € Zuschuss an Kreischorverband Stade 1.500 € Zuschuss an Kreismusikvereinigung Hinweis: Die Kreisjugendmusikschule wird gesondert als Produkt im Teilhaushalt des Amtes für Jugend und Familie geführt.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 926201 - Musikpflege

Produktbereich 26. Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 26.2 Musikpflege
Produkt 926201 Musikpflege

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800

Teilfinanzhaushalt
Produkt 926201 - Musikpflege

Produktbereich 26. Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 26.2 Musikpflege
Produkt 926201 Musikpflege

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800

Produkt 928101 - Heimat- und Kulturpflege			
Produktbereich	28.	Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe	28.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege	
Produkt	928101	Heimat- und Kulturpflege	
Verantwortliche Organisationseinheit Dezernent III		Verantwortliche Person(en) Leitung Dezernat III	
Kurzbeschreibung	Kulturförderung durch institutionelle und projektbezogene Unterstützung weiterer Kulturträger im Landkreis.		
Kostenträger	92810101 Heimat- und Kulturpflege		
Zielgruppe	Kulturinteressierte Personen, Kulturschaffende und kulturelle Institutionen aus dem Landkreis und von außerhalb.		
Ziele	Förderung der kulturellen Identität, Verbesserung der künstlerischen Qualität, Schaffen kultureller Aktivitäten zur flächendeckenden Verbesserung des Kulturlebens, Beitrag zur Steigerung des Ansehens und der Attraktivität des Landkreises als Standortfaktor und für den Tourismus.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Besucherzahlen:			
- Natureum Niederelbe	37.000	35.000	50.000
- Schloss Agathenburg	8.731	10.200	11.000
- Schloss Agathenburg [Gäste (zusätzlich), die über eine Vermietung von Räumen im Schloss oder des Pferdestalls zu Gast sind]	5.554	5.000	6.000
Erläuterungen	Mitgliedsbeiträge: 49.500 € Landschaftsverband 500 € Alter Hafen Stade e.V. 300 € sonstige Zuschüsse: 440.300 € Stiftung Natureum Niederelbe 449.300 € Kulturstiftung Schloss Agathenburg 1.800 € Heimatverein Buxtehude 10.800 € Stader Geschichts- und Heimatverein 5.000 € Allgemeine Kulturförderung 5.000 € Förderung der Plattdeutschen Sprache 6.600 € sonstige (Einzelfallentscheidung); davon nach Bedarf mindestens 3.100 € für kulturellen Austausch mit dem Partnerkreis Goldap		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 928101 - Heimat- und Kulturpflege

Produktbereich 28. Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 28.1 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt 928101 Heimat- und Kulturpflege

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-770.645	-918.800	-918.800	-918.800	-918.800	-918.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-214.470	-50.300	-50.300	-50.300	-50.300	-50.300
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-985.115	-969.100	-969.100	-969.100	-969.100	-969.100
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-985.115	-969.100	-969.100	-969.100	-969.100	-969.100
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-985.115	-969.100	-969.100	-969.100	-969.100	-969.100
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	-985.115	-969.100	-969.100	-969.100	-969.100	-969.100

Teilfinanzhaushalt
Produkt 928101 - Heimat- und Kulturpflege

Produktbereich 28. Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 28.1 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt 928101 Heimat- und Kulturpflege

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-772.105	-918.800	-918.800	-918.800	-918.800	-918.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-214.470	-50.300	-50.300	-50.300	-50.300	-50.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-986.575	-969.100	-969.100	-969.100	-969.100	-969.100
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-986.575	-969.100	-969.100	-969.100	-969.100	-969.100
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-986.575	-969.100	-969.100	-969.100	-969.100	-969.100
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-986.575	-969.100	-969.100	-969.100	-969.100	-969.100
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-986.575	-969.100	-969.100	-969.100	-969.100	-969.100

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Dezernat III - Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Teilergebnishaushalt Haupt- und Personalamt

Dezernat I

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	38.707	24.900	21.100	21.100	21.100	21.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	114.242	98.000	85.000	85.000	85.000	85.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.023.904	1.156.100	1.593.350	1.883.581	1.624.140	1.491.380
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	9.272					
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	355.565	268.000	429.900	377.800	201.600	122.700
12. = Summe ordentliche Erträge	1.541.690	1.547.000	2.129.350	2.367.481	1.931.840	1.720.180
13. Aufwendungen für aktives Personal	-4.294.719	-3.687.420	-4.463.162	-4.431.212	-4.457.400	-4.505.851
14. Aufwendungen für Versorgung	-695.740	-360.000	-320.000	-330.000	-340.000	-350.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-521.353	-567.800	-518.000	-482.650	-488.150	-493.150
16. Abschreibungen	-71.790	-39.382	-106.784	-100.444	-92.893	-79.757
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	137	-91.000	-86.000	-384.800	-144.700	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.893.832	-1.986.080	-2.015.093	-2.004.400	-1.982.800	-1.983.450
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-7.477.297	-6.731.682	-7.509.039	-7.733.506	-7.505.943	-7.412.208
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-5.935.607	-5.184.682	-5.379.689	-5.366.025	-5.574.103	-5.692.028
23. außerordentliche Erträge	113.506					
24. außerordentliche Aufwendungen	-103.920					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-103.920					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	9.586					
28. Jahresergebnis	-5.926.021	-5.184.682	-5.379.689	-5.366.025	-5.574.103	-5.692.028
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		5.455.975	5.734.194	5.716.595	5.931.564	6.055.911
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-64.520	-1.137.984	-1.228.394	-1.231.139	-1.258.129	-1.281.276
32. Gesamtergebnis	-5.990.541	-866.691	-873.889	-880.569	-900.668	-917.393

Teilfinanzhaushalt Haupt- und Personalamt

Dezernat I

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	166.270	24.900	21.100	21.100	21.100	21.100
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)						
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	120.354	98.000	85.000	85.000	85.000	85.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.097.842	1.156.100	1.593.350	1.883.581	1.624.140	1.491.380
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	9.272					
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.393.738	1.279.000	1.699.450	1.989.681	1.730.240	1.597.480
11. Auszahlungen für aktives Personal	-2.542.952	-2.918.720	-3.462.562	-3.569.412	-3.677.400	-3.786.551
12. Auszahlungen für Versorgung	-481.208	-360.000	-320.000	-330.000	-340.000	-350.000
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-520.599	-567.800	-518.000	-482.650	-488.150	-493.150
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-129.569	-91.000	-86.000	-384.800	-144.700	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-1.926.538	-1.986.080	-2.015.093	-2.004.400	-1.982.800	-1.983.450
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.600.866	-5.923.600	-6.401.655	-6.771.262	-6.633.050	-6.613.151
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.207.128	-4.644.600	-4.702.205	-4.781.581	-4.902.810	-5.015.671
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen	2.874					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	452.600					
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	455.474					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-162.552	-141.800	-165.500	-110.000	-110.000	-110.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-11.706					
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-174.258	-141.800	-165.500	-110.000	-110.000	-110.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	281.216	-141.800	-165.500	-110.000	-110.000	-110.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-3.925.912	-4.786.400	-4.867.705	-4.891.581	-5.012.810	-5.125.671

Teilfinanzhaushalt Haupt- und Personalamt

Dezernat I

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-3.925.912	-4.786.400	-4.867.705	-4.891.581	-5.012.810	-5.125.671
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-3.989.695	-4.786.400	-4.867.705	-4.891.581	-5.012.810	-5.125.671

Produkt 911104 - Organisation und Steuerungsunterstützung				
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service		
Produkt	911104	Organisation und Steuerungsunterstützung		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 10		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Überprüfung und Weiterentwicklung der Aufbau- und Ablauforganisation. Aufgabenkritik/Geschäftsprozessoptimierung. Aufstellen des Stellenplans/Durchführung der Stellenbewertungen. Regelungen von zentraler Bedeutung für die Dienststelle oder für Teilbereiche. Vorschlagswesen.			
Auftragsgrundlage	Diverse gesetzliche und tarifvertragliche Bestimmungen, Anforderungen der Verwaltungsleitung			
Kostenträger	91110401 Organisation 91110402 Stellenplan/-bewertungen			
Zielgruppe	Alle Organisationseinheiten mit der Gesamtheit der Mitarbeiter/innen, Öffentlichkeit.			
Ziele	Beitrag zur Optimierung der wirtschaftlichen und wirksamen Aufgabenerledigung. Sicherstellung von Gleichbehandlung und sach-, tarif- und leistungsgerechter Bezahlung.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 911104 - Organisation und Steuerungsunterstützung

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911104 Organisation und Steuerungsunterstützung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	21.069	21.100	21.100	21.100	21.100	21.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	21.069	21.100	21.100	21.100	21.100	21.100
13. Aufwendungen für aktives Personal	-189.653	-222.502	-217.588	-221.940	-226.378	-230.906
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-189.653	-222.502	-217.588	-221.940	-226.378	-230.906
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-168.584	-201.402	-196.488	-200.840	-205.278	-209.806
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-168.584	-201.402	-196.488	-200.840	-205.278	-209.806
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		263.369	256.296	260.360	266.352	272.146
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.401	-61.967	-59.808	-59.520	-61.074	-62.340
32. Gesamtergebnis	-171.985					

Teilfinanzhaushalt
Produkt 911104 - Organisation und Steuerungsunterstützung

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911104 Organisation und Steuerungsunterstützung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	21.069	21.100	21.100	21.100	21.100	21.100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.069	21.100	21.100	21.100	21.100	21.100
11. Auszahlungen für aktives Personal	-181.085	-222.502	-217.588	-221.940	-226.378	-230.906
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-181.085	-222.502	-217.588	-221.940	-226.378	-230.906
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-160.016	-201.402	-196.488	-200.840	-205.278	-209.806
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-160.016	-201.402	-196.488	-200.840	-205.278	-209.806
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-160.016	-201.402	-196.488	-200.840	-205.278	-209.806
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-163.417	-201.402	-196.488	-200.840	-205.278	-209.806

Produkt 911105 - Personalservice				
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service		
Produkt	911105	Personalservice		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 10		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Abwicklung sämtlicher Personalangelegenheiten von der Gewinnung über die Einstellung, die Umsetzung von Veränderungen während der aktiven Zugehörigkeit bis zum Ausscheiden nebst nachwirkender Betreuung. Beratung/Unterstützung in allen personelle Aspekte betreffenden Fragen. Bezügeberechnung/Zahlbarmachung. Kindergeldfestsetzung. Abrechnungsverfahren (EDV): Programmanforderungen und Administration. Gewährleistung von Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit. Bearbeitung von Disziplinarangelegenheiten, arbeitsrechtlichen Maßnahmen und Dienstaufsichtsbeschwerden.			
Auftragsgrundlage	Diverse gesetzliche und tarifrechtliche Bestimmungen			
Kostenträger	91110501 Personalsachbearbeitung/-abrechnung 91110505 Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit 91110506 Ahndende Maßnahmen/Dienstaufsichtsbeschwerden 91110507 Altersteilzeit/Freistellungsphase 91110508 Beihilfen 91110509 Beamtenversorgung 91110510 Personalabordnungen u.ä. 91111204 Leistungen für das Jugendhaus am Vorwerk (Verrechnung) 91111205 Leistungen für die Abfallwirtschaft (Verrechnung)			
Zielgruppe	Alle Organisationseinheiten, aktive und ausgeschiedene Mitarbeiter/innen, externe Bewerber/innen.			
Ziele	Sicherstellung der für die Aufgabenwahrnehmung erforderlichen quantitativen und qualitativen Personalkapazitäten, was sich angesichts des insbesondere für spezielle Berufsgruppen bestehenden Fachkräftemangels zunehmend schwieriger gestaltet. Die Beschäftigung ist ausgerichtet an Dienstleistungsorientierung, Wirtschaftlichkeit und Mitarbeiter/innen-Orientierung, wozu auch familienfreundliche Beschäftigungsbedingungen gehören. Erhalt bzw. Steigerung der internen Dienstleistungsqualität und damit der Mitarbeiter/innen-Zufriedenheit durch generell sicherzustellenden Informationsfluss über wichtige Angelegenheiten und eine individuelle, zeitnahe und zuverlässige Betreuung.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Gesamtzahl der Mitarbeiter/innen (Stichtag 30.06.)	745	751		
Prozentanteil von Mitarbeiter/innen in Teilzeit an Gesamtzahl	33,0 %	33,7 %		
Jahresdurchschnittliche Beschäftigungsquote von	6,4 %	*)	*)	
schwerbehinderten Menschen (Vorgabe gemäß § 71 Abs. 1 SGB IX = 5%)				
*) Die Quote von 2010 soll gehalten werden.				
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Erläuterungen	320.000 € Zahlungen an die Versorgungskasse für die Beihilfen der Versorgungsempfänger			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 911105 - Personalservice

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911105 Personalservice

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	17.638	3.800				
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	3.221	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	791.978	910.100	1.204.887	1.217.181	1.225.540	1.242.580
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	9.272					
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	355.565	268.000	429.900	377.800	201.600	122.700
12. = Summe ordentliche Erträge	1.177.674	1.184.900	1.637.787	1.597.981	1.430.140	1.368.280
13. Aufwendungen für aktives Personal	-3.102.439	-2.372.448	-2.994.241	-2.932.913	-2.929.136	-2.947.019
14. Aufwendungen für Versorgung	-695.740	-360.000	-320.000	-330.000	-340.000	-350.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.224	-2.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-256					
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-3.800.659	-2.734.448	-3.316.741	-3.265.413	-3.271.636	-3.299.519
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-2.622.985	-1.549.548	-1.678.954	-1.667.432	-1.841.496	-1.931.239
23. außerordentliche Erträge	188					
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	188					
28. Jahresergebnis	-2.622.797	-1.549.548	-1.678.954	-1.667.432	-1.841.496	-1.931.239
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		2.130.472	2.276.359	2.267.400	2.444.777	2.537.668
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.156	-725.764	-797.505	-799.664	-817.059	-832.609
32. Gesamtergebnis	-2.643.953	-144.840	-200.100	-199.696	-213.778	-226.180

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 911105 - Personalservice**

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911105 Personalservice

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	15.494	3.800				
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	4.560	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	828.995	910.100	1.204.887	1.217.181	1.225.540	1.242.580
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	9.272					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	858.321	916.900	1.207.887	1.220.181	1.228.540	1.245.580
11. Auszahlungen für aktives Personal	-1.406.744	-1.603.748	-1.993.641	-2.071.113	-2.149.136	-2.227.719
12. Auszahlungen für Versorgung	-481.208	-360.000	-320.000	-330.000	-340.000	-350.000
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-2.224	-2.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-256					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.890.432	-1.965.748	-2.316.141	-2.403.613	-2.491.636	-2.580.219
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.032.111	-1.048.848	-1.108.254	-1.183.432	-1.263.096	-1.334.639
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	452.600					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	452.600					
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-11.706					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-11.706					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	440.894					
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-591.217	-1.048.848	-1.108.254	-1.183.432	-1.263.096	-1.334.639
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-591.217	-1.048.848	-1.108.254	-1.183.432	-1.263.096	-1.334.639
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-612.373	-1.048.848	-1.108.254	-1.183.432	-1.263.096	-1.334.639

Produkt 911106 - Kommunalaufsicht				
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service		
Produkt	911106	Kommunalaufsicht		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 10		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Die Rechts- und Finanzaufsicht gegenüber den kreisangehörigen Kommunen und kommunalen Zusammenschlüssen ist sowohl auf Kooperation als auch auf Kontrolle angelegt. Die Tätigkeiten erstrecken sich auf vorbeugendes Handeln in Form von Beratung und vermittelndes Verhandeln sowie auf Überwachung und Prüfung der Rechtmäßigkeit von Entscheidungen dieser Institutionen, ggf. bis zur Genehmigung/Versagung. Die Funktion der Stiftungsaufsicht und der Vergabeprüfstelle ist ähnlich ausgerichtet.			
Auftragsgrundlage	Nds. Kommunalverfassungsgesetz, Nds. Gesetz über kommunale Zusammenarbeit, Nds. Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung, Nds. Stiftungsgesetz, vergaberechtliche Bestimmungen und weitere.			
Kostenträger	91110601 Kommunalaufsicht 91110602 Stiftungsaufsicht 91110603 Vergabeprüfstelle			
Zielgruppe	Kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden, kommunale Zusammenschlüsse, Stiftungen, Beschwerdeführer/innen.			
Ziele	Sicherstellen des rechtmäßigen Handelns der zu beaufsichtigenden Institutionen. Unterstützen bei der Gewährleistung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Durchschnittliche Dauer der Prüfung einer Haushaltssatzung mit genehmigungspflichtigen Festsetzungen	5	5	5	
(vom Eingang bis zum Absenden der Verfügung in Kalenderwochen)				
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Anzahl der Kommunalaufsichtsbeschwerden	20	25	25	
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 911106 - Kommunalaufsicht

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911106 Kommunalaufsicht

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal	-89.954	-99.321	-93.704	-95.578	-97.490	-99.440
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-89.954	-99.321	-93.704	-95.578	-97.490	-99.440
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-89.954	-99.321	-93.704	-95.578	-97.490	-99.440
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-89.954	-99.321	-93.704	-95.578	-97.490	-99.440
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.551	-55.500	-50.665	-50.903	-52.537	-53.808
32. Gesamtergebnis	-92.505	-154.821	-144.369	-146.481	-150.027	-153.248

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 911106 - Kommunalaufsicht**

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911106 Kommunalaufsicht

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	-80.136	-99.321	-93.704	-95.578	-97.490	-99.440
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-80.136	-99.321	-93.704	-95.578	-97.490	-99.440
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-80.136	-99.321	-93.704	-95.578	-97.490	-99.440
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-80.136	-99.321	-93.704	-95.578	-97.490	-99.440
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-80.136	-99.321	-93.704	-95.578	-97.490	-99.440
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-82.687	-99.321	-93.704	-95.578	-97.490	-99.440

Produkt 911107 - Zentrale Dienste				
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service		
Produkt	911107	Zentrale Dienste		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 10		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Zentrale Serviceleistungen für alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, z.B. Bereitstellung von Sachmitteln (insbes. Büroinventar und -material, Fachliteratur), Beschaffung von Dienstkraftfahrzeugen nebst Fuhrparkverwaltung, Bearbeitung der Eingangs- und Ausgangspost, Druckerei, Information/Telefonzentrale, Hausmeistertätigkeit für die Verwaltungsgebäude, Versicherungsangelegenheiten - soweit nicht Amt 65 -, Dienstreiseangelegenheiten.			
Auftragsgrundlage				
Kostenträger	91110701	Mitgliedschaften in kommunalen Spitzenverbänden und kommunalen Institutionen		
	91110702	Partnerschaften		
	91110703	Öffentlichkeitsarbeit		
	91110704	Kommunaler Schadenausgleich		
	91110705	Ausstattung der Arbeitsplätze		
	91110706	Versicherungsangelegenheiten		
	91110707	Dienstreiseangelegenheiten		
	91110708	Poststelle/Druckerei		
	91110709	Fuhrpark einschl. Fahrdienst		
	91110710	Reinigung der Verwaltungsgebäude		
	91110711	Sonstige Zentrale Dienste		
	91110712	Kunstgegenstände		
Zielgruppe	Alle Organisationseinheiten mit der Gesamtheit der Mitarbeiter/innen, Öffentlichkeit.			
Ziele	Sicherstellung des reibungslosen Dienstbetriebs. Erhöhung der Wirtschaftlichkeit durch optimale Bündelung.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Erläuterungen	84.000 € Umlage an den Nds. Landkreistag 5.150 € Umlage an die KGSt 10.000 € Partnerschaften			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 911107 - Zentrale Dienste

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911107 Zentrale Dienste

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	111.021	95.000	82.000	82.000	82.000	82.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	231.667	246.000	245.800	246.800	247.800	248.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	342.688	341.000	327.800	328.800	329.800	330.800
13. Aufwendungen für aktives Personal	-522.162	-552.955	-586.993	-598.733	-610.708	-622.923
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-346.916	-380.300	-249.500	-229.650	-233.150	-236.150
16. Abschreibungen	-71.620	-39.211	-106.613	-100.273	-92.723	-79.757
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.594.442	-1.616.480	-1.623.030	-1.632.700	-1.642.800	-1.653.050
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-2.535.140	-2.588.946	-2.566.136	-2.561.356	-2.579.381	-2.591.880
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-2.192.452	-2.247.946	-2.238.336	-2.232.556	-2.249.581	-2.261.080
23. außerordentliche Erträge	4.835					
24. außerordentliche Aufwendungen	-4.801					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-4.801					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	34					
28. Jahresergebnis	-2.192.418	-2.247.946	-2.238.336	-2.232.556	-2.249.581	-2.261.080
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		2.391.214	2.392.854	2.388.135	2.408.545	2.422.987
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.706	-153.701	-164.751	-165.812	-169.196	-171.907
32. Gesamtergebnis	-2.211.124	-10.433	-10.233	-10.233	-10.232	-10.000

Teilfinanzhaushalt
Produkt 911107 - Zentrale Dienste

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911107 Zentrale Dienste

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	115.793	95.000	82.000	82.000	82.000	82.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	234.490	246.000	245.800	246.800	247.800	248.800
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	350.284	341.000	327.800	328.800	329.800	330.800
11. Auszahlungen für aktives Personal	-522.097	-552.956	-586.993	-598.733	-610.708	-622.923
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-345.096	-380.300	-249.500	-229.650	-233.150	-236.150
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-1.617.685	-1.616.480	-1.623.030	-1.632.700	-1.642.800	-1.653.050
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.484.878	-2.549.736	-2.459.523	-2.461.083	-2.486.658	-2.512.123
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.134.594	-2.208.736	-2.131.723	-2.132.283	-2.156.858	-2.181.323
21. Veräußerung von Sachanlagen	2.874					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.874					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-161.696	-141.800	-165.500	-110.000	-110.000	-110.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-161.696	-141.800	-165.500	-110.000	-110.000	-110.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-158.822	-141.800	-165.500	-110.000	-110.000	-110.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-2.293.416	-2.350.536	-2.297.223	-2.242.283	-2.266.858	-2.291.323
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-2.293.416	-2.350.536	-2.297.223	-2.242.283	-2.266.858	-2.291.323
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-2.311.385	-2.350.536	-2.297.223	-2.242.283	-2.266.858	-2.291.323

Investitionen
Produkt 911107 - Zentrale Dienste

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911107 Zentrale Dienste

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV09.0015 Beschaff. f. Ausstattung v. Arbeitsplätzen	-152.811	-130.000	-150.000	-110.000	-110.000	-110.000
INV09.0016 Ansch. f. Reinigung v. Verwaltungsgeb.	-257	-2.000				
INV09.0017 Neubeschaffung KFZ	-1.977	-9.800	-15.500			

Produkt 911116 - Sitzungsdienst und Gremienarbeit				
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service		
Produkt	911116	Sitzungsdienst und Gremienarbeit		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 10		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses und der Fachausschüsse durch das jeweils federführende Amt. Abrechnung der Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Fahrtkostenerstattungen und Fraktionskostenzuschüsse. Grundlagen der Gremienarbeit, u.a. Sitzungsplanung, Pflege/Fortschreibung insbes. der Kreisrechtssammlung, und Aufbereitung von kommunalverfassungsrechtlichen Fragestellungen. Pflege des Online-Angebots für Mandatsträger/innen.			
Auftragsgrundlage	Insbes. Nds. Kommunalverfassungsgesetz, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Aufwandsentschädigungssatzung, Anforderungen der Verwaltungsleitung und der Mandatsträger/innen.			
Kostenträger	91111601 Sitzungsdienst 91111602 Abrechnungen/Zusammenstellen und Versand der Post für die Mandatsträger/innen			
Zielgruppe	Verwaltungsleitung, Mandatsträger/innen einschl. Hinzugewählte, Einwohner/innen, Pressevertreter/innen.			
Ziele				
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Erläuterungen	248.000 € Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit 600 € Unfallversicherung für politische Mandatsträger/innen 1.000 € Kosten des Kreistages und seiner Ausschüsse 22.700 € Mittel für Fraktionsarbeit 8.000 € Geschäftsaufwendungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 911116 - Sitzungsdienst und Gremienarbeit

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911116 Sitzungsdienst und Gremienarbeit

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal	-49.325	-49.850	-51.570	-52.601	-53.653	-54.727
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-466	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
16. Abschreibungen	-171	-171	-171	-171	-170	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-267.287	-288.000	-279.300	-279.300	-279.300	-279.300
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-317.249	-339.021	-332.041	-333.072	-334.123	-335.027
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-317.249	-339.021	-332.041	-333.072	-334.123	-335.027
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-317.249	-339.021	-332.041	-333.072	-334.123	-335.027
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-850	-21.831	-17.919	-18.036	-18.617	-19.082
32. Gesamtergebnis	-318.099	-360.852	-349.960	-351.108	-352.740	-354.109

Teilfinanzhaushalt
Produkt 911116 - Sitzungsdienst und Gremienarbeit

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911116 Sitzungsdienst und Gremienarbeit

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	-44.221	-49.850	-51.570	-52.601	-53.653	-54.727
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-466	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-278.404	-288.000	-279.300	-279.300	-279.300	-279.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-323.091	-338.850	-331.870	-332.901	-333.953	-335.027
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-323.091	-338.850	-331.870	-332.901	-333.953	-335.027
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-857					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-857					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-857					
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-323.947	-338.850	-331.870	-332.901	-333.953	-335.027
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-323.947	-338.850	-331.870	-332.901	-333.953	-335.027
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-324.797	-338.850	-331.870	-332.901	-333.953	-335.027

Investitionen Produkt 911116 - Sitzungsdienst und Gremienarbeit						
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service				
Produkt	911116	Sitzungsdienst und Gremienarbeit				
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV09.0015 Beschaff. f. Ausstattung v. Arbeitsplätzen	-857					

Produkt 911117 - Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung				
Produktbereich		11.	Innere Verwaltung	
Produktgruppe		11.1	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt		911117	Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 10			Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Ausbildung Tätigkeitsbezogene sachliche Fortbildung und fachübergreifende Qualifizierung Entwicklung und systematische Fortschreibung von Instrumenten und Prozessen, die es ermöglichen, das Leistungs- und Lernpotenzial der Mitarbeiter/innen zu erkennen und in Einklang mit den Belangen des Landkreises zukunftsorientiert zu fördern			
Auftragsgrundlage	Diverse gesetzliche und tarifliche Bestimmungen, Anforderungen der Verwaltungsleitung und der Organisationseinheiten			
Kostenträger	91111701 Ausbildung 91111702 Fortbildung/Personalentwicklung			
Zielgruppe	Beamten-Anwärter/innen und Auszubildende, Mitarbeiter/innen.			
Ziele	Nach Maßgabe der Personalbedarfsplanung und unter Berücksichtigung des demografischen Wandels kontinuierliche Einstellung von Nachwuchskräften/Gewinnung von geeigneten Beamten-Anwärterinnen/-Anwärtern und Auszubildenden durch Steigerung des Bekanntheitsgrades der Ausbildungsberufe/Beitrag zur Stabilisierung des Arbeitsmarktes/Sicherstellen von Qualitätsstandards während der Ausbildung. Erhalt der Qualifikation durch fachliche Fortbildung. Förderung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern, um durch optimalen Einsatz Motivation, Arbeitszufriedenheit und die Qualität der Aufgabenerledigung zu steigern.			
Maßnahmen				
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Anzahl aller Anwärter/innen und Auszubildenden am 01.08.		22	24	23
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Anzahl der neu eingestellten Anwärter/innen und Auszubildenden am 01.08.		5	10	7
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 911117 - Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911117 Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	261					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	261					
13. Aufwendungen für aktives Personal	-299.343	-347.931	-397.404	-405.352	-413.458	-421.727
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-171.746	-184.500	-265.000	-249.500	-251.500	-253.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.650	-31.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-492.739	-563.431	-703.404	-695.852	-705.958	-716.227
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-492.478	-563.431	-703.404	-695.852	-705.958	-716.227
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-492.478	-563.431	-703.404	-695.852	-705.958	-716.227
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		660.820	798.585	790.600	801.790	813.010
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.006	-97.389	-95.181	-94.748	-95.832	-96.783
32. Gesamtergebnis	-509.484					

Teilfinanzhaushalt
Produkt 911117 - Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911117 Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	935					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	935					
11. Auszahlungen für aktives Personal	-271.348	-347.931	-397.404	-405.352	-413.458	-421.727
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-172.813	-184.500	-265.000	-249.500	-251.500	-253.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-19.995	-31.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-464.156	-563.431	-703.404	-695.852	-705.958	-716.227
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-463.221	-563.431	-703.404	-695.852	-705.958	-716.227
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-463.221	-563.431	-703.404	-695.852	-705.958	-716.227
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-463.221	-563.431	-703.404	-695.852	-705.958	-716.227
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-480.227	-563.431	-703.404	-695.852	-705.958	-716.227

Produkt 912108 - Wahlen und Statistik				
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe	12.1	Statistik und Wahlen		
Produkt	912108	Wahlen und Statistik		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 10		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen (zum Europaparlament, Bundestag, Nds. Landtag und Kreistag, Direktwahl Landrätin/Landrat) und allgemeinen Abstimmungen (z.B. Volks- und Bürgerbegehren). Mitwirkung bei statistischen Erhebungen anderer Stellen, z.B. Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen.			
Auftragsgrundlage	Wahlgesetze nebst dazugehörigen Wahlordnungen, Nds. Volksabstimmungsgesetz, Nds. Kommunalverfassungsgesetz, bei statistischen Belangen Vorgaben externer staatlicher Stellen.			
Kostenträger	91210801 Wahlen einschl. Zusammenhangstätigkeiten 91210802 Allgemeine Abstimmungen 91210803 Statistiken 91210804 Zensus 2011			
Zielgruppe	Wahlberechtigte, kreisangehörige Kommunen, Parteien/Wählergruppen/ Einzelbewerber/innen, Kreiswahlleitung, Nds. Landeswahlleitung, externe staatliche Stellen.			
Ziele	Ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und allgemeinen Abstimmungen. Korrekte und zeitnahe Abwicklung von statistischen Erhebungen.			
Maßnahmen				
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912108 - Wahlen und Statistik

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.1 Statistik und Wahlen
Produkt 912108 Wahlen und Statistik

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			142.663	419.600	150.800	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge			142.663	419.600	150.800	
13. Aufwendungen für aktives Personal	-41.842	-42.413	-121.662	-124.095	-126.577	-129.109
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	137	-91.000	-86.000	-384.800	-144.700	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-178	-40.500	-61.663	-41.300	-9.600	
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-41.883	-173.913	-269.325	-550.195	-280.877	-129.109
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-41.883	-173.913	-126.662	-130.595	-130.077	-129.109
23. außerordentliche Erträge	108.484					
24. außerordentliche Aufwendungen	-99.119					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-99.119					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	9.365					
28. Jahresergebnis	-32.518	-173.913	-126.662	-130.595	-130.077	-129.109
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-850	-21.831	-42.564	-42.457	-43.813	-44.747
32. Gesamtergebnis	-33.368	-195.744	-169.226	-173.052	-173.890	-173.856

Teilfinanzhaushalt
Produkt 912108 - Wahlen und Statistik

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.1 Statistik und Wahlen
Produkt 912108 Wahlen und Statistik

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	129.706					
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	33.422		142.663	419.600	150.800	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	163.128		142.663	419.600	150.800	
11. Auszahlungen für aktives Personal	-37.321	-42.413	-121.662	-124.095	-126.577	-129.109
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-129.569	-91.000	-86.000	-384.800	-144.700	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-178	-40.500	-61.663	-41.300	-9.600	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-167.067	-173.913	-269.325	-550.195	-280.877	-129.109
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.939	-173.913	-126.662	-130.595	-130.077	-129.109
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-3.939	-173.913	-126.662	-130.595	-130.077	-129.109
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-3.939	-173.913	-126.662	-130.595	-130.077	-129.109
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-4.789	-173.913	-126.662	-130.595	-130.077	-129.109

Produkt 925101 - Archive			
Produktbereich	25.	Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe	25.1	Wissenschaft und Forschung	
Produkt	925101	Archive	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 10		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Sicherung des Archivgutes.		
Auftragsgrundlage	Gesetz über die Sicherung und Nutzung von Archivgut in Niedersachsen (Niedersächsisches Archivgesetz - ArchG), Vereinbarungen zwischen dem Landkreis Stade und dem Niedersächsischen Landesarchiv - Staatsarchiv Stade -		
Kostenträger	92510101 Archivwesen		
Zielgruppe	Verwaltungsleitung, Organisationseinheiten der Landkreisverwaltung, Niedersächsisches Landesarchiv - Staatsarchiv Stade, Arbeitsgemeinschaft der Niedersächsischen Kommunalarchivare e.V.		
Ziele	Ordnungsgemäße Sicherung des Archivgutes.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 925101 - Archive

Produktbereich 25. Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 25.1 Wissenschaft und Forschung
Produkt 925101 Archive

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.020	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-10.020	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-10.020	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-10.020	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		10.100	10.100	10.100	10.100	10.100
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	-10.020					

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 925101 - Archive**

Produktbereich 25. Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 25.1 Wissenschaft und Forschung
Produkt 925101 Archive

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-10.020	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.020	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.020	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-10.020	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-10.020	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-10.020	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Dezernat III - Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Teilergebnishaushalt Rechnungsprüfungsamt

Dezernat LR

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	93.993	200.000	187.500	187.500	193.000	193.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	93.993	200.000	187.500	187.500	193.000	193.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-361.660	-439.589	-428.134	-436.696	-445.430	-454.338
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.343	-60.000	-15.000	-15.000		
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-373.003	-499.589	-443.134	-451.696	-445.430	-454.338
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-279.010	-299.589	-255.634	-264.196	-252.430	-261.338
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-279.010	-299.589	-255.634	-264.196	-252.430	-261.338
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.102	-146.627	-143.465	-144.708	-149.293	-153.008
32. Gesamtergebnis	-284.112	-446.216	-399.099	-408.904	-401.723	-414.346

Teilfinanzhaushalt Rechnungsprüfungsamt

Dezernat LR

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	89.997	200.000	187.500	187.500	193.000	193.000
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)						
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.997	200.000	187.500	187.500	193.000	193.000
11. Auszahlungen für aktives Personal	-331.759	-439.589	-428.134	-436.696	-445.430	-454.338
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände						
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-11.343	-60.000	-15.000	-15.000		
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-343.102	-499.589	-443.134	-451.696	-445.430	-454.338
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-253.105	-299.589	-255.634	-264.196	-252.430	-261.338
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-253.105	-299.589	-255.634	-264.196	-252.430	-261.338

Teilfinanzhaushalt Rechnungsprüfungsamt

Dezernat LR

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-253.105	-299.589	-255.634	-264.196	-252.430	-261.338
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-258.207	-299.589	-255.634	-264.196	-252.430	-261.338

Produkt 911109 - Rechnungsprüfung				
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service		
Produkt	911109	Rechnungsprüfung		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 14		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungsaufgaben und Beratungen einschließlich ausgegliederter Bereiche im Rahmen der kommunalrechtlichen Vorschriften sowie Durchführung der durch Kreistag, Gesellschaftervertrag, Vereinssatzung o.ä. übertragenen Prüfungsaufgaben.			
Auftragsgrundlage	Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Beschlüsse des Kreistages, Gesellschafterverträge, Vereinssatzungen, Stiftungsgeschäft/-satzung Nds. Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG), Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO)			
Kostenträger	91110901 Prüfung beim Landkreis 91110902 Prüfung bei kreisangehörigen Gemeinden, Samtgemeinden und Zweckverbänden			
Zielgruppe	Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsleitung, Räte und Ausschüsse der Gemeinden und Samtgemeinden, geprüfte Bereiche und Organisationseinheiten, Beschäftigte, Bürger, sonstige Auftraggeber.			
Ziele	Sicherstellung der Rechtmäßigkeit und der Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns, das einer Prüfungspflicht unterzogen ist; Aufzeigen von Schwachpunkten und Hilfe zur Beseitigung der Schwachpunkte sowie Optimierung von Verwaltungsabläufen - auch im Sinne einer Prävention.			
Maßnahmen				
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Erläuterungen				

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Dezernat III - Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Teilergebnishaushalt EDV-Amt

Dezernat I

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.059					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	2.059					
13. Aufwendungen für aktives Personal	-495.020	-544.863	-591.238	-603.061	-615.125	-627.423
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-686.123	-567.800	-772.510	-689.095	-700.650	-726.330
16. Abschreibungen	-160.155	-173.954	-241.207	-274.608	-282.321	-307.659
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-107.630	-207.200	-155.900	-145.500	-146.550	-147.650
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.448.928	-1.493.817	-1.760.855	-1.712.264	-1.744.646	-1.809.062
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-1.446.869	-1.493.817	-1.760.855	-1.712.264	-1.744.646	-1.809.062
23. außerordentliche Erträge	5.593		1.000			
24. außerordentliche Aufwendungen	-3.475					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-3.475					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	2.118		1.000			
28. Jahresergebnis	-1.444.751	-1.493.817	-1.759.855	-1.712.264	-1.744.646	-1.809.062
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.536.218	1.803.789	1.755.641	1.790.590	1.856.504
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.930	-129.360	-134.800	-135.512	-139.914	-143.136
32. Gesamtergebnis	-1.453.681	-86.959	-90.866	-92.135	-93.970	-95.694

Teilfinanzhaushalt EDV-Amt

Dezernat I

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)						
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	19.577					
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.577					
11. Auszahlungen für aktives Personal	-479.977	-544.863	-591.238	-603.061	-615.125	-627.423
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-710.681	-567.800	-772.510	-689.095	-700.650	-726.330
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-108.284	-207.200	-155.900	-145.500	-146.550	-147.650
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.298.942	-1.319.863	-1.519.648	-1.437.656	-1.462.325	-1.501.403
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.279.365	-1.319.863	-1.519.648	-1.437.656	-1.462.325	-1.501.403
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen	5.593		1.000			
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.593		1.000			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen	-35.182					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-131.770	-287.000	-390.900	-370.000	-320.000	-320.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-166.952	-287.000	-390.900	-370.000	-320.000	-320.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-161.359	-287.000	-389.900	-370.000	-320.000	-320.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-1.440.724	-1.606.863	-1.909.548	-1.807.656	-1.782.325	-1.821.403

Teilfinanzhaushalt EDV-Amt**Dezernat I**

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-1.440.724	-1.606.863	-1.909.548	-1.807.656	-1.782.325	-1.821.403
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-1.449.654	-1.606.863	-1.909.548	-1.807.656	-1.782.325	-1.821.403

Produkt 911110 - Information und Kommunikation		
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	911110	Information und Kommunikation
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 16		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung
Kurzbeschreibung	Bereitstellen von sicheren, verfügbaren und qualitativ hochwertigen Datenverarbeitungs-Dienstleistungen, Telekommunikationsdienstleistungen und informationstechnischer Infrastruktur für die Dezernate, Ämter und Dienststellen der Landkreisverwaltung.	
Auftragsgrundlage		
Kostenträger	91111001 Wartung und Pflege Hardware 91111002 Wartung und Pflege Software 91111003 Benutzerunterstützung 91111004 Rechenzentrumsbetrieb inkl. EDV-Ausstattung 91111005 Verbrauchsmaterial und Zubehör 91111006 Systembetreuung in den Schulen 91111007 Fachverfahren GIS (Geographisches Informationssystem) 91111008 Fachverfahren KFZ 91111009 Fachverfahren Personalabrechnung 91111010 Fachverfahren Ordnungswidrigkeiten 91111011 Fachverfahren Finanzwirtschaft 91111012 Fachverfahren Sozialhilfe 91111013 Telekommunikation 91111014 Fachverfahren Umweltamt 91111015 Kreisdatennetz 91111016 Wartung und Pflege Internet/Intranet 91111017 Fachverfahren Archivierung 91111018 Wartung und Pflege Kassenautomaten 91111019 Fachverfahren Rechnungsprüfungsamt 91111020 Fachverfahren Baugenehmigungswesen 91111021 Fachverfahren Jugendamt 91111022 Fachverfahren Gesundheitsamt 91111023 Fachverfahren Ausländerwesen 91111024 Fachverfahren Jagd/Waffen 91111025 Fachverfahren Schülerbeförderung 91111026 Fachverfahren Führerschein 91111027 Wartung und Pflege Datenbanken 91111028 Fachverfahren Wohngeld 91111029 Telekommunikation in Schulen 91111030 Veterinärwesen 91111031 Fernprechgebühren 91111032 Kosten für digitale Medien 91111033 Kosten für Blackberrys 91111034 Plotter 91111035 Kosten Drucksysteme 91111036 Sitzungsdienstprogramm	
Zielgruppe	Fachämter, Dienststellen und Bedienstete der Landkreisverwaltung.	
Ziele	Die Bereitstellung technikunterstützter Arbeitsplätze soll die Aufgabenerledigung der Fachämter der Landkreisverwaltung effizient unterstützen. Einsatzbereitschaft und Verfügbarkeit der Arbeitsplatz-Rechner, der Server, des LAN sowie des WAN, der Telekommunikation und des Kopier- und Druckerwesens sind sicherzustellen.	

Produkt 911110 - Information und Kommunikation			
Maßnahmen Neuregelung des Kopier- und Druckerwesens Einführung des Sitzungsdienstprogrammes			
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Anteil vernetzter PC's	99 %	99 %	99 %
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Arbeitsplatz-PC's gesamt	500	500	525
- davon vernetzt	495	495	520
Erläuterungen			

Investitionen
Produkt 911110 - Information und Kommunikation

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911110 Information und Kommunikation

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV09.0001 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-63.355	-74.000	-131.000	-120.000	-120.000	-120.000
INV09.0009 Kassenautomat Zulassungsstelle Stade			-55.000			
INV10.0003 Software f. Fachbereiche u. zentr. Bereich	-7.914	-68.000	-110.900	-80.000	-100.000	-100.000
INV10.0004 Ausbau Archivierung, Lizenzen, Archivsp.	-8.062	-60.000	-25.000	-80.000	-50.000	-50.000
INV10.0005 Speichererw. Storage u. Virtualisierung	-15.738	-30.000	-20.000	-10.000	-20.000	-20.000
INV10.0006 Ersatzbesch. v. Servern u. Servererweiterungen	-4.711					
INV10.0008 Umstellung Sozialhilfefeuerfahren	-8.330					
INV10.0009 Erweiterung v. Telefonanlagen	-58.842	-5.000	-29.000	-10.000	-10.000	-10.000
INV11.0015 Umstellung Gewerbeverfahren		-20.000				
INV11.0016 Erweiterung Netzwerk		-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
INV11.0017 Umstellung KFZ-Verfahren				-50.000		

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Dezernat III - Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Teilergebnishaushalt Kämmereiamt

Dezernat I

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.692.818	1.659.000	2.659.000	2.659.000	2.659.000	2.659.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	111.142.112	117.612.000	129.033.000	128.600.400	132.164.000	134.227.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.585.815	2.415.439	2.508.160	2.469.010	2.415.764	2.393.894
4. sonstige Transfererträge	-3	364.300				
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	-290	500				
6. privatrechtliche Entgelte	-18					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.815.535	1.666.000	1.762.300	1.748.000	1.739.000	1.730.000
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	43.793	45.000	48.000	48.000	48.000	48.000
12. = Summe ordentliche Erträge	117.279.762	123.762.239	136.010.460	135.524.410	139.025.764	141.057.894
13. Aufwendungen für aktives Personal	-835.103	-963.236	-1.022.885	-1.043.343	-1.064.208	-1.085.491
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.674	-17.000	-12.000	-11.544	-12.000	-12.000
16. Abschreibungen	-2.747.731	-437.408	-579.148	-654.148	-729.148	-804.148
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.970.967	-7.055.500	-6.685.000	-6.759.000	-6.929.000	-7.328.000
18. Transferaufwendungen	-30.080	-30.000	-433.000	-433.000	-433.000	-433.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.378	-31.300	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO			-5.630	-634.220	-6.309.006	-6.759.641
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-9.615.933	-8.534.444	-8.776.663	-9.574.255	-15.515.362	-16.461.280
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	107.663.829	115.227.795	127.239.427	126.584.375	129.819.408	131.356.255
23. außerordentliche Erträge	37.778					
24. außerordentliche Aufwendungen	-541.801					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO			-19.100	-18.100	-18.100	-18.100
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-541.801		-19.100	-18.100	-18.100	-18.100
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-504.023					
28. Jahresergebnis	107.159.806	115.227.795	127.239.427	126.584.375	129.819.408	131.356.255
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.174.446	1.356.457	1.382.648	1.412.574	1.442.598
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.407	-215.410	-347.772	-353.961	-362.566	-371.307
32. Gesamtergebnis	107.139.399	116.186.831	128.248.112	127.613.062	130.869.416	132.427.546

Teilfinanzhaushalt Kämmereiamt

Dezernat I

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.683.983	1.659.000	2.659.000	2.659.000	2.659.000	2.659.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	111.142.112	117.612.000	129.033.000	128.600.400	132.164.000	134.227.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	-3	364.300				
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	407	500				
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	3					
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)						
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.828.659	1.666.000	1.762.300	1.748.000	1.739.000	1.730.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	24.363	45.000	48.000	48.000	48.000	48.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.679.524	121.346.800	133.502.300	133.055.400	136.610.000	138.664.000
11. Auszahlungen für aktives Personal	-805.554	-963.236	-1.022.885	-1.043.343	-1.064.208	-1.085.491
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-11.387	-17.000	-12.000	-11.544	-12.000	-12.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-7.223.503	-7.055.500	-6.685.000	-6.759.000	-6.929.000	-7.328.000
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-30.080	-30.000	-433.000	-433.000	-433.000	-433.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-25.508	-31.300	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.096.032	-8.097.036	-8.191.885	-8.285.887	-8.477.208	-8.897.491
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.583.492	113.249.764	125.310.415	124.769.513	128.132.792	129.766.509
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	142.678	609.150	226.000	219.400	177.500	172.200
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	142.678	609.150	226.000	219.400	177.500	172.200
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen	-3.391.447	-3.433.000	-3.372.000	-3.577.000	-3.606.000	-3.638.000
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-3.391.447	-3.433.000	-3.372.000	-3.577.000	-3.606.000	-3.638.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.248.769	-2.823.850	-3.146.000	-3.357.600	-3.428.500	-3.465.800
33. Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	103.334.723	110.425.914	122.164.415	121.411.913	124.704.292	126.300.709

Teilfinanzhaushalt Kämmereiamt

Dezernat I

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen	12.518.734	13.089.550	13.577.500	11.863.600	9.648.300	8.007.000
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen	-7.564.699	-6.423.000	-6.270.790	-6.373.000	-6.634.000	-7.000.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.954.035	6.666.550	7.306.710	5.490.600	3.014.300	1.007.000
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	108.288.758	117.092.464	129.471.125	126.902.513	127.718.592	127.307.709
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	112.190.592	117.092.464	129.471.125	126.902.513	127.718.592	127.307.709

Produkt 911111 - Haushalt, Finanzservice, Controlling, Geschäftsbuchhaltung				
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service		
Produkt	911111	Haushalt, Finanzservice, Controlling, Geschäftsbuchhaltung		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 20		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Haushaltsplanung, Kosten- und Leistungsrechnung, zentrale Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung. Aufstellung des Haushaltsplanes einschließlich Haushaltssicherungskonzept sowie die Finanz- und Investitionsplanung; Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung; Einrichtung eines Berichtswesens einschließlich Auswertung und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen; Zins- und Schuldenmanagement sowie die Verwaltung der Kreisbeteiligungen; zentrale Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung.			
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO)			
Kostenträger	91111101 Haushaltsplanung und Finanzservice 91111102 Geschäftsbuchhaltung 91111103 Controlling			
Zielgruppe	Politische Gremien, Verwaltungsleitung, Fachämter der Landkreisverwaltung.			
Ziele	Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung. Bereitstellung der erforderlichen Daten für die Steuerung. Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Buchführung.			
Maßnahmen				
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt**Produkt: 911111 - Haushalt, Finanzservice, Controlling, Geschäftsbuchhaltung**

Produktbereich	11.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	911111	Haushalt, Finanzservice, Controlling, Geschäftsbuchhaltung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal	-462.608	-467.951	-556.206	-567.331	-578.674	-590.248
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.674	-17.000	-12.000	-11.544	-12.000	-12.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	170	-4.300	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-474.112	-489.251	-571.206	-581.875	-593.674	-605.248
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-474.112	-489.251	-571.206	-581.875	-593.674	-605.248
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-541.801					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-541.801					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-541.801					
28. Jahresergebnis	-1.015.913	-489.251	-571.206	-581.875	-593.674	-605.248
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		609.906	819.726	835.957	854.431	873.084
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.819	-120.655	-248.520	-254.082	-260.757	-267.836
32. Gesamtergebnis	-1.027.732					

Teilfinanzhaushalt**Produkt 911111 - Haushalt, Finanzservice, Controlling, Geschäftsbuchhaltung**

Produktbereich	11.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	911111	Haushalt, Finanzservice, Controlling, Geschäftsbuchhaltung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	-446.169	-467.951	-556.206	-567.331	-578.674	-590.248
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-11.387	-17.000	-12.000	-11.544	-12.000	-12.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	170	-4.300	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-457.387	-489.251	-571.206	-581.875	-593.674	-605.248
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-457.387	-489.251	-571.206	-581.875	-593.674	-605.248
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		582.800				
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		582.800				
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		582.800				
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-457.387	93.549	-571.206	-581.875	-593.674	-605.248
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-457.387	93.549	-571.206	-581.875	-593.674	-605.248
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-469.206	93.549	-571.206	-581.875	-593.674	-605.248

Produkt 911112 - Kassenwesen, Vollstreckung				
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service		
Produkt	911112	Kassenwesen, Vollstreckung		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 20		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Abwicklung des Zahlungsverkehrs für den Landkreis Stade und für die optimierten Regiebetriebe Abfallwirtschaft und Jugendhaus am Vorwerk sowie für den Wegezweckverband. Abwicklung des Zahlungsverkehrs (Einzahlungen und Auszahlungen) und Buchführung (Finanzrechnung); Liquiditätsplanung; Zahlungsüberwachung (Mahnung und Vollstreckung); Verwahrung von Wertgegenständen und deren Auslieferung; kassenmäßiger Jahresabschluss.			
Auftragsgrundlage				
Kostenträger	91111201 Kasse 91111202 Vollstreckung			
Zielgruppe	Gesamtverwaltung, Zahlungsempfänger, Zahlungspflichtige.			
Ziele	Rechtzeitige und wirtschaftliche Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ordnungsgemäße Buchführung (Finanzrechnung). Liquiditätssicherung. Zeitnahe Zwangsbeitreibung ausstehender Forderungen.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Erläuterungen	Erträge, die durch Vollstreckung vereinnahmt werden können, werden beim jeweiligen Produkt gebucht.			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 911112 - Kassenwesen, Vollstreckung

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911112 Kassenwesen, Vollstreckung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	-3					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	-380	500				
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-6					
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	30.065	27.000	30.000	30.000	30.000	30.000
12. = Summe ordentliche Erträge	29.676	27.500	30.000	30.000	30.000	30.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-372.495	-495.284	-466.679	-476.012	-485.534	-495.243
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-28.740					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-474	-2.000	-800	-800	-800	-800
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-401.709	-497.284	-467.479	-476.812	-486.334	-496.043
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-372.033	-469.784	-437.479	-446.812	-456.334	-466.043
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-372.033	-469.784	-437.479	-446.812	-456.334	-466.043
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		564.539	536.731	546.691	558.143	569.514
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.588	-94.755	-99.252	-99.879	-101.809	-103.471
32. Gesamtergebnis	-380.621					

Teilfinanzhaushalt
Produkt 911112 - Kassenwesen, Vollstreckung

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911112 Kassenwesen, Vollstreckung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
3. sonstige Transfereinzahlungen	-3					
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	317	500				
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	107					
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	15.506	27.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.926	27.500	30.000	30.000	30.000	30.000
11. Auszahlungen für aktives Personal	-359.385	-495.284	-466.679	-476.012	-485.534	-495.243
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-511	-2.000	-800	-800	-800	-800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-359.895	-497.284	-467.479	-476.812	-486.334	-496.043
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-343.969	-469.784	-437.479	-446.812	-456.334	-466.043
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-343.969	-469.784	-437.479	-446.812	-456.334	-466.043
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-343.969	-469.784	-437.479	-446.812	-456.334	-466.043
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-350.319	-469.784	-437.479	-446.812	-456.334	-466.043

Produkt 941101 - Krankenhäuser				
Produktbereich	41.	Gesundheitsdienste		
Produktgruppe	41.1	Krankenhäuser		
Produkt	941101	Krankenhäuser		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 20		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Der Landkreis hat nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz eine Umlage an das Land für laufenden Aufwand und Investitionen zu zahlen (Krankenhausumlage). Mit den von Land und Kommunen aufgebrauchten Mitteln wird das Investitionsprogramm gespeist, das vom Land festgelegt wird. Die Höhe der Investitionszahlungen wird vom Land festgelegt.			
Auftragsgrundlage	Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) sowie das dazu ergangene Nds. KHG			
Kostenträger	941101 Krankenhausumlage			
Zielgruppe				
Ziele				
Maßnahmen				
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 941101 - Krankenhäuser

Produktbereich 41. Gesundheitsdienste
Produktgruppe 41.1 Krankenhäuser
Produkt 941101 Krankenhäuser

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-250.635	-330.000	-467.490	-542.490	-617.490	-692.490
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-30.080	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-280.715	-360.000	-497.490	-572.490	-647.490	-722.490
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-280.715	-360.000	-497.490	-572.490	-647.490	-722.490
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-280.715	-360.000	-497.490	-572.490	-647.490	-722.490
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	-280.715	-360.000	-497.490	-572.490	-647.490	-722.490

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 941101 - Krankenhäuser**

Produktbereich 41. Gesundheitsdienste
Produktgruppe 41.1 Krankenhäuser
Produkt 941101 Krankenhäuser

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-30.080	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.080	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.080	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
29. Aktivierbare Zuwendungen	-2.348.208	-2.220.000	-2.010.000	-2.010.000	-2.010.000	-2.010.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-2.348.208	-2.220.000	-2.010.000	-2.010.000	-2.010.000	-2.010.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.348.208	-2.220.000	-2.010.000	-2.010.000	-2.010.000	-2.010.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-2.378.288	-2.250.000	-2.040.000	-2.040.000	-2.040.000	-2.040.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-2.378.288	-2.250.000	-2.040.000	-2.040.000	-2.040.000	-2.040.000
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-2.378.288	-2.250.000	-2.040.000	-2.040.000	-2.040.000	-2.040.000

Investitionen Produkt 941101 - Krankenhäuser						
Produktbereich	41.	Gesundheitsdienste				
Produktgruppe	41.1	Krankenhäuser				
Produkt	941101	Krankenhäuser				
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV08.0244 Zuweisung an das Land KHG	-2.348.208	-2.220.000	-2.010.000	-2.010.000	-2.010.000	-2.010.000

Produkt 957301 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen				
Produktbereich	57.	Wirtschaft und Tourismus		
Produktgruppe	57.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		
Produkt	957301	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 20		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Beteiligungen des Landkreises Stade, Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband.			
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)			
Kostenträger	95730101 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen			
Zielgruppe	Verbandsmitglieder			
Ziele	Versorgung des Gebietes der Zweckverbandsmitglieder mit elektrischer Energie, Gas und Wärme.			
Maßnahmen				
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Erläuterungen	Der Landkreis Stade erhält jährlich eine Dividende.			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 957301 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Produktbereich 41. Gesundheitsdienste
Produktgruppe 41.1 Krankenhäuser
Produkt 957301 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge			1.595.000	1.595.000	1.595.000	1.595.000
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge			1.595.000	1.595.000	1.595.000	1.595.000
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen						
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)			1.595.000	1.595.000	1.595.000	1.595.000
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis			1.595.000	1.595.000	1.595.000	1.595.000
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis			1.595.000	1.595.000	1.595.000	1.595.000

Teilfinanzhaushalt
Produkt 957301 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Produktbereich 41. Gesundheitsdienste
Produktgruppe 41.1 Krankenhäuser
Produkt 957301 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen			1.595.000	1.595.000	1.595.000	1.595.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			1.595.000	1.595.000	1.595.000	1.595.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit			1.595.000	1.595.000	1.595.000	1.595.000
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag			1.595.000	1.595.000	1.595.000	1.595.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)			1.595.000	1.595.000	1.595.000	1.595.000
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres			1.595.000	1.595.000	1.595.000	1.595.000

Produkt 961101 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen				
Produktbereich	61.	Allgemeine Finanzwirtschaft		
Produktgruppe	61.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		
Produkt	961101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 20		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Erhebung der Jagdsteuer, Abwicklung des Finanzausgleichs und der Kreisumlage, Erträge aus der Auflösung der erhaltenen investiven Finanzausgleichsleistungen.			
Auftragsgrundlage	Nds. Finanzausgleichsgesetz (NFAG), Jagdsteuersatzung des Landkreises Stade, Haushaltssatzung des Landkreises Stade			
Kostenträger	96110000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen			
Zielgruppe	Gemeinden und Städte, Jagdpächter im Landkreis Stade.			
Ziele				
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Siehe Erläuterungen im Vorbericht.				
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Erläuterungen	Bei den Transferaufwendungen ist ab 2012 der vom Landkreis Stade aufzubringende Anteil am Entschuldungsfonds (Zukunftsvertrag) veranschlagt.			

Teilergebnishaushalt**Produkt: 961101 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

Produktbereich	61.	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	961101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.692.818	1.659.000	2.659.000	2.659.000	2.659.000	2.659.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	111.142.112	117.612.000	129.033.000	128.600.400	132.164.000	134.227.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.585.815	2.415.439	2.508.160	2.469.010	2.415.764	2.393.894
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.624.000	1.624.000				
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	117.044.745	123.310.439	134.200.160	133.728.410	137.238.764	139.279.894
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-108.408	-107.408	-111.658	-111.658	-111.658	-111.658
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen			-403.000	-403.000	-403.000	-403.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-108.408	-107.408	-514.658	-514.658	-514.658	-514.658
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	116.936.337	123.203.031	133.685.502	133.213.752	136.724.106	138.765.236
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	116.936.337	123.203.031	133.685.502	133.213.752	136.724.106	138.765.236
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	116.936.337	123.203.031	133.685.502	133.213.752	136.724.106	138.765.236

Teilfinanzhaushalt
Produkt 961101 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktbereich 61. Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 61.1 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt 961101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.683.983	1.659.000	2.659.000	2.659.000	2.659.000	2.659.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	111.142.112	117.612.000	129.033.000	128.600.400	132.164.000	134.227.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.624.000	1.624.000				
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.450.095	120.895.000	131.692.000	131.259.400	134.823.000	136.886.000
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)			-403.000	-403.000	-403.000	-403.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-403.000	-403.000	-403.000	-403.000
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.450.095	120.895.000	131.289.000	130.856.400	134.420.000	136.483.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	1.250					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.250					
29. Aktivierbare Zuwendungen	-60.000					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-60.000					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-58.750					
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	114.391.345	120.895.000	131.289.000	130.856.400	134.420.000	136.483.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	114.391.345	120.895.000	131.289.000	130.856.400	134.420.000	136.483.000
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	114.391.345	120.895.000	131.289.000	130.856.400	134.420.000	136.483.000

Investitionen Produkt 961101 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen						
Produktbereich	61.	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produktgruppe	61.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen				
Produkt	961101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen				
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV08.0260 Flecken Freiburg	-60.000					

Produkt 961201 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
Produktbereich	61.	Allgemeine Finanzwirtschaft		
Produktgruppe	61.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
Produkt	961201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 20		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Abwicklung der Kreditaufnahmen und Kredittilgungen, Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite, Schuldendiensterstattungen.			
Auftragsgrundlage	Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO)			
Kostenträger	96120000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
Zielgruppe				
Ziele				
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Siehe Erläuterungen im Vorbericht.				
Durchschnittliche Zinssätze Liquiditätskredite	1,81 %	1,56 %	1,95 %	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 961201 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich 61. Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 61.2 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt 961201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge		364.300				
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	90					
6. privatrechtliche Entgelte	-18					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	191.541	42.000	167.300	153.000	144.000	135.000
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	13.728	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
12. = Summe ordentliche Erträge	205.341	424.300	185.300	171.000	162.000	153.000
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-2.359.947					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.970.967	-7.055.500	-6.685.000	-6.759.000	-6.929.000	-7.328.000
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.074	-25.000	-35.200	-35.200	-35.200	-35.200
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO			-5.630	-634.220	-6.309.006	-6.759.641
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-8.350.988	-7.080.500	-6.725.830	-7.428.420	-13.273.206	-14.122.841
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-8.145.647	-6.656.200	-6.534.900	-6.623.200	-6.802.200	-7.210.200
23. außerordentliche Erträge	37.778					
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO			-19.100	-18.100	-18.100	-18.100
26. Summe aus Zeile 24 und 25			-19.100	-18.100	-18.100	-18.100
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	37.778					
28. Jahresergebnis	-8.107.869	-6.656.200	-6.534.900	-6.623.200	-6.802.200	-7.210.200
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	-8.107.869	-6.656.200	-6.534.900	-6.623.200	-6.802.200	-7.210.200

Teilfinanzhaushalt
Produkt 961201 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich 61. Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 61.2 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt 961201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
3. sonstige Transfereinzahlungen		364.300				
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	90					
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	3					
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	204.553	42.000	167.300	153.000	144.000	135.000
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	8.856	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	213.502	424.300	185.300	171.000	162.000	153.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-7.223.503	-7.055.500	-6.685.000	-6.759.000	-6.929.000	-7.328.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-25.167	-25.000	-35.200	-35.200	-35.200	-35.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.248.670	-7.080.500	-6.720.200	-6.794.200	-6.964.200	-7.363.200
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.035.168	-6.656.200	-6.534.900	-6.623.200	-6.802.200	-7.210.200
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	141.428	26.350	226.000	219.400	177.500	172.200
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	141.428	26.350	226.000	219.400	177.500	172.200
29. Aktivierbare Zuwendungen	-983.239	-1.213.000	-1.362.000	-1.567.000	-1.596.000	-1.628.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-983.239	-1.213.000	-1.362.000	-1.567.000	-1.596.000	-1.628.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-841.811	-1.186.650	-1.136.000	-1.347.600	-1.418.500	-1.455.800
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-7.876.979	-7.842.850	-7.670.900	-7.970.800	-8.220.700	-8.666.000
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen	12.518.734	13.089.550	13.577.500	11.863.600	9.648.300	8.007.000
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Krediten u. Rückzlg. von inneren Darlehen	-7.564.699	-6.423.000	-6.270.790	-6.373.000	-6.634.000	-7.000.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.954.035	6.666.550	7.306.710	5.490.600	3.014.300	1.007.000
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-2.922.944	-1.176.300	-364.190	-2.480.200	-5.206.400	-7.659.000
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	997.059	-1.176.300	-364.190	-2.480.200	-5.206.400	-7.659.000

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Dezernat III - Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Teilergebnishaushalt Rechtsamt

Dezernat III

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	16.168	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.521	1.100	2.100	2.100	2.100	2.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	500					
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	2.983.530	2.663.000	2.158.000	2.158.000	2.158.000	2.158.000
12. = Summe ordentliche Erträge	3.004.719	2.678.200	2.174.200	2.174.200	2.174.200	2.174.200
13. Aufwendungen für aktives Personal	-716.917	-768.299	-733.137	-747.798	-762.755	-778.010
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16. Abschreibungen	-14.337					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.773	-27.000	-46.500	-46.500	-46.500	-46.500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-758.040	-800.299	-784.637	-799.298	-814.255	-829.510
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	2.246.679	1.877.901	1.389.563	1.374.902	1.359.945	1.344.690
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-2.263					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-2.263					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-2.263					
28. Jahresergebnis	2.244.416	1.877.901	1.389.563	1.374.902	1.359.945	1.344.690
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		305.723	324.763	330.047	335.518	341.138
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.005	-512.073	-465.215	-463.869	-467.778	-476.777
32. Gesamtergebnis	2.227.411	1.671.551	1.249.111	1.241.080	1.227.685	1.209.051

Teilfinanzhaushalt Rechtsamt

Dezernat III

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	16.284	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	4.413	1.100	2.100	2.100	2.100	2.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	32.120					
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.616.243	2.663.000	2.158.000	2.158.000	2.158.000	2.158.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.669.060	2.678.200	2.174.200	2.174.200	2.174.200	2.174.200
11. Auszahlungen für aktives Personal	-684.218	-768.299	-733.137	-747.798	-762.755	-778.010
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-13	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-29.065	-27.000	-46.500	-46.500	-46.500	-46.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-713.296	-800.299	-784.637	-799.298	-814.255	-829.510
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.955.764	1.877.901	1.389.563	1.374.902	1.359.945	1.344.690
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	1.955.764	1.877.901	1.389.563	1.374.902	1.359.945	1.344.690

Teilfinanzhaushalt Rechtsamt**Dezernat III**

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Krediten u. Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	1.955.764	1.877.901	1.389.563	1.374.902	1.359.945	1.344.690
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	1.938.759	1.877.901	1.389.563	1.374.902	1.359.945	1.344.690

Produkt 911114 - Allgemeine Rechtsangelegenheiten				
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service		
Produkt	911114	Allgemeine Rechtsangelegenheiten		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 30		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Beratung der Verwaltungsleitung, allgemeine Rechtsberatung. Rechtsberatende Unterstützung des Landrats und der Dezernate; Beratung der Fachämter und Amtsleitungen im Rahmen von Vertrags- und Vergleichsabschlüssen, Rechtsbehelfsverfahren, Stellung von Strafanträgen, Beauftragung von Rechtsanwälten etc.; Gutachtenerstellung; Prozessführung.			
Auftragsgrundlage	Allgemeine Dienst- und Geschäftsordnung des Landkreises Stade vom 23.09.2004 i.V.m. Geschäftsverteilungsplan			
Kostenträger	91111401 Rechtsberatung und gerichtliche Verfahren			
Zielgruppe	Verwaltungsleitung, Fachämter			
Ziele	Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung; Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis; Durchsetzen der kommunalen Interessen durch zeitnahe Beratung; Vermeidung und Lösung von Konflikten; zentrale Rechtsausübung.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
1. Rechtsberatung	150	90	90	
2. gerichtliche Verfahren	521	510	510	
- Neuverfahren 2009 - 2011	329	336	336	
- laufende Verfahren aus den Vorjahren (2006 - 2011)	192	174	174	
Erläuterungen	Die voraussichtlichen Fallzahlen für 2012 beruhen auf Hochrechnungen der bisher vorliegenden Monate aus 2011.			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 911114 - Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911114 Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	64					
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.521	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	221.842					
12. = Summe ordentliche Erträge	226.427	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-235.647	-241.725	-246.047	-250.968	-255.988	-261.108
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16. Abschreibungen	-423					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.022	-25.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-260.105	-271.725	-296.047	-300.968	-305.988	-311.108
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-33.678	-270.725	-294.047	-298.968	-303.988	-309.108
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-2.263					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-2.263					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-2.263					
28. Jahresergebnis	-35.941	-270.725	-294.047	-298.968	-303.988	-309.108
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		305.723	324.763	330.047	335.518	341.138
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.486	-34.998	-30.716	-31.079	-31.530	-32.030
32. Gesamtergebnis	-39.427					

Teilfinanzhaushalt
Produkt 911114 - Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911114 Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	84					
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	4.413	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.847					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.344	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11. Auszahlungen für aktives Personal	-222.334	-241.725	-246.047	-250.968	-255.988	-261.108
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-13	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-26.314	-25.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-248.661	-271.725	-296.047	-300.968	-305.988	-311.108
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-238.317	-270.725	-294.047	-298.968	-303.988	-309.108
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-238.317	-270.725	-294.047	-298.968	-303.988	-309.108
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-238.317	-270.725	-294.047	-298.968	-303.988	-309.108
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-241.803	-270.725	-294.047	-298.968	-303.988	-309.108

Produkt 912214 - Ordnungsangelegenheiten				
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten		
Produkt	912214	Ordnungsangelegenheiten		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 30		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Bußgeldverfahren Erlass von Bußgeldbescheiden auf der Grundlage der Ermittlungen der Fachämter sowie weiteren eigenen Ermittlungen; Rechtsbehelfsverfahren in Bußgeldangelegenheiten.			
Auftragsgrundlage	Allgemeine Dienst- und Geschäftsordnung des Landkreises Stade vom 23.09.2004 i. V. m. Geschäftsverteilungsplan; Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) i. V. m. Spezialgesetzen.			
Kostenträger	91221402 Bußgeldangelegenheiten (außer Verkehrsordnungswidrigkeiten) 91221403 Verkehrsordnungswidrigkeiten (eigene Überwachung mobil) 91221404 Verkehrsordnungswidrigkeiten (eigene Überwachung stationär) 91221405 Verkehrsordnungswidrigkeiten (sonstige, außer eigene Überwachung)			
Zielgruppe	Betroffene im Bußgeldverfahren.			
Ziele	Erlass fehlerfreier Bußgeldbescheide innerhalb der kurzen Verjährungsfristen.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
1. Sachgebiet 11 (Parkverstöße) und 13 (Rotlichtverstöße)	5.683	8.000	8.000	
2. Sachgebiet 12 (Unfall-, Alkohol- und Drogenverstöße)	1.536	1.600	1.600	
3. Sachgebiet 14 (kreiseigene Geschwindigkeitsüberwachung mobil)	16.698	21.006	21.006	
4. Sachgebiet 15 (kreiseigene Geschwindigkeitsüberwachung stationär)	36.158	29.809	29.809	
5. allgemeine Ordnungswidrigkeiten	403	550	550	
Erläuterungen	Bußgelder sind in der Ergebnisrechnung der Position "sonstige ordentliche Erträge" zuzurechnen. Die voraussichtlichen Fallzahlen für 2012 beruhen auf Hochrechnungen der bisher vorliegenden Monate aus 2011.			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912214 - Ordnungsangelegenheiten

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 912214 Ordnungsangelegenheiten

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	16.104	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100	100	100	100	100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	500					
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	2.761.688	2.663.000	2.158.000	2.158.000	2.158.000	2.158.000
12. = Summe ordentliche Erträge	2.778.292	2.677.200	2.172.200	2.172.200	2.172.200	2.172.200
13. Aufwendungen für aktives Personal	-481.270	-526.573	-487.090	-496.830	-506.767	-516.902
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-13.914					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.751	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-497.935	-528.573	-488.590	-498.330	-508.267	-518.402
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	2.280.357	2.148.627	1.683.610	1.673.870	1.663.933	1.653.798
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	2.280.357	2.148.627	1.683.610	1.673.870	1.663.933	1.653.798
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.519	-477.075	-434.499	-432.790	-436.248	-444.747
32. Gesamtergebnis	2.266.838	1.671.552	1.249.111	1.241.080	1.227.685	1.209.051

Teilfinanzhaushalt
Produkt 912214 - Ordnungsangelegenheiten

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 912214 Ordnungsangelegenheiten

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	16.200	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)		100	100	100	100	100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	32.120					
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.610.396	2.663.000	2.158.000	2.158.000	2.158.000	2.158.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.658.716	2.677.200	2.172.200	2.172.200	2.172.200	2.172.200
11. Auszahlungen für aktives Personal	-461.884	-526.574	-487.090	-496.830	-506.767	-516.902
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-2.751	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-464.635	-528.574	-488.590	-498.330	-508.267	-518.402
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.194.081	2.148.626	1.683.610	1.673.870	1.663.933	1.653.798
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.194.081	2.148.626	1.683.610	1.673.870	1.663.933	1.653.798
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	2.194.081	2.148.626	1.683.610	1.673.870	1.663.933	1.653.798
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	2.180.562	2.148.626	1.683.610	1.673.870	1.663.933	1.653.798

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Dezernat III - Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Teilergebnishaushalt Ordnungsamt

Dezernat III

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	228.270	412.000	262.000	262.000	223.000	223.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	53.304	54.056	61.715	61.715	61.714	61.549
4. sonstige Transfererträge	14					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	6.864.131	7.643.400	7.557.700	7.620.800	7.807.131	7.769.200
6. privatrechtliche Entgelte	23.129	89.700	97.700	97.700	97.700	97.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	954.817	901.700	894.351	841.688	821.688	801.688
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-500					
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	500	500	500	500	500	500
12. = Summe ordentliche Erträge	8.123.665	9.101.356	8.873.966	8.884.403	9.011.733	8.953.637
13. Aufwendungen für aktives Personal	-2.085.375	-2.296.707	-2.326.224	-2.372.751	-2.420.207	-2.468.608
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-327.604	-481.200	-682.900	-676.400	-626.900	-612.400
16. Abschreibungen	-171.945	-273.465	-353.751	-418.283	-435.642	-426.793
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-6.806.433	-7.813.800	-7.734.200	-7.807.300	-7.935.131	-7.955.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-396.802	-523.100	-384.503	-331.389	-329.434	-332.479
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-9.788.159	-11.388.272	-11.481.578	-11.606.123	-11.747.314	-11.795.980
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-1.664.494	-2.286.916	-2.607.612	-2.721.720	-2.735.581	-2.842.343
23. außerordentliche Erträge	587					
24. außerordentliche Aufwendungen	-8					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-8					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	579					
28. Jahresergebnis	-1.663.915	-2.286.916	-2.607.612	-2.721.720	-2.735.581	-2.842.343
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-196.891	-1.101.252	-1.223.724	-1.231.676	-1.265.501	-1.285.413
32. Gesamtergebnis	-1.860.806	-3.388.168	-3.831.336	-3.953.396	-4.001.082	-4.127.756

Teilfinanzhaushalt Ordnungsamt

Dezernat III

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	138.272	412.000	262.000	262.000	223.000	223.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	14					
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	6.866.919	7.643.400	7.557.700	7.620.800	7.807.131	7.769.200
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	18.734	89.700	97.700	97.700	97.700	97.700
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	953.605	901.700	894.351	841.688	821.688	801.688
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	969	500	500	500	500	500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.978.513	9.047.300	8.812.251	8.822.688	8.950.019	8.892.088
11. Auszahlungen für aktives Personal	-2.029.579	-2.296.707	-2.326.224	-2.372.751	-2.420.207	-2.468.608
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-306.341	-481.200	-682.900	-676.400	-626.900	-612.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-6.808.215	-7.813.800	-7.734.200	-7.807.300	-7.935.131	-7.955.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-400.611	-523.100	-384.503	-331.389	-329.434	-332.479
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.544.746	-11.114.807	-11.127.827	-11.187.840	-11.311.672	-11.369.187
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.566.233	-2.067.507	-2.315.576	-2.365.152	-2.361.653	-2.477.099
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	511.068		304.000	304.000	304.000	304.000
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	511.068		304.000	304.000	304.000	304.000
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-7.438					
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-58.982	-561.700	-1.186.200	-442.000	-245.000	-220.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen	-219.791	-50.000	-414.000	-404.000	-404.000	-404.000
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-286.211	-611.700	-1.600.200	-846.000	-649.000	-624.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	224.857	-611.700	-1.296.200	-542.000	-345.000	-320.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-1.341.376	-2.679.207	-3.611.776	-2.907.152	-2.706.653	-2.797.099

Teilfinanzhaushalt Ordnungsamt**Dezernat III**

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-1.341.376	-2.679.207	-3.611.776	-2.907.152	-2.706.653	-2.797.099
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-1.538.267	-2.679.207	-3.611.776	-2.907.152	-2.706.653	-2.797.099

Produkt 912201 - Allgemeine Gefahrenabwehr			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	912201	Allgemeine Gefahrenabwehr	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 32		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch vorbeugende Maßnahmen und Eingriffe, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen anderer Produkte handelt. Dazu zählen insbesondere die Unterbringung psychisch Kranker, Versammlungen, Demonstrationen, Maßnahmen zur Verringerung der potentiellen Gefahr, die durch die Existenz oder den Einsatz von Waffen oder Sprengstoffen für Dritte besteht. Fachaufsicht auch im Bereich Melde-, Pass- und Ausweiswesen.		
Auftragsgrundlage	Nds. Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds.SOG) und andere Spezialgesetze im Rahmen der Gefahrenabwehr		
Kostenträger	91220101 Öffentliche Ordnung: Versammlungen, Demonstrationen, Lärm-, Rauch- und Geruchsbelästigungen 91220102 Unterbringungsverfahren nach dem NPsychKG 91220104 Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Schieß- und Sprengstofferlaubnisse 91220105 Schornsteinfegerangelegenheiten		
Zielgruppe	Einwohner des Landkreises Stade, insbesondere Antragsteller, Betroffene, Bezirksschornsteinfegermeister, Vereine, Behörden, Institutionen etc.		
Ziele	Angemessene Aufgabenwahrnehmung bei Einsatz der Ressourcen und Sicherung der einheitlichen und rechtlich einwandfreien Bearbeitung. Das gilt insbesondere für schnelle Hilfs-/Unterbringungsmaßnahmen nach dem NPsychKG, sofern eine Eigen- und/oder Fremdgefährdung vorliegt.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Waffenrechtliche Vorgänge	855 *)	650	650
Unterbringungen-NPsychKG (inkl. Verlängerungen)	125	140	140
Erläuterungen	*) Eine verstärkte Prüfung der Waffenaufbewahrung führt zu einer Vielzahl von Waffenvernichtungen mit einer entsprechend hohen Zahl von Austragungen aus den Waffenbesitzkarten.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912201 - Allgemeine Gefahrenabwehr

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912201 Allgemeine Gefahrenabwehr

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	26.190	21.500	20.500	20.500	22.500	20.500
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.970	117.485	55.636	2.973	2.973	2.973
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	500					
12. = Summe ordentliche Erträge	29.660	138.985	76.136	23.473	25.473	23.473
13. Aufwendungen für aktives Personal	-80.070	-103.250	-81.786	-83.423	-85.092	-86.795
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-196	-1.500				
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-499	-117.700	-47.563	-4.400	-7.400	-4.400
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-80.765	-222.450	-129.349	-87.823	-92.492	-91.195
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-51.105	-83.465	-53.213	-64.350	-67.019	-67.722
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-51.105	-83.465	-53.213	-64.350	-67.019	-67.722
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.457	-44.427	-37.295	-37.392	-38.519	-39.394
32. Gesamtergebnis	-53.562	-127.892	-90.508	-101.742	-105.538	-107.116

Teilfinanzhaushalt
Produkt 912201 - Allgemeine Gefahrenabwehr

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912201 Allgemeine Gefahrenabwehr

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	26.843	21.500	20.500	20.500	22.500	20.500
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.970	117.485	55.636	2.973	2.973	2.973
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	500					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.313	138.985	76.136	23.473	25.473	23.473
11. Auszahlungen für aktives Personal	-75.836	-103.250	-81.786	-83.423	-85.092	-86.795
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-196	-1.500				
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-342	-117.700	-47.563	-4.400	-7.400	-4.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-76.375	-222.450	-129.349	-87.823	-92.492	-91.195
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-46.061	-83.465	-53.213	-64.350	-67.019	-67.722
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-46.061	-83.465	-53.213	-64.350	-67.019	-67.722
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-46.061	-83.465	-53.213	-64.350	-67.019	-67.722
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-48.518	-83.465	-53.213	-64.350	-67.019	-67.722

Produkt 912202 - Jagd- und Fischereiangelegenheiten				
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten		
Produkt	912202	Jagd- und Fischereiangelegenheiten		
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Amt 32		Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Aufgaben der unteren Jagdbehörde. Fischereipachtvertragsgenehmigung und Wahrnehmung der Fachaufsicht im Bereich des Fischereirechts.			
Auftragsgrundlage	Bundesjagdgesetz (BJagdG), Nds. Jagdgesetz (NJagdG), Nds. Fischereigesetz (Nds.FischG) und dazu ergangene Verordnungen			
Kostenträger	91220201 Jagd- und Fischereiangelegenheiten			
Zielgruppe	Jäger, Jagdgenossenschaften und Eigenjagden, Fischer, Fischereipächter und -verpächter, Kreisbevölkerung			
Ziele	Beitrag zum Schutz und zur Hege von der Jagd und der Fischerei unterliegenden Tieren.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Kosten eines Jagdscheines	39,30	39,30 *)	39,30	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Erteilte Jagdscheine (inkl. Verlängerungen)	412	1.000 *)	350	
Anzahl der Jägerprüflinge	43	36	30	
Erläuterungen	*) Bedingt durch den 3-jährigen Jagdschein steigen die Jagdscheinerteilungen-/verlängerungen erheblich an. In der Folge fallen die durchschnittlichen Personalkosten je Jagdschein. Die Mehrarbeit wird durch Überstunden abgefangen bzw. Arbeitsrückstände werden, soweit möglich, im Folgejahr erledigt.			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912202 - Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912202 Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	49.705	156.900	46.400	46.400	156.900	46.400
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.975	7.975	7.975	7.975	7.975	7.975
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	57.680	164.875	54.375	54.375	164.875	54.375
13. Aufwendungen für aktives Personal	-54.035	-56.029	-56.053	-57.173	-58.317	-59.483
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.369	-4.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-22.293	-75.000	-21.000	-21.000	-75.000	-21.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.036	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-85.733	-143.429	-86.953	-88.073	-143.217	-90.383
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-28.053	21.446	-32.578	-33.698	21.658	-36.008
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-28.053	21.446	-32.578	-33.698	21.658	-36.008
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.559	-16.543	-20.771	-20.841	-21.476	-21.966
32. Gesamtergebnis	-30.612	4.903	-53.349	-54.539	182	-57.974

Teilfinanzhaushalt
Produkt 912202 - Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912202 Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	51.000	156.900	46.400	46.400	156.900	46.400
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	7.975	7.975	7.975	7.975	7.975	7.975
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.975	164.875	54.375	54.375	164.875	54.375
11. Auszahlungen für aktives Personal	-51.511	-56.029	-56.053	-57.173	-58.317	-59.483
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-1.369	-4.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-24.293	-75.000	-21.000	-21.000	-75.000	-21.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-8.312	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-85.484	-143.429	-86.953	-88.073	-143.217	-90.383
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.509	21.446	-32.578	-33.698	21.658	-36.008
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-26.509	21.446	-32.578	-33.698	21.658	-36.008
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-26.509	21.446	-32.578	-33.698	21.658	-36.008
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-29.068	21.446	-32.578	-33.698	21.658	-36.008

Produkt 912203 - Gewerbeangelegenheiten				
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten		
Produkt	912203	Gewerbeangelegenheiten		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 32		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Erteilung/Ablehnung von gewerberechtlichen Erlaubnissen (z.B. Gaststättenerlaubnisse, Maklererlaubnisse, Reisegewerbekarten, Marktfestsetzungen); Überwachung von erlaubnisfreien und erlaubnispflichtigen Gewerbetreibenden und hier insbesondere Gewerbeuntersagungen, Widerruf und Rücknahme von Erlaubnissen; Fachaufsicht über Gemeinden, Schwarzarbeit.			
Auftragsgrundlage	Gewerbeordnung (GewO), Gaststättengesetz (GastG) und andere bundes- und landesrechtliche Vorschriften			
Kostenträger	91220301 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten			
Zielgruppe	Gewerbetreibende, Verbraucher			
Ziele	Angemessene Aufgabenwahrnehmung bei Einsatz der Ressourcen und Sicherung der einheitlichen und rechtlich einwandfreien Bearbeitung.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Eingeleitete Verfahren Schwarzarbeit	7	12	10	
Gaststättenerlaubnisse	36	35	0	
Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse	32	35	35	
Eingeleitete Untersagungs-/Widerrufsverfahren	17	25	20	
Erläuterungen	Nach den Planungen der Nds. Landesregierung soll ab dem 01.01.2012 die Erlaubnispflicht für Gaststätten entfallen.			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912203 - Gewerbeangelegenheiten

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912203 Gewerbeangelegenheiten

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	39.938	8.000	6.300	6.300	6.300	6.300
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-500					
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		500	500	500	500	500
12. = Summe ordentliche Erträge	39.438	8.500	6.800	6.800	6.800	6.800
13. Aufwendungen für aktives Personal	-74.843	-78.863	-104.318	-106.404	-108.532	-110.702
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-3.900					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.400	-4.400	-4.440	-4.489	-4.534	-4.579
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-83.143	-83.263	-108.758	-110.893	-113.066	-115.281
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-43.705	-74.763	-101.958	-104.093	-106.266	-108.481
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-43.705	-74.763	-101.958	-104.093	-106.266	-108.481
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-28.280	-37.085	-37.167	-38.284	-39.138
32. Gesamtergebnis	-43.705	-103.043	-139.043	-141.260	-144.550	-147.619

Teilfinanzhaushalt
Produkt 912203 - Gewerbeangelegenheiten

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912203 Gewerbeangelegenheiten

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	41.882	8.000	6.300	6.300	6.300	6.300
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	469	500	500	500	500	500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.350	8.500	6.800	6.800	6.800	6.800
11. Auszahlungen für aktives Personal	-66.329	-78.863	-104.318	-106.404	-108.532	-110.702
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-4.400	-4.400	-4.440	-4.489	-4.534	-4.579
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-70.729	-83.263	-108.758	-110.893	-113.066	-115.281
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.379	-74.763	-101.958	-104.093	-106.266	-108.481
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-28.379	-74.763	-101.958	-104.093	-106.266	-108.481
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-28.379	-74.763	-101.958	-104.093	-106.266	-108.481
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-28.379	-74.763	-101.958	-104.093	-106.266	-108.481

Produkt 912204 - Ausländerangelegenheiten				
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten		
Produkt	912204	Ausländerangelegenheiten		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 32		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Bearbeitung von Anträgen auf Visa, Freizügigkeitsrecht, Aufenthaltstitel, Duldung etc. Neben der Durchführung der Rechtsvorschriften ist auch (besonders bei den aufenthaltsbeendenden Maßnahmen) auf humanitäre Gesichtspunkte zu achten.			
Auftragsgrundlage	Bundes- und Landesrecht inkl. Verordnungen und Verwaltungsvorschriften			
Kostenträger	91220401 Ausländerangelegenheiten			
Zielgruppe	Ausländer, die sich im Landkreis aufhalten oder einreisen möchten. Arbeitgeber, Freunde, Verwandte der o. g. Personengruppe, Beteiligte Institutionen (Konsulate, Agentur für Arbeit usw.). Ausländer, die einen Ausweisungstatbestand erfüllen, Ausländer ohne gültige Aufenthaltserlaubnis, abgelehnte Asylbewerber. Arbeitgeber und sonstige Leistungspflichtige für o. a. Gruppen.			
Ziele	Angemessene Aufgabenwahrnehmung bei Einsatz der Ressourcen und Sicherung der einheitlichen und rechtlich einwandfreien Bearbeitung.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Ausländer	8.213	8.550	8.650	
Ausweisungen/Abschiebungen	22	25	25	
Duldungen	1.372	1.350	1.350	
Aufenthaltstitel (erteilt/verlängert)	1.129	1.100	1.100	
Verpflichtungserklärungen f. Visaerteilungen	883	850	850	
Freizügigkeitsbescheinigungen-EU	662	800 *)	850 *)	
Reiseausweise	98	95	95	
Erläuterungen	*) Vermehrte Einreise von EU-Bürgern zur Aufnahme einer unselbständigen Beschäftigung. Mehraufwand bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen durch die Erstellung elektronischer Ausweise.			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912204 - Ausländerangelegenheiten

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912204 Ausländerangelegenheiten

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	14					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	52.331	55.000	70.000	70.000	70.000	70.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	52.345	55.000	70.000	70.000	70.000	70.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-465.437	-504.717	-500.896	-510.914	-521.132	-531.554
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.769	-8.000	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-470.206	-512.717	-559.896	-569.914	-580.132	-590.554
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-417.861	-457.717	-489.896	-499.914	-510.132	-520.554
23. außerordentliche Erträge	2					
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	2					
28. Jahresergebnis	-417.859	-457.717	-489.896	-499.914	-510.132	-520.554
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.879	-210.814	-239.681	-240.116	-247.518	-253.262
32. Gesamtergebnis	-429.738	-668.531	-729.577	-740.030	-757.650	-773.816

Teilfinanzhaushalt
Produkt 912204 - Ausländerangelegenheiten

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912204 Ausländerangelegenheiten

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2					
3. sonstige Transfereinzahlungen	14					
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	52.699	55.000	70.000	70.000	70.000	70.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.715	55.000	70.000	70.000	70.000	70.000
11. Auszahlungen für aktives Personal	-450.853	-504.717	-500.896	-510.914	-521.132	-531.554
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-4.929	-8.000	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-455.781	-512.717	-559.896	-569.914	-580.132	-590.554
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-403.066	-457.717	-489.896	-499.914	-510.132	-520.554
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-403.066	-457.717	-489.896	-499.914	-510.132	-520.554
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-403.066	-457.717	-489.896	-499.914	-510.132	-520.554
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-414.945	-457.717	-489.896	-499.914	-510.132	-520.554

Produkt 912205 - Personenstands- und Staatsangehörigkeitsrecht				
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten		
Produkt	912205	Personenstands- und Staatsangehörigkeitsrecht		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 32		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Einbürgerungen, Feststellung der Staatsangehörigkeit, Ausstellung von Staatsangehörigkeitsausweisen, Verlust/Beibehaltung der Staatsangehörigkeit, Namensänderungen, Standesamtsaufsicht.			
Auftragsgrundlage	Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht, Dienstanweisung für Standesbeamte und Aufsichtsbehörden, diverse bundes- und landesrechtliche Vorschriften			
Kostenträger	91220501 Personenstands- und Staatsangehörigkeitsrecht			
Zielgruppe	Antragsteller, Landesbehörde für Statistik, Meldebehörden, ausländische Botschaften, Standesämter.			
Ziele	Angemessene Aufgabenwahrnehmung bei Einsatz der Ressourcen und Sicherung der einheitlichen und rechtlich einwandfreien Bearbeitung.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Urkundenbeglaubigungen	158	150	150	
Namensänderungen	15	16	15	
Einbürgerungen	152	140	140	
davon:				
Einbürgerungen - EU-Bürger	19	25	25	
Einbürgerungen - Nicht-EU-Bürger	133	115	115	
Staatsangehörigkeitsfeststellungen	13	14	14	
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt

Produkt: 912205 - Personenstands- und Staatsangehörigkeitsrecht

Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	912205	Personenstands- und Staatsangehörigkeitsrecht

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	38.250	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.940	2.940	2.940	2.940	2.940	2.940
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	41.190	36.940	36.940	36.940	36.940	36.940
13. Aufwendungen für aktives Personal	-73.800	-155.353	-77.216	-78.760	-80.336	-81.943
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-387					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-15		-500	-500	-500	-500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-74.202	-155.353	-77.716	-79.260	-80.836	-82.443
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-33.012	-118.413	-40.776	-42.320	-43.896	-45.503
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-33.012	-118.413	-40.776	-42.320	-43.896	-45.503
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.973	-34.941	-41.059	-41.116	-42.405	-43.401
32. Gesamtergebnis	-34.985	-153.354	-81.835	-83.436	-86.301	-88.904

Teilfinanzhaushalt
Produkt 912205 - Personenstands- und Staatsangehörigkeitsrecht

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912205 Personenstands- und Staatsangehörigkeitsrecht

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	37.843	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.940	2.940	2.940	2.940	2.940	2.940
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.783	36.940	36.940	36.940	36.940	36.940
11. Auszahlungen für aktives Personal	-64.445	-155.353	-77.216	-78.760	-80.336	-81.943
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-15		-500	-500	-500	-500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-64.460	-155.353	-77.716	-79.260	-80.836	-82.443
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.677	-118.413	-40.776	-42.320	-43.896	-45.503
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-23.677	-118.413	-40.776	-42.320	-43.896	-45.503
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-23.677	-118.413	-40.776	-42.320	-43.896	-45.503
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-25.650	-118.413	-40.776	-42.320	-43.896	-45.503

Produkt 912206 - Betreuung von Personen mit Migrationshintergrund				
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten		
Produkt	912206	Betreuung von Personen mit Migrationshintergrund		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 32		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Betreuung und Integration von Personen mit Migrationshintergrund in Zusammenarbeit mit der durch Vertrag eingebundenen AWO.			
Auftragsgrundlage	Aufenthaltsgesetz			
Kostenträger	91220601 Betreuung und Integration von Personen mit Migrationshintergrund			
Zielgruppe	Die Betreuung von Personen mit Migrationshintergrund richtet sich außer an Ausländer auch an eingebürgerte deutsche Staatsangehörige und Aussiedler.			
Ziele	Die Betreuung und Integration von Personen mit Migrationshintergrund optimieren. Das bezieht sich auch auf die beabsichtigte Netzwerkarbeit mit den im Landkreis Stade beteiligten privaten und staatlichen Stellen. Die Angebote sind aufeinander abzustimmen und Informationen über Förderangebote und Anbieter weiterzugeben.			
Maßnahmen				
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Erläuterungen	Übernahme von Personal- und Sachkosten der AWO in Höhe von 94.500 € (Beschluss KA vom 18.02.2008).			

Teilergebnishaushalt

Produkt: 912206 - Betreuung von Personen mit Migrationshintergrund

Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	912206	Betreuung von Personen mit Migrationshintergrund

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal	-58.717	-58.817	-59.674	-60.868	-62.085	-63.325
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.494	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-92.863	-93.500	-94.500	-94.500	-94.500	-95.500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-153.074	-157.317	-159.174	-160.368	-161.585	-163.825
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-153.074	-157.317	-159.174	-160.368	-161.585	-163.825
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-153.074	-157.317	-159.174	-160.368	-161.585	-163.825
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-944	-15.654	-19.508	-19.572	-20.163	-20.629
32. Gesamtergebnis	-154.018	-172.971	-178.682	-179.940	-181.748	-184.454

Teilfinanzhaushalt
Produkt 912206 - Betreuung von Personen mit Migrationshintergrund

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912206 Betreuung von Personen mit Migrationshintergrund

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	-52.726	-58.817	-59.674	-60.868	-62.085	-63.325
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-1.487	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-92.863	-93.500	-94.500	-94.500	-94.500	-95.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-147.076	-157.317	-159.174	-160.368	-161.585	-163.825
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-147.076	-157.317	-159.174	-160.368	-161.585	-163.825
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-147.076	-157.317	-159.174	-160.368	-161.585	-163.825
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-147.076	-157.317	-159.174	-160.368	-161.585	-163.825
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-148.020	-157.317	-159.174	-160.368	-161.585	-163.825

Produkt 912602 - Abwehrender Brandschutz				
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe	12.6	Brandschutz		
Produkt	912602	Abwehrender Brandschutz		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 32		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Sicherstellung des überörtlichen Brandschutzes, Vorhaltung der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) und der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle (FRL) mit einer guten personellen und sachlichen Ausstattung			
Auftragsgrundlage	§§ 19 ff. Nds. Brandschutzgesetz (NBrandSchG)			
Kostenträger	91260203 Feuerwehr- und Rettungsleitstelle (FRL) 91260204 Feuerwehr / Feuerwehrtechnische Zentrale FTZ			
Zielgruppe	Gemeinden, Samtgemeinden und Städte als Träger des Brandschutzes; Kreisbevölkerung (Notrufe)			
Ziele	Betrieb der Feuerwehrleitstelle rund um die Uhr sicherstellen. Leistungsfähige und einsatzbereite Kreis- und Gemeindefeuerwehren, insbesondere über die Einrichtung und Unterhaltung einer Feuerwehrtechnischen Zentrale gewährleisten. Hilfestellung bei bedarfsgerechter guter Versorgung der Feuerwehren mit Rettungs- und Löschgerät sowie Unterstützung der gemeindlichen Feuerwehren durch die Einheiten der Kreisfeuerwehr im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten. Laufende Optimierung der Einsatzmittel für Öl- und Chemikalienunfälle auf der Elbe.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Brandschutz (überörtliche Einsätze außerhalb des Kreisgebietes)	0	0 *)	0 *)	
FRL (Anzahl der Feuerwehreinsätze-Brände u. Hilfeleistungen, Sonstiges)	2.026	2.100 *)	2.100 *)	
Erläuterungen	*) Schätzung FRL: ab 2011 werden die Einnahmen (Erstattung aus RettD-Mitteln an Landkreis für FRL-Aufwendungen) nicht mehr unter dem Kostenträger "Rettungsdienst" gebucht, sondern hier. 2.500 € Zuschuss an den Kreisfeuerwehrverband			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912602 - Abwehrender Brandschutz

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.6 Brandschutz
Produkt 912602 Abwehrender Brandschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	223.172	412.000	262.000	262.000	223.000	223.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	53.304	54.056	61.715	61.715	61.714	61.549
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	90.153	58.000	70.500	60.500	60.500	60.500
6. privatrechtliche Entgelte	8.668	72.600	77.600	77.600	77.600	77.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	806.112	633.000	687.500	687.500	667.500	647.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	1.181.409	1.229.656	1.159.315	1.149.315	1.090.314	1.070.149
13. Aufwendungen für aktives Personal	-1.089.212	-1.144.202	-1.205.241	-1.229.347	-1.253.935	-1.279.013
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-225.259	-336.300	-452.000	-452.000	-452.500	-438.000
16. Abschreibungen	-145.145	-238.063	-310.765	-357.511	-355.842	-342.890
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-118.436	-332.100	-306.500	-306.500	-306.500	-306.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-275.488	-279.500	-151.500	-146.500	-141.500	-146.500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.853.540	-2.330.165	-2.426.006	-2.491.858	-2.510.277	-2.512.903
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-672.131	-1.100.509	-1.266.691	-1.342.543	-1.419.963	-1.442.754
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-8					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-8					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-8					
28. Jahresergebnis	-672.139	-1.100.509	-1.266.691	-1.342.543	-1.419.963	-1.442.754
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-173.551	-594.642	-707.853	-713.351	-730.859	-737.329
32. Gesamtergebnis	-845.690	-1.695.151	-1.974.544	-2.055.894	-2.150.822	-2.180.083

Teilfinanzhaushalt
Produkt 912602 - Abwehrender Brandschutz

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.6 Brandschutz
Produkt 912602 Abwehrender Brandschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	133.172	412.000	262.000	262.000	223.000	223.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	89.239	58.000	70.500	60.500	60.500	60.500
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	4.274	72.600	77.600	77.600	77.600	77.600
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	804.901	633.000	687.500	687.500	667.500	647.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.031.585	1.175.600	1.097.600	1.087.600	1.028.600	1.008.600
11. Auszahlungen für aktives Personal	-1.084.951	-1.144.203	-1.205.241	-1.229.347	-1.253.935	-1.279.013
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-204.191	-336.300	-452.000	-452.000	-452.500	-438.000
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-118.436	-332.100	-306.500	-306.500	-306.500	-306.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-278.786	-279.500	-151.500	-146.500	-141.500	-146.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.686.364	-2.092.103	-2.115.241	-2.134.347	-2.154.435	-2.170.013
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-654.779	-916.503	-1.017.641	-1.046.747	-1.125.835	-1.161.413
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	511.068		304.000	304.000	304.000	304.000
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	511.068		304.000	304.000	304.000	304.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-56.707	-526.000	-1.141.700	-180.000	-195.000	-170.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	-210.566		-304.000	-304.000	-304.000	-304.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-267.273	-526.000	-1.445.700	-484.000	-499.000	-474.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	243.794	-526.000	-1.141.700	-180.000	-195.000	-170.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-410.985	-1.442.503	-2.159.341	-1.226.747	-1.320.835	-1.331.413
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-410.985	-1.442.503	-2.159.341	-1.226.747	-1.320.835	-1.331.413
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-584.536	-1.442.503	-2.159.341	-1.226.747	-1.320.835	-1.331.413

Investitionen

Produkt 912602 - Abwehrender Brandschutz

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.6 Brandschutz
Produkt 912602 Abwehrender Brandschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV08.0024 Ersatzbeschaffung Chemikalien-Schutzanzüge	-5.075					
INV08.0044 Ersatzbeschaffung EDV-Bereich FRL	-1.335		-35.000	-20.000	-20.000	-20.000
INV08.0280 Einr. der FTZ / FRL	-4.006					
INV08.0307 Kreisbrandmeister-Dienstfahrz.					-40.000	
INV08.0314 Feuerschutzsteuer Zuw. an Gemeinden	-103.331		-304.000	-304.000	-304.000	-304.000
INV08.0315 SOPO Feuerschutzsteuer	536.177		304.000	304.000	304.000	304.000
INV09.0018 Ersatzbeschaffung 10 Chemikalien-Schutzanzüge		-30.000				
INV09.0020 Erwerb von Vermögensgegenst. FTZ	-4.971	-65.800	-94.000	-60.000	-50.000	-50.000
INV09.0021 Neubeschaffung von Geräten u. Inventar	-11.175					
INV09.0024 Sammelposten FTZ	-4.431					
INV09.0025 Neubeschaffung Werkzeugwagen m. Werkzeug	-1.665					
INV09.0029 Ersatzbeschaffung FRL Drehstuhl	-1.987					
INV09.0030 Austausch EDV-Technik Leitstellenarbeitspl.	-5.035					
INV09.0033 Erwerb von Vermögensgegenst. FRL	-1.462	-15.200	-20.700			
INV09.0035 Neubeschaffung drahtloser Sprechgarnituren	-562					
INV09.0160 Besch. Kamera u.a. f. Wechseladerfahrzeug	-3.500					
INV10.0011 Beschaffung von 6 Atemschutzgeräten		-15.000				
INV10.0012 Besch. v. 10. Über- lebensanzügen f. Einsatzboote	-10.677					
INV10.0013 Beschaffung einer Mulde für Wechseladerfahrzeuge					-10.000	
INV10.0014 Beschaffung Schlauchwagen (SW 1.000)			-75.000	-100.000		
INV10.0015 Beschaffung eines Einsatzleitwagens		-380.000				
INV10.0016 Allgemeine Ersatzbeschaffungen FTZ						-100.000
INV10.0026 Netzaufbau e. digitalen Netzes f. d. Alarmierung			-800.000			
INV11.0001 Beschaffung Atemluftkompressor		-20.000				
INV11.0020 Ersatzbeschaffung Wechseladerfahrzeug			-20.000		-75.000	
INV12.0001 Besch. Mannschaftstransportfahrzeug			-25.000			
INV12.0002 Prüfstand des Quaestors			-25.000			
INV12.0003 Funkmessgerät für den Digitalfunk			-12.000			

Investitionen Produkt 912602 - Abwehrender Brandschutz						
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	12.6	Brandschutz				
Produkt	912602	Abwehrender Brandschutz				
Bezeichnung		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014
INV12.0004 Drehbank f. d. Werkstattbereich				-15.000		
INV12.0005 Ausbau d. Atemschutzübungsstrecke				-20.000		

Produkt 912701 - Rettungsdienst				
Produktbereich		12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe		12.7	Rettungsdienst	
Produkt		912701	Rettungsdienst	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 32			Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung		Der Landkreis Stade ist Träger des Rettungsdienstes; dauerhafte Sicherstellung einer flächendeckenden und bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung mit Rettungsdienstleistungen (siehe § 2 Abs. 2 NRettdG) als medizinische, funktionale und wirtschaftliche Einheit, unter Berücksichtigung der zeitlichen Erreichbarkeit im Rahmen der rettungsdienstlichen Bestimmungen (Eintreffzeit derzeit 15 Minuten bei 95 % aller Einsätze im Landkreis Stade pro Jahr).		
Auftragsgrundlage		Nds. Rettungsdienstgesetz (NRettdG) mit Bedarfsverordnung für den Rettungsdienst (BedarfsVO-RettD)		
Kostenträger		91270102 Rettungsdienst		
Zielgruppe		Bevölkerung, Beauftragte des Rettungsdienstes, Anbieter nach den §§ 19 ff. NRettdG (Krankentransportunternehmer), Kostenträger des Rettungsdienstes		
Ziele		Rund-um-die-Uhr-Versorgung der Bevölkerung mit Rettungsdienstleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben nach der BedarfVO-RettD. Erreichung eines effektiven Rettungsdienstes in Zusammenarbeit mit den Kostenträgern des Rettungsdienstes.		
Maßnahmen				
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Gesamtkosten je 1.000 Einwohner		33.433	35.509 *)	36.042 *)
Durchschnittliche Kosten je Einsatz		219	233 *)	235 *)
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Anzahl an Einsätzen		30.028	30.100*)	30.200*)
Erläuterungen		*) geschätzt Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entstehen durch die Teil-Ausschreibung im Bereich Rettungsdienst. 200 € Zuschuss an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912701 - Rettungsdienst

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.7 Rettungsdienst
Produkt 912701 Rettungsdienst

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	6.567.564	7.310.000	7.310.000	7.383.100	7.456.931	7.531.500
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	6.675.564	7.418.000	7.418.000	7.491.100	7.564.931	7.639.500
13. Aufwendungen für aktives Personal	-75.870	-76.687	-118.617	-120.990	-123.409	-125.876
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.799	-25.000	-90.500	-75.500	-25.500	-25.500
16. Abschreibungen	-36	-36	-35			
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-6.567.158	-7.310.200	-7.310.200	-7.383.300	-7.457.131	-7.531.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-15	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-6.658.878	-7.413.523	-7.520.952	-7.581.390	-7.607.640	-7.684.676
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	16.686	4.477	-102.952	-90.290	-42.709	-45.176
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	16.686	4.477	-102.952	-90.290	-42.709	-45.176
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.020	-18.052	-38.699	-39.199	-40.536	-41.851
32. Gesamtergebnis	15.666	-13.575	-141.651	-129.489	-83.245	-87.027

Teilfinanzhaushalt
Produkt 912701 - Rettungsdienst

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.7 Rettungsdienst
Produkt 912701 Rettungsdienst

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	6.567.261	7.310.000	7.310.000	7.383.100	7.456.931	7.531.500
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.675.261	7.418.000	7.418.000	7.491.100	7.564.931	7.639.500
11. Auszahlungen für aktives Personal	-72.552	-76.687	-118.617	-120.990	-123.409	-125.876
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-15.799	-25.000	-90.500	-75.500	-25.500	-25.500
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-6.567.158	-7.310.200	-7.310.200	-7.383.300	-7.457.131	-7.531.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-162	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.655.672	-7.413.487	-7.520.917	-7.581.390	-7.607.640	-7.684.676
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.589	4.513	-102.917	-90.290	-42.709	-45.176
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	19.589	4.513	-102.917	-90.290	-42.709	-45.176
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	19.589	4.513	-102.917	-90.290	-42.709	-45.176
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	18.569	4.513	-102.917	-90.290	-42.709	-45.176

Produkt 912801 - Katastrophenschutz				
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe	12.8	Katastrophenschutz		
Produkt	912801	Katastrophenschutz		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 32		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Der Katastrophenschutz umfasst die stabsmäßige Führung sowie alle Einsatzmaßnahmen verschiedener Hilfs- und Rettungsorganisationen im Katastrophenfall. Aufgabe ist es, bei Katastrophen und im Verteidigungs- bzw. Spannungsfall Leben zu erhalten, d.h. Hilfe bei Mensch und Tier zu leisten, Sachwerte und Umwelt vor außerordentlichen Schadensereignissen zu bewahren, Folgeschäden zu vermeiden, Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu beseitigen; deshalb ist ständige Einsatzbereitschaft erforderlich. Sicherstellung der Ernährung der Einwohner bei Großschadensereignissen im Landkreis Stade. Durchführung regelmäßiger KatS-Übungen mit anschließender Analyse zur Schwachstellenbeseitigung, einschließlich Meldewege. Situationsgerechte Fortschreibung des allgemeinen KatS-Planes und der KatS-Sonderpläne.			
Auftragsgrundlage	Gesetz zur Neuordnung des Zivilschutzes (ZSNeuOG), EU-Richtlinie zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (Seveso II Richtlinie), Nds. Katastrophenschutzgesetz (NKatSG), Katastrophenschutzplan des Landkreises Stade, Katastrophen-Abwehr-Sonderpläne des Landkreises Stade			
Kostenträger	91280101 Katastrophenschutz (KatS) und zivile Verteidigung 91280102 Ehemaliges Hilfskrankenhaus 91280103 Ernährungsamt			
Zielgruppe	Gesamte Bevölkerung des Landkreises Stade, sowie Hilfsorganisationen			
Ziele	Schnelle Einsatzbereitschaft des Katastrophenschutzstabes mit Alarmierung der KatS-Hilfs-Organisationen gewährleisten sowie die optimale Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen ständig verbessern. Laufende Optimierung der Einsatzmittel für kerntechnische Unfälle. Ständige Verbesserung der Meldewege im Katastrophenfall.			
Maßnahmen	Durchführung von Katastrophenschutzübungen			
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Anzahl an Katastrophenfällen	0	0		
Erläuterungen	96.500 € nicht investive Zuschüsse an KatS-Organisationen im Jahr 2012			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912801 - Katastrophenschutz

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.8 Katastrophenschutz
Produkt 912801 Katastrophenschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	5.098					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	14.461	17.100	20.100	20.100	20.100	20.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.820	32.300	32.300	32.300	32.300	32.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	46.379	49.400	52.400	52.400	52.400	52.400
13. Aufwendungen für aktives Personal	-113.392	-118.789	-122.423	-124.872	-127.369	-129.917
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-83.487	-109.400	-133.900	-142.400	-142.400	-142.400
16. Abschreibungen	-22.424	-35.366	-42.951	-60.772	-79.800	-83.903
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-98.545	-96.500	-96.500	-96.500	-96.500	-96.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.717	-10.000	-17.000	-12.000	-12.000	-12.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-328.565	-370.055	-412.774	-436.544	-458.069	-464.720
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-282.186	-320.655	-360.374	-384.144	-405.669	-412.320
23. außerordentliche Erträge	585					
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	585					
28. Jahresergebnis	-281.601	-320.655	-360.374	-384.144	-405.669	-412.320
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.508	-137.899	-81.773	-82.922	-85.741	-88.443
32. Gesamtergebnis	-284.109	-458.554	-442.147	-467.066	-491.410	-500.763

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 912801 - Katastrophenschutz**

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.8 Katastrophenschutz
Produkt 912801 Katastrophenschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	5.098					
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	14.460	17.100	20.100	20.100	20.100	20.100
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	26.820	32.300	32.300	32.300	32.300	32.300
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.378	49.400	52.400	52.400	52.400	52.400
11. Auszahlungen für aktives Personal	-110.376	-118.788	-122.423	-124.872	-127.369	-129.917
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-83.299	-109.400	-133.900	-142.400	-142.400	-142.400
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-98.328	-96.500	-96.500	-96.500	-96.500	-96.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-10.802	-10.000	-17.000	-12.000	-12.000	-12.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-302.805	-334.688	-369.823	-375.772	-378.269	-380.817
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-256.427	-285.288	-317.423	-323.372	-325.869	-328.417
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-7.438					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.275	-35.700	-44.500	-262.000	-50.000	-50.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	-9.225	-50.000	-110.000	-100.000	-100.000	-100.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-18.938	-85.700	-154.500	-362.000	-150.000	-150.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.938	-85.700	-154.500	-362.000	-150.000	-150.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-275.365	-370.988	-471.923	-685.372	-475.869	-478.417
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-275.365	-370.988	-471.923	-685.372	-475.869	-478.417
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-277.873	-370.988	-471.923	-685.372	-475.869	-478.417

Investitionen
Produkt 912801 - Katastrophenschutz

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.8 Katastrophenschutz
Produkt 912801 Katastrophenschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV08.0150 JUH (2008/1) Neubeschaffung Kfz 7,5t m.Kofferaufb.	2.926					
INV08.0155 MHD (2008/3) Neubeschaffung Kofferranhänger	-2.164					
INV09.0036 Erwerb von Vermögensgegenst. KatS	-2.275	-15.700	-24.500			
INV09.0039 Zuschüsse an KatS-Organisationen	-9.987	-50.000	-110.000	-100.000	-100.000	-100.000
INV10.0028 Umbau einer Sirene auf einem Mast	-7.438					
INV10.0029 Umrüstung d. Sirenen auf digitale Alarmierung				-250.000		
INV10.0030 Umrüstung Sirenen mit Hochleistungsanlagen					-50.000	-50.000
INV11.0018 Umbau/Umsetzung von Sirenen		-20.000	-20.000			
INV11.0021 Schnittstelle Stabssoftware und CKS				-12.000		

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Dezernat III - Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
 Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Teilergebnishaushalt Straßenverkehrsamt

Dezernat III

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	2.203.655	2.125.000	2.130.000	2.130.000	2.130.000	2.130.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.918	9.918	9.980	9.980	9.980	9.980
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	2.213.573	2.134.918	2.139.980	2.139.980	2.139.980	2.139.980
13. Aufwendungen für aktives Personal	-1.372.125	-1.421.326	-1.622.514	-1.654.963	-1.688.062	-1.721.823
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-121.908	-241.000	-246.000	-246.000	-246.000	-246.000
16. Abschreibungen	-46.450	-45.733	-58.838	-58.719	-58.309	-57.250
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-229.824	-107.000	-126.000	-126.000	-126.000	-126.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.770.307	-1.915.059	-2.153.352	-2.185.682	-2.218.371	-2.251.073
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	443.266	219.859	-13.372	-45.702	-78.391	-111.093
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	443.266	219.859	-13.372	-45.702	-78.391	-111.093
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-33.162	-705.187	-788.234	-787.786	-812.938	-832.581
32. Gesamtergebnis	410.104	-485.328	-801.606	-833.488	-891.329	-943.674

Teilfinanzhaushalt Straßenverkehrsamt

Dezernat III

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	2.212.659	2.125.000	2.130.000	2.130.000	2.130.000	2.130.000
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	9.918	9.918	9.980	9.980	9.980	9.980
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.222.577	2.134.918	2.139.980	2.139.980	2.139.980	2.139.980
11. Auszahlungen für aktives Personal	-1.337.617	-1.421.326	-1.622.514	-1.654.963	-1.688.062	-1.721.823
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-108.075	-241.000	-246.000	-246.000	-246.000	-246.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)		-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-236.023	-107.000	-126.000	-126.000	-126.000	-126.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.681.715	-1.869.326	-2.094.514	-2.126.963	-2.160.062	-2.193.823
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	540.862	265.592	45.466	13.017	-20.082	-53.843
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-105.000				
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-19.283					
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen	-10.000					
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-29.283	-105.000				
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-29.283	-105.000				
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	511.579	160.592	45.466	13.017	-20.082	-53.843

Teilfinanzhaushalt Straßenverkehrsamt**Dezernat III**

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	511.579	160.592	45.466	13.017	-20.082	-53.843
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	478.417	160.592	45.466	13.017	-20.082	-53.843

Produkt 912209 - Kraftfahrzeugzulassung			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	912209	Kraftfahrzeugzulassung	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 36		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Zulassung von Fahrzeugen für den öffentlichen Straßenverkehr sowie deren Abmeldung. Erteilung von Betriebserlaubnissen und Ausfuhrkennzeichen.		
Auftragsgrundlage	Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Straßenverkehrsgesetz (StVG)		
Kostenträger	91220901 Kraftfahrzeugzulassung		
Zielgruppe	Antragsteller, Fahrzeughalter und -eigentümer, Betriebe und Hersteller.		
Ziele	Beitrag zur Verkehrssicherheit der im Verkehr befindlichen Fahrzeuge sowie zur Feststellung der Halter durch Erfassung der Fahrzeug- und Halterdaten. Zwangsmaßnahmen im Rahmen der StVZO sowie sonstige Schutzvorschriften sind durchzuführen, um Schaden gegenüber Dritten abzuwenden. Bei Fahrzeugen, die nicht den Vorschriften der StVZO sowie anderen Gesetzen entsprechen, ist über eine Ausnahme/Zulassung zum Straßenverkehr zu entscheiden. Die Kraftfahrzeugzulassung wird kundenorientiert durchgeführt.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Mittlere Wartezeit gem. Aufrufanlage	20 min	20 min	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Neuzulassungen	7.596	8.000	8.000
Umschreibungen	27.447	26.000	27.000
Stilllegungen/Abmeldung	22.707	26.000	25.000
Internationale Zulassungen	760	1.000	300
Versicherungsanzeigen	4.318	4.000	4.300
Versichererwechsel	14.354	13.000	13.500
Wiederzulassungen	1.161	1.300	1.200
Erläuterungen	Erhöhung bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen um 19.000 € durch die Erstattung an die SG Harsefeld für die Außenstelle der Zulassungsstelle.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912209 - Kraftfahrzeugzulassung

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912209 Kraftfahrzeugzulassung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	1.714.795	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.475	2.475	2.480	2.480	2.480	2.480
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	1.717.270	1.602.475	1.602.480	1.602.480	1.602.480	1.602.480
13. Aufwendungen für aktives Personal	-579.908	-595.975	-657.206	-670.351	-683.758	-697.433
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.059	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
16. Abschreibungen	-3.271					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-150.261	-87.000	-106.000	-106.000	-106.000	-106.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-786.499	-832.975	-913.206	-926.351	-939.758	-953.433
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	930.771	769.500	689.274	676.129	662.722	649.047
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	930.771	769.500	689.274	676.129	662.722	649.047
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.306	-325.329	-407.952	-407.727	-420.813	-431.022
32. Gesamtergebnis	915.465	444.171	281.322	268.402	241.909	218.025

Teilfinanzhaushalt
Produkt 912209 - Kraftfahrzeugzulassung

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912209 Kraftfahrzeugzulassung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	1.727.294	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.475	2.475	2.480	2.480	2.480	2.480
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.729.769	1.602.475	1.602.480	1.602.480	1.602.480	1.602.480
11. Auszahlungen für aktives Personal	-571.068	-595.975	-657.206	-670.351	-683.758	-697.433
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-43.200	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-146.355	-87.000	-106.000	-106.000	-106.000	-106.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-760.622	-832.975	-913.206	-926.351	-939.758	-953.433
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	969.147	769.500	689.274	676.129	662.722	649.047
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	969.147	769.500	689.274	676.129	662.722	649.047
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	969.147	769.500	689.274	676.129	662.722	649.047
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	953.841	769.500	689.274	676.129	662.722	649.047

Produkt 912210 - Fahrerlaubnisse und Fahrschulerlaubnisse				
Produktbereich		12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe		12.2	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt		912210	Fahrerlaubnisse und Fahrschulerlaubnisse	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 36			Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung		Durchführung des Fahrerlaubniswesens, das die Erteilung, Erweiterung, Umschreibung von Fahrerlaubnissen, die Eignungsüberprüfung von Fahrerlaubnisinhabern bis hin zum Entzug der Fahrerlaubnis beinhaltet. Überwachung von Fahrschulen.		
Auftragsgrundlage		Straßenverkehrsgesetz (StVG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Fahranfängerfortbildungsverordnung (FreiwFortbV)		
Kostenträger		91221001 Fahrerlaubnisangelegenheiten 91221002 Fahrschul- und Fahrlehrerangelegenheiten		
Zielgruppe		Fahrerlaubnisbewerber und - inhaber, Fahrlehrer und Fahrschulen.		
Ziele		Beitrag zur Verkehrssicherheit: Durch Überprüfung der Bewerber für eine allgemeine und besondere Fahrerlaubnis sowie Fahrlehrerlaubnis und Fahrschulerlaubnis sollen nur geeignete Personen in den Besitz einer entsprechenden Erlaubnis kommen.		
Maßnahmen				
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Anzahl der Fahrschulen		33	33	33
Erteilung von Fahrerlaubnissen		2.609	2.400	2.500
Umtausch/Erweiterung von Fahrerlaubnissen		992/612	1.200/700	1.000/600
Fahrgastbeförderungserlaubnisse		322	250	300
Internationale Fahrerlaubnisse		768	800	800
Ersatz von Fahrerlaubnissen		895	900	900
Neuerteilung von Fahrerlaubnissen		292	350	300
Versagung/Entzug von Fahrerlaubnissen		60/117	70/90	60/110
Maßnahmen Fahrerlaubnisse auf Probe		309	300	300
Maßnahmen Punktesystem		838	1.000	800
Begleitendes Fahren mit 17		1.328	1.350	1.350
Fahrerkarten		642	800	700
Fahrtenbücher		267	400	200
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912210 - Fahrerlaubnisse und Fahrschülerlaubnisse

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912210 Fahrerlaubnisse und Fahrschülerlaubnisse

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	405.607	430.000	430.000	430.000	430.000	430.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	405.607	430.000	430.000	430.000	430.000	430.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-279.157	-288.941	-295.424	-301.332	-307.357	-313.505
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
16. Abschreibungen	-1.285					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-71.395	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-351.837	-359.941	-366.424	-372.332	-378.357	-384.505
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	53.770	70.059	63.576	57.668	51.643	45.495
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	53.770	70.059	63.576	57.668	51.643	45.495
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.610	-152.832	-151.420	-151.323	-156.125	-159.875
32. Gesamtergebnis	46.160	-82.773	-87.844	-93.655	-104.482	-114.380

Teilfinanzhaushalt
Produkt 912210 - Fahrerlaubnisse und Fahrschülerlaubnisse

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912210 Fahrerlaubnisse und Fahrschülerlaubnisse

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	401.390	430.000	430.000	430.000	430.000	430.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	401.390	430.000	430.000	430.000	430.000	430.000
11. Auszahlungen für aktives Personal	-266.642	-288.941	-295.424	-301.332	-307.357	-313.505
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände		-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-73.223	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-339.864	-359.941	-366.424	-372.332	-378.357	-384.505
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.525	70.059	63.576	57.668	51.643	45.495
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	61.525	70.059	63.576	57.668	51.643	45.495
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	61.525	70.059	63.576	57.668	51.643	45.495
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	53.915	70.059	63.576	57.668	51.643	45.495

Produkt 912211 - Verkehrssicherung und -lenkung			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	912211	Verkehrssicherung und -lenkung	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 36		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Angelegenheiten der gewerblichen Personenbeförderung und der gewerblichen Güterbeförderung. Überwachung von Geschwindigkeitsbegrenzungen und Rotlichtanlagen. Verkehrssicherheitsarbeit. Durchführung verkehrsregelnder und verkehrslenkender Maßnahmen.		
Auftragsgrundlage	Straßenverkehrsordnung (StVO), Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG), Personenbeförderungsgesetz (PBefG)		
Kostenträger	91221101 Gewerblicher Kraftfahrzeugverkehr 91221102 Verkehrsregelungen und Verkehrssicherheit 91221103 Schwerlastverkehr und Gefahrguttransport 91221104 Geschwindigkeitsüberwachung		
Zielgruppe	Personenbeförderungsunternehmen, Güterkraftverkehrsunternehmen und alle sonstigen Verkehrsteilnehmer.		
Ziele	Sicherstellung einer ordnungsgemäßen gewerblichen Personen- und Güterbeförderung. Gewährleistung von Verkehrsfluss und Verkehrssicherheit auf den öffentlichen Verkehrsflächen. Entschärfung von Unfallhäufigkeitsstellen und -linien durch gezielte Geschwindigkeitsüberwachung.		
Maßnahmen	Maßnahmen der Verkehrssicherheitsarbeit (z.B. Schutzengelkonzept).		
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Unfälle mit Personenschaden			
nachrichtlich 2009: 701 (Tote: 19)	704 (T: 16)		
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Unternehmen Güterkraftverkehr	226	210	220
Taxi-, Mietwagen- und Buskonzessionen	326	350	330
Verkehrsbehördliche Anordnungen bei Baustellen	309	250	300
Ausnahmegenehmigungen StVO	868	780	850
Erläuterungen	100.000 € für Verkehrssicherheitsarbeit inklusive Zuschuss an die Verkehrswacht Gemäß Kreistagsbeschluss vom 21.05.2007 werden mindestens 10% der bereinigten Bußgeldeinnahmen aus der stationären Geschwindigkeitsüberwachung für Maßnahmen der Verkehrssicherheitsarbeit verwendet. Maßnahmen: Schutzengelprojekt, Fahrsicherheitstraining Feuerwehr und junge Fahranfänger, Reflex-Kragen, Warntafeln, Dialog-Displays, Schulwegsicherung, Verkehrserziehung Kindergärten, Vermeidung von Wildunfällen. Die Erträge aus der Geschwindigkeitsüberwachung sind im Teilergebnishaushalt des Amtes 30 in der Position Nr. 11 veranschlagt.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912211 - Verkehrssicherung und -lenkung

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912211 Verkehrssicherung und -lenkung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	83.255	95.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.443	7.443	7.500	7.500	7.500	7.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	90.698	102.443	107.500	107.500	107.500	107.500
13. Aufwendungen für aktives Personal	-513.061	-536.412	-669.884	-683.280	-696.947	-710.885
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-68.849	-40.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
16. Abschreibungen	-41.895	-45.733	-58.838	-58.719	-58.309	-57.250
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.169					
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-631.974	-722.145	-873.722	-886.999	-900.256	-913.135
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-541.276	-619.702	-766.222	-779.499	-792.756	-805.635
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-541.276	-619.702	-766.222	-779.499	-792.756	-805.635
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.246	-227.026	-228.862	-228.736	-236.000	-241.684
32. Gesamtergebnis	-551.522	-846.728	-995.084	-1.008.235	-1.028.756	-1.047.319

Teilfinanzhaushalt
Produkt 912211 - Verkehrssicherung und -lenkung

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912211 Verkehrssicherung und -lenkung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	83.975	95.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	7.443	7.443	7.500	7.500	7.500	7.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.418	102.443	107.500	107.500	107.500	107.500
11. Auszahlungen für aktives Personal	-499.907	-536.411	-669.884	-683.280	-696.947	-710.885
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-64.875	-40.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)		-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-16.446					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-581.228	-676.411	-814.884	-828.280	-841.947	-855.885
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-489.810	-573.968	-707.384	-720.780	-734.447	-748.385
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-105.000				
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-19.283					
29. Aktivierbare Zuwendungen	-10.000					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-29.283	-105.000				
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-29.283	-105.000				
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-519.094	-678.968	-707.384	-720.780	-734.447	-748.385
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-519.094	-678.968	-707.384	-720.780	-734.447	-748.385
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-529.340	-678.968	-707.384	-720.780	-734.447	-748.385

Investitionen Produkt 912211 - Verkehrssicherung und -lenkung						
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten				
Produkt	912211	Verkehrssicherung und -lenkung				
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV08.0013 Neub. Geschwindigkeitsüberw. Messpl.		-105.000				
INV09.0169 Schutzengelprojekt	-29.283					

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Dezernat III - Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Teilergebnishaushalt Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Dezernat III

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	265.747	193.800	178.600	178.600	178.600	178.600
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	239.732	256.500	255.500	255.500	255.500	255.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	17.400	14.000	10.000	10.000	10.000	10.000
12. = Summe ordentliche Erträge	522.879	464.300	444.100	444.100	444.100	444.100
13. Aufwendungen für aktives Personal	-839.937	-963.942	-937.366	-956.116	-975.239	-994.743
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-663	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
16. Abschreibungen	-1.630	-608	-648	-237	-237	-196
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-588.410	-567.400	-562.400	-562.400	-562.400	-562.400
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.431.890	-1.583.200	-1.551.664	-1.570.003	-1.589.126	-1.608.589
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-909.011	-1.118.900	-1.107.564	-1.125.903	-1.145.026	-1.164.489
23. außerordentliche Erträge	257.575					
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	257.575					
28. Jahresergebnis	-651.436	-1.118.900	-1.107.564	-1.125.903	-1.145.026	-1.164.489
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.756	-332.782	-312.038	-313.800	-322.895	-329.794
32. Gesamtergebnis	-664.192	-1.451.682	-1.419.602	-1.439.703	-1.467.921	-1.494.283

Teilfinanzhaushalt Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Dezernat III

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	262.767	193.800	178.600	178.600	178.600	178.600
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	499.329	256.500	255.500	255.500	255.500	255.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.800					
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	23.040	14.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	786.936	464.300	444.100	444.100	444.100	444.100
11. Auszahlungen für aktives Personal	-820.753	-963.942	-937.366	-956.116	-975.239	-994.743
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-1.115	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-466.547	-567.400	-562.400	-562.400	-562.400	-562.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.289.665	-1.582.592	-1.551.016	-1.569.766	-1.588.889	-1.608.393
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-502.729	-1.118.292	-1.106.916	-1.125.666	-1.144.789	-1.164.293
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	2.781					
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.781					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-203					
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-203					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	2.578					
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-500.151	-1.118.292	-1.106.916	-1.125.666	-1.144.789	-1.164.293

Teilfinanzhaushalt Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Dezernat III

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-500.151	-1.118.292	-1.106.916	-1.125.666	-1.144.789	-1.164.293
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-512.907	-1.118.292	-1.106.916	-1.125.666	-1.144.789	-1.164.293

Produkt 912212 - Tiergesundheit, Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	912212	Tiergesundheit, Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 39		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Vorbeugender Schutz vor Tierseuchen: Überwachung der Durchführung bzw. Organisation vorgeschriebener Untersuchungen und Impfungen von landwirtschaftlichen Nutztieren. Zuerkennung des Status´ "seuchenfrei". Ausstellung von Attesten für landwirtschaftliche Nutztiere, Pferde und Heimtiere (Verkauf, Handel, Ausstellungen), z.T. auch Untersuchung der Tiere. Bei Beanstandungen werden die erforderlichen Maßnahmen getroffen. Vorbereitung auf einen Tierseuchenausbruch, insbesondere Einrichtung eines Krisenzentrums. Bekämpfung von Tierseuchen: Nach Ausbruch, insbesondere einer hoch ansteckenden Tierseuche wie Maul- und Klauenseuche, Schweinepest und Geflügelpest: Maßnahmen zur Verhinderung der Weiterverbreitung der Seuche, Sperre des Bestandes, ggf. Tötung von Tieren, Tierkörperbeseitigung, Reinigung und Desinfektion, Aufhebung der Sperre. Tierschutz: Überprüfung von landwirtschaftlichen und privaten Tierhaltungen hinsichtlich der Einhaltung tierschutzrechtlicher Vorschriften, Anordnung und Durchsetzung der erforderlichen Maßnahmen, Ahndung von Verstößen. "Gefährliche" Hunde: Überprüfung von privaten Hundehaltungen hinsichtlich einer potentiellen Gefährlichkeit des Hundes und evtl. Anordnung und Durchsetzung von Gefahrenabwehrmaßnahmen. Ordnungsangelegenheiten Tierkörperbeseitigung: Überprüfung der ordnungsgemäßen Entsorgung von toten Tieren und bestimmten Abfällen tierischer Herkunft. Bei Beanstandungen werden die erforderlichen Maßnahmen getroffen.		
Auftragsgrundlage	Rechtsvorschriften der EU, insbes. Tierseuchengesetz (TierSG), Tierische-Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG), Tierschutzgesetz (TierSchG), div. weitere Nds. Gesetz über das Halten von Hunden (NHundG), nachgeordnete Rechtsvorschriften		
Kostenträger	91221201 Ordnungsangelegenheiten Tierkörperbeseitigung (Bußgelder) 91221202 Tierseuchenbekämpfung 91221203 Tierschutz 91221204 Gefährliche Hunde		
Zielgruppe	Menschen und Tiere im Landkreis Stade		
Ziele	Vorbeugung einer Verbreitung von Tierseuchen, Gesundheitsschutz der Bevölkerung, Verhinderung wirtschaftlicher Schäden, Sicherstellung des Tierschutzes, Gefahrenabwehr.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Quote der kontrollierten landwirtschaftl. Tierhaltungen zur Gesamtzahl der landwirtschaftl. Tierhaltungen in %	5,4 %	5,4 %	6 %
Gesamtzahl der landwirtschaftlichen Tierhaltungen	2.717	2.767	2.767

Produkt 912212 - Tiergesundheit, Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung			
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Anzahl der kontrollierten landwirtschaftlichen Tierhaltungen	140	140	166
Erläuterungen Private Tierhaltungen müssen bei den Kenn- und Fallzahlen unberücksichtigt bleiben, da die Gesamtzahl der Tierhaltungen nicht bekannt ist.			

Teilergebnishaushalt

Produkt: 912212 - Tiergesundheit, Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung

Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	912212	Tiergesundheit, Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	51.851	30.600	30.500	30.500	30.500	30.500
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	239.732	255.000	35.000	35.000	35.000	35.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	4.808	8.500	6.000	6.000	6.000	6.000
12. = Summe ordentliche Erträge	296.391	294.100	71.500	71.500	71.500	71.500
13. Aufwendungen für aktives Personal	-350.319	-454.468	-471.937	-481.376	-491.004	-500.822
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-663	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
16. Abschreibungen	-1.584	-608	-607	-196	-196	-196
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-571.192	-557.400				
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-925.008	-1.063.726	-523.794	-532.822	-542.450	-552.268
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-628.617	-769.626	-452.294	-461.322	-470.950	-480.768
23. außerordentliche Erträge	257.575					
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	257.575					
28. Jahresergebnis	-371.042	-769.626	-452.294	-461.322	-470.950	-480.768
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.743	-197.737	-182.253	-183.229	-188.581	-192.621
32. Gesamtergebnis	-377.785	-967.363	-634.547	-644.551	-659.531	-673.389

Teilfinanzhaushalt
Produkt 912212 - Tiergesundheit, Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912212 Tiergesundheit, Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	41.769	30.600	30.500	30.500	30.500	30.500
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	499.329	255.000	35.000	35.000	35.000	35.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.800					
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	7.211	8.500	6.000	6.000	6.000	6.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	550.110	294.100	71.500	71.500	71.500	71.500
11. Auszahlungen für aktives Personal	-340.857	-454.468	-471.937	-481.376	-491.004	-500.822
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-1.115	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-449.284	-557.400				
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-792.507	-1.063.118	-523.187	-532.626	-542.254	-552.072
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-242.397	-769.018	-451.687	-461.126	-470.754	-480.572
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	2.781					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.781					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	2.781					
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-239.616	-769.018	-451.687	-461.126	-470.754	-480.572
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-239.616	-769.018	-451.687	-461.126	-470.754	-480.572
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-246.359	-769.018	-451.687	-461.126	-470.754	-480.572

Produkt 912213 - Verbraucherschutz			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	912213	Verbraucherschutz	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 39		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Überwachung und Überprüfung von Lebensmittelbetrieben einschließlich Produktkontrolle (Zusammensetzung, Kennzeichnung, Aufmachung, Werbung, Handelsklassenüberwachung) nach vorgegebenem risikoorientiertem Kontrollrhythmus und auf besondere Veranlassung. Bei Beanstandungen werden die erforderlichen Maßnahmen getroffen. Entnahme von Rückstandsproben und Verfolgung bei positiven Befunden, Überprüfung von Stallapotheken.		
Auftragsgrundlage	Rechtsvorschriften der EU, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), Arzneimittelgesetz (AMG), nachgeordnete Rechtsvorschriften		
Kostenträger	91221301 Lebensmittelüberwachung inklusive Milchhygiene/Verwaltung und Vollzug 91221302 Aufgaben nach dem ChemikalienG, der GefahrstoffVO und ChemikalienverbotsVO 91221303 Tierarzneimittelüberwachung		
Zielgruppe	Verbraucher und Unternehmer		
Ziele	Schutz der Verbraucher vor Gesundheitsschädigung, Täuschung, Irreführung; Erfüllung des Probenentnahmeplanes zu 100%		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Quote der beanstandeten Betriebe	15,5 %	15,5 %	15,5 %
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Anzahl kontrollierter Betriebe	1.000	1.000	1.000
Erläuterungen	Bei der Quote der beanstandeten Betriebe sind nur die aufgeführt, die zu formellen Maßnahmen geführt haben.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912213 - Verbraucherschutz

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912213 Verbraucherschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	10.101	10.200	10.000	10.000	10.000	10.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	11.672	5.000	3.500	3.500	3.500	3.500
12. = Summe ordentliche Erträge	21.773	15.200	13.500	13.500	13.500	13.500
13. Aufwendungen für aktives Personal	-253.928	-278.387	-235.328	-240.037	-244.837	-249.735
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-59					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.759					
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-255.746	-278.387	-235.328	-240.037	-244.837	-249.735
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-233.973	-263.187	-221.828	-226.537	-231.337	-236.235
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-233.973	-263.187	-221.828	-226.537	-231.337	-236.235
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.227	-94.603	-93.973	-94.548	-97.254	-99.333
32. Gesamtergebnis	-238.200	-357.790	-315.801	-321.085	-328.591	-335.568

Teilfinanzhaushalt
Produkt 912213 - Verbraucherschutz

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912213 Verbraucherschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	10.006	10.200	10.000	10.000	10.000	10.000
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	14.908	5.000	3.500	3.500	3.500	3.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.913	15.200	13.500	13.500	13.500	13.500
11. Auszahlungen für aktives Personal	-245.535	-278.388	-235.328	-240.037	-244.837	-249.735
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-1.822					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-247.357	-278.388	-235.328	-240.037	-244.837	-249.735
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-222.444	-263.188	-221.828	-226.537	-231.337	-236.235
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-222.444	-263.188	-221.828	-226.537	-231.337	-236.235
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-222.444	-263.188	-221.828	-226.537	-231.337	-236.235
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-226.671	-263.188	-221.828	-226.537	-231.337	-236.235

Produkt 941401 - Fleischhygieneüberwachung				
Produktbereich		41.	Gesundheitsdienste	
Produktgruppe		41.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege	
Produkt		941401	Fleischhygieneüberwachung	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 39			Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung		Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung inkl. Trichinenuntersuchung, der Rückstandsuntersuchung, der bakteriologischen Fleischuntersuchungen, Hygieneüberwachung, Schlachtgeflügeluntersuchung. Bei Beanstandungen werden die erforderlichen Maßnahmen getroffen.		
Auftragsgrundlage		Rechtsvorschriften der EU, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), nachgeordnete Rechtsvorschriften		
Kostenträger		94140101 Fleischbeschauabrechnung 94140102 Fleischhygieneüberwachung 94140104 Schlachtgeflügeluntersuchung		
Zielgruppe		Verbraucher und Unternehmer.		
Ziele		Schutz der Verbraucher vor Gesundheitsschädigung, Täuschung, Irreführung. Dienstleistungsorientierte Aufgabenerledigung.		
Maßnahmen				
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Anzahl eingeleiteter Ordnungswidrigkeitenverfahren		2	2	1
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Anzahl von Schlachtbetrieben		11	11	10
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 941401 - Fleischhygieneüberwachung

Produktbereich 41. Gesundheitsdienste
Produktgruppe 41.4 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt 941401 Fleischhygieneüberwachung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	203.795	153.000	138.000	138.000	138.000	138.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.500	500	500	500	500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	921	500	500	500	500	500
12. = Summe ordentliche Erträge	204.716	155.000	139.000	139.000	139.000	139.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-235.688	-231.087	-230.101	-234.703	-239.398	-244.186
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-41		-41	-41	-41	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.460	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-251.189	-241.087	-235.142	-239.744	-244.439	-249.186
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-46.473	-86.087	-96.142	-100.744	-105.439	-110.186
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-46.473	-86.087	-96.142	-100.744	-105.439	-110.186
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.786	-40.442	-35.812	-36.023	-37.060	-37.840
32. Gesamtergebnis	-48.259	-126.529	-131.954	-136.767	-142.499	-148.026

Teilfinanzhaushalt
Produkt 941401 - Fleischhygieneüberwachung

Produktbereich 41. Gesundheitsdienste
Produktgruppe 41.4 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt 941401 Fleischhygieneüberwachung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	211.145	153.000	138.000	138.000	138.000	138.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)		1.500	500	500	500	500
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	921	500	500	500	500	500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	212.065	155.000	139.000	139.000	139.000	139.000
11. Auszahlungen für aktives Personal	-234.360	-231.086	-230.101	-234.703	-239.398	-244.186
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-15.441	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-249.801	-241.086	-235.101	-239.703	-244.398	-249.186
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.736	-86.086	-96.101	-100.703	-105.398	-110.186
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-203					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-203					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-203					
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-37.939	-86.086	-96.101	-100.703	-105.398	-110.186
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-37.939	-86.086	-96.101	-100.703	-105.398	-110.186
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-39.725	-86.086	-96.101	-100.703	-105.398	-110.186

Investitionen
Produkt 941401 - Fleischhygieneüberwachung

Produktbereich 41. Gesundheitsdienste
Produktgruppe 41.4 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt 941401 Fleischhygieneüberwachung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV10.0068 Fleischschauabrechnung	-203					

Produkt 953701 - Abfallwirtschaft				
Produktbereich		53.	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe		53.7	Abfallwirtschaft	
Produkt		953701	Abfallwirtschaft	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 39			Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung		Sicherstellung der unschädlichen Beseitigung von nicht für den menschlichen Verzehr bestimmten Tierkörpern und tierischen Nebenprodukten durch die Tierkörperbeseitigungsanstalt. Überwachung und Zulassung von Betrieben, Anlagen und sonstigen Einrichtungen für die Abholung, Sammlung, Beförderung, Lagerung, Behandlung, Verarbeitung, Verwendung, Beseitigung, das Inverkehrbringen oder die Ein-, Aus- oder Durchfuhr von tierischen Nebenprodukten. Registrierung von Betrieben, Anlagen und sonstigen Einrichtungen.		
Auftragsgrundlage		Rechtsvorschriften der EU, insbes. Verordnung (EG) Nr. 1069/2009, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG)		
Kostenträger		95370101 Tierkörperbeseitigung		
Zielgruppe		Verbraucher und Unternehmer		
Ziele				
Maßnahmen				
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Erläuterungen		460.000 € Aufwendungen Tierkörperbeseitigungsanstalt 87.400 € Zuführung zur Rückstellung - Umsatzsteuer Tierkörperbeseitigungsanstalt 220.000 € Erstattungen der Niedersächsischen Tierseuchenkasse. Die Gebietskörperschaften sind verpflichtet, die ungedeckten Kosten zunächst vollständig zu entrichten. Von der Niedersächsischen Tierseuchenkasse werden dann Erstattungsbeträge gezahlt.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 953701 - Abfallwirtschaft

Produktbereich 41. Gesundheitsdienste
Produktgruppe 41.4 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt 953701 Abfallwirtschaft

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit			100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			220.000	220.000	220.000	220.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge			220.100	220.100	220.100	220.100
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			-557.400	-557.400	-557.400	-557.400
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen			-557.400	-557.400	-557.400	-557.400
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)			-337.300	-337.300	-337.300	-337.300
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis			-337.300	-337.300	-337.300	-337.300
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis			-337.300	-337.300	-337.300	-337.300

Teilfinanzhaushalt
Produkt 953701 - Abfallwirtschaft

Produktbereich 41. Gesundheitsdienste
Produktgruppe 41.4 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt 953701 Abfallwirtschaft

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)			100	100	100	100
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)			220.000	220.000	220.000	220.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			220.100	220.100	220.100	220.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			-557.400	-557.400	-557.400	-557.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-557.400	-557.400	-557.400	-557.400
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit			-337.300	-337.300	-337.300	-337.300
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag			-337.300	-337.300	-337.300	-337.300
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)			-337.300	-337.300	-337.300	-337.300
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres			-337.300	-337.300	-337.300	-337.300

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Dezernat III - Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Teilergebnishaushalt Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen

Dezernat I

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	1.188.240	995.800	970.400	970.400	970.400	970.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	258.927	278.171	472.959	447.293	356.505	215.273
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	9.903	16.000	17.000	17.000	17.000	17.000
6. privatrechtliche Entgelte	118.509	79.600	74.400	74.400	74.400	74.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164.267	551.430	483.800	506.500	506.500	506.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	1.739.846	1.928.501	2.026.059	2.023.093	1.932.305	1.791.073
13. Aufwendungen für aktives Personal	-3.430.374	-3.868.801	-3.800.145	-3.876.148	-3.953.671	-4.032.745
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-837.771	-1.105.000	-1.024.500	-1.019.000	-999.500	-999.500
16. Abschreibungen	-4.163.611	-4.161.386	-4.635.173	-4.542.098	-4.164.566	-3.677.989
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-13.292.994	-13.153.800	-13.253.900	-13.253.900	-13.252.900	-13.252.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.760.330	-8.096.600	-8.485.600	-8.270.680	-8.305.930	-8.341.360
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-29.485.080	-30.385.587	-31.199.318	-30.961.826	-30.676.567	-30.304.494
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-27.745.234	-28.457.086	-29.173.259	-28.938.733	-28.744.262	-28.513.421
23. außerordentliche Erträge	202.222					
24. außerordentliche Aufwendungen	-765.205					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-765.205					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-562.983					
28. Jahresergebnis	-28.308.217	-28.457.086	-29.173.259	-28.938.733	-28.744.262	-28.513.421
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.942.649	-7.867.040	-8.039.870	-8.099.992	-8.369.508	-8.453.919
32. Gesamtergebnis	-32.250.866	-36.324.126	-37.213.129	-37.038.725	-37.113.770	-36.967.340

Teilfinanzhaushalt Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen

Dezernat I

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.267.118	995.800	970.400	970.400	970.400	970.400
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	10.250	16.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	146.634	79.600	74.400	74.400	74.400	74.400
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	191.987	551.430	483.800	506.500	506.500	506.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	9.933	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.625.922	1.650.330	1.553.100	1.575.800	1.575.800	1.575.800
11. Auszahlungen für aktives Personal	-3.418.837	-3.868.801	-3.800.145	-3.876.148	-3.953.671	-4.032.745
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-844.248	-1.105.000	-1.024.500	-1.019.000	-999.500	-999.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-13.937.044	-13.153.800	-13.253.900	-13.253.900	-13.252.900	-13.252.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-7.966.944	-8.096.600	-8.485.600	-8.270.680	-8.305.930	-8.341.360
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.167.073	-26.224.201	-26.564.145	-26.419.728	-26.512.001	-26.626.505
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.541.151	-24.573.871	-25.011.045	-24.843.928	-24.936.201	-25.050.705
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.437.183	455.400	1.700.000	515.000	500.000	500.000
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen	1.251					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	154.150	300.000	390.000	455.000	500.000	500.000
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.592.584	755.400	2.090.000	970.000	1.000.000	1.000.000
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.692					
26. Baumaßnahmen	-300					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-935.789	-423.000	-443.800	-442.800	-442.800	-312.800
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-1.781.600	-1.600.000	-2.000.000	-900.000	-1.200.000	-1.200.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	-3.810.393	-1.988.900	-2.779.500	-1.603.800	-178.800	-272.100
30. sonstige Investitionstätigkeit	-429.356	-2.000.000	-237.900	-135.000	-149.000	-378.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-6.960.130	-6.011.900	-5.461.200	-3.081.600	-1.970.600	-2.162.900
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.367.546	-5.256.500	-3.371.200	-2.111.600	-970.600	-1.162.900
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-28.908.697	-29.830.371	-28.382.245	-26.955.528	-25.906.801	-26.213.605

Teilfinanzhaushalt Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen

Dezernat I

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-28.908.697	-29.830.371	-28.382.245	-26.955.528	-25.906.801	-26.213.605
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-30.959.326	-26.530.371	-28.382.245	-26.955.528	-25.906.801	-26.213.605

Produkt 921704 - Zuweisungen andere Schulträger				
Produktbereich	21.	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe	21.7	Gymnasien, Kollegs		
Produkt	921704	Zuweisungen andere Schulträger		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	a) Zuweisungen an den Landkreis Cuxhaven für das Gymnasium Warstade b) Zuweisungen an die Stadt Buxtehude als Träger der dortigen Gymnasien c) Zuweisungen an die Hansestadt Stade als Träger der Integrierte Gesamtschule (IGS) d) Zuweisungen an die Stadt Buxtehude als Träger der Integrierte Gesamtschule (IGS)			
Auftragsgrundlage	a) Kreistagsbeschluss vom 21.02.2005, Vereinbarung vom 04.03.2005 b) Kreistagsbeschluss vom 19.12.2005, Vereinbarung vom 31.03.2006 c) Kreistagsbeschluss vom 22.06.2009, Vereinbarung vom 01.07.2009 d) Kreistagsbeschluss vom 04.10.2010, Vereinbarung vom 04.10.2010/05.10.2010			
Kostenträger	92170401 Zuweisungen an fremde Schulträger			
Zielgruppe	Schüler und Schulträger der Gymnasien (Landkreis Cuxhaven, Stadt Buxtehude) sowie der IGS (Hansestadt Stade und Stadt Buxtehude)			
Ziele	a) Sicherstellung einer ortsnahen Beschulung der Gymnasialschüler aus dem Bereich der Samtgemeinde Nordkehdingen. b) Sicherstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen gymnasialen Angebotes für den Einzugsbereich der Buxtehuder Gymnasien. c und d) Angebot der Schulform Integrierte Gesamtschule neben dem dreigliedrigen Schulsystem			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
	Schuljahr 2009/2010	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2011/2012	
a) Anzahl der Schüler/innen aus dem Landkreis Stade im Gymnasium Warstade	160	160	148	
b) Anzahl der Schüler/innen in den Gymnasien der Stadt Buxtehude	2.573	2.599	2.410	
c) Anzahl der Schüler/innen an der IGS Stade		148	295	
d) Anzahl der Schüler/innen an der IGS Buxtehude			142	
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 921704 - Zuweisungen andere Schulträger

Produktbereich 21. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 21.7 Gymnasien, Kollegs
Produkt 921704 Zuweisungen andere Schulträger

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.368					
16. Abschreibungen	-28.223	-43.562	-114.754	-184.754	-189.754	-189.754
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-61.374	-114.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-96.965	-157.562	-224.754	-294.754	-299.754	-299.754
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-96.965	-157.562	-224.754	-294.754	-299.754	-299.754
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-96.965	-157.562	-224.754	-294.754	-299.754	-299.754
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	-96.965	-157.562	-224.754	-294.754	-299.754	-299.754

Teilfinanzhaushalt
Produkt 921704 - Zuweisungen andere Schulträger

Produktbereich 21. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 21.7 Gymnasien, Kollegs
Produkt 921704 Zuweisungen andere Schulträger

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-105.213	-114.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-105.213	-114.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-105.213	-114.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000					
29. Aktivierbare Zuwendungen	-540.302	-1.317.700	-1.608.500	-1.565.800	-178.800	-272.100
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-510.302	-1.317.700	-1.608.500	-1.565.800	-178.800	-272.100
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-510.302	-1.317.700	-1.608.500	-1.565.800	-178.800	-272.100
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-615.514	-1.431.700	-1.718.500	-1.675.800	-288.800	-382.100
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-615.514	-1.431.700	-1.718.500	-1.675.800	-288.800	-382.100
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-615.514	-1.431.700	-1.718.500	-1.675.800	-288.800	-382.100

Investitionen
Produkt 921704 - Zuweisungen andere Schulträger

Produktbereich 21. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 21.7 Gymnasien, Kollegs
Produkt 921704 Zuweisungen andere Schulträger

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV08.0189 Zuw. f. d. Gymnasien Buxtehude	-265.302	-150.000	-135.000	-375.000		
INV10.0035 Zuw. an Hansestadt Stade als Träger IGS	-245.000	-367.700	-510.500	-1.090.800	-78.800	-172.100
INV11.0022 Zuw. an Stadt Bux. als Träger der IGS		-800.000	-963.000	-100.000	-100.000	-100.000

Produkt 924101 - Schülerbeförderung				
Produktbereich	24.	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe	24.1	Schülerbeförderung		
Produkt	924101	Schülerbeförderung		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Organisation der Schülerbeförderung im Landkreis Stade unter den Aspekten der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit. Beauftragung von bzw. Vertragsabschlüsse mit Beförderungsunternehmen sowie Abrechnung; Fahrkartenausgabe an beförderungsberechtigte Schüler; Einrichtung von Sonderbeförderungen; Fahrkostenerstattung.			
Auftragsgrundlage	§ 114 Nds. Schulgesetz (NSchG), Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Stade			
Kostenträger	92410101 Schülerbeförderung			
Zielgruppe	Schüler/innen mit Wohnsitz im Kreisgebiet; Schulen			
Ziele	Gewährleistung einer bedarfsgerechten und ordnungsgemäßen Schülerbeförderung.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Anspruchsberechtigte Schüler im Verhältnis zur Gesamtschülerzahl	34,89 %	34,69 %		
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Ausgestellte Schülerfahrkarten (Stand 31.08.)	8.600	8.440		
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 924101 - Schülerbeförderung

Produktbereich 24. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 24.1 Schülerbeförderung
Produkt 924101 Schülerbeförderung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	9.850	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
6. privatrechtliche Entgelte	591					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.004	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	24.445	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-186.880	-291.028	-169.906	-173.305	-176.770	-180.306
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-237					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.678.467	-6.900.000	-7.000.000	-7.035.000	-7.070.170	-7.105.530
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-6.865.584	-7.191.028	-7.169.906	-7.208.305	-7.246.940	-7.285.836
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-6.841.139	-7.174.028	-7.152.906	-7.191.305	-7.229.940	-7.268.836
23. außerordentliche Erträge	33.609					
24. außerordentliche Aufwendungen	-1.113					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-1.113					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	32.496					
28. Jahresergebnis	-6.808.643	-7.174.028	-7.152.906	-7.191.305	-7.229.940	-7.268.836
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.908	-153.970	-92.709	-92.622	-95.361	-97.227
32. Gesamtergebnis	-6.816.551	-7.327.998	-7.245.615	-7.283.927	-7.325.301	-7.366.063

Teilfinanzhaushalt
Produkt 924101 - Schülerbeförderung

Produktbereich 24. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 24.1 Schülerbeförderung
Produkt 924101 Schülerbeförderung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	10.197	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	550					
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	14.618	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.365	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
11. Auszahlungen für aktives Personal	-184.254	-291.028	-169.906	-173.305	-176.770	-180.306
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-6.845.133	-6.900.000	-7.000.000	-7.035.000	-7.070.170	-7.105.530
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.029.387	-7.191.028	-7.169.906	-7.208.305	-7.246.940	-7.285.836
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.004.022	-7.174.028	-7.152.906	-7.191.305	-7.229.940	-7.268.836
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-7.004.022	-7.174.028	-7.152.906	-7.191.305	-7.229.940	-7.268.836
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-7.004.022	-7.174.028	-7.152.906	-7.191.305	-7.229.940	-7.268.836
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-7.011.930	-7.174.028	-7.152.906	-7.191.305	-7.229.940	-7.268.836

Produkt 924301 - Sonstige schulische Aufgaben		
Produktbereich	24.	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	24.3	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	924301	Sonstige schulische Aufgaben
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung
Kurzbeschreibung	a) Zuweisungen an die Gemeinden und Samtgemeinden für den laufenden Schulbetrieb, Beiträge an den Gemeindeunfallversicherungsverband für die Schülerunfallversicherung b) Betrieb einer Kreisbildstelle. c) Betrieb eines ökologischen Untersuchungsgartens. d) Lernen vor Ort e) Beratungszentrum für soziale und emotionale Entwicklung (BESE) f) Mobile Dienste/Sprachheilkasse a) Die Landkreise sind verpflichtet, den kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden Zuweisungen zu den nicht unter § 117 Nds. Schulgesetz (Schulbau) fallenden Kosten zu gewähren. b) Der Landkreis ist gem. § 108 verpflichtet, die Schulen im Kreisgebiet bei der Ausstattung mit audiovisuellen Medien zu unterstützen. c) Der Ökogarten wird als freiwillige Leistung insbesondere den Schulen im Kreisgebiet für unterrichtliche Zwecke zur Verfügung gestellt. d) Aufbau einer systematischen Zusammenarbeit aller Akteure im Bildungswesen und Einrichtung eines übersichtlichen Systems von der frühkindlichen Bildung bis zur Erwachsenenbildung. Hierzu Einrichtung eines regionalen Bildungsbüros. e) BESE unterstützt Schüler/innen, Lehrkräfte und Eltern bei Schwierigkeiten innerhalb der Schule. f) Unterstützung und Beratung der Lehrkräfte, Eltern und Schüler/innen in Bezug auf didaktische, methodische, unterrichtsorganisatorische und soziale Probleme, die durch die Behinderung der Schüler/innen entstehen können.	
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), Verordnung zu § 118 Nds. Schulgesetz (NSchG), Kreistagsbeschlüsse, Kreisausschussbeschlüsse	
Kostenträger	92430101 Sonstige Schulische Aufgaben 92430102 Zuweisungen an die Gemeinden gem. § 118 NSchG 92430103 Kreisbildstelle 92430104 Ökogarten 92430105 Bildungsbüro, Lernen vor Ort 92430106 Beratungszentrum für soziale und emotionale Entwicklung 92430107 Mobile Dienste/Sprachheilkasse	
Zielgruppe	a) Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Stade als Schulträger b) Schulen, Jugendorganisationen, Vereine c) Schulen im Kreisgebiet d) alle Einwohnerinnen und Einwohner und alle an der Bildung beteiligten Akteure / Institutionen e und f) Schüler/innen, Lehrkräfte und Eltern	
Ziele	a) Sicherstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Schulbetriebes in den Sekundarbereichen. b) Sicherstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ guten Medienangebotes, Medienpädagogische Beratung der Schulen im Kreisgebiet. c) Beitrag zu einem anschaulichen und qualitativ hochwertigen Unterrichtsangebot im Fach Biologie bei den Schulen im Kreisgebiet. d) Etablierung einer regionalen Bildungslandschaft; Umsetzung des Projektes "Lernen vor Ort" e) Integration von Schülern und Schülerinnen zum Verbleib im Klassenverband der zuständigen Regelschule.	

Produkt 924301 - Sonstige schulische Aufgaben			
f) Entgegenwirken der Entstehung eines individuellen sonderpädagogischen Förderbedarfs sowie Vermeidung oder Begrenzung weitergehender Auswirkungen einer Benachteiligung oder bestehenden Beeinträchtigung durch frühzeitige Unterstützung und Hilfen.			
Maßnahmen			
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Zuschuss je Schüler	822,09	802,96	820,61
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Zahl der Schüler der abgerechneten Schulen	11.362	11.333	11.333
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 924301 - Sonstige schulische Aufgaben

Produktbereich 24. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 24.3 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt 924301 Sonstige schulische Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	210.546	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	5.100					
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	6.369	6.300				
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.889	483.430	315.800	338.500	338.500	338.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	320.904	536.730	362.800	385.500	385.500	385.500
13. Aufwendungen für aktives Personal	-394.226	-544.871	-476.223	-485.748	-495.461	-505.370
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.877	-43.100	-75.600	-70.100	-50.600	-50.600
16. Abschreibungen	-82.102	-60.530	-81.214	-42.778	-31.766	-9.351
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-9.361.281	-9.100.000	-9.300.000	-9.300.000	-9.300.000	-9.300.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-627.888	-766.200	-614.800	-364.800	-364.800	-364.800
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-10.512.374	-10.514.701	-10.547.837	-10.263.426	-10.242.627	-10.230.121
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-10.191.470	-9.977.971	-10.185.037	-9.877.926	-9.857.127	-9.844.621
23. außerordentliche Erträge	81.627					
24. außerordentliche Aufwendungen	-118.332					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-118.332					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-36.705					
28. Jahresergebnis	-10.228.175	-9.977.971	-10.185.037	-9.877.926	-9.857.127	-9.844.621
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-45.475	-226.453	-181.711	-182.982	-187.779	-191.600
32. Gesamtergebnis	-10.273.650	-10.204.424	-10.366.748	-10.060.908	-10.044.906	-10.036.221

Teilfinanzhaushalt
Produkt 924301 - Sonstige schulische Aufgaben

Produktbereich 24. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 24.3 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt 924301 Sonstige schulische Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	250.801	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	6.369	6.300				
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	74.090	483.430	315.800	338.500	338.500	338.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	331.260	536.730	362.800	385.500	385.500	385.500
11. Auszahlungen für aktives Personal	-389.571	-544.872	-476.223	-485.748	-495.461	-505.370
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-47.624	-43.100	-75.600	-70.100	-50.600	-50.600
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-9.733.732	-9.100.000	-9.300.000	-9.300.000	-9.300.000	-9.300.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-627.530	-766.200	-614.800	-364.800	-364.800	-364.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.798.457	-10.454.172	-10.466.623	-10.220.648	-10.210.861	-10.220.770
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.467.197	-9.917.442	-10.103.823	-9.835.148	-9.825.361	-9.835.270
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	76.500					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	76.500					
26. Baumaßnahmen	-300					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-115.299	-45.900	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-115.599	-45.900	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-39.099	-45.900	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-10.506.296	-9.963.342	-10.116.323	-9.847.648	-9.837.861	-9.847.770
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-10.506.296	-9.963.342	-10.116.323	-9.847.648	-9.837.861	-9.847.770
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-10.551.771	-9.963.342	-10.116.323	-9.847.648	-9.837.861	-9.847.770

Investitionen
Produkt 924301 - Sonstige schulische Aufgaben

Produktbereich 24. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 24.3 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt 924301 Sonstige schulische Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV08.0193 Ersatzbesch. Neue Technologien Allgemeinb. Schulen	-2.237					
INV09.0086 Anschaffungen Ökogarten		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
INV09.0087 Anschaffungen Kreisbildstelle	-26.984	-39.900	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
INV09.0191 Konjunkturp. Medienausst. Kreisbildstelle	-85.000					
INV09.0207 SOPO Konjunkturp. Kreisbildstelle	76.500					
INV10.0054 Anschaffungen STABUS	-690	-5.000				
INV10.0059 Sammelposten mobile Dienste	-688					
INV12.0006 Anschaffungen Beratungszentrum SEM			-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
INV12.0007 Anschaffungen mobile Dienste/Sprachheilkunde			-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

Produkt 924401 - Kreisschulbaukasse				
Produktbereich	24.	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe	24.4	Kreisschulbaukasse		
Produkt	924401	Kreisschulbaukasse		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Gewährung von Zuschüssen und Darlehen für den Schulbau. Die Landkreise sind verpflichtet, den kreisangehörigen Gemeinden, Samtgemeinden und deren Zusammenschlüssen Zuwendungen zu den notwendigen Schulbaukosten zu gewähren.			
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), Kreistagsbeschluss vom 12.02.2007			
Kostenträger	92440101 Kreisschulbaukasse			
Zielgruppe	Öffentliche Schulträger im Landkreis Stade.			
Ziele	Finanzielle Unterstützung der Schulträger bei der Wahrnehmung ihrer Verpflichtungen im Bereich Schulbau.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Erläuterungen	Siehe Vorbericht			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 924401 - Kreisschulbaukasse

Produktbereich 24. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 24.4 Kreisschulbaukasse
Produkt 924401 Kreisschulbaukasse

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal	-8.674	-12.189	-15.286	-15.591	-15.903	-16.221
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-3.361.522	-3.240.911	-3.169.730	-3.049.497	-2.929.362	-2.809.349
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-3.370.196	-3.253.100	-3.185.016	-3.065.088	-2.945.265	-2.825.570
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-3.370.196	-3.253.100	-3.185.016	-3.065.088	-2.945.265	-2.825.570
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-3.370.196	-3.253.100	-3.185.016	-3.065.088	-2.945.265	-2.825.570
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-298	-5.296	-8.047	-8.159	-8.357	-8.470
32. Gesamtergebnis	-3.370.494	-3.258.396	-3.193.063	-3.073.247	-2.953.622	-2.834.040

Teilfinanzhaushalt
Produkt 924401 - Kreisschulbaukasse

Produktbereich 24. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 24.4 Kreisschulbaukasse
Produkt 924401 Kreisschulbaukasse

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	-8.172	-12.189	-15.286	-15.591	-15.903	-16.221
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.172	-12.189	-15.286	-15.591	-15.903	-16.221
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.172	-12.189	-15.286	-15.591	-15.903	-16.221
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.148.496		1.070.000	515.000	500.000	500.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	154.150	300.000	390.000	455.000	500.000	500.000
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.302.646	300.000	1.460.000	970.000	1.000.000	1.000.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-1.781.600	-1.600.000	-2.000.000	-900.000	-1.200.000	-1.200.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	-2.296.991					
30. sonstige Investitionstätigkeit	-429.356	-2.000.000	-237.900	-135.000	-149.000	-378.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-4.507.947	-3.600.000	-2.237.900	-1.035.000	-1.349.000	-1.578.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.205.301	-3.300.000	-777.900	-65.000	-349.000	-578.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-3.213.473	-3.312.189	-793.186	-80.591	-364.903	-594.221
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-3.213.473	-3.312.189	-793.186	-80.591	-364.903	-594.221
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-1.263.780	-12.189	-793.186	-80.591	-364.903	-594.221

Investitionen
Produkt 924401 - Kreisschulbaukasse

Produktbereich 24. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 24.4 Kreisschulbaukasse
Produkt 924401 Kreisschulbaukasse

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV08.0247 Beiträge des Landkreises an die Kreisschulbaukasse	-347.000	2.200.000				

Produkt 927301 - Sonstige Bildung				
Produktbereich	27.	Kultur und Wissenschaft		
Produktgruppe	27.3	Sonstige Volksbildung		
Produkt	927301	Sonstige Bildung		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	a) Zuschussgewährung an Einrichtungen der Erwachsenenbildung b) Beiträge an Büchereiverband bzw. an Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie			
Auftragsgrundlage	Nds. Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG), Kreisausschuss-/Kreistagsbeschluss			
Kostenträger	92730171 Erwachsenenbildung 92730172 Büchereiwesen			
Zielgruppe	Erwachsenenbildungseinrichtungen/Bibliotheken. Bevölkerung im Landkreis Stade.			
Ziele	a) Sicherstellung eines qualitativ hochwertigen, bedarfsgerechten und für jede Bevölkerungsschicht bezahlbaren Bildungsangebotes. b) Unterstützung der öffentlichen Bibliotheken und der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie in ihrer Arbeit.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Erläuterungen	28.100 € Zuschüsse an Erwachsenenbildungseinrichtungen 10.200 € Zuschüsse für Sprachfördermaßnahmen für Ausländer (Volkshochschule Buxtehude und Stade) 15.200 € Beitrag an Büchereiverband 11.200 € Beitrag an die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 927301 - Sonstige Bildung

Produktbereich 27. Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 27.3 Sonstige Volksbildung
Produkt 927301 Sonstige Bildung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal	-4.966	-5.020	-2.074	-2.116	-2.158	-2.202
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-38.300	-38.300	-38.300	-38.300	-38.300	-38.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.169	-26.500	-26.700	-26.780	-26.860	-26.930
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-69.435	-69.820	-67.074	-67.196	-67.318	-67.432
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-69.435	-69.820	-67.074	-67.196	-67.318	-67.432
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-69.435	-69.820	-67.074	-67.196	-67.318	-67.432
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-86	-1.684	-1.568	-1.630	-1.680	-1.742
32. Gesamtergebnis	-69.521	-71.504	-68.642	-68.826	-68.998	-69.174

Teilfinanzhaushalt
Produkt 927301 - Sonstige Bildung

Produktbereich 27. Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 27.3 Sonstige Volksbildung
Produkt 927301 Sonstige Bildung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	-4.676	-5.020	-2.074	-2.116	-2.158	-2.202
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-10.200	-38.300	-38.300	-38.300	-38.300	-38.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-26.169	-26.500	-26.700	-26.780	-26.860	-26.930
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-41.045	-69.820	-67.074	-67.196	-67.318	-67.432
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-41.045	-69.820	-67.074	-67.196	-67.318	-67.432
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-41.045	-69.820	-67.074	-67.196	-67.318	-67.432
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-41.045	-69.820	-67.074	-67.196	-67.318	-67.432
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-41.131	-69.820	-67.074	-67.196	-67.318	-67.432

Produkt 942101 - Sportförderung				
Produktbereich	42.	Sportförderung		
Produktgruppe	42.1	Förderung des Sports		
Produkt	942101	Sportförderung		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Förderung des Jugend- und Behindertensports. Der Landkreis Stade fördert den Jugend- und Behindertensport im Rahmen der durch den Kreistag zur Verfügung gestellten Mittel.			
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss vom 04.12.1995			
Kostenträger	94210101 Sportförderung			
Zielgruppe	Sport- und Schützenvereine im Landkreis Stade mit jugendlichen Mitgliedern/Behindertensportabteilungen.			
Ziele	Förderung eines bedarfsgerechten Jugend- und Behindertensports.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Zuschuss je jugendliches Mitglied unter 18 Jahren	2,46 €	2,46 €	2,46 €	
Zuschuss je behindertes Mitglied der Sportvereine *) zzgl. jeweils 511,11 € Pauschalförderung für 9 antragsberechtigte Behindertensportgruppen	8,32 € *)	8,32 €	8,32 €	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Anzahl der jugendlichen Mitglieder unter 18 Jahren in Sportvereinen	28.016	28.016	28.016	
Anzahl der behinderten Mitglieder	535	535	535	
Erläuterungen	Zuschüsse an Sport- und Schützenvereine: 78.200 € Davon entfallen auf - die Förderung des Jugendsports 69.000 € - die Förderung des Behindertensports 9.200 € Über die konkrete Förderung im Rahmen dieses Produktes hinaus fördert der Landkreis Stade den Sport, indem kreiseigene Sportstätten auch für den Vereinssport zur Verfügung gestellt werden, soweit dies im Einvernehmen mit den Schulen unter Beachtung der prioritären schulischen Belange möglich ist.			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 942101 - Sportförderung

Produktbereich 42. Sportförderung
Produktgruppe 42.1 Förderung des Sports
Produkt 942101 Sportförderung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal	-3.289	-3.339	-3.448	-3.516	-3.586	-3.659
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-78.110	-78.200	-78.200	-78.200	-78.200	-78.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-81.399	-81.539	-81.648	-81.716	-81.786	-81.859
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-81.399	-81.539	-81.648	-81.716	-81.786	-81.859
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-81.399	-81.539	-81.648	-81.716	-81.786	-81.859
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.071	-1.403	-1.183	-1.176	-1.218	-1.243
32. Gesamtergebnis	-82.470	-82.942	-82.831	-82.892	-83.004	-83.102

Teilfinanzhaushalt
Produkt 942101 - Sportförderung

Produktbereich 42. Sportförderung
Produktgruppe 42.1 Förderung des Sports
Produkt 942101 Sportförderung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	-3.289	-3.339	-3.448	-3.516	-3.586	-3.659
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-146.891	-78.200	-78.200	-78.200	-78.200	-78.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-150.180	-81.539	-81.648	-81.716	-81.786	-81.859
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-150.180	-81.539	-81.648	-81.716	-81.786	-81.859
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-150.180	-81.539	-81.648	-81.716	-81.786	-81.859
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-150.180	-81.539	-81.648	-81.716	-81.786	-81.859
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-151.251	-81.539	-81.648	-81.716	-81.786	-81.859

Produkt 954701 - Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV			
Produktbereich	54.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	54.7	ÖPNV	
Produkt	954701	Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Der Landkreis Stade ist nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz Aufgabenträger für den straßengebundenen öffentlichen Nahverkehr. Im Rahmen dieser Aufgabe hat der Landkreis Stade eine ausreichende Versorgung mit Verkehrsleistungen sicherzustellen. Ende 2004 ist der Landkreis dem Hamburger Verkehrsverbund (HVV) beigetreten. Eine Fahrkarte, ein Tarif und ein vernetztes Verkehrsangebot sind die Vorteile für die Nutzerinnen und Nutzer des ÖPNV. Der Landkreis bringt sich durch die Beteiligung an der HVV GmbH und der jährlichen finanziellen Förderung des ÖPNV einschließlich des Ausgleichs der Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverluste ein. Zusammen mit sieben anderen Landkreisen des niedersächsischen Teils der Metropolregion Hamburg hat der Landkreis Stade die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH, kurz VNO, gegründet. Die VNO betreut den Landkreis als Planungs- und Managementgesellschaft in betrieblichen, verkehrlichen und organisatorischen Fragen und versucht zusammen mit anderen Verkehrsgesellschaften ein zusammenhängendes Verkehrsangebot zu entwickeln und das bereits vorhandene Angebot zu optimieren. Für den Landkreis Stade organisiert die VNO zur Ergänzung des Linienverkehrs einen Anruf-Sammeltaxen-Verkehr (AST). Weiter wurde 2008 das PendlerPortal als neue Plattform des Landkreises Stade für Berufspendler eingerichtet. Ergänzend zum ÖPNV-Angebot kann das PendlerPortal mithelfen, dass Autofahrten vermieden werden können.		
Auftragsgrundlage	Nds. Nahverkehrsgesetz (NNVG), Personenbeförderungsgesetz (PBefG)		
Kostenträger	95470101 ÖPNV		
Zielgruppe	Nutzer des ÖPNV, insbesondere auch Schüler/innen, Pendler, ältere Menschen und Behinderte.		
Ziele	Gewährleistung und Weiterentwicklung eines möglichst guten und kundenorientierten ÖPNV-Angebots mit Berücksichtigung der ländlichen Räume, auch hinsichtlich einer vertakteten Busanbindung an die Haltepunkte der S-Bahn und des Regionalverkehrs ("metronom", EVB) sowie des AST-Angebots.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Angebote Fahrtmöglichkeiten/Monat im AST-Verkehr	9.400	9.000	9.000
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fahrgäste AST-Verkehr	7.130	7.150	7.150
Erläuterungen	58.000 € Verlustausgleich HVV GmbH 97.000 € Zuweisung an die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (einschließlich Durchführung Anrufsammeltaxiverkehr) 2.970.000 € Ausgleichszahlungen HVV-Tarif 1.300 € Pendlerportal		

Teilergebnishaushalt

Produkt: 954701 - Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV

Produktbereich	54.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.7	ÖPNV
Produkt	954701	Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	923.836	868.400	878.400	878.400	878.400	878.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	365	400	400	400	400	400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	244					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	924.445	868.800	878.800	878.800	878.800	878.800
13. Aufwendungen für aktives Personal	-29.544	-41.875	-55.147	-56.250	-57.376	-58.523
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.211	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-3.317.924	-3.300.000	-3.225.000	-3.225.000	-3.225.000	-3.225.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		-500	-500	-500	-500	-500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-3.348.679	-3.344.075	-3.282.347	-3.283.450	-3.284.576	-3.285.723
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-2.424.234	-2.475.275	-2.403.547	-2.404.650	-2.405.776	-2.406.923
23. außerordentliche Erträge	73.521					
24. außerordentliche Aufwendungen	-644.310					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-644.310					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-570.789					
28. Jahresergebnis	-2.995.023	-2.475.275	-2.403.547	-2.404.650	-2.405.776	-2.406.923
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-748	-8.835	-5.920	-5.902	-6.090	-6.212
32. Gesamtergebnis	-2.995.771	-2.484.110	-2.409.467	-2.410.552	-2.411.866	-2.413.135

Teilfinanzhaushalt
Produkt 954701 - Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV

Produktbereich 54. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 54.7 ÖPNV
Produkt 954701 Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	923.836	868.400	878.400	878.400	878.400	878.400
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	365	400	400	400	400	400
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	74.011					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	998.211	868.800	878.800	878.800	878.800	878.800
11. Auszahlungen für aktives Personal	-27.770	-41.875	-55.147	-56.250	-57.376	-58.523
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-1.493	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-3.548.851	-3.300.000	-3.225.000	-3.225.000	-3.225.000	-3.225.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		-500	-500	-500	-500	-500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.578.115	-3.344.075	-3.282.347	-3.283.450	-3.284.576	-3.285.723
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.579.903	-2.475.275	-2.403.547	-2.404.650	-2.405.776	-2.406.923
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-2.579.903	-2.475.275	-2.403.547	-2.404.650	-2.405.776	-2.406.923
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-2.579.903	-2.475.275	-2.403.547	-2.404.650	-2.405.776	-2.406.923
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-2.638.100	-2.475.275	-2.403.547	-2.404.650	-2.405.776	-2.406.923

Produkt 955501 - Förderung der Landwirtschaft				
Produktbereich	55.	Natur- und Landschaftspflege		
Produktgruppe	55.5	Land- und Forstwirtschaft		
Produkt	955501	Förderung der Landwirtschaft		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Förderung der Land- und Forstwirtschaft im Rahmen a) gezielter Finanzhilfen und b) durch Bereitstellung eines qualifizierten, vielfältigen und wohnortnahen Angebots der beruflichen Bildung durch den Landkreis Stade. Genehmigungsbehörde für Grundstücksverkehrs- und Landpachtangelegenheiten. Sowohl das Grundstücksverkehrsgesetz als auch das Landpachtverkehrsgesetz dienen dem Schutz der Landwirtschaft vor der Umnutzung landwirtschaftlicher Flächen und zur Erhaltung und Verbesserung der Agrarstruktur. Der Verkauf von land- oder forstwirtschaftlichen Grundstücken ab einer gewissen Größe bedarf grundsätzlich der Genehmigung. Mit dieser Regelung soll eine nicht optimale Verteilung und unwirtschaftliche Verkleinerung von Grund und Boden in Land- und Forstwirtschaft vermieden werden.			
Auftragsgrundlage	Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG), Landpachtverkehrsgesetz (LPachtVG), Kreistagsbeschlüsse			
Kostenträger	95550101 Förderung der Landwirtschaft			
Zielgruppe	Obstbauversuchsanstalt (grundlegende Arbeit betr. Anbaumethoden), Beraterringe, land- und forstwirtschaftliche Interessenvertretungen, landwirtschaftliche Betriebe, Erwerber und Veräußerer land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke.			
Ziele	Erhalt und Stärkung des wettbewerbsfähigen land- und forstwirtschaftlichen Sektors im Landkreis Stade, damit die eigenen regionalen Stärken und die lokale Identifikation weiterentwickelt werden.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Grundstücksverkehrsangelegenheiten	450	450	450	
Erläuterungen	Zinsen und ähnliche Finanzerträge: Dividende der VION AG Zuschüsse: 25.500 € Fördergemeinschaft Versuchsbetrieb Esteburg 8.000 € Kuratorium für Wirtschaftsberatung 1.700 € Projektförderung Obstbauversuchsring des Alten Landes e.V.			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 955501 - Förderung der Landwirtschaft

Produktbereich 55. Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 55.5 Land- und Forstwirtschaft
Produkt 955501 Förderung der Landwirtschaft

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
13. Aufwendungen für aktives Personal	-23.987	-24.582	-27.177	-27.720	-28.275	-28.840
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-35.200	-35.200	-35.200	-35.200	-35.200	-35.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-59.187	-59.782	-62.377	-62.920	-63.475	-64.040
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-59.187	-52.282	-54.877	-55.420	-55.975	-56.540
23. außerordentliche Erträge	9.933					
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	9.933					
28. Jahresergebnis	-49.254	-52.282	-54.877	-55.420	-55.975	-56.540
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-952	-19.744	-14.895	-14.855	-15.321	-15.644
32. Gesamtergebnis	-50.206	-72.026	-69.772	-70.275	-71.296	-72.184

Teilfinanzhaushalt
Produkt 955501 - Förderung der Landwirtschaft

Produktbereich 55. Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 55.5 Land- und Forstwirtschaft
Produkt 955501 Förderung der Landwirtschaft

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	9.933	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.933	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
11. Auszahlungen für aktives Personal	-22.652	-24.582	-27.177	-27.720	-28.275	-28.840
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-35.200	-35.200	-35.200	-35.200	-35.200	-35.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-57.852	-59.782	-62.377	-62.920	-63.475	-64.040
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.920	-52.282	-54.877	-55.420	-55.975	-56.540
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-47.920	-52.282	-54.877	-55.420	-55.975	-56.540
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-47.920	-52.282	-54.877	-55.420	-55.975	-56.540
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-48.872	-52.282	-54.877	-55.420	-55.975	-56.540

Produkt 957101 - Wirtschaftsförderung				
Produktbereich	57.	Wirtschaft und Tourismus		
Produktgruppe	57.1	Wirtschaftsförderung		
Produkt	957101	Wirtschaftsförderung		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Um den Wirtschaftsstandort Landkreis Stade zu sichern und weiter zu entwickeln und um die Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen zu fördern, ist der Landkreis Stade bei der Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH, der Wachstumsinitiative Süderelbe AG, der Metropolregion Hamburg und weiteren Institutionen beteiligt. Ein wichtiges Anliegen ist die Innovationsförderung, welche u.a. in der Förderung des Technologiezentrums Elbe-Weser zum Ausdruck kommt. Im Rahmen der EU-Strukturförderung erfolgt mit der Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH die Umsetzung der Förderrichtlinie für kleine und mittlere Unternehmen, die auf die Schaffung von Arbeitsplätzen abzielt. Neben der EU-Servicestelle, die auch Städten und Gemeinden sowie Projektträgern zur Verfügung steht, besteht ein Aufgabenschwerpunkt in der Umsetzung des Regionalisierten Teilbudgets im Rahmen der EFRE-Förderung.			
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschlüsse (u.a. Richtlinie zur Gründungsförderung und Steigerung der betrieblichen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) im Landkreis Stade vom 09.07.2007)			
Kostenträger	95710101 Wirtschaftsförderung			
Zielgruppe	Unternehmer, Existenzgründer, Investoren, Kommunen, Verbände etc.			
Ziele	Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze, Stärkung der Wirtschaftskraft des Landkreises und der Gemeinden. Verbesserung der Wirtschaftsstruktur unter Berücksichtigung der Erfordernisse einer nachhaltigen Energieversorgung unter Einbindung der Klimaschutzziele. Optimale Nutzung der EU-Strukturfondsmittel der Förderperiode 2007-2013.			
Maßnahmen				
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Gesamtinvestitionen der Förderfälle nach der KMU-Förderrichtlinie		3,0 Mio.		
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Förderfälle für kleine und mittlere Unternehmen nach der KMU-Förderrichtlinie		12		
Erläuterungen	Zuschüsse: 10.300 € Verbraucherzentrale Niedersachsen 80.000 € Wachstumsinitiative Süderelbe AG 98.000 € Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH 17.000 € Projekt Stade 2021 24.200 € Beteiligung an KMU-Beratung (Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH im Rahmen der EU-Strukturfondsförderung) 12.400 € Hamburg Marketing GmbH 20.100 € Metropolregion Hamburg 82.600 € EU-Strukturfondsförderung, insbesondere Abwicklung Schwerpunkt 2 "Innovation" des regionalisierten Teilbudgets			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 957101 - Wirtschaftsförderung

Produktbereich 57. Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 57.1 Wirtschaftsförderung
Produkt 957101 Wirtschaftsförderung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	42.644	80.400	45.000	45.000	45.000	45.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	244.496	275.153	300.509	296.753	226.081	105.000
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	287.140	355.553	345.509	341.753	271.081	150.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-47.227	-48.119	-59.625	-60.818	-62.035	-63.275
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
16. Abschreibungen	-328.270	-403.160	-536.994	-558.853	-388.364	-175.042
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-250.719	-369.500	-344.600	-344.600	-344.600	-344.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.726					
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-649.960	-827.779	-948.219	-971.271	-801.999	-589.917
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-362.820	-472.226	-602.710	-629.518	-530.918	-439.917
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-362.820	-472.226	-602.710	-629.518	-530.918	-439.917
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-901	-18.672	-17.356	-17.332	-17.871	-18.244
32. Gesamtergebnis	-363.721	-490.898	-620.066	-646.850	-548.789	-458.161

Teilfinanzhaushalt
Produkt 957101 - Wirtschaftsförderung

Produktbereich 57. Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 57.1 Wirtschaftsförderung
Produkt 957101 Wirtschaftsförderung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	42.644	80.400	45.000	45.000	45.000	45.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	11.250					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.894	80.400	45.000	45.000	45.000	45.000
11. Auszahlungen für aktives Personal	-47.014	-48.119	-59.625	-60.818	-62.035	-63.275
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-18	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-250.709	-369.500	-344.600	-344.600	-344.600	-344.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-23.726					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-321.467	-424.619	-411.225	-412.418	-413.635	-414.875
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-267.573	-344.219	-366.225	-367.418	-368.635	-369.875
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	120.488	455.400	630.000			
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	120.488	455.400	630.000			
29. Aktivierbare Zuwendungen	-346.100	-607.200	-1.082.000			
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-346.100	-607.200	-1.082.000			
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-225.613	-151.800	-452.000			
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-493.185	-496.019	-818.225	-367.418	-368.635	-369.875
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-493.185	-496.019	-818.225	-367.418	-368.635	-369.875
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-494.086	-496.019	-818.225	-367.418	-368.635	-369.875

Investitionen
Produkt 957101 - Wirtschaftsförderung

Produktbereich 57. Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 57.1 Wirtschaftsförderung
Produkt 957101 Wirtschaftsförderung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV08.0190 EU-Strukturfondsförderung	-346.100	-607.200	-1.082.000			
INV08.0191 Sonderposten Erstattung EU-Mittel f. KMU-Förderung	120.488	455.400	630.000			

Produkt 957501 - Tourismusförderung			
Produktbereich	57.	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	57.5	Tourismus	
Produkt	957501	Tourismusförderung	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Zur Attraktivität einer Region gehören auch Faktoren wie Freizeit-, Erholungs- und Urlaubsmöglichkeiten und das kulturelle Angebot. Die Vermarktung und weitere Verbesserung der touristischen Stärken des Landkreises ist Aufgabe des Tourismusverbandes Landkreis Stade e.V., der mit der Marke "Altes Land am Elbstrom" den Landkreis u.a. auf Messen, mit Broschüren und einem Internetangebot Informationen für Unternehmen und Urlauber als Ausflugs- und Urlaubsregion präsentiert und seine Mitglieder berät. Weiter ist der Landkreis Stade Mitglied und Sitz der Maritimen Landschaft Unterelbe, die ein Leitprojekt der Metropolregion Hamburg und vorbildliches Beispiel für eine Bundesländer übergreifende Kooperation in Sachen Naherholung und Tourismus darstellt.		
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss		
Kostenträger	95750101 Tourismusförderung einschließlich Lühe-Schulau-Fähre		
Zielgruppe	Touristische Einrichtungen		
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines qualitativ hochwertigen touristischen Angebots unter Einbeziehung der besonderen maritimen und kulturellen Besonderheiten im Landkreis Stade. Weiterentwicklung der hohen Lebensqualität für die Bevölkerung.		
Maßnahmen	Fortentwicklung des Angebots für Fahrradtourismus, Projekt Elbe-Radwanderbus.		
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fahrgastzahlen Elbe-Radwanderbus	6.543	5.432	7.500
Durchschnittliche Zahl der Fahrgäste pro Tag	102,2	100,4	
Fahrgastzahlen Moorexpress	22.400	18.775	20.000
Betriebstage Elbe-Radwanderbus	64	53	58
Verkaufte Einzelkarten Elbe-Radwanderbus	4.371	3.511	4.200
Verkaufte Familienkarten Elbe-Radwanderbus	113	86	100
Erläuterungen	Zuschüsse: 122.500 € Tourismusverband im Landkreis Stade e.V. 10.000 € Maritime Landschaft Unterelbe 17.000 € Moorexpress: Streckensanierung 7.700 € Moorexpress: Marketingzuschuss (Zuschuss an die EVB) 22.000 € Verein für Naherholung im Umland Hamburgs e.V. 50.200 € Lühe-Schulau-Fähre GmbH (Verlustabdeckung) 60.000 € Wasser- und Schifffahrtsamt Cuxhaven (Betrieb und Unterhaltung der Straßenklappbrücke über das Oste-Sperrwerk) 5.700 € Koordinierungsstelle Elberadweg, Grüne Woche Betrieb des Elbe-Radwanderbusses: 92.000 € Gesamtkosten 42.000 € werden von Gemeinden erstattet 8.000 € Fahrgeldeinnahmen		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 957501 - Tourismusförderung

Produktbereich 57. Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 57.5 Tourismus
Produkt 957501 Tourismusförderung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit		7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
6. privatrechtliche Entgelte	8.605					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.130	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	59.735	67.000	68.000	68.000	68.000	68.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-2.364	-2.404	-7.113	-7.255	-7.400	-7.549
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-365					
16. Abschreibungen	-6.241	-6.241	-6.241	-6.241	-6.241	-6.241
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-211.461	-232.600	-232.600	-232.600	-231.600	-231.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-122.500	-154.500	-154.500	-154.500	-154.500	-154.500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-342.931	-395.745	-400.454	-400.596	-399.741	-399.890
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-283.196	-328.745	-332.454	-332.596	-331.741	-331.890
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-283.196	-328.745	-332.454	-332.596	-331.741	-331.890
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-34	-718	-1.656	-1.681	-1.724	-1.749
32. Gesamtergebnis	-283.230	-329.463	-334.110	-334.277	-333.465	-333.639

Teilfinanzhaushalt
Produkt 957501 - Tourismusförderung

Produktbereich 57. Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 57.5 Tourismus
Produkt 957501 Tourismusförderung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	39.650					
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)		7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	8.605					
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	18.018	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.273	67.000	68.000	68.000	68.000	68.000
11. Auszahlungen für aktives Personal	-2.222	-2.404	-7.113	-7.255	-7.400	-7.549
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-365					
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-211.461	-232.600	-232.600	-232.600	-231.600	-231.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-122.500	-154.500	-154.500	-154.500	-154.500	-154.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-336.547	-389.504	-394.213	-394.355	-393.500	-393.649
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-270.274	-322.504	-326.213	-326.355	-325.500	-325.649
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-270.274	-322.504	-326.213	-326.355	-325.500	-325.649
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-270.274	-322.504	-326.213	-326.355	-325.500	-325.649
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-270.308	-322.504	-326.213	-326.355	-325.500	-325.649

Produkt 921701 - Vincent-Lübeck-Gymnasium				
Produktbereich	21.	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe	21.7	Gymnasien, Kollegs		
Produkt	921701	Vincent-Lübeck-Gymnasium		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers. Bereitstellung und Betrieb des Vincent-Lübeck-Gymnasiums.			
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages			
Kostenträger	92170101 Vincent-Lübeck-Gymnasium			
Zielgruppe	Schüler und Lehrer			
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen gymnasialen Angebotes.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
	Schuljahr 2009/2010	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2011/2012	
Anzahl Klassen einschl. Tutorate	57	59	37 Klassen/17 Tutorate	
Anzahl Schüler	1.495	1.470	1.323	
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 921701 - Vincent-Lübeck-Gymnasium

Produktbereich 21. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 21.7 Gymnasien, Kollegs
Produkt 921701 Vincent-Lübeck-Gymnasium

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.919					
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	1.919					
13. Aufwendungen für aktives Personal	-393.423	-410.306	-460.017	-469.218	-478.602	-488.175
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-64.018	-84.800	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000
16. Abschreibungen	-31.140	-21.153	-37.783	-31.039	-21.793	-7.974
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.660	-19.100	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-512.241	-535.359	-595.800	-598.257	-598.395	-594.149
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-510.322	-535.359	-595.800	-598.257	-598.395	-594.149
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-510.322	-535.359	-595.800	-598.257	-598.395	-594.149
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-633.586	-1.509.847	-965.758	-909.147	-926.912	-941.927
32. Gesamtergebnis	-1.143.908	-2.045.206	-1.561.558	-1.507.404	-1.525.307	-1.536.076

Teilfinanzhaushalt
Produkt 921701 - Vincent-Lübeck-Gymnasium

Produktbereich 21. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 21.7 Gymnasien, Kollegs
Produkt 921701 Vincent-Lübeck-Gymnasium

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	-393.423	-410.306	-460.017	-469.218	-478.602	-488.175
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-68.656	-84.800	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-24.205	-19.100	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-486.285	-514.206	-558.017	-567.218	-576.602	-586.175
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-486.285	-514.206	-558.017	-567.218	-576.602	-586.175
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	40.500					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	40.500					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-95.965	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-95.965	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-55.465	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-541.750	-539.406	-583.217	-592.418	-601.802	-611.375
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-541.750	-539.406	-583.217	-592.418	-601.802	-611.375
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-1.175.859	-539.406	-583.217	-592.418	-601.802	-611.375

Investitionen
Produkt 921701 - Vincent-Lübeck-Gymnasium

Produktbereich 21. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 21.7 Gymnasien, Kollegs
Produkt 921701 Vincent-Lübeck-Gymnasium

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV09.0049 NT-Mittel VLG	-4.316	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
INV09.0078 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-35.043	-21.400	-21.400	-21.400	-21.400	-21.400
INV09.0079 Neubeschaffung VLG	-10.948					
INV09.0184 Konjunkturp. Medienausst. VLG	-45.658					
INV09.0200 SOPO Konjunkturp VLG	40.500					

Produkt 921702 - Gymnasium Harsefeld				
Produktbereich	21.	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe	21.7	Gymnasien, Kollegs		
Produkt	921702	Gymnasium Harsefeld		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers.			
	Bereitstellung und Betrieb des Gymnasiums Harsefeld.			
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages			
Kostenträger	92170201 Gymnasium Harsefeld			
Zielgruppe	Schüler und Lehrer			
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen gymnasialen Angebotes.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
	Schuljahr 2009/2010	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2011/2012	
Anzahl Klassen einschl. Tutorate	36	36	27 Klassen/8 Tutorate	
Anzahl Schüler	912	922	906	
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 921702 - Gymnasium Harsefeld

Produktbereich 21. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 21.7 Gymnasien, Kollegs
Produkt 921702 Gymnasium Harsefeld

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	682					
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	5.570					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	6.252					
13. Aufwendungen für aktives Personal	-111.614	-154.767	-154.056	-157.137	-160.281	-163.485
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.215	-51.500	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000
16. Abschreibungen	-7.156	-9.225	-12.842	-12.678	-10.276	-4.306
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.755	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-189.740	-235.492	-233.898	-236.815	-237.557	-234.791
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-183.488	-235.492	-233.898	-236.815	-237.557	-234.791
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-183.488	-235.492	-233.898	-236.815	-237.557	-234.791
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-392.058	-509.915	-486.303	-483.934	-484.239	-486.944
32. Gesamtergebnis	-575.546	-745.407	-720.201	-720.749	-721.796	-721.735

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 921702 - Gymnasium Harsefeld**

Produktbereich 21. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 21.7 Gymnasien, Kollegs
Produkt 921702 Gymnasium Harsefeld

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	8.892					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.892					
11. Auszahlungen für aktives Personal	-111.614	-154.767	-154.056	-157.137	-160.281	-163.485
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-54.179	-51.500	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-17.680	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-183.473	-226.267	-221.056	-224.137	-227.281	-230.485
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-174.582	-226.267	-221.056	-224.137	-227.281	-230.485
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	13.643					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	13.643					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-41.959	-16.600	-16.600	-16.600	-16.600	-16.600
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-41.959	-16.600	-16.600	-16.600	-16.600	-16.600
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-28.316	-16.600	-16.600	-16.600	-16.600	-16.600
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-202.898	-242.867	-237.656	-240.737	-243.881	-247.085
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-202.898	-242.867	-237.656	-240.737	-243.881	-247.085
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-594.956	-242.867	-237.656	-240.737	-243.881	-247.085

Investitionen
Produkt 921702 - Gymnasium Harsefeld

Produktbereich 21. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 21.7 Gymnasien, Kollegs
Produkt 921702 Gymnasium Harsefeld

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV08.0167 Neubeschaffung GWGs	-4.545					
INV09.0050 NT-Mittel Gym. Harsefeld	-5.185	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
INV09.0080 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-13.110	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
INV09.0081 Neubeschaffung Gymn. Harsef.	-4.062					
INV09.0185 Konjunkturp. Medienausst. Gym. Harsef.	-15.058					
INV09.0201 SOPO Konjunkturp. Gym. Harsefeld	13.643					

Produkt 921703 - Gymnasium Athenaeum				
Produktbereich	21.	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe	21.7	Gymnasien, Kollegs		
Produkt	921703	Gymnasium Athenaeum		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers. Bereitstellung und Betrieb des Athenaeums.			
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages			
Kostenträger	92170301 Gymnasium Athenaeum			
Zielgruppe	Schüler und Lehrer			
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen gymnasialen Angebotes.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
	Schuljahr 2009/2010	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2011/2012	
Anzahl Klassen	58	60	40 Klassen/16 Tutorate	
Anzahl Schüler	1.456	1.552	1.396	
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 921703 - Gymnasium Athenaeum

Produktbereich 21. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 21.7 Gymnasien, Kollegs
Produkt 921703 Gymnasium Athenaeum

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.750					
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	1.750					
13. Aufwendungen für aktives Personal	-484.079	-491.975	-498.766	-508.741	-518.915	-529.294
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-84.995	-93.300	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
16. Abschreibungen	-20.625	-12.839	-27.172	-22.687	-15.530	-6.537
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.188	-11.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-607.887	-609.114	-628.938	-634.428	-637.445	-638.831
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-606.137	-609.114	-628.938	-634.428	-637.445	-638.831
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-606.137	-609.114	-628.938	-634.428	-637.445	-638.831
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-367.376	-828.931	-970.724	-942.696	-1.006.320	-1.021.672
32. Gesamtergebnis	-973.513	-1.438.045	-1.599.662	-1.577.124	-1.643.765	-1.660.503

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 921703 - Gymnasium Athenaeum**

Produktbereich 21. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 21.7 Gymnasien, Kollegs
Produkt 921703 Gymnasium Athenaeum

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	-484.079	-491.975	-498.766	-508.741	-518.915	-529.294
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-86.679	-93.300	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-16.084	-11.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-586.842	-596.275	-601.766	-611.741	-621.915	-632.294
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-586.842	-596.275	-601.766	-611.741	-621.915	-632.294
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	40.477					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	40.477					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-49.381	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-49.381	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.904	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-595.746	-622.775	-628.266	-638.241	-648.415	-658.794
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-595.746	-622.775	-628.266	-638.241	-648.415	-658.794
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-963.122	-622.775	-628.266	-638.241	-648.415	-658.794

Investitionen
Produkt 921703 - Gymnasium Athenaeum

Produktbereich 21. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 21.7 Gymnasien, Kollegs
Produkt 921703 Gymnasium Athenaeum

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV09.0051 NT-Mittel Gym. Athenaeum	-9.720	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
INV09.0063 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-13.729	-22.700	-22.700	-22.700	-22.700	-22.700
INV09.0064 Neubeschaffung Gym. Atheneum	-1.190					
INV09.0183 Konjunkturp. Medienausst. Athe	-24.741					
INV09.0199 SOPO Konjunkturp. Athe.	40.477					

Produkt 923101 - Berufsbildende Schulen I Jobelmannschule				
Produktbereich	23.	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe	23.1	Berufliche Schulen		
Produkt	923101	Berufsbildende Schulen I Jobelmannschule		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Die BBS I - Jobelmannschule - Stade ist eine berufsbildende Schule mit gewerblichen, sozialpädagogischen und gastronomischen Fachrichtungen. Bereitstellung und Betrieb einer berufsbildenden Schule in der Hansestadt Stade.			
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages			
Kostenträger	92310101 Berufsbildende Schulen I Jobelmannschule 92310102 Gastschulgeld			
Zielgruppe	Schüler und Lehrer			
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebotes für berufsbildende Schulformen gewerblicher, sozialpädagogischer und hauswirtschaftlicher Fachrichtungen.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Prozentanteil der auswärtigen Schüler in Vollzeitschulformen				
Prozentanteil der auswärtigen Schüler in Teilzeitschulformen				
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
	Schuljahr 2009/2010	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2011/2012	
Anzahl der Vollzeitschulformen und Klassen	7/38	7/41	7/39	
Anzahl der Teilzeitschulformen und Klassen	1/80	1/78	1/78	
Anzahl der Schüler in Vollzeitschulformen	817	847	827	
Anzahl der Schüler in Teilzeitschulformen	1.487	1.473	1.414	
Anzahl auswärtiger Schüler in Vollzeitschulformen	29	32	31	
Anzahl auswärtiger Schüler in Teilzeitschulformen	385	406	415	
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 923101 - Berufsbildende Schulen I Jobelmannschule

Produktbereich 23. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 23.1 Berufliche Schulen
Produkt 923101 Berufsbildende Schulen I Jobelmannschule

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	6.070					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			100.000	100.000	100.000	100.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	6.070		100.000	100.000	100.000	100.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-400.471	-423.356	-419.799	-428.194	-436.759	-445.494
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-226.849	-268.500	-268.500	-268.500	-268.500	-268.500
16. Abschreibungen	-66.539	-54.464	-91.365	-80.452	-54.636	-32.653
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.016	-19.000	-369.000	-369.000	-369.000	-369.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-712.875	-765.320	-1.148.664	-1.146.146	-1.128.895	-1.115.647
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-706.805	-765.320	-1.048.664	-1.046.146	-1.028.895	-1.015.647
23. außerordentliche Erträge	399					
24. außerordentliche Aufwendungen	-7					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-7					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	392					
28. Jahresergebnis	-706.413	-765.320	-1.048.664	-1.046.146	-1.028.895	-1.015.647
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-553.626	-1.076.851	-1.394.794	-1.442.033	-1.486.936	-1.487.698
32. Gesamtergebnis	-1.260.039	-1.842.171	-2.443.458	-2.488.179	-2.515.831	-2.503.345

Teilfinanzhaushalt
Produkt 923101 - Berufsbildende Schulen I Jobelmannschule

Produktbereich 23. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 23.1 Berufliche Schulen
Produkt 923101 Berufsbildende Schulen I Jobelmannschule

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	6.070					
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)			100.000	100.000	100.000	100.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.070		100.000	100.000	100.000	100.000
11. Auszahlungen für aktives Personal	-400.471	-423.356	-419.799	-428.194	-436.759	-445.494
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-227.808	-268.500	-268.500	-268.500	-268.500	-268.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-19.090	-19.000	-369.000	-369.000	-369.000	-369.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-647.369	-710.856	-1.057.299	-1.065.694	-1.074.259	-1.082.994
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-641.299	-710.856	-957.299	-965.694	-974.259	-982.994
21. Veräußerung von Sachanlagen	399					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	399					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-136.381	-120.500	-201.500	-200.500	-200.500	-70.500
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-136.381	-120.500	-201.500	-200.500	-200.500	-70.500
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-135.982	-120.500	-201.500	-200.500	-200.500	-70.500
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-777.281	-831.356	-1.158.799	-1.166.194	-1.174.759	-1.053.494
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-777.281	-831.356	-1.158.799	-1.166.194	-1.174.759	-1.053.494
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-1.330.907	-831.356	-1.158.799	-1.166.194	-1.174.759	-1.053.494

Investitionen
Produkt 923101 - Berufsbildende Schulen I Jobelmannschule

Produktbereich 23. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 23.1 Berufliche Schulen
Produkt 923101 Berufsbildende Schulen I Jobelmannschule

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV09.0057 NT-Mittel BBS I	-61.919	-29.700	-29.700	-29.700	-29.700	-29.700
INV09.0065 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-49.059	-40.800	-40.800	-40.800	-40.800	-40.800
INV09.0066 Neubeschaffung BBS I	-25.403					
INV10.0032 Neueinrichtung Lehrerzimmer BBS I		-50.000				
INV10.0033 Ersatzbeschaffung v. Drehmaschinen			-131.000	-130.000	-130.000	

Produkt 923102 - Berufsbildende Schulen II Stade			
Produktbereich	23.	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	23.1	Berufliche Schulen	
Produkt	923102	Berufsbildende Schulen II Stade	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Die BBS II Stade ist eine berufsbildende Schule mit kaufmännischen Fachrichtungen. Bereitstellung und Betrieb einer berufsbildenden Schule in der Hansestadt Stade.		
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages		
Kostenträger	92310201 Berufsbildende Schulen II Stade		
Zielgruppe	Schüler und Lehrer		
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebotes für berufsbildende Schulformen kaufmännischer Fachrichtungen.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Prozentanteil der auswärtigen Schüler in Vollzeitschulformen			
Prozentanteil der auswärtigen Schüler in Teilzeitschulformen			
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
	Schuljahr 2009/2010	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2011/2012
Anzahl der Vollzeitschulformen und Klassen	7/30	7/30	11/33
Anzahl der Teilzeitschulformen und Klassen	22/71	21/67	20/57
Anzahl der Schüler in Vollzeitschulformen	630	621	700
Anzahl der Schüler in Teilzeitschulformen	1.299	1.212	1.255
Anzahl auswärtiger Schüler in Vollzeitschulformen	25	34	37
Anzahl auswärtiger Schüler in Teilzeitschulformen	251	226	242
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 923102 - Berufsbildende Schulen II Stade

Produktbereich 23. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 23.1 Berufliche Schulen
Produkt 923102 Berufsbildende Schulen II Stade

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	8.906					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	8.906					
13. Aufwendungen für aktives Personal	-483.573	-494.875	-510.505	-520.716	-531.130	-541.753
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.996	-105.100	-94.400	-94.400	-94.400	-94.400
16. Abschreibungen	-26.815	-19.405	-60.121	-75.508	-81.823	-95.505
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.101	-21.300	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-595.485	-640.680	-697.026	-722.624	-739.353	-763.658
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-586.579	-640.680	-697.026	-722.624	-739.353	-763.658
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-167					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-167					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-167					
28. Jahresergebnis	-586.746	-640.680	-697.026	-722.624	-739.353	-763.658
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-490.828	-987.926	-1.166.142	-1.203.272	-1.240.780	-1.242.788
32. Gesamtergebnis	-1.077.574	-1.628.606	-1.863.168	-1.925.896	-1.980.133	-2.006.446

Teilfinanzhaushalt
Produkt 923102 - Berufsbildende Schulen II Stade

Produktbereich 23. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 23.1 Berufliche Schulen
Produkt 923102 Berufsbildende Schulen II Stade

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	21.375					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.375					
11. Auszahlungen für aktives Personal	-483.573	-494.875	-510.505	-520.716	-531.130	-541.753
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-48.278	-105.100	-94.400	-94.400	-94.400	-94.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-33.722	-21.300	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-565.574	-621.275	-636.905	-647.116	-657.530	-668.153
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-544.199	-621.275	-636.905	-647.116	-657.530	-668.153
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-53.233	-39.200	-39.200	-39.200	-39.200	-39.200
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-53.233	-39.200	-39.200	-39.200	-39.200	-39.200
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-53.233	-39.200	-39.200	-39.200	-39.200	-39.200
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-597.432	-660.475	-676.105	-686.316	-696.730	-707.353
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-597.432	-660.475	-676.105	-686.316	-696.730	-707.353
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-1.088.260	-660.475	-676.105	-686.316	-696.730	-707.353

Investitionen
Produkt 923102 - Berufsbildende Schulen II Stade

Produktbereich 23. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 23.1 Berufliche Schulen
Produkt 923102 Berufsbildende Schulen II Stade

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV09.0058 NT-Mittel BBS II	-30.205	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
INV09.0067 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-9.496	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
INV09.0068 Neubeschaffung BBS II	-13.533					

Produkt 923103 - Berufsbildende Schulen III Stade				
Produktbereich	23.	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe	23.1	Berufliche Schulen		
Produkt	923103	Berufsbildende Schulen III Stade		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Die BBS III Stade ist eine berufsbildende Schule mit floristischen, gartenbaulichen, hauswirtschaftlichen, landwirtschaftlichen und pflegerischen Fachrichtungen. Bereitstellung und Betrieb einer berufsbildenden Schule in der Hansestadt Stade.			
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages			
Kostenträger	92310301 Berufsbildende Schulen III Stade			
Zielgruppe	Schüler und Lehrer			
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebotes für berufsbildende Schulformen floristischer, gartenbaulicher, hauswirtschaftlicher, landwirtschaftlicher und pflegerischer Fachrichtungen.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Prozentanteil der auswärtigen Schüler in Vollzeitschulformen				
Prozentanteil der auswärtigen Schüler in Teilzeitschulformen				
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
	Schuljahr 2009/2010	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2011/2012	
Anzahl der Vollzeitschulformen und Klassen	8/28	8/29	8/30	
Anzahl der Teilzeitschulformen und Klassen	3/21	3/25	3/28,5	
Anzahl der Schüler in Vollzeitschulformen	553	588	561	
Anzahl der Schüler in Teilzeitschulformen	381	391	422	
Anz. auswärtiger Schüler in Vollzeitschulformen	85	92	100	
Anz. auswärtiger Schüler in Teilzeitschulformen	155	151	124	
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 923103 - Berufsbildende Schulen III Stade

Produktbereich 23. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 23.1 Berufliche Schulen
Produkt 923103 Berufsbildende Schulen III Stade

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	7.767					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	36.697	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	44.464	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-325.019	-356.207	-368.079	-375.440	-382.949	-390.608
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.023	-123.900	-117.400	-117.400	-117.400	-117.400
16. Abschreibungen	-9.488	-8.049	-16.947	-15.438	-11.426	-9.908
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.323	-11.000	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-432.853	-499.156	-519.926	-525.778	-529.275	-535.416
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-388.389	-459.156	-479.926	-485.778	-489.275	-495.416
23. außerordentliche Erträge	3.014					
24. außerordentliche Aufwendungen	-79					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-79					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	2.935					
28. Jahresergebnis	-385.454	-459.156	-479.926	-485.778	-489.275	-495.416
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-315.580	-665.842	-813.519	-835.004	-858.416	-862.489
32. Gesamtergebnis	-701.034	-1.124.998	-1.293.445	-1.320.782	-1.347.691	-1.357.905

Teilfinanzhaushalt
Produkt 923103 - Berufsbildende Schulen III Stade

Produktbereich 23. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 23.1 Berufliche Schulen
Produkt 923103 Berufsbildende Schulen III Stade

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	6.904					
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	44.723	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.627	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
11. Auszahlungen für aktives Personal	-325.019	-356.207	-368.079	-375.440	-382.949	-390.608
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-80.166	-123.900	-117.400	-117.400	-117.400	-117.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-16.181	-11.000	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-421.367	-491.107	-502.979	-510.340	-517.849	-525.508
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-369.739	-451.107	-462.979	-470.340	-477.849	-485.508
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-15.885	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-15.885	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.885	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-385.624	-473.107	-484.979	-492.340	-499.849	-507.508
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-385.624	-473.107	-484.979	-492.340	-499.849	-507.508
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-701.204	-473.107	-484.979	-492.340	-499.849	-507.508

Investitionen
Produkt 923103 - Berufsbildende Schulen III Stade

Produktbereich 23. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 23.1 Berufliche Schulen
Produkt 923103 Berufsbildende Schulen III Stade

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV09.0059 NT-Mittel BBS III	-332	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
INV09.0069 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-7.778	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
INV09.0070 Neubeschaffung BBS III	-1.230					
INV10.0034 Neuanschaffung von interaktiven Tafeln	-6.545					

Produkt 923104 - Berufsbildende Schulen Buxtehude				
Produktbereich		23.	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe		23.1	Berufliche Schulen	
Produkt		923104	Berufsbildende Schulen Buxtehude	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40			Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung		Die BBS Buxtehude ist eine Bündelberufsschule mit den Berufsfeldern Metalltechnik, Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik, Kunststofftechnik, Farb- und Raumgestaltung, Wirtschaft und Verwaltung, Hauswirtschaft sowie Pflege. Bereitstellung und Betrieb einer berufsbildenden Schule in der Stadt Buxtehude.		
Auftragsgrundlage		Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages		
Kostenträger		92310401 Berufsbildende Schulen Buxtehude		
Zielgruppe		Schüler und Lehrer		
Ziele		Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebotes für berufsbildende Schulformen.		
Maßnahmen				
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Prozentanteil der auswärtigen Schüler in Vollzeitschulformen				
Prozentanteil der auswärtigen Schüler in Teilzeitschulformen				
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
		Schuljahr 2009/2010	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2011/2012
Anzahl der Vollzeitschulformen und Klassen		5/31	5/26	5/30
Anzahl der Teilzeitschulformen und Klassen		1/48	1/51	1/50
Anzahl der Schüler in Vollzeitschulformen		645	544	583
Anzahl der Schüler in Teilzeitschulformen		1.022	1.038	1.049
Anzahl auswärtiger Schüler in Vollzeitschulformen		29	24	45
Anzahl auswärtiger Schüler in Teilzeitschulformen		262	247	254
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 923104 - Berufsbildende Schulen Buxtehude

Produktbereich 23. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 23.1 Berufliche Schulen
Produkt 923104 Berufsbildende Schulen Buxtehude

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	300					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.851	2.900	172.332	150.424	130.424	110.273
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	50					
6. privatrechtliche Entgelte	10.398					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	13.599	2.900	172.332	150.424	130.424	110.273
13. Aufwendungen für aktives Personal	-251.385	-277.183	-275.059	-280.560	-286.172	-291.894
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-82.886	-136.100	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
16. Abschreibungen	-142.564	-107.950	-313.050	-300.739	-269.778	-189.992
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.175	-10.000	-26.100	-26.100	-26.100	-26.100
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-503.010	-531.233	-734.209	-727.399	-702.050	-627.986
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-489.411	-528.333	-561.877	-576.975	-571.626	-517.713
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-358					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-358					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-358					
28. Jahresergebnis	-489.769	-528.333	-561.877	-576.975	-571.626	-517.713
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-316.854	-574.043	-618.425	-625.564	-655.325	-670.509
32. Gesamtergebnis	-806.623	-1.102.376	-1.180.302	-1.202.539	-1.226.951	-1.188.222

Teilfinanzhaushalt
Produkt 923104 - Berufsbildende Schulen Buxtehude

Produktbereich 23. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 23.1 Berufliche Schulen
Produkt 923104 Berufsbildende Schulen Buxtehude

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	300					
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	50					
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	17.561					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.911					
11. Auszahlungen für aktives Personal	-251.385	-277.183	-275.059	-280.560	-286.172	-291.894
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-86.398	-136.100	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-25.755	-10.000	-26.100	-26.100	-26.100	-26.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-363.538	-423.283	-421.159	-426.660	-432.272	-437.994
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-345.627	-423.283	-421.159	-426.660	-432.272	-437.994
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	942.000					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	942.000					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.692					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-308.618	-58.600	-58.600	-58.600	-58.600	-58.600
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-311.310	-58.600	-58.600	-58.600	-58.600	-58.600
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	630.690	-58.600	-58.600	-58.600	-58.600	-58.600
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	285.063	-481.883	-479.759	-485.260	-490.872	-496.594
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	285.063	-481.883	-479.759	-485.260	-490.872	-496.594
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-31.791	-481.883	-479.759	-485.260	-490.872	-496.594

Investitionen
Produkt 923104 - Berufsbildende Schulen Buxtehude

Produktbereich 23. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 23.1 Berufliche Schulen
Produkt 923104 Berufsbildende Schulen Buxtehude

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV09.0060 NT-Mittel BBS Buxtehude	-29.528	-20.600	-20.600	-20.600	-20.600	-20.600
INV09.0072 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-34.490	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
INV09.0073 Neubeschaffung BBS Buxtehude	-25.776					
INV09.0192 Konjunkturp.Infrastruktur BBS Buxtehude	-221.516					
INV09.0208 SOPO Konjunkturp. BBS Buxtehude	941.000					
INV10.0061 SOPO Spende Stadtparkasse	1.000					

Produkt 922101 - Förderschule L Astrid-Lindgren-Schule				
Produktbereich	22.	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe	22.1	Förderschulen		
Produkt	922101	Förderschule L Astrid-Lindgren-Schule		
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Amt 40		Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen in Freiburg durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers.			
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages			
Kostenträger	92210101 Förderschule L Astrid-Lindgren-Schule			
Zielgruppe	Schüler und Lehrer			
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Förderschulangebotes einschließlich einer sonderpädagogischen Förderung an allen Schulen. (RIK)			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
	Schuljahr 2009/2010	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2011/2012	
Anzahl Klassen am Schulstandort	4	5	1	
Anzahl der RIK-Lerngruppen			37	
Anzahl Schüler am Schulstandort	40	20	8	
Anzahl der Schüler in RIK Lerngruppen		109	124	
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 922101 - Förderschule L Astrid-Lindgren-Schule

Produktbereich 22. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 22.1 Förderschulen
Produkt 922101 Förderschule L Astrid-Lindgren-Schule

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	403					
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	403					
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.151	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800
16. Abschreibungen	-8.898	-130.295	-106.646	-106.174	-106.114	-105.452
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.615	-7.600	-600	-600	-600	-600
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-29.664	-154.695	-124.046	-123.574	-123.514	-122.852
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-29.261	-154.695	-124.046	-123.574	-123.514	-122.852
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-29.261	-154.695	-124.046	-123.574	-123.514	-122.852
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-76.798	-84.100	-67.486	-68.395	-69.315	-70.256
32. Gesamtergebnis	-106.059	-238.795	-191.532	-191.969	-192.829	-193.108

Teilfinanzhaushalt
Produkt 922101 - Förderschule L Astrid-Lindgren-Schule

Produktbereich 22. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 22.1 Förderschulen
Produkt 922101 Förderschule L Astrid-Lindgren-Schule

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-15.817	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-6.615	-7.600	-600	-600	-600	-600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.432	-24.400	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.432	-24.400	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	11.070					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	11.070					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-28.068	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
29. Aktivierbare Zuwendungen	-627.000	-64.000	-89.000	-38.000		
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-655.068	-69.600	-94.600	-43.600	-5.600	-5.600
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-643.998	-69.600	-94.600	-43.600	-5.600	-5.600
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-666.430	-94.000	-112.000	-61.000	-23.000	-23.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-666.430	-94.000	-112.000	-61.000	-23.000	-23.000
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-743.228	-94.000	-112.000	-61.000	-23.000	-23.000

Investitionen
Produkt 922101 - Förderschule L Astrid-Lindgren-Schule

Produktbereich 22. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 22.1 Förderschulen
Produkt 922101 Förderschule L Astrid-Lindgren-Schule

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV09.0052 NT-Mittel FS ALS		-500	-500	-500	-500	-500
INV09.0076 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-2.886	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
INV09.0132 Inv.kostenzuschuss an die SG Nordkehdingen	-627.000					
INV09.0189 Konjunkturp. Medienausst. ALS	-12.182					
INV09.0205 SOPO Konjunkturp. ALS	11.070					
INV10.0048 Zuw. f. energ. Sanierung SZ Freiburg	-13.000	-64.000	-89.000	-38.000		

Produkt 922102 - Förderschule L Balthasar-Leander-Schule			
Produktbereich	22.	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	22.1	Förderschulen	
Produkt	922102	Förderschule L Balthasar-Leander-Schule	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen in Harsefeld durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers.		
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages		
Kostenträger	92210201 Förderschule L Balthasar-Leander-Schule		
Zielgruppe	Schüler und Lehrer		
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Förderschulangebotes einschließlich einer sonderpädagogischen Förderung an allen Schulen. (RIK)		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
	Schuljahr 2009/2010	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2011/2012
Anzahl Klassen am Schulstandort	16	14	15
Anzahl RIK-Lerngruppen			3
Anzahl Schüler am Schulstandort	129	131	136
Anzahl Schüler(innen) in RIK-Klassen			26
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 922102 - Förderschule L Balthasar-Leander-Schule

Produktbereich 22. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 22.1 Förderschulen
Produkt 922102 Förderschule L Balthasar-Leander-Schule

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	453					
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	3					
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	456					
13. Aufwendungen für aktives Personal	-56.255	-57.204	-60.117	-61.320	-62.545	-63.797
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.654	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900
16. Abschreibungen	-4.278	-4.800	-5.984	-4.551	-3.873	-1.868
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.928	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-82.115	-84.504	-88.601	-88.371	-88.918	-88.165
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-81.659	-84.504	-88.601	-88.371	-88.918	-88.165
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-81.659	-84.504	-88.601	-88.371	-88.918	-88.165
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-142.442	-181.195	-188.560	-191.437	-201.508	-207.426
32. Gesamtergebnis	-224.101	-265.699	-277.161	-279.808	-290.426	-295.591

Teilfinanzhaushalt
Produkt 922102 - Förderschule L Balthasar-Leander-Schule

Produktbereich 22. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 22.1 Förderschulen
Produkt 922102 Förderschule L Balthasar-Leander-Schule

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	3					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3					
11. Auszahlungen für aktives Personal	-56.255	-57.204	-60.117	-61.320	-62.545	-63.797
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-18.037	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-2.835	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-77.127	-79.704	-82.617	-83.820	-85.045	-86.297
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-77.124	-79.704	-82.617	-83.820	-85.045	-86.297
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	11.070					
21. Veräußerung von Sachanlagen	852					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	11.922					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-17.308	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-17.308	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.386	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-82.510	-87.404	-90.317	-91.520	-92.745	-93.997
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-82.510	-87.404	-90.317	-91.520	-92.745	-93.997
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-224.952	-87.404	-90.317	-91.520	-92.745	-93.997

Investitionen
Produkt 922102 - Förderschule L Balthasar-Leander-Schule

Produktbereich 22. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 22.1 Förderschulen
Produkt 922102 Förderschule L Balthasar-Leander-Schule

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV09.0053 NT-Mittel FS BLS	-2.272	-900	-900	-900	-900	-900
INV09.0061 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-2.786	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
INV09.0188 Konjunkturp. Medienausst. BLS	-12.250					
INV09.0204 SOPO Konjunkturp. BLS	11.070					

Produkt 922103 - Förderschule L Albert-Schweitzer-Schule			
Produktbereich	22.	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	22.1	Förderschulen	
Produkt	922103	Förderschule L Albert-Schweitzer-Schule	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen in Buxtehude durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers.		
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages		
Kostenträger	92210301 Förderschule L Albert-Schweitzer-Schule		
Zielgruppe	Schüler und Lehrer		
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Förderschulangebotes einschließlich einer sonderpädagogischen Förderung an allen Schulen. (RIK)		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
	Schuljahr 2009/2010	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2011/2012
Anzahl Klassen am Schulstandort	10	9	9
Anzahl der RIK-Lerngruppen			6
Anzahl Schüler am Schulstandort	95	97	82
Anzahl Schüler in RIK-Lerngruppen			
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 922103 - Förderschule L Albert-Schweitzer-Schule

Produktbereich 22. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 22.1 Förderschulen
Produkt 922103 Förderschule L Albert-Schweitzer-Schule

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	457	42	42	41		
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	457	42	42	41		
13. Aufwendungen für aktives Personal	-88.743	-91.308	-95.076	-96.976	-98.918	-100.895
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.012	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600
16. Abschreibungen	-7.729	-5.844	-11.224	-10.313	-7.565	-3.394
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.795	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-117.279	-118.752	-127.900	-128.889	-128.083	-125.889
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-116.822	-118.710	-127.858	-128.848	-128.083	-125.889
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-116.822	-118.710	-127.858	-128.848	-128.083	-125.889
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-31.658	-149.065	-193.718	-195.652	-199.557	-202.973
32. Gesamtergebnis	-148.480	-267.775	-321.576	-324.500	-327.640	-328.862

Teilfinanzhaushalt
Produkt 922103 - Förderschule L Albert-Schweitzer-Schule

Produktbereich 22. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 22.1 Förderschulen
Produkt 922103 Förderschule L Albert-Schweitzer-Schule

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	-88.743	-91.308	-95.076	-96.976	-98.918	-100.895
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-18.313	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-2.845	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-109.902	-112.908	-116.676	-118.576	-120.518	-122.495
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-109.902	-112.908	-116.676	-118.576	-120.518	-122.495
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	11.070					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	11.070					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-23.142	-15.700	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-23.142	-15.700	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.072	-15.700	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-121.974	-128.608	-123.576	-125.476	-127.418	-129.395
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-121.974	-128.608	-123.576	-125.476	-127.418	-129.395
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-153.632	-128.608	-123.576	-125.476	-127.418	-129.395

Investitionen
Produkt 922103 - Förderschule L Albert-Schweitzer-Schule

Produktbereich 22. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 22.1 Förderschulen
Produkt 922103 Förderschule L Albert-Schweitzer-Schule

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV09.0054 NT-Mittel FS ASS	-2.631	-700	-700	-700	-700	-700
INV09.0074 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-8.212	-15.000	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
INV09.0187 Konjunkturp. Medienausst. ASS	-12.300					
INV09.0203 SOPO Konjunkturp ASS	11.070					

Produkt 922104 - Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule				
Produktbereich	22.	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe	22.1	Förderschulen		
Produkt	922104	Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen in Stade durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers.			
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages			
Kostenträger	92210401 Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule			
Zielgruppe	Schüler und Lehrer			
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Förderschulangebotes einschließlich einer sonderpädagogischen Förderung an allen Schulen. (RIK)			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
	Schuljahr 2009/2010	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2011/2012	
Anzahl Klassen am Schulstandort	17	17	15	
RIK-Beschulung an			12 Schulen	
Anzahl Schüler am Schulstandort	187	180	170	
Anzahl der Schüler in RIK-Beschulung				
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 922104 - Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule

Produktbereich 22. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 22.1 Förderschulen
Produkt 922104 Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	435	76	76	75		
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	1.539					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	1.974	76	76	75		
13. Aufwendungen für aktives Personal	-69.055	-70.970	-72.456	-73.906	-75.383	-76.891
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.494	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500
16. Abschreibungen	-10.337	-7.760	-13.410	-11.195	-8.059	-6.689
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.805	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-111.691	-117.330	-124.466	-123.701	-122.042	-122.180
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-109.717	-117.254	-124.390	-123.626	-122.042	-122.180
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-840					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-840					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-840					
28. Jahresergebnis	-110.557	-117.254	-124.390	-123.626	-122.042	-122.180
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-348.462	-506.518	-549.788	-573.966	-598.024	-606.585
32. Gesamtergebnis	-459.019	-623.772	-674.178	-697.592	-720.066	-728.765

Teilfinanzhaushalt
Produkt 922104 - Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule

Produktbereich 22. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 22.1 Förderschulen
Produkt 922104 Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	-69.055	-70.970	-72.456	-73.906	-75.383	-76.891
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-30.701	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-2.633	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-102.389	-109.570	-111.056	-112.506	-113.983	-115.491
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-102.389	-109.570	-111.056	-112.506	-113.983	-115.491
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.800					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	10.800					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-40.276	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-40.276	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-29.476	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-131.865	-118.370	-119.856	-121.306	-122.783	-124.291
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-131.865	-118.370	-119.856	-121.306	-122.783	-124.291
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-480.327	-118.370	-119.856	-121.306	-122.783	-124.291

Investitionen
Produkt 922104 - Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule

Produktbereich 22. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 22.1 Förderschulen
Produkt 922104 Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV09.0055 NT-Mittel FS FFS	-5.858	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
INV09.0082 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-1.865	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
INV09.0083 Neubeschaffung FS FFS	-19.300					
INV09.0186 Konjunkturp. Medienausst. FFS	-13.253					
INV09.0202 SOPO Konjunkturp. FFS	10.800					

Produkt 922105 - Förderschule G				
Produktbereich	22.	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe	22.1	Förderschulen		
Produkt	922105	Förderschule G		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 40		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers.			
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages			
Kostenträger	92210501 Förderschule G			
Zielgruppe	Schüler und Lehrer			
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Förderschulangebotes.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
	Schuljahr 2009/20110	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2011/2012	
Anzahl Klassen	15	11	16	
davon Kooperationsklassen	4	7	9	
Anzahl Schüler (gesamt)	102	107	117	
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 922105 - Förderschule G

Produktbereich 22. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 22.1 Förderschulen
Produkt 922105 Förderschule G

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	3.146					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	381					
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	33.399	32.900	34.000	34.000	34.000	34.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	36.926	32.900	34.000	34.000	34.000	34.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-65.600	-67.222	-70.216	-71.621	-73.053	-74.514
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.639	-103.200	-48.100	-48.100	-48.100	-48.100
16. Abschreibungen	-21.446	-25.199	-29.696	-29.201	-28.206	-23.974
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.847	-3.200	-58.200	-58.200	-58.200	-58.200
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-193.532	-198.821	-206.212	-207.122	-207.559	-204.788
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-156.606	-165.921	-172.212	-173.122	-173.559	-170.788
23. außerordentliche Erträge	120					
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	120					
28. Jahresergebnis	-156.486	-165.921	-172.212	-173.122	-173.559	-170.788
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-215.908	-356.032	-299.608	-302.553	-306.775	-310.521
32. Gesamtergebnis	-372.394	-521.953	-471.820	-475.675	-480.334	-481.309

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 922105 - Förderschule G**

Produktbereich 22. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 22.1 Förderschulen
Produkt 922105 Förderschule G

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.983					
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	32.124	32.900	34.000	34.000	34.000	34.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.107	32.900	34.000	34.000	34.000	34.000
11. Auszahlungen für aktives Personal	-65.600	-67.222	-70.216	-71.621	-73.053	-74.514
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-59.714	-103.200	-48.100	-48.100	-48.100	-48.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-49.028	-3.200	-58.200	-58.200	-58.200	-58.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-174.342	-173.622	-176.516	-177.921	-179.353	-180.814
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-139.235	-140.722	-142.516	-143.921	-145.353	-146.814
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	11.070					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	11.070					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-40.275	-30.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-40.275	-30.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-29.205	-30.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-168.440	-171.422	-155.216	-156.621	-158.053	-159.514
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-168.440	-171.422	-155.216	-156.621	-158.053	-159.514
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-384.348	-171.422	-155.216	-156.621	-158.053	-159.514

Investitionen
Produkt 922105 - Förderschule G

Produktbereich 22. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 22.1 Förderschulen
Produkt 922105 Förderschule G

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV09.0056 NT-Mittel Förderschule G	-2.042	-700	-700	-700	-700	-700
INV09.0084 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-4.460	-30.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
INV09.0085 Neubeschaffung FöS-G	-19.540					
INV09.0190 Konjunkturp. Medienausst. FG Ottenbeck	-14.232					
INV09.0206 SOPO Konjunkturp. FS G Ottenbeck	11.070					

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Dezernat III - Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Teilergebnishaushalt Sozialamt

Dezernat II

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	9.019.959	9.152.960	12.818.960	13.181.700	13.489.300	13.816.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	539	539	539	538	230	230
4. sonstige Transfererträge	3.537.628	3.585.800	3.730.800	3.722.160	3.720.750	3.719.600
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	3.837	500	500	500	500	500
6. privatrechtliche Entgelte		700	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.769.641	39.466.900	45.576.610	49.289.810	53.713.010	54.307.450
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	24	100	100	100	100	100
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	4.145	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
12. = Summe ordentliche Erträge	53.335.773	52.208.999	62.129.209	66.196.508	70.925.590	71.846.380
13. Aufwendungen für aktives Personal	-1.968.092	-2.144.348	-2.292.203	-2.338.047	-2.384.806	-2.432.502
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.097	-6.100	-26.600	-26.600	-26.600	-26.600
16. Abschreibungen	-203.218	-393	-891	-828	-425	-330
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-55.889.806	-57.070.200	-64.927.500	-65.855.920	-66.667.120	-67.497.918
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.724.705	-35.578.300	-34.977.800	-35.564.350	-35.889.270	-36.217.430
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-91.789.918	-94.799.341	-102.224.994	-103.785.745	-104.968.221	-106.174.780
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-38.454.145	-42.590.342	-40.095.785	-37.589.237	-34.042.631	-34.328.400
23. außerordentliche Erträge	62.549		20.000	20.000	20.000	20.000
24. außerordentliche Aufwendungen	29.106					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	29.106					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	91.655		20.000	20.000	20.000	20.000
28. Jahresergebnis	-38.362.490	-42.590.342	-40.075.785	-37.569.237	-34.022.631	-34.308.400
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-66.976	-908.000	-975.677	-982.122	-1.012.026	-1.036.024
32. Gesamtergebnis	-38.429.466	-43.498.342	-41.051.462	-38.551.359	-35.034.657	-35.344.424

Teilfinanzhaushalt Sozialamt

Dezernat II

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	9.058.777	9.152.960	12.818.960	13.181.700	13.489.300	13.816.800
3. sonstige Transfereinzahlungen	3.614.823	3.585.800	3.730.800	3.722.160	3.720.750	3.719.600
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	2.754	500	500	500	500	500
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	230	700	200	200	200	200
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	39.889.282	39.466.900	45.596.610	49.309.810	53.733.010	54.327.450
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	393	100	100	100	100	100
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.163	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.568.422	52.208.460	62.148.670	66.215.970	70.945.360	71.866.150
11. Auszahlungen für aktives Personal	-1.912.257	-2.144.348	-2.292.203	-2.338.047	-2.384.806	-2.432.502
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-4.097	-6.100	-26.600	-26.600	-26.600	-26.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-56.224.668	-57.070.200	-64.927.500	-65.855.920	-66.667.120	-67.497.918
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-33.564.686	-35.578.300	-34.977.800	-35.564.350	-35.889.270	-36.217.430
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-91.705.708	-94.798.948	-102.224.103	-103.784.917	-104.967.796	-106.174.450
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.137.286	-42.590.488	-40.075.433	-37.568.947	-34.022.436	-34.308.300
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-477	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-477	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-477	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
33. Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-39.137.763	-42.591.488	-40.076.433	-37.569.947	-34.023.436	-34.309.300

Teilfinanzhaushalt Sozialamt**Dezernat II**

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-39.137.763	-42.591.488	-40.076.433	-37.569.947	-34.023.436	-34.309.300
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-39.204.739	-42.591.488	-40.076.433	-37.569.947	-34.023.436	-34.309.300

Produkt 931110 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)				
Produktbereich	31.	Soziale Hilfen		
Produktgruppe	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)		
Produkt	931110	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Sämtliche Leistungen nach dem 3. Kapitel des SGB XII zur Sicherung des Lebensunterhaltes für den Personenkreis der Anspruchsberechtigten sowohl außerhalb als auch in Einrichtungen. Die Leistungen werden erbracht zur Sicherung des Lebensunterhaltes für anspruchsberechtigte Personen und grenzt sich gegenüber den Leistungsberechtigten nach dem Sozialgesetzbuch II (Erwerbsfähige) und dem 4. Kapitel des SGB XII (Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung) ab.			
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII - Sozialhilfe)			
Kostenträger	93111100 Laufende Leistungen 93111200 Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen 93111300 Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte			
Zielgruppe	Leistungsberechtigte			
Ziele	Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für die Leistungsberechtigten und darüber hinaus im Rahmen der Leistungen für Bildung und Teilhabe eine Unterstützung der begabungsentsprechenden Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die Förderung einer Inanspruchnahme zusätzlicher Bildungs- und Freizeitangebote.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Durchschnittliche Nettokosten pro 1.000 Einwohner	9.395	9.981	11.668	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
zum 31.12.:				
Insgesamt 3. Kapitel SGB XII				
- außerhalb von Einrichtungen	121			
- innerhalb von Einrichtungen	596			
Erläuterungen	Die Fallzahlen stationär sind Leistungsfälle der Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, die laufend monatlich Taschengeld nach dem 3. Kapitel SGB XII erhalten. Eine Berücksichtigung von Einnahmen, wie Unterhaltszahlungen, findet nicht statt, weil insoweit eine Zuordnung dieser Beträge zu den einzelnen Leistungen nach dem SGB XII, wie Hilfe zum Lebensunterhalt, fachliche Hilfe, Investitionskosten, nicht möglich ist. Abschließende landesrechtliche Vorgaben zur haushaltsmäßigen Zuordnung der Leistungen für Bildung und Teilhabe im Rahmen des SGB XII stehen noch aus. Von den Gesamtaufwendungen für aktives Personal im Produkt 931190 entfallen auf dieses Produkt "Hilfe zum Lebensunterhalt" 49.317 €.			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 931110 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.1 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt 931110 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	109.367	254.500	115.400	115.400	115.400	115.400
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.966	5.000	100	100	100	100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	8.232					
12. = Summe ordentliche Erträge	140.565	259.500	115.500	115.500	115.500	115.500
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-181.891					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-1.984.784	-2.202.100	-2.390.800	-2.437.400	-2.461.160	-2.485.180
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.872	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-2.174.547	-2.227.100	-2.415.800	-2.462.400	-2.486.160	-2.510.180
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-2.033.982	-1.967.600	-2.300.300	-2.346.900	-2.370.660	-2.394.680
23. außerordentliche Erträge	1.771					
24. außerordentliche Aufwendungen	-11.315					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-11.315					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-9.544					
28. Jahresergebnis	-2.043.526	-1.967.600	-2.300.300	-2.346.900	-2.370.660	-2.394.680
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	-2.043.526	-1.967.600	-2.300.300	-2.346.900	-2.370.660	-2.394.680

Teilfinanzhaushalt
Produkt 931110 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.1 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt 931110 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
3. sonstige Transfereinzahlungen	181.288	254.500	115.400	115.400	115.400	115.400
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	16.184	5.000	100	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	197.472	259.500	115.500	115.500	115.500	115.500
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-2.014.728	-2.202.100	-2.390.800	-2.437.400	-2.461.160	-2.485.180
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-20.719	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.035.446	-2.227.100	-2.415.800	-2.462.400	-2.486.160	-2.510.180
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.837.974	-1.967.600	-2.300.300	-2.346.900	-2.370.660	-2.394.680
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-1.837.974	-1.967.600	-2.300.300	-2.346.900	-2.370.660	-2.394.680
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-1.837.974	-1.967.600	-2.300.300	-2.346.900	-2.370.660	-2.394.680
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-1.837.974	-1.967.600	-2.300.300	-2.346.900	-2.370.660	-2.394.680

Produkt 931120 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)				
Produktbereich	31.	Soziale Hilfen		
Produktgruppe	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)		
Produkt	931120	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Sämtliche Leistungen nach dem 7. Kapitel SGB XII bei Pflegebedürftigkeit für den Personenkreis der Anspruchsberechtigten. Die Leistungen werden erbracht zur Sicherung der pflegerischen Versorgung für anspruchsberechtigte Personen im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich in Ergänzung der Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XI.			
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII - Sozialhilfe), Sozialgesetzbuch Elftes Buch (SGB XI - Soziale Pflegeversicherung), Förderrichtlinien des Landkreises Stade für Investitionsmaßnahmen			
Kostenträger	93112100 Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit 93112200 Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit 93112300 Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit 93112410 Angemessene Aufwendungen für die Pflegeperson 93112420 Angemessene Beihilfen 93112430 Aufwendungen für Beiträge der Pflegeperson für angemessene Alterssicherung 93112440 Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegefachkraft 93112450 Hilfsmittel 93112500 Teilstationäre Pflege 93112620 Vollstationäre Dauerpflege - Stufe 1 93112630 Vollstationäre Dauerpflege - Stufe 2 93112640 Vollstationäre Dauerpflege - Stufe 3 93112650 Vollstationäre Dauerpflege - Stufe 0/G 93112610 Investitionskosten 93112700 Kurzzeit-/Verhinderungspflege			
Zielgruppe	1. Leistungsberechtigte im Rahmen der gesetzlichen Definition des § 61 Abs. 1 SGB XII sowie ihre Angehörigen 2. Leistungsanbieter			
Ziele	Sicherung der notwendigen pflegerischen Versorgung für die anspruchsberechtigten Personen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen. Erleichterung der pflegerisch bedingten Beschwerden sowie der Erhaltung und Förderung der Pflegebereitschaft der Pflegepersonen.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
1. Durchschnittliche Nettokosten pro 1.000 Einwohner	11.032	11.601	14.074	
2. Verhältnis ambulante zu stationären Hilfen				
- in Fällen ambulant zu vollstationär	103 zu 480			
- in Prozent ambulant zu vollstationär	17,67 zu 82,33			
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
1. Ambulant zzgl. teilstationäre und Kurzzeit-/Verhinderungspflege zum 31.12.	103			
2. (Voll-)Stationär zum 31.12.	480			

Produkt 931120 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Erläuterungen

Bei der Ermittlung der Nettokosten ist die Finanzbeteiligung des Landes nach dem Wegfall des Altenplafonds nicht abgesetzt.

Bedingt durch die Durchführung von Brandschutzprüfungen und Baumaßnahmen ergeben sich insbesondere bei älteren Pflegeheimen erhebliche Investitionsbedarfe, die für den Landkreis zu Folgekosten führen.

Die Anzahl der Fallzahlen spiegelt den stetigen Wechsel in der Belegung der Pflegeplätze nicht abschließend wieder.

Gegenwärtig stehen im Landkreis Stade in 31 Einrichtungen mit 2.097 Plätzen einschließlich teilstationärem Angebot zur Verfügung.

Von den Gesamtaufwendungen für aktives Personal im Produkt 931190 entfallen auf dieses Produkt "Hilfe zur Pflege" 285.469 €.

Teilergebnishaushalt
Produkt: 931120 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.1 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt 931120 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	296.704	251.300	286.300	289.160	292.040	294.950
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.749.139	1.750.200	1.750.200	1.767.700	1.785.380	1.803.230
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	2.045.843	2.001.500	2.036.500	2.056.860	2.077.420	2.098.180
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-6.601					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-4.214.003	-4.288.300	-4.810.800	-4.858.800	-4.907.280	-4.956.260
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		-200	-200	-200	-200	-200
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-4.220.604	-4.288.500	-4.811.000	-4.859.000	-4.907.480	-4.956.460
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-2.174.761	-2.287.000	-2.774.500	-2.802.140	-2.830.060	-2.858.280
23. außerordentliche Erträge	9.434					
24. außerordentliche Aufwendungen	-300					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-300					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	9.134					
28. Jahresergebnis	-2.165.627	-2.287.000	-2.774.500	-2.802.140	-2.830.060	-2.858.280
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	-2.165.627	-2.287.000	-2.774.500	-2.802.140	-2.830.060	-2.858.280

Teilfinanzhaushalt
Produkt 931120 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.1 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt 931120 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
3. sonstige Transfereinzahlungen	311.632	251.300	286.300	289.160	292.040	294.950
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.749.139	1.750.200	1.750.200	1.767.700	1.785.380	1.803.230
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.060.770	2.001.500	2.036.500	2.056.860	2.077.420	2.098.180
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-4.240.739	-4.288.300	-4.810.800	-4.858.800	-4.907.280	-4.956.260
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		-200	-200	-200	-200	-200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.240.739	-4.288.500	-4.811.000	-4.859.000	-4.907.480	-4.956.460
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.179.968	-2.287.000	-2.774.500	-2.802.140	-2.830.060	-2.858.280
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-2.179.968	-2.287.000	-2.774.500	-2.802.140	-2.830.060	-2.858.280
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-2.179.968	-2.287.000	-2.774.500	-2.802.140	-2.830.060	-2.858.280
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-2.179.968	-2.287.000	-2.774.500	-2.802.140	-2.830.060	-2.858.280

Produkt 931130 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)		
Produktbereich	31.	Soziale Hilfen
Produktgruppe	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	931130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung
Kurzbeschreibung	Sämtliche Leistungen nach dem 6. Kapitel SGB XII für behinderte Menschen zur Sicherung der Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Leistungen der Eingliederungshilfe sind für Menschen zu erbringen, die in ihrer Fähigkeit, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, eingeschränkt sind oder von einer solchen wesentlichen Einschränkung (Behinderung) bedroht sind, wenn und solange nach der Besonderheit des Einzelfalles, insbesondere Art und Schwere der Behinderung, Aussicht besteht, dass die Aufgabe der Eingliederungshilfe erfüllt werden kann.	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII - Sozialhilfe), Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen), Nds. Ausführungsgesetz zum SGB XII (AG SGB XII)	
Kostenträger	93113100 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation 93113210 Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung durch Einsatz von Integrationshelfern 93113211 Hilfe zur angemessenen Schulbildung in Sonderschulen freier Trägerschaft 93113212 Hilfe zur angemessenen Schulbildung - sonstige Hilfen 93113213 Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung in Tagesbildungsstätten 93113220 Hilfe zur schulischen Ausbildung f. einen ang. Beruf (§ 54 I S. 1 Nr. 2 SGB XII) 93113230 Hilfe zur Ausbildung f. eine sonstige ang. Tätigkeit (§ 54 I S. 1 Nr. 3 SGB XII) 93113300 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben 93113410 Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 93113420 Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten 93113500 Nachg.Hilfe z.Sicher.d.Wirksam.d.ärztlich verordn.Leist.u.z.Sich.der Teilh.d.Beh. 93113610 Hilfsmittel 93113620 Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder und sonstige Leistungen 93113621 Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder in SoKi / Sprach- und Hörgeschädigte 93113622 Heilpädagogische Maßn.f.Kinder in Integrationskindergärten u. Einzelintegration 93113623 Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder in anderen SoKi 93113630 Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten (§ 55 II Nr. 3 SGB IX) 93113640 Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt (§ 55 II Nr. 4 SGB IX) 93113650 Hilfen bei Beschaffung/Ausstattung/Erhaltung einer Wohnung (§ 55 II Nr. 5 SGB IX) 93113660 Sonst. Eingliederungshilfe - ambulant u. Wohnen in Wohnstätten/geistig beh. Menschen 93113661 Sonst. Eingliederungshilfe - ambulant u. Wohnen in Wohnstätten/körperl. beh. Menschen 93113662 Sonst. Eingliederungshilfe - ambulant u. Wohnen in Wohnstätten/seel. beh. Menschen 93113663 Sonst. Eingliederungshilfe - amb. u. Wohnen in Wohnstätt./chron. mehrfach beh. Menschen 93113670 Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben 93113700 Sonstigen Leistungen der Eingliederungshilfe (§ 54 I und II SGB XII)	
Zielgruppe	1. Menschen mit Behinderungen im Rahmen der gesetzlichen Definition des § 2 Abs. 1 Satz 1 SGB IX sowie ihrer Angehörigen 2. Leistungsanbieter	

Produkt 931130 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)

Ziele Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gemeinschaftlichen Leben in der Gesellschaft.

Maßnahmen

Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Durchschnittliche Nettokosten der fachlichen Hilfe pro 1.000 Einwohner	165.720	164.078	180.524
Verhältnis ambulante/stationäre Hilfen			
- in Fällen ambulant zu stationär	511 zu 581		
- in Prozent ambulant zu stationär	46,79 zu 53,21		
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Laufende Leistungsfälle zum 31.12., ambulante Leistungsfälle, soweit sie im laufenden Jahr angefallen sind:			
Heil- und Hilfsmittel/ambulante Hilfen	319		
Betreutes Wohnen	192		
Teilstationäre Hilfen (einschl. Doppelbetreute)	1.080 (455)		
Stationäre Hilfen einschl. Suchtkrankenhilfe und Kurzzeitmaßnahmen	581 (27)		

Erläuterungen

Bei den durchschnittlichen Nettokosten der fachlichen Hilfen pro 1.000 Einwohner sind die Leistungen, soweit zustehend, zum Lebensunterhalt (3. und 4. Kapitel SGB XII) nicht enthalten.

In Anlehnung an die Fallzahlprognose der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Sozialhilfeträger (BagüS) wird für das Jahr 2012 von einer 2%igen durchschnittlichen Kostensteigerung ausgegangen, aber für den Bereich des ambulant betreuten Wohnens sind 5 % einzukalkulieren.

Der Fallzahlenanstieg im Bereich des betreuten Wohnens ist auf die Schaffung zweier ambulant betreuter Wohngemeinschaften des DRK KV Stade e.V. und der Lebenshilfe Buxtehude e.V. mit insgesamt 17 Plätzen sowie einem allgemeinen Anstieg der Nachfrage im Bereich des ambulant betreuten Wohnens im eigenen Wohnraum zurückzuführen.

Von den Gesamtaufwendungen für aktives Personal im Produkt 931190 entfallen auf dieses Produkt "Eingliederungshilfe f. behinderte Menschen" 521.474 €.

Teilergebnishaushalt**Produkt: 931130 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)**

Produktbereich	31.	Soziale Hilfen
Produktgruppe	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	931130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	2.838.174	2.853.600	3.058.600	3.058.600	3.058.600	3.058.600
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100	100	100	100	100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	2.838.174	2.853.700	3.058.700	3.058.700	3.058.700	3.058.700
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-7.914					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-35.499.128	-35.198.800	-38.645.700	-39.267.140	-39.903.560	-40.555.250
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		-100	-100	-100	-100	-100
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-35.507.042	-35.198.900	-38.645.800	-39.267.240	-39.903.660	-40.555.350
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-32.668.868	-32.345.200	-35.587.100	-36.208.540	-36.844.960	-37.496.650
23. außerordentliche Erträge	33.598					
24. außerordentliche Aufwendungen	165.293					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	165.293					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	198.891					
28. Jahresergebnis	-32.469.977	-32.345.200	-35.587.100	-36.208.540	-36.844.960	-37.496.650
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	-32.469.977	-32.345.200	-35.587.100	-36.208.540	-36.844.960	-37.496.650

Teilfinanzhaushalt**Produkt 931130 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)**

Produktbereich	31.	Soziale Hilfen
Produktgruppe	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	931130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
3. sonstige Transfereinzahlungen	2.824.088	2.853.600	3.058.600	3.058.600	3.058.600	3.058.600
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)		100	100	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.824.088	2.853.700	3.058.700	3.058.700	3.058.700	3.058.700
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-35.582.406	-35.198.800	-38.645.700	-39.267.140	-39.903.560	-40.555.250
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		-100	-100	-100	-100	-100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.582.406	-35.198.900	-38.645.800	-39.267.240	-39.903.660	-40.555.350
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.758.317	-32.345.200	-35.587.100	-36.208.540	-36.844.960	-37.496.650
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-32.758.317	-32.345.200	-35.587.100	-36.208.540	-36.844.960	-37.496.650
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-32.758.317	-32.345.200	-35.587.100	-36.208.540	-36.844.960	-37.496.650
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-32.758.317	-32.345.200	-35.587.100	-36.208.540	-36.844.960	-37.496.650

Produkt 931140 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)				
Produktbereich	31.	Soziale Hilfen		
Produktgruppe	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)		
Produkt	931140	Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Sämtliche Leistungen nach dem 5. Kapitel des SGB XII als Hilfen zur Gesundheit für den Personenkreis der Anspruchsberechtigten. Sämtliche Leistungen, die der Heilung, der Besserung oder der Linderung einer Krankheit dienen, entsprechend den leistungsrechtlichen Regelungen der gesetzlichen Krankenversicherung. Leistungen, die den Eintritt einer Erkrankung oder eines sonstigen Gesundheitsschadens abwenden, die eine eigenverantwortliche Familienplanung ermöglichen oder die im Zusammenhang mit der Schwangerschaft oder der Entbindung stehen.			
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII - Sozialhilfe)			
Kostenträger	93114100 Vorbeugende Gesundheitshilfe 93114200 Hilfe bei Krankheit 93114300 Hilfe zur Familienplanung 93114400 Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft 93114500 Hilfe bei Sterilisation 93114600 Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 SGB V			
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Personen sowie ihre Familienangehörigen, soweit nicht vorrangige Leistungsansprüche gegen die gesetzliche Krankenversicherung bestehen.			
Ziele	Erhalt und Wiederherstellung der Gesundheit, Unterstützung der Familienplanung, Sicherung der im Einzelfall notwendigen medizinischen Behandlungen.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Zusätzliche durchschnittliche Nettokosten pro 1.000 Einwohner	3.754	4.613	4.006	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
zum 31.12.:				
1. Anmeldungen gemäß § 264 SGB V				
- Leistungsfälle/Personen	228/317			
2. Sonstige				
Erläuterungen	Bedingt durch die Leistungsabwicklung gemäß § 264 SGB V durch die Krankenkassen ist eine individuelle Differenzierung der Aufwendungen auf die verschiedenen Kostenträger nicht mehr möglich. Es erfolgt eine pauschale Aufteilung. Von den Gesamtaufwendungen für aktives Personal im Produkt 931190 entfallen auf dieses Produkt "Hilfen zur Gesundheit" 18.417 €.			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 931140 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.1 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt 931140 Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge		1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		200	200	200	200	200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge		1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-21.415	-60.800	-51.200	-51.200	-51.200	-51.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-718.594	-850.000	-740.000	-740.000	-740.000	-740.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-740.009	-910.800	-791.200	-791.200	-791.200	-791.200
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-740.009	-909.400	-789.800	-789.800	-789.800	-789.800
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-145					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-145					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-145					
28. Jahresergebnis	-740.154	-909.400	-789.800	-789.800	-789.800	-789.800
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	-740.154	-909.400	-789.800	-789.800	-789.800	-789.800

Teilfinanzhaushalt
Produkt 931140 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.1 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt 931140 Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
3. sonstige Transfereinzahlungen		1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)		200	200	200	200	200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-21.414	-60.800	-51.200	-51.200	-51.200	-51.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-719.858	-850.000	-740.000	-740.000	-740.000	-740.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-741.272	-910.800	-791.200	-791.200	-791.200	-791.200
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-741.272	-909.400	-789.800	-789.800	-789.800	-789.800
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-741.272	-909.400	-789.800	-789.800	-789.800	-789.800
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-741.272	-909.400	-789.800	-789.800	-789.800	-789.800
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-741.272	-909.400	-789.800	-789.800	-789.800	-789.800

Produkt 931150 - H. z. Überw. bes. soz. Schwierigk. u. in bes. Lebenslg. (8. u. 9. Kap. SGB XII)				
Produktbereich	31.	Soziale Hilfen		
Produktgruppe	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)		
Produkt	931150	H. z. Überw. bes. soz. Schwierigk. u. in bes. Lebenslg. (8. u. 9. Kap. SGB XII)		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Sämtliche Leistungen nach dem 8. bzw. 9. Kapitel SGB XII zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten bzw. bei anderen Lebenslagen. Gewährung von individuellen Einzelleistungen bei Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, Hilfen zur Weiterführung des Haushaltes, Altenhilfe, Blindenhilfe, Hilfe in sonstigen Lebenslagen und die Übernahme von Bestattungskosten.			
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII - Sozialhilfe)			
Kostenträger	93115100 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten 93115200 Blindenhilfe 93115300 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts 93115400 Altenhilfe 93115500 Bestattungskosten 93115600 Hilfe in sonstigen Lebenslagen			
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Personen im Rahmen der jeweiligen gesetzlichen Definition des SGB XII.			
Ziele	Unterstützung von Leistungsberechtigten in einer besonderen Bedarfssituation.			
Maßnahmen				
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Durchschnittliche Nettokosten pro 1.000 Einwohner		764	749	711
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Laufende Leistungsfälle zum 31.12., sonstige Leistungsfälle, soweit sie im laufenden Jahr angefallen sind:				
1. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten		19		
2. Blindenhilfe		47		
3. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts		22		
4. Bestattungskosten/mit Verpflichteten		33/59		
5. Hilfe in sonstigen Lebenslagen inkl. Altenhilfe		1		
Erläuterungen	Von den Gesamtaufwendungen für aktives Personal im Produkt 931190 entfallen auf dieses Produkt "Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in besonderen Lebenslagen" 50.969 €.			

Teilergebnishaushalt**Produkt: 931150 - H. z. Überw. bes. soz. Schwierigk. u. in bes. Lebenslg. (8. u. 9. Kap. SGB XII)**

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.1 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt 931150 H. z. Überw. bes. soz. Schwierigk. u. in bes. Lebenslg. (8. u. 9. Kap. SGB XII)

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge		400	400	400	400	400
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.736	209.600	342.300	342.300	342.300	342.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	113.736	210.000	342.700	342.700	342.700	342.700
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-264.423	-357.700	-483.000	-483.000	-483.000	-483.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-264.423	-357.700	-483.000	-483.000	-483.000	-483.000
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-150.687	-147.700	-140.300	-140.300	-140.300	-140.300
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-150.687	-147.700	-140.300	-140.300	-140.300	-140.300
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	-150.687	-147.700	-140.300	-140.300	-140.300	-140.300

Teilfinanzhaushalt**Produkt 931150 - H. z. Überw. bes. soz. Schwierigk. u. in bes. Lebenslg. (8. u. 9. Kap. SGB XII)**

Produktbereich	31.	Soziale Hilfen
Produktgruppe	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	931150	H. z. Überw. bes. soz. Schwierigk. u. in bes. Lebenslg. (8. u. 9. Kap. SGB XII)

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
3. sonstige Transfereinzahlungen		400	400	400	400	400
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	141.669	209.600	342.300	342.300	342.300	342.300
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.669	210.000	342.700	342.700	342.700	342.700
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-267.257	-357.700	-483.000	-483.000	-483.000	-483.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-267.257	-357.700	-483.000	-483.000	-483.000	-483.000
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-125.587	-147.700	-140.300	-140.300	-140.300	-140.300
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-125.587	-147.700	-140.300	-140.300	-140.300	-140.300
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-125.587	-147.700	-140.300	-140.300	-140.300	-140.300
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-125.587	-147.700	-140.300	-140.300	-140.300	-140.300

Produkt 931160 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)			
Produktbereich	31.	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	
Produkt	931160	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung		Sämtliche Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII zur Sicherung des Lebensunterhaltes für den Personenkreis der Anspruchsberechtigten. Leistungsberechtigt sind Personen, die die Altersgrenze gemäß § 41 SGB XII erreicht haben oder über 18 Jahre alt sind und auf Dauer erwerbsgemindert im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches SGB VI sind. Der Personenkreis der Anspruchsberechtigten grenzt sich ab gegenüber den Leistungsberechtigten nach dem Sozialgesetzbuch II (Erwerbsfähige) und dem 3. Kapitel des SGB XII.	
Auftragsgrundlage		Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII - Sozialhilfe)	
Kostenträger		93116100 Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	
Zielgruppe		Leistungsberechtigte.	
Ziele		Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für die Leistungsberechtigten.	
Maßnahmen			
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan
Durchschnittliche Nettokosten pro 1.000 Einwohner		42.887	44.477
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan
zum 31.12.:			
1. Ambulanter Bereich		1.331	1.450
2. Stationärer Bereich		473	500
Erläuterungen		Die Fallzahlen stationär sind Leistungsfälle der Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, die laufend monatlich Grundsicherungsleistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII erhalten. Seit Inkrafttreten der Grundsicherungsleistungen sind die Fallzahlen kontinuierlich gestiegen. Von den Gesamtaufwendungen für aktives Personal im Produkt 931190 entfallen auf dieses Produkt "Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII" 296.958 €.	

Teilergebnishaushalt**Produkt: 931160 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)**

Produktbereich	31.	Soziale Hilfen
Produktgruppe	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	931160	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	34.176	25.000	51.500	51.500	51.500	51.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.061.901	1.061.000	4.031.210	7.390.500	11.454.000	11.683.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	1.096.077	1.086.000	4.082.710	7.442.000	11.505.500	11.734.500
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-6.059					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-9.544.490	-9.854.000	-11.454.000	-11.683.000	-11.799.800	-11.917.798
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-9.550.549	-9.854.000	-11.454.000	-11.683.000	-11.799.800	-11.917.798
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-8.454.472	-8.768.000	-7.371.290	-4.241.000	-294.300	-183.298
23. außerordentliche Erträge	259					
24. außerordentliche Aufwendungen	-1.685					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-1.685					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-1.426					
28. Jahresergebnis	-8.455.898	-8.768.000	-7.371.290	-4.241.000	-294.300	-183.298
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	-8.455.898	-8.768.000	-7.371.290	-4.241.000	-294.300	-183.298

Teilfinanzhaushalt
Produkt 931160 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.1 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt 931160 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
3. sonstige Transfereinzahlungen	36.537	25.000	51.500	51.500	51.500	51.500
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.062.160	1.061.000	4.031.210	7.390.500	11.454.000	11.683.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.098.698	1.086.000	4.082.710	7.442.000	11.505.500	11.734.500
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-9.608.670	-9.854.000	-11.454.000	-11.683.000	-11.799.800	-11.917.798
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.608.670	-9.854.000	-11.454.000	-11.683.000	-11.799.800	-11.917.798
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.509.972	-8.768.000	-7.371.290	-4.241.000	-294.300	-183.298
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-8.509.972	-8.768.000	-7.371.290	-4.241.000	-294.300	-183.298
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-8.509.972	-8.768.000	-7.371.290	-4.241.000	-294.300	-183.298
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-8.509.972	-8.768.000	-7.371.290	-4.241.000	-294.300	-183.298

Produkt 931170 - Zahlungen Quotales System				
Produktbereich	31.	Soziale Hilfen		
Produktgruppe	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)		
Produkt	931170	Zahlungen Quotales System		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Abrechnung der Leistungen nach dem SGB XII mit dem Land Niedersachsen als überörtlicher Träger der Sozialhilfe. Zur Sicherung der Gesamtverantwortung des örtlichen und des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe für die Kostenentwicklung und zur Förderung vorrangiger ambulanter Hilfen erfolgt die Kostenabgrenzung zwischen dem örtlichen und überörtlichen Träger nicht auf der Grundlage der tatsächlich entstandenen Kosten in dem jeweiligen Zuständigkeitsbereich, sondern es erfolgt eine prozentuale Aufteilung der Gesamtkosten des Sozialhilfereichs, zzt. Landkreis Stade 25 %, Land Niedersachsen 75 % der Gesamtaufwendungen, ab dem 01.01.2012 der Landkreis Stade voraussichtlich 19 % und das Land Niedersachsen 81 %.			
Auftragsgrundlage	Nds. Ausführungsgesetz zum SGB XII (AG SGB XII)			
Kostenträger	93117000 Quotales System			
Zielgruppe	Örtlicher/Überörtlicher Träger der Sozialhilfe.			
Ziele	Aus der gemeinsamen Verantwortung heraus soll eine sparsame Verwendung öffentlicher Finanzmittel sichergestellt werden. Sicherung des Vorrangs "ambulanter Hilfen vor stationärer Hilfen".			
Maßnahmen				
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Erläuterungen	Die Überprüfung der Quoten erfolgt auf der Grundlage der tatsächlichen Istkosten jährlich durch den beim Nds. Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration eingerichteten "Gemeinsamen Ausschuss". Eine Veränderung der Quote kann nach § 14 Nds. AG SGB XII erfolgen.			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 931170 - Zahlungen Quotales System

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.1 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt 931170 Zahlungen Quotales System

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.984.719	34.200.000	37.400.000	37.774.000	38.151.740	38.533.260
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	35.984.719	34.200.000	37.400.000	37.774.000	38.151.740	38.533.260
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen						
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	35.984.719	34.200.000	37.400.000	37.774.000	38.151.740	38.533.260
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	35.984.719	34.200.000	37.400.000	37.774.000	38.151.740	38.533.260
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	35.984.719	34.200.000	37.400.000	37.774.000	38.151.740	38.533.260

Teilfinanzhaushalt
Produkt 931170 - Zahlungen Quotales System

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.1 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt 931170 Zahlungen Quotales System

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	34.757.227	34.200.000	37.400.000	37.774.000	38.151.740	38.533.260
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.757.227	34.200.000	37.400.000	37.774.000	38.151.740	38.533.260
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.757.227	34.200.000	37.400.000	37.774.000	38.151.740	38.533.260
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	34.757.227	34.200.000	37.400.000	37.774.000	38.151.740	38.533.260
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	34.757.227	34.200.000	37.400.000	37.774.000	38.151.740	38.533.260
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	34.757.227	34.200.000	37.400.000	37.774.000	38.151.740	38.533.260

Produkt 931190 - Verwaltung der Sozialhilfe (3119)				
Produktbereich	31.	Soziale Hilfen		
Produktgruppe	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)		
Produkt	931190	Verwaltung der Sozialhilfe (3119)		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Verwaltung der Sozialhilfe und der Leistungen aus Nebengesetzen. Verwaltung SGB XII (Kapitel 3 - 10) und sonstige Verwaltung, wie - Grundsatzangelegenheiten SGB XII - Aufklärung, Auskunft und Beratung nach dem SGB XII - Widerspruchs- und Klageverfahren - Beteiligung sozial erfahrener Personen nach § 114 BSHG/§ 116 SGB XII - Heranziehung Unterhaltsverpflichteter			
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII - Sozialhilfe), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)			
Kostenträger	93119000 Personalkosten im Rahmen des 3119 ohne direkte Zuordnung 93119010 Verwaltung der Hilfe zum Lebensunterhalt 93119020 Verwaltung der Hilfe zur Pflege inkl. NPflegeG 93119030 Verwaltung der Eingliederungshilfe 93119040 Verwaltung der Hilfen zur Gesundheit 93119050 Verwaltung der H. z. Überwindg. bes. soz. Schwierigk. u. in bes. Lebenslg. (8. u. 9. Kap. SGB XII) 93119060 Verwaltung der Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII 93119090 Verwaltung sonstige soziale Leistungen - örtlich 93119091 Verwaltung sonstige soziale Leistungen - überörtlich			
Zielgruppe	Sozialhilfeempfänger und unterhaltsverpflichtete Angehörige, Sozialleistungsträger, sozial erfahrene Personen. Mitarbeiter des Amtes 50.			
Ziele	Angemessener Einsatz von Ressourcen bei Sicherung der einheitlichen und rechtlich einwandfreien Sachbearbeitung.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
1. Ergebnisse der Widerspruchsverfahren				
a) Zurückweisung	84			
b) Stattgabe	1			
c) Teilstattgabe/Sonstige Erledigung	13			
2. Ergebnisse der Gerichtsverfahren				
a) Zurückweisung	19			
b) Stattgabe	5			
c) Teilstattgabe/Sonstige Erledigung	28			
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Anhängige nicht entschiedene				
a) Widerspruchsverfahren	65			
b) Gerichtsverfahren	57			
Erläuterungen	Von den Gesamtaufwendungen für aktives Personal im Produkt 931190 entfallen auf die Kostenträger 93119000/93119090 und 93119091 insgesamt 635.367 €.			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 931190 - Verwaltung der Sozialhilfe (3119)

Produktbereich	31.	Soziale Hilfen
Produktgruppe	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	931190	Verwaltung der Sozialhilfe (3119)

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.199	5.200				
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	5.199	5.200				
13. Aufwendungen für aktives Personal	-1.689.459	-1.860.058	-1.915.700	-1.954.016	-1.993.093	-2.032.955
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.689.459	-1.860.058	-1.915.700	-1.954.016	-1.993.093	-2.032.955
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-1.684.260	-1.854.858	-1.915.700	-1.954.016	-1.993.093	-2.032.955
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-1.684.260	-1.854.858	-1.915.700	-1.954.016	-1.993.093	-2.032.955
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-41.368	-763.376	-788.920	-793.882	-818.393	-838.004
32. Gesamtergebnis	-1.725.628	-2.618.234	-2.704.620	-2.747.898	-2.811.486	-2.870.959

Teilfinanzhaushalt
Produkt 931190 - Verwaltung der Sozialhilfe (3119)

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.1 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt 931190 Verwaltung der Sozialhilfe (3119)

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
3. sonstige Transfereinzahlungen	46					
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	5.199	5.200				
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.245	5.200				
11. Auszahlungen für aktives Personal	-1.635.146	-1.860.057	-1.915.700	-1.954.016	-1.993.093	-2.032.955
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.635.146	-1.860.057	-1.915.700	-1.954.016	-1.993.093	-2.032.955
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.629.901	-1.854.857	-1.915.700	-1.954.016	-1.993.093	-2.032.955
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.629.901	-1.854.857	-1.915.700	-1.954.016	-1.993.093	-2.032.955
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-1.629.901	-1.854.857	-1.915.700	-1.954.016	-1.993.093	-2.032.955
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-1.671.269	-1.854.857	-1.915.700	-1.954.016	-1.993.093	-2.032.955

Produkt 931200 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II				
Produktbereich	31.	Soziale Hilfen		
Produktgruppe	31.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem II. Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)		
Produkt	931200	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Erfüllung der Aufgaben, die sich für den Landkreis Stade als Träger des Jobcenter Stade ergeben. Abwicklung der finanziellen Leistungen im Rahmen der gesetzlichen Regelungen des SGB II, Gewährung der individuellen einzelfallbezogenen Leistungen, insbesondere des § 16 Abs. 2 SGB II.			
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende), Nds. Ausführungsgesetz zum SGB II			
Kostenträger	93121000 Leistungen für Unterkunft und Heizung 93122000 Eingliederungsleistungen nach § 16 ff SGB II 93121100 Einmalige Leistungen nach § 22 Abs. 6-8 SGB II 93123100 Einmalige Leistungen nach § 23 Abs. 3 SGB II 93126000 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II 93129000 Verwaltung der Aufgaben nach SGB II (3129)			
Zielgruppe	Bundesagentur für Arbeit gemäß § 6 SGB II und die individuell leistungsberechtigten erwerbsfähigen Personen gemäß § 16 SGB II.			
Ziele	Sicherung der kommunalen Beteiligung an der gesellschaftlichen Aufgabe der Beseitigung der Langzeitarbeitslosigkeit im Rahmen der gesetzlichen Regelungen des SGB II, Stärkung der Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und darüber hinaus im Rahmen der Leistungen für Bildung und Teilhabe eine Unterstützung der begabungsentsprechenden Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die Förderung einer Inanspruchnahme zusätzlicher Bildungs- und Freizeitangebote.			
Maßnahmen				
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Durchschnittl. Nettokosten im Rahmen der KdU pro 1.000 Einw.		130.381	137.579	129.898
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften				
- nach Kreisreport (laufender Monat) per 01.07. eines jeden Jahres		7.211		
- nach Berichtigung durch Bundesagentur für Arbeit per 01.07. eines jeden Jahres		7.413		
Erläuterungen	Von den Gesamtaufwendungen für aktives Personal im Produkt 931190 entfallen auf dieses Produkt insgesamt 2.245 €.			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 931200 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II

Produktbereich	31.	Soziale Hilfen
Produktgruppe	31.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem II. Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
Produkt	931200	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	7.137.042	7.452.000	10.895.200	11.063.100	11.148.700	11.235.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	118.243	80.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	7.255.285	7.532.000	10.995.200	11.163.100	11.248.700	11.335.200
13. Aufwendungen für aktives Personal	-11.156	-8.252	-2.255	-2.299	-2.346	-2.392
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen			-1.170.000	-1.170.000	-1.170.000	-1.170.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.957.567	-34.645.100	-34.100.100	-34.736.100	-35.060.460	-35.388.060
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-32.968.723	-34.653.352	-35.272.355	-35.908.399	-36.232.806	-36.560.452
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-25.713.438	-27.121.352	-24.277.155	-24.745.299	-24.984.106	-25.225.252
23. außerordentliche Erträge	17.487					
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	17.487					
28. Jahresergebnis	-25.695.951	-27.121.352	-24.277.155	-24.745.299	-24.984.106	-25.225.252
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-340	-2.532	-43.161	-43.472	-44.875	-45.984
32. Gesamtergebnis	-25.696.291	-27.123.884	-24.320.316	-24.788.771	-25.028.981	-25.271.236

Teilfinanzhaushalt
Produkt 931200 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II

Produktbereich	31.	Soziale Hilfen
Produktgruppe	31.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem II. Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
Produkt	931200	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	7.181.112	7.452.000	10.895.200	11.063.100	11.148.700	11.235.200
3. sonstige Transfereinzahlungen	125.270	80.000	100.000	100.000	100.000	100.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.306.381	7.532.000	10.995.200	11.163.100	11.248.700	11.335.200
11. Auszahlungen für aktives Personal	-10.521	-8.252	-2.255	-2.299	-2.346	-2.392
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)			-1.170.000	-1.170.000	-1.170.000	-1.170.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-32.782.153	-34.645.100	-34.100.100	-34.736.100	-35.060.460	-35.388.060
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.792.674	-34.653.352	-35.272.355	-35.908.399	-36.232.806	-36.560.452
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.486.293	-27.121.352	-24.277.155	-24.745.299	-24.984.106	-25.225.252
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-25.486.293	-27.121.352	-24.277.155	-24.745.299	-24.984.106	-25.225.252
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-25.486.293	-27.121.352	-24.277.155	-24.745.299	-24.984.106	-25.225.252
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-25.486.633	-27.121.352	-24.277.155	-24.745.299	-24.984.106	-25.225.252

Produkt 931300 - Hilfen für Asylbewerber			
Produktbereich	31.	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	31.3	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	
Produkt	931300	Hilfen für Asylbewerber	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Sicherung des Existenzminimums für die Dauer des Aufenthaltes. Sämtliche Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zur Sicherung des Lebensunterhaltes und sonstiger Leistungsansprüche für den Personenkreis der Anspruchsberechtigten.		
Auftragsgrundlage	Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)		
Kostenträger	93131100 § 2 AsylbLG-HLU 93131200 § 2 AsylbLG-Hilfen in besonderen Lebenslagen 93131900 Verwaltung der Hilfe für Asylbewerber 93132100 § 3 AsylbLG-Sachleistungen 93132200 § 3 AsylbLG-Wertgutscheine 93132300 § 3 AsylbLG-Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse 93132400 § 3 AsylbLG-Geldleistungen für Lebensunterhalt 93133000 § 4 AsylbLG-Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt 93134000 § 5 AsylbLG-Arbeitsangelegenheiten 93135100 § 6 AsylbLG-Sachleistungen 93135200 § 6 AsylbLG-Geldleistungen		
Zielgruppe	Ausländer, die sich in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten und dem Personenkreis der Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zuzuordnen sind.		
Ziele	Sicherung des Existenzminimums in der Form von Sachleistungen und Geldleistungen, um die persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens zu decken und darüber hinaus im Rahmen der Leistungen für Bildung und Teilhabe für Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG eine Unterstützung der begabungsentsprechenden Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die Förderung einer Inanspruchnahme zusätzlicher Bildungs- und Freizeitangebote.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Kostendeckungsgrad mit Landespauschale	79,25 %	62,38 %	67,49 %
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Personen zum 31.12.:			
1. Asylbewerber (lfd. Verfahren)	36		
2. Andere nach AsylbLG Berechtigte	215		
3. Sonstige (analoge Leistungen nach SGB XII)	166		
Erläuterungen	Die Ermittlung der Pauschale des Landes erfolgt auf der Grundlage der durchschnittlichen Zahl der Leistungsberechtigten des vorvergangenen Jahres (2008 für 2010). Die vom Land vorgesehene Kostenerstattungspauschale in Höhe von 4.826 € jährl. p. P. ab 2012 ist auch dieser Höhe zur Deckung der Gesamtaufwendungen für den betreffenden Personenkreis, der weiterhin ansteigend ist, nicht auskömmlich. Abschließende landesrechtliche Vorgaben zur haushaltsmäßigen Zuordnung der Leistungen für Bildung und Teilhabe im Rahmen des AsylbLG stehen noch aus.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 931300 - Hilfen für Asylbewerber

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.3 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Produkt 931300 Hilfen für Asylbewerber

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	1.876.665	1.699.460	1.923.160	2.118.000	2.340.000	2.581.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	13.563	25.200	20.200	20.200	20.200	20.200
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	413	100	100	100	100	100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	1.890.641	1.724.760	1.943.460	2.138.300	2.360.300	2.601.300
13. Aufwendungen für aktives Personal	-105.406	-107.220	-112.635	-114.887	-117.187	-119.529
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	39					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-2.244.191	-2.608.100	-2.712.300	-2.739.200	-2.766.320	-2.793.720
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.345	-50.000	-55.000	-55.550	-56.110	-56.670
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-2.385.903	-2.765.320	-2.879.935	-2.909.637	-2.939.617	-2.969.919
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-495.262	-1.040.560	-936.475	-771.337	-579.317	-368.619
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-7.594					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-7.594					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-7.594					
28. Jahresergebnis	-502.856	-1.040.560	-936.475	-771.337	-579.317	-368.619
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.871	-35.839	-40.893	-41.164	-42.429	-43.445
32. Gesamtergebnis	-504.727	-1.076.399	-977.368	-812.501	-621.746	-412.064

Teilfinanzhaushalt
Produkt 931300 - Hilfen für Asylbewerber

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.3 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Produkt 931300 Hilfen für Asylbewerber

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.876.665	1.699.460	1.923.160	2.118.000	2.340.000	2.581.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	17.237	25.200	20.200	20.200	20.200	20.200
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)		100	100	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.893.902	1.724.760	1.943.460	2.138.300	2.360.300	2.601.300
11. Auszahlungen für aktives Personal	-104.685	-107.220	-112.635	-114.887	-117.187	-119.529
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-2.206.011	-2.608.100	-2.712.300	-2.739.200	-2.766.320	-2.793.720
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-36.345	-50.000	-55.000	-55.550	-56.110	-56.670
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.347.041	-2.765.320	-2.879.935	-2.909.637	-2.939.617	-2.969.919
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-453.139	-1.040.560	-936.475	-771.337	-579.317	-368.619
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-453.139	-1.040.560	-936.475	-771.337	-579.317	-368.619
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-453.139	-1.040.560	-936.475	-771.337	-579.317	-368.619
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-455.010	-1.040.560	-936.475	-771.337	-579.317	-368.619

Produkt 931510 - Seniorenservicebüro			
Produktbereich	31.	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	31.5	Soziale Einrichtungen	
Produkt	931510	Seniorenservicebüro	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Beratungs- und Vermittlungsstelle für Seniorinnen und Senioren Die Leistungen werden erbracht zur Förderung der Selbstbestimmung und Selbständigkeit älterer Menschen in der örtlichen Gemeinschaft und in den sozialen Netzwerken. Die Akquise von Ehrenamtlichen ist hierbei ein wichtiger Bestandteil.		
Auftragsgrundlage	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Seniorenservicebüros (Erl. d. MS v. 15.12.2008, Nds. MBl. Nr. 3/2009 S. 49), Allgemeine Nebenbestimmung für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften (ANBest-GK)		
Kostenträger	93151000 Seniorenservicebüro		
Zielgruppe	1. Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige 2. Ehrenamtliche, insbesondere Seniorenbegleiter, Wohnraumberater und Teilnehmer des Freiwilligen Jahres für Senioren (FJS) 3. Anbieter seniorengerechter Dienstleistungen in privater, freigemeinnütziger und öffentlicher Trägerschaft		
Ziele	Dem erhöhten Beratungs- und Unterstützungsbedarf älterer Menschen soll durch den Aufbau einer seniorenpolitischen Infrastruktur Rechnung getragen werden. Das Leistungsangebot umfasst hierbei insbesondere die individuelle Einzelfallberatung und die Vernetzung der bereits vorhandenen Leistungsangebote hinsichtlich verschiedener Aspekte wie Wohnungsberatung, Pflegebedürftigkeit oder Hilfsdienste bis hin zu Freizeitgestaltungsaktivitäten auf der Grundlage ehrenamtlichen Engagements. Den Seniorinnen und Senioren wird auch bei geänderten gesellschaftlichen und demographischen Entwicklungen eine aktive Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft erhalten. Das ehrenamtliche Engagement soll erhalten, gefördert und mobilisiert werden. Die ehrenamtliche Tätigkeit soll als Möglichkeit verstanden werden, die Gesellschaft mitzugestalten. Das Programm DUO sieht eine gezielte Qualifizierung der Ehrenamtlichen zu Seniorenbegleitern und Wohnraumberatern vor.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Beratungsgespräche			
Vernetzungsgespräche			
Erläuterungen	Das Seniorenservicebüro wird neu eingerichtet und soll im Jahre 2012 seinen Betrieb aufnehmen. Durch das Land wird bis längstens 30.06.2015 eine Förderung für das Seniorenservicebüro gewährt; ein abschließender Bewilligungsbescheid des Landes steht noch aus.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 931510 - Seniorenservicebüro

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.5 Soziale Einrichtungen
Produkt 931510 Seniorenservicebüro

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			40.000	40.000	40.000	40.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge			40.000	40.000	40.000	40.000
13. Aufwendungen für aktives Personal			-34.887	-35.585	-36.297	-37.023
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen			-46.887	-47.585	-48.297	-49.023
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)			-6.887	-7.585	-8.297	-9.023
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis			-6.887	-7.585	-8.297	-9.023
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis			-6.887	-7.585	-8.297	-9.023

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 931510 - Seniorenservicebüro**

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.5 Soziale Einrichtungen
Produkt 931510 Seniorenservicebüro

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)			40.000	40.000	40.000	40.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			40.000	40.000	40.000	40.000
11. Auszahlungen für aktives Personal			-34.887	-35.585	-36.297	-37.023
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände			-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-46.887	-47.585	-48.297	-49.023
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit			-6.887	-7.585	-8.297	-9.023
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag			-6.887	-7.585	-8.297	-9.023
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)			-6.887	-7.585	-8.297	-9.023
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres			-6.887	-7.585	-8.297	-9.023

Produkt 931520 - Nds. Pflegegesetz (NPflegeG)				
Produktbereich		31.	Soziale Hilfen	
Produktgruppe		31.5	Soziale Einrichtungen	
Produkt		931520	Nds. Pflegegesetz (NPflegeG)	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50			Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung		Investitionskosten für die Betreuung pflegebedürftiger Personen für ambulante Pflegedienste sowie teilstationäre Einrichtungen und Kurzzeit-/Verhinderungspflegeeinrichtungen.		
Auftragsgrundlage		Nds. Pflegegesetz (NPflegeG)		
Kostenträger		93152000 Nds. Pflegegesetz - ambulante Pflegeeinrichtungen 93152100 Nds. Pflegegesetz - teilstationäre Pflegeeinrichtungen 93152200 Nds. Pflegegesetz - Kurzzeit-/Verhinderungspflegeeinrichtungen 93152300 Nds. Pflegegesetz - § 12 NPflegeG		
Zielgruppe		Leistungsanbieter ambulanter sowie teilstationärer Pflege und der Kurzzeit-/Verhinderungspflege.		
Ziele		Entlastung der pflegebedürftigen Personen bei Inanspruchnahme der ambulanten sowie teilstationären Pflege und der Kurzzeit-/Verhinderungspflege durch pauschale Kostenübernahme der Investitionskosten.		
Maßnahmen				
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Ambulant - Leistungspunkte bzw. nach Std. (VHP)		132.146.281		
Teilstationär - Pflgetage		4.761		
Kurzzeit-/Verhinderungspflege - Fälle		608		
Erläuterungen		Im ambulanten Bereich erfolgt die Abrechnung der Investitionskosten auf der Grundlage von Leistungspunkten, die einheitlich für jede einzelne Pflegeleistung festgesetzt sind. Die Einsätze im Rahmen der Verhinderungspflege (VHP) werden einheitlich nach Stunden abgerechnet.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 931520 - Nds. Pflegegesetz (NPflegeG)

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.5 Soziale Einrichtungen
Produkt 931520 Nds. Pflegegesetz (NPflegeG)

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	622.445	700.000	525.200	525.200	525.200	525.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	622.445	700.000	525.200	525.200	525.200	525.200
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-508.256	-700.000	-525.200	-525.200	-525.200	-525.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-508.256	-700.000	-525.200	-525.200	-525.200	-525.200
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	114.189					
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-103.454					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-103.454					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-103.454					
28. Jahresergebnis	10.735					
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	10.735					

Teilfinanzhaushalt
Produkt 931520 - Nds. Pflegegesetz (NPflegeG)

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.5 Soziale Einrichtungen
Produkt 931520 Nds. Pflegegesetz (NPflegeG)

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	622.446	700.000	525.200	525.200	525.200	525.200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	622.446	700.000	525.200	525.200	525.200	525.200
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-619.767	-700.000	-525.200	-525.200	-525.200	-525.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-619.767	-700.000	-525.200	-525.200	-525.200	-525.200
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.679					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	2.679					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	2.679					
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	2.679					

Produkt 931560 - Frauenhaus				
Produktbereich	31.	Soziale Hilfen		
Produktgruppe	31.5	Soziale Einrichtungen		
Produkt	931560	Frauenhaus		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Zufluchtstätte für volljährige Frauen und Kinder, wenn sie von physischer und/oder psychischer Gewalt betroffen oder bedroht sind. Der Landkreis Stade als Träger des Frauenhauses leistet den betroffenen Frauen und Kindern Schutz und Unterstützung.			
Auftragsgrundlage	Kreisausschussbeschlüsse vom 23.04.1987 und 14.06.1990			
Kostenträger	93156000 Frauenhaus			
Zielgruppe	Bedrohte Frauen und ihre Kinder.			
Ziele	Schutz vor Gewalt durch ein Unterbringungs- und Betreuungsangebot, persönliche Beratung, Unterstützung und Beratung bei der weitergehenden zukünftigen Lebensplanung.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Auslastungsgrad nach Belegungstagen	1.376 = 31,42%			
a) Frauen	795 = 43,56%			
b) Kinder	581 = 22,74%			
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Belegungsfallzahlen				
a) Frauen	46			
b) Kinder	39			
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 931560 - Frauenhaus

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.5 Soziale Einrichtungen
Produkt 931560 Frauenhaus

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	6.252	1.500	600	600	600	600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	539	539	539	538	230	230
4. sonstige Transfererträge		100	100	100	100	100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte		200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.000	51.800	50.500	50.500	50.500	50.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	49.791	54.139	51.939	51.938	51.630	51.630
13. Aufwendungen für aktives Personal	-121.112	-127.303	-129.646	-132.239	-134.884	-137.581
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.897	-6.100	-14.600	-14.600	-14.600	-14.600
16. Abschreibungen	-792	-393	-891	-828	-425	-330
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.125	-3.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-127.926	-136.796	-147.637	-150.167	-152.409	-155.011
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-78.135	-82.657	-95.698	-98.229	-100.779	-103.381
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-78.135	-82.657	-95.698	-98.229	-100.779	-103.381
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.844	-79.801	-88.317	-89.124	-91.400	-93.302
32. Gesamtergebnis	-100.979	-162.458	-184.015	-187.353	-192.179	-196.683

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 931560 - Frauenhaus**

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.5 Soziale Einrichtungen
Produkt 931560 Frauenhaus

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.000	1.500	600	600	600	600
3. sonstige Transfereinzahlungen		100	100	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)		200	200	200	200	200
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	43.000	51.800	50.500	50.500	50.500	50.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.000	53.600	51.400	51.400	51.400	51.400
11. Auszahlungen für aktives Personal	-120.947	-127.303	-129.646	-132.239	-134.884	-137.581
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-3.897	-6.100	-14.600	-14.600	-14.600	-14.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-2.244	-3.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-127.088	-136.403	-146.746	-149.339	-151.984	-154.681
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-83.088	-82.803	-95.346	-97.939	-100.584	-103.281
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-477	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-477	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-477	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-83.565	-83.803	-96.346	-98.939	-101.584	-104.281
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-83.565	-83.803	-96.346	-98.939	-101.584	-104.281
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-106.409	-83.803	-96.346	-98.939	-101.584	-104.281

Investitionen
Produkt 931560 - Frauenhaus

Produktbereich 31. Soziale Hilfen
Produktgruppe 31.5 Soziale Einrichtungen
Produkt 931560 Frauenhaus

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV09.0165 Frauenhaus	-477					
INV11.0023 Erwerb von Vermögensgegenst.		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Produkt 932100 - Kriegsofferfürsorge				
Produktbereich	32.	Soziale Hilfen		
Produktgruppe	32.1	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz		
Produkt	932100	Kriegsofferfürsorge		
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)		
Amt 50		Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz für den anspruchsberechtigten Personenkreis sowie entsprechenden Leistungen nach dem Soldatenversorgungsgesetz und dem Opferentschädigungsgesetz. Der jeweils anspruchsberechtigte Personenkreis ergibt sich aus den spezialgesetzlichen Regelungen. Er erfasst insbesondere Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene, Wehrdienstbeschädigte und Opfer von Gewalttaten.			
Auftragsgrundlage	Bundesversorgungsgesetz (BVG), Soldatenversorgungsgesetz (SVG), Opferentschädigungsgesetz (OEG)			
Kostenträger	93210110 § 26 b BVG- Krankenhilfe/Beschädigte 93210111 § 26 c BVG- Hilfe zur Pflege/Beschädigte 93210112 § 26 d BVG- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts/Beschädigte 93210113 § 26 e BVG- Altenhilfe/Beschädigte 93210114 § 27 a BVG- Ergänzende HLU/Beschädigte 93210115 § 27 b BVG- Erholungsfürsorge/Beschädigte 93210116 § 27 d BVG- HbL/Beschädigte ohne Kfz-Beihilfen 93210117 § 27 d BVG- HbL/Beschädigte mit Kfz-Beihilfen 93210120 § 26 b BVG- Krankenhilfe/Hinterbliebene 93210121 § 26 c BVG- Hilfe zur Pflege/Hinterbliebene 93210122 § 26 d BVG- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts/Hinterbliebene 93210123 § 26 e BVG- Altenhilfe/Hinterbliebene 93210124 § 27 a BVG- Ergänzende HLU/Hinterbliebene 93210125 § 27 b BVG- Erholungsfürsorge/Hinterbliebene 93210126 § 27 d BVG- HbL/Hinterbliebene 93210130 § 27 c BVG- Wohnungsbeihilfen 93210140 Teilhabe am Arbeitsleben 93210401 Beihilfen nach dem OpferentschädigungsG 93210402 Erziehungsbeihilfen nach dem OpferentschädigungsG 93210403 Ergänzende HLU nach dem OpferentschädigungsG 93210404 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben n. § 26 BVG 93210405 Rentenversicherungsbeiträge n. § 26 BVG 93210406 Übergangsgeld n. § 26 a BVG 93210407 Eingliederungshilfe n. § 27 d Abs. 1 Nr. 3 BVG 93210900 Verwaltung der Kriegsoffer- und Schwerbehindertenfürsorge			
Zielgruppe	Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene bzw. entsprechende Leistungsberechtigte nach dem Soldatenversorgungsgesetz und dem Opferentschädigungsgesetz.			
Ziele	Sicherung des Lebensunterhaltes bzw. Gewährung entsprechender Leistungen in analoger Anwendung der Regelung des Sozialgesetzbuchs XII. Gewährung ergänzender beschädigungsspezifischer Leistungen in jeweiliger Abstimmung mit dem Landessozialamt -Hauptfürsorgestelle.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Durchschnittliche Nettokosten pro 1.000 Einwohner (KOF inklusive OEG)	783	234	313	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
zum 31.12.:				
Insgesamt (inkl. OEG)	55			

Produkt 932100 - Kriegsofferfürsorge	
Erläuterungen	Nach dem Opferentschädigungsgesetz sind zzt. 2 Leistungsfälle mit laufender monatlicher Zahlung anhängig.

Teilergebnishaushalt
Produkt: 932100 - Kriegssopferfürsorge

Produktbereich 32. Soziale Hilfen
Produktgruppe 32.1 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
Produkt 932100 Kriegssopferfürsorge

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	122.471	90.400	94.000	82.500	78.210	74.150
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	578.372	837.800	819.800	782.210	746.490	712.560
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	700.843	928.200	913.800	864.710	824.700	786.710
13. Aufwendungen für aktives Personal	-40.419	-40.971	-36.513	-37.244	-37.988	-38.749
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-855.206	-933.400	-939.000	-896.980	-857.020	-819.090
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-895.625	-974.371	-975.513	-934.224	-895.008	-857.839
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-194.782	-46.171	-61.713	-69.514	-70.308	-71.129
23. außerordentliche Erträge			20.000	20.000	20.000	20.000
24. außerordentliche Aufwendungen	-11.694					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-11.694					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-11.694		20.000	20.000	20.000	20.000
28. Jahresergebnis	-206.476	-46.171	-41.713	-49.514	-50.308	-51.129
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-510	-12.523	-14.227	-14.317	-14.761	-15.115
32. Gesamtergebnis	-206.986	-58.694	-55.940	-63.831	-65.069	-66.244

Teilfinanzhaushalt
Produkt 932100 - Kriegsofferfürsorge

Produktbereich 32. Soziale Hilfen
Produktgruppe 32.1 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
Produkt 932100 Kriegsofferfürsorge

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
3. sonstige Transfereinzahlungen	113.643	90.400	94.000	82.500	78.210	74.150
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	811.594	837.800	839.800	802.210	766.490	732.560
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	925.237	928.200	933.800	884.710	844.700	806.710
11. Auszahlungen für aktives Personal	-40.419	-40.971	-36.513	-37.244	-37.988	-38.749
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-912.292	-933.400	-939.000	-896.980	-857.020	-819.090
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-952.711	-974.371	-975.513	-934.224	-895.008	-857.839
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.475	-46.171	-41.713	-49.514	-50.308	-51.129
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-27.475	-46.171	-41.713	-49.514	-50.308	-51.129
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-27.475	-46.171	-41.713	-49.514	-50.308	-51.129
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-27.985	-46.171	-41.713	-49.514	-50.308	-51.129

Produkt 934400 - Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge				
Produktbereich	34.	Soziale Hilfen		
Produktgruppe	34.4	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge		
Produkt	934400	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Leistungen für Heimkehrer und politische Häftlinge.			
Auftragsgrundlage	Häftlingshilfegesetz (HHG), Strafrechtliches und berufliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG und BerufRehaG)			
Kostenträger	93440000 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge			
Zielgruppe	Ehemalige politische Häftlinge.			
Ziele	Erbringung von Entschädigungsleistungen.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
zum 31.12.:	24			
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 934400 - Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Produktbereich 34. Soziale Hilfen
Produktgruppe 34.4 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
Produkt 934400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.750	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	67.750	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-67.750	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-67.750	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)						
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis						
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis						

Teilfinanzhaushalt
Produkt 934400 - Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Produktbereich 34. Soziale Hilfen
Produktgruppe 34.4 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
Produkt 934400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	68.250	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.250	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-68.250	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-68.250	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	0					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	0					
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	0					

Produkt 934500 - Landesblindengeld				
Produktbereich	34.	Soziale Hilfen		
Produktgruppe	34.5	Landesblindengeld		
Produkt	934500	Landesblindengeld		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Zahlung des Landesblindengeldes nach dem Landesblindengeldgesetz für den anspruchsberechtigten Personenkreis.			
Auftragsgrundlage	Landesblindengeldgesetz (LBIGG)			
Kostenträger	93450000 Landesblindengeld			
Zielgruppe	Blinde bzw. nicht nur vorübergehend in der Sehschärfe mit einem besonderen Schweregrad beeinträchtigte Personen sowohl außerhalb als auch innerhalb von Einrichtungen.			
Ziele	Ausgleich der durch Blindheit bzw. Sehbehinderung bedingten Mehraufwendungen.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Insgesamt zum 31.12.:	226			
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 934500 - Landesblindengeld

Produktbereich 34. Soziale Hilfen
Produktgruppe 34.5 Landesblindengeld
Produkt 934500 Landesblindengeld

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	4.930	4.100	3.100	3.100	3.100	3.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	520.000	545.900	516.900	516.900	516.900	516.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	524.930	550.000	520.000	520.000	520.000	520.000
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-511.195	-550.000	-520.000	-520.000	-520.000	-520.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-511.195	-550.000	-520.000	-520.000	-520.000	-520.000
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	13.735					
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	13.735					
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis	13.735					

Teilfinanzhaushalt
Produkt 934500 - Landesblindengeld

Produktbereich 34. Soziale Hilfen
Produktgruppe 34.5 Landesblindengeld
Produkt 934500 Landesblindengeld

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
3. sonstige Transfereinzahlungen	5.082	4.100	3.100	3.100	3.100	3.100
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	612.413	545.900	516.900	516.900	516.900	516.900
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	617.495	550.000	520.000	520.000	520.000	520.000
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-509.596	-550.000	-520.000	-520.000	-520.000	-520.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-509.596	-550.000	-520.000	-520.000	-520.000	-520.000
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.899					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	107.899					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	107.899					
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	107.899					

Produkt 934700 - Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)				
Produktbereich	34.	Soziale Hilfen		
Produktgruppe	34.7	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz		
Produkt	934700	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Erfüllung der Aufgaben, die sich für den Landkreis Stade als Träger der Leistungen nach § 6b BKGG ergeben. Abwicklung der finanziellen Leistungen in entsprechender Anwendung der gesetzlichen Regelungen der §§ 28 Abs. 2-7, 29 und 40 Abs. 3 SGB II mit Leistungsberechtigten und Leistungserbringern.			
Auftragsgrundlage	Bundeskindergeldgesetz (BKGG), Nds. Ausführungsgesetz zum SGB II			
Kostenträger	93470000 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG			
Zielgruppe	Leistungsberechtigte Personen nach § 6b Abs. 1 BKGG			
Ziele	Unterstützung der begabungsentsprechenden Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die Förderung einer Inanspruchnahme zusätzlicher Bildungs- und Freizeitangebote.			
Maßnahmen				
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 934700 - Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Produktbereich 34. Soziale Hilfen
Produktgruppe 34.7 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
Produkt 934700 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal			-60.168	-61.370	-62.597	-63.849
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen			-916.000	-916.000	-916.000	-916.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen			-976.168	-977.370	-978.597	-979.849
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)			-976.168	-977.370	-978.597	-979.849
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis			-976.168	-977.370	-978.597	-979.849
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis			-976.168	-977.370	-978.597	-979.849

Teilfinanzhaushalt
Produkt 934700 - Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Produktbereich 34. Soziale Hilfen
Produktgruppe 34.7 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
Produkt 934700 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal			-60.168	-61.370	-62.597	-63.849
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)			-916.000	-916.000	-916.000	-916.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-976.168	-977.370	-978.597	-979.849
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit			-976.168	-977.370	-978.597	-979.849
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag			-976.168	-977.370	-978.597	-979.849
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)			-976.168	-977.370	-978.597	-979.849
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres			-976.168	-977.370	-978.597	-979.849

Produkt 935100 - Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen				
Produktbereich	35.	Soziale Hilfen		
Produktgruppe	35.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		
Produkt	935100	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 50		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen. Leistungen nach dem BAföG, Förderung sozialer Einrichtungen, Verwaltungsaufgaben nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (USG), Durchführung des Heimgesetzes/Heimaufsicht, Verwaltung der Vertriebenenangelegenheiten, Krankenversorgung nach §§ 276 und 276 a LAG - örtlicher Träger - und Versicherungsamt.			
Auftragsgrundlage	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Unterhaltssicherungsgesetz (USG), Bundesvertriebenengesetz (BVFG), Lastenausgleichsgesetz (LAG), Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV - Gemeinsame Vorschriften der Sozialversicherung)			
Kostenträger	93511000 Krankenversorgung nach §§ 276 und 276a LAG - örtlicher Träger 93517000 Sonst. soz. Ang. - örtl. Träger (auch Zwangsgelder/Bafög/Verw.geb./Heimgesetz) 93518000 Verwaltung des Versicherungsamtes 93519000 Verwaltungskosten für Lastenausgleich			
Zielgruppe	Schüler, Wehr-/Zivildienstleistende, Vertriebene, Heimkehrer, Pflegeeinrichtungen, sonstige soziale Leistungsanbieter, Rentenversicherte.			
Ziele	Geld- und Dienstleistungen in verschiedenen sozialen Bereichen. Heimbegehungen grundsätzlich einmal jährlich, sofern keine Prüfung durch MDK erfolgt ist.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Anzahl BAföG-Fälle (Stand 31.12.)	551			
Anzahl USG-Fälle (Stand 31.12.)	119			
Anzahl Heimbegehungen pro Jahr (Stand 31.12.)	25			
Anzahl Einrichtungen/Plätze (Stand 31.12.)	26/2.041			
Erläuterungen	4.100 € Festzuschuss an Krebsnachsorgeverein 12.800 € Festzuschuss an Deutsche Seemannsmission 27.100 € Festzuschuss an Beratungsstelle Lichtblick 25.000 € Zuschuss an Beratungsstelle Lichtblick: Personal- und Sachkostenübernahme laut Vertrag - Haushaltsplanung 11.000 € Festzuschuss an Pro Familia 11.000 € Festzuschuss an Gehörlosenverein + Aufwendungen für Gebärdendolmetscher 26.000 € Zuschuss an Beratungsstelle BISS (Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt): Personal- und Sachkostenübernahme laut Vertrag - Haushaltsplanung 55.500 € Zuschuss an Diakonisches Werk für Schuldnerberatung: Personal- und Sachkosten laut Vertrag - Haushaltsplanung 5.000 € Zuschuss an Dorfhelferinnenstation			

Teilergebnishaushalt

Produkt: 935100 - Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen

Produktbereich	35.	Soziale Hilfen
Produktgruppe	35.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	935100	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	3.837	500	500	500	500	500
6. privatrechtliche Entgelte		500				
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	24	100	100	100	100	100
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-4.087	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
12. = Summe ordentliche Erträge	-226	2.600	2.100	2.100	2.100	2.100
13. Aufwendungen für aktives Personal	-539	-546	-399	-407	-414	-424
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-200					
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-174.966	-217.000	-209.500	-208.000	-206.580	-205.220
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.203	-4.900	-54.900	-4.900	-4.900	-4.900
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-177.908	-222.446	-264.799	-213.307	-211.894	-210.544
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-178.134	-219.846	-262.699	-211.207	-209.794	-208.444
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-178.134	-219.846	-262.699	-211.207	-209.794	-208.444
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-43	-156	-159	-163	-168	-174
32. Gesamtergebnis	-178.177	-220.002	-262.858	-211.370	-209.962	-208.618

Teilfinanzhaushalt
Produkt 935100 - Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen

Produktbereich 35. Soziale Hilfen
Produktgruppe 35.1 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt 935100 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	2.754	500	500	500	500	500
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	230	500				
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	393	100	100	100	100	100
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.163	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.540	2.600	2.100	2.100	2.100	2.100
11. Auszahlungen für aktives Personal	-539	-546	-399	-407	-414	-424
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-200					
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-173.539	-217.000	-209.500	-208.000	-206.580	-205.220
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-3.367	-4.900	-54.900	-4.900	-4.900	-4.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-177.645	-222.446	-264.799	-213.307	-211.894	-210.544
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-172.105	-219.846	-262.699	-211.207	-209.794	-208.444
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-172.105	-219.846	-262.699	-211.207	-209.794	-208.444
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-172.105	-219.846	-262.699	-211.207	-209.794	-208.444
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-172.148	-219.846	-262.699	-211.207	-209.794	-208.444

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Dezernat III - Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Teilergebnishaushalt Amt für Jugend und Familie

Dezernat II

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	894.232	1.054.700	1.225.400	1.252.800	1.281.570	1.311.780
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	10.305	13.262	15.694	15.694	15.694	15.345
4. sonstige Transfererträge	3.341.882	891.000	1.524.900	1.564.464	1.605.630	1.649.890
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	140.369	167.400	172.400	172.400	172.400	172.400
6. privatrechtliche Entgelte	42.654	1.000	1.000	1.000	1.010	1.010
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.164.513	2.281.600	3.276.400	3.348.236	3.421.830	3.497.270
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	6.593.955	4.408.962	6.215.794	6.354.594	6.498.134	6.647.695
13. Aufwendungen für aktives Personal	-1.826.568	-2.042.984	-3.269.926	-3.335.330	-3.402.030	-3.470.077
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-212.403	-231.000	-241.900	-241.010	-241.130	-241.240
16. Abschreibungen	-41.026	-68.949	-99.916	-119.431	-139.004	-156.340
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8					
18. Transferaufwendungen	-12.639.301	-14.504.000	-22.100.600	-22.908.328	-23.468.700	-24.091.790
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.761.568	-7.615.800	-3.808.200	-4.148.684	-4.263.470	-4.378.590
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-22.480.874	-24.462.733	-29.520.542	-30.752.783	-31.514.334	-32.338.037
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-15.886.919	-20.053.771	-23.304.748	-24.398.189	-25.016.200	-25.690.342
23. außerordentliche Erträge	16.275					
24. außerordentliche Aufwendungen	-269.230					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-269.230					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-252.955					
28. Jahresergebnis	-16.139.874	-20.053.771	-23.304.748	-24.398.189	-25.016.200	-25.690.342
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-78.190	-790.069	-1.163.189	-1.158.861	-1.176.743	-1.198.578
32. Gesamtergebnis	-16.218.064	-20.843.840	-24.467.937	-25.557.050	-26.192.943	-26.888.920

Teilfinanzhaushalt Amt für Jugend und Familie

Dezernat II

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	889.024	1.054.700	1.225.400	1.252.800	1.281.570	1.311.780
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.003.580	891.000	1.524.900	1.564.464	1.605.630	1.649.890
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	142.518	167.400	172.400	172.400	172.400	172.400
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	44.870	1.000	1.000	1.000	1.010	1.010
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.223.773	2.281.600	3.276.400	3.348.236	3.421.830	3.497.270
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	250					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.304.015	4.395.700	6.200.100	6.338.900	6.482.440	6.632.350
11. Auszahlungen für aktives Personal	-1.802.616	-2.042.984	-3.269.926	-3.335.330	-3.402.030	-3.470.077
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-229.929	-231.000	-241.900	-241.010	-241.130	-241.240
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-8					
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-13.023.171	-14.504.000	-22.100.600	-22.908.328	-23.468.700	-24.091.790
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-8.109.592	-7.615.800	-3.808.200	-4.148.684	-4.263.470	-4.378.590
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.165.316	-24.393.784	-29.420.626	-30.633.352	-31.375.330	-32.181.697
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.861.301	-19.998.084	-23.220.526	-24.294.452	-24.892.890	-25.549.347
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	52.339	50.000	30.500			
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	52.339	50.000	30.500			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-81.706	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen	-408.969	-500.000	-545.500	-480.000	-430.000	-430.000
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-490.675	-516.000	-561.500	-496.000	-446.000	-446.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-438.336	-466.000	-531.000	-496.000	-446.000	-446.000
33. Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-19.299.637	-20.464.084	-23.751.526	-24.790.452	-25.338.890	-25.995.347

Teilfinanzhaushalt Amt für Jugend und Familie

Dezernat II

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-19.299.637	-20.464.084	-23.751.526	-24.790.452	-25.338.890	-25.995.347
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-19.380.161	-20.464.084	-23.751.526	-24.790.452	-25.338.890	-25.995.347

Produkt 926301 - Kreisjugendmusikschule				
Produktbereich	26.	Kultur und Wissenschaft		
Produktgruppe	26.3	Musikschulen		
Produkt	926301	Kreisjugendmusikschule		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 51		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Förderung der Kreisjugendmusikschule Stade e.V.			
Auftragsgrundlage	Satzung der Kreisjugendmusikschule Stade e.V., diverse Kreistagsbeschlüsse zur Finanzierung			
Kostenträger	92630101 Kreisjugendmusikschule Stade e.V.			
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Stade			
Ziele	Über das Erlernen musikalischer Fertigkeiten und die Auseinandersetzung mit Musik soll die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen gefördert werden. Effektiver Ressourceneinsatz; hohe Erreichbarkeit durch dezentrales Angebot; sozialverträgliche Unterrichtsgebühr; ausreichendes, differenziertes und kontinuierliches Angebot.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Zuschussbedarf/1.000 Einw. in €	2.522	2.546	2.629	
Kostendeckungsgrad ohne öffentliche Zuschüsse	61,5 %	60,4 %	59,7 %	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Schülerzahlen	2.685	2.746	2.700	
Erläuterungen	518.300 € Zuschuss an die Jugendmusikschule			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 926301 - Kreisjugendmusikschule

Produktbereich 26. Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 26.3 Musikschulen
Produkt 926301 Kreisjugendmusikschule

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal	-3.591	-3.624	-3.733	-3.808	-3.884	-3.962
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-501.424	-501.500	-518.300	-531.260	-544.540	-558.150
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-505.015	-505.124	-522.033	-535.068	-548.424	-562.112
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-505.015	-505.124	-522.033	-535.068	-548.424	-562.112
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-505.015	-505.124	-522.033	-535.068	-548.424	-562.112
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.745	-15.964	-13.679	-13.996	-14.371	-14.729
32. Gesamtergebnis	-508.760	-521.088	-535.712	-549.064	-562.795	-576.841

Teilfinanzhaushalt
Produkt 926301 - Kreisjugendmusikschule

Produktbereich 26. Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 26.3 Musikschulen
Produkt 926301 Kreisjugendmusikschule

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	-3.372	-3.624	-3.733	-3.808	-3.884	-3.962
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-501.424	-501.500	-518.300	-531.260	-544.540	-558.150
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-504.796	-505.124	-522.033	-535.068	-548.424	-562.112
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-504.796	-505.124	-522.033	-535.068	-548.424	-562.112
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-504.796	-505.124	-522.033	-535.068	-548.424	-562.112
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-504.796	-505.124	-522.033	-535.068	-548.424	-562.112
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-508.541	-505.124	-522.033	-535.068	-548.424	-562.112

Produkt 936101 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege			
Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	36.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	
Produkt	936101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 51		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Förderung und Entwicklung von Kindern durch Erziehung, Bildung und Betreuung in Tageseinrichtungen und Tagespflege. Vermittlung von Kindern in Tagespflegeplätzen; Gewinnung, Beratung, Qualifizierung und finanzielle Förderung von Tagespflegepersonen; Feststellung des Angebotes und des Bedarfes an Plätzen in der Tagesbetreuung; Beratung der kommunalen Träger und der Mitarbeiter von Tageseinrichtungen; Übernahme der Tagesbetreuungskosten auf Antrag der Eltern nach § 90 Abs. 3 SGB VIII; Gewährung von Investitions- und Betriebskostenzuschüssen an die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden; Umsetzung des Niedersächsischen Förderprogrammes "Familie mit Zukunft - Kinder bilden und betreuen"		
Auftragsgrundlage	Nds. Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG), Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII)		
Kostenträger	93610101 Kindertagesstätten 93610102 Übernahme von Kinderbetreuungskosten 93610103 Kindertagespflege 93610104 Förderprogramm "Familien mit Zukunft" 93610105 Übernahme von Kindertagesstättegebühren - Hansestadt Stade		
Zielgruppe	Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres und deren Eltern; Träger von Kindertageseinrichtungen und deren Mitarbeiter; Tagespflegepersonen; freie Träger der Jugendhilfe; Städte, Gemeinden und Samtgemeinden in Landkreis Stade.		
Ziele	Kinder sollen in ihrer Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gefördert werden. Familien sollen unterstützt und entlastet sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gefördert werden. Betreuungsplätze in Einrichtungen und Tagespflege sind soweit auszubauen, dass eine bedarfsgerechte und ortsnahe Versorgung erfolgen kann. Qualifizierung der Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen; Unterstützung bei der Umsetzung örtlicher Konzepte.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Rechtsanspruchserfüllende Kita-Plätze (am 15.03.)	3.536	3.400	3.400
Versorgungsquote 3jährige - schulpfl. Kinder	95,4 %	100 %	100 %
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
jeweils zum 31.12.:			
Gebührenübernahme KiGa	467	515	550
geförderte Kinder in Tagespflege	246	250	330
Anzahl der Plätze in Tagespflege (01.03.)	377	400	420
Erläuterungen	Investitionszuschüsse an Kommunen für die Schaffung von Plätzen in Kindertagesstätten in Höhe von insgesamt 165.000 € für Lebenshilfe Buxtehude und Bildungshaus Hahle sowie 350.000 € für Krippenförderung. Die Fall- und Kennzahlen beziehen sich nur auf den bisherigen Kreisjugendamtsbereich (ohne Hansestadt Stade).		

Produkt 936101 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	
Budgetvermerk	Mehrerträge beim Kostenträger 93610101 "Kindertagesstätten" berechtigen zu Mehraufwendungen.

Teilergebnishaushalt**Produkt: 936101 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege**

Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	936101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	414.880	567.700	704.200	731.600	760.370	790.580
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	10.305	13.262	15.694	15.694	15.694	15.345
4. sonstige Transfererträge	239.672	211.200	363.900	381.470	400.130	419.710
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	17.310	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.211	23.500	20.000	20.000	20.000	20.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	695.378	825.662	1.115.794	1.160.764	1.208.194	1.257.635
13. Aufwendungen für aktives Personal	-182.310	-161.723	-225.100	-229.604	-234.195	-238.877
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.794	-22.000	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
16. Abschreibungen	-33.174	-63.108	-90.405	-110.405	-130.405	-150.114
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-1.717.926	-2.574.400	-4.148.300	-4.583.358	-4.772.360	-5.015.490
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-116.324	-49.600	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-2.075.528	-2.870.831	-4.539.305	-4.998.867	-5.212.460	-5.479.981
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-1.380.150	-2.045.169	-3.423.511	-3.838.103	-4.004.266	-4.222.346
23. außerordentliche Erträge	7.088					
24. außerordentliche Aufwendungen	-262.033					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-262.033					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-254.945					
28. Jahresergebnis	-1.635.095	-2.045.169	-3.423.511	-3.838.103	-4.004.266	-4.222.346
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.657	-67.992	-97.656	-97.115	-98.504	-100.344
32. Gesamtergebnis	-1.638.752	-2.113.161	-3.521.167	-3.935.218	-4.102.770	-4.322.690

Teilfinanzhaushalt
Produkt 936101 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.1 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt 936101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	522.930	567.700	704.200	731.600	760.370	790.580
3. sonstige Transfereinzahlungen	239.549	211.200	363.900	381.470	400.130	419.710
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	16.940	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	15.034	23.500	20.000	20.000	20.000	20.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	794.452	812.400	1.100.100	1.145.070	1.192.500	1.242.290
11. Auszahlungen für aktives Personal	-180.936	-161.723	-225.100	-229.604	-234.195	-238.877
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-25.794	-22.000	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-1.947.691	-2.574.400	-4.148.300	-4.583.358	-4.772.360	-5.015.490
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-157.283	-49.600	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.311.705	-2.807.723	-4.448.900	-4.888.462	-5.082.055	-5.329.867
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.517.253	-1.995.323	-3.348.800	-3.743.392	-3.889.555	-4.087.577
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	52.339	50.000	30.500			
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	52.339	50.000	30.500			
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-70.000					
29. Aktivierbare Zuwendungen	-408.969	-500.000	-545.500	-480.000	-430.000	-430.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-478.969	-500.000	-545.500	-480.000	-430.000	-430.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-426.629	-450.000	-515.000	-480.000	-430.000	-430.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-1.943.882	-2.445.323	-3.863.800	-4.223.392	-4.319.555	-4.517.577
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-1.943.882	-2.445.323	-3.863.800	-4.223.392	-4.319.555	-4.517.577
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-1.947.539	-2.445.323	-3.863.800	-4.223.392	-4.319.555	-4.517.577

Investitionen**Produkt 936101 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege**

Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	936101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV09.0120 Zuweisung f. Kita-Bau	-321.445	-100.000	-165.000	-130.000	-130.000	-130.000
INV09.0181 Zuschuss Tagespflege	-43.298	-50.000	-30.500			
INV09.0182 SOPO Zuschuss Tagespflege	43.114	50.000	30.500			
INV10.0049 Zuweisung für Krippenförderung	-105.000	-350.000	-350.000	-350.000	-300.000	-300.000

Produkt 936201 - Jugendarbeit			
Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	36.2	Jugendarbeit	
Produkt	936201	Jugendarbeit	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 51		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger nach §§ 11, 12 und 14 SGB VIII. Die Jugendarbeit berücksichtigt die sozialräumlichen Strukturen und ist gekennzeichnet durch niederschwellige Angebote, deren Inanspruchnahme auf Freiwilligkeit basiert. Die Jugendarbeit stellt eine eigenständige Sozialisations- und Bildungsinstanz dar.		
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII)		
Kostenträger	93620101 Außerschulische Jugendbildung 93620102 Kinder- und Jugenderholung 93620103 Internationale Jugendarbeit 93620104 Mitarbeiterfortbildung freie Träger 93620105 Sonstige Jugendarbeit 93620199 Verwaltung Jugendarbeit		
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene; freie und öffentliche Träger der Jugendarbeit; Multiplikatoren der Jugendarbeit; Netzwerke der Jugendarbeit im Landkreis Stade (z.B. Jugendkonferenzen).		
Ziele	Die Jugendarbeit soll mit ihren vielfältigen Angeboten einen Beitrag bei der Schaffung positiver Lebensbedingungen von jungen Menschen leisten. Sie soll zugleich Hilfen bei der Bewältigung der Entwicklungsaufgaben von Kindern und Jugendlichen in allen Lebenslagen bieten und Werte und Normen vermitteln. Die Entwicklung einer geschlechtsspezifischen Identität soll gefördert werden. Die Eigenverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung von jungen Menschen soll entwickelt und gefördert werden. Schaffung einer bedürfnisorientierten Jugendarbeit durch Beteiligung und Vernetzung.		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Teilnehmertage Jugendleiterausbildungen	154	154	154
Teilnehmertage Jugendleiterfortbildungen	205	420	420
Teilnehmertage Vor- u. Nachbereitungen Ferienfahrten	336	564	564
Teilnehmertage Ferienfahrten	4.030	4.990	4.500
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Anzahl geförderter Jugendkonferenzen	11	12	11
Anzahl Förderung von Ferienfahrten freier Träger	105	100	100
Anzahl Förderung anderer Veranstaltungen freier Träger	21	14	14
Anzahl Förderung von Anschaffungen freier Träger	7	5	5
Anzahl geförderter Kinder zur Teilnahme an Ferienfahrten	69	40	40
Erläuterungen	96.600 € Zuschuss an den Kreisjugendring e.V.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 936201 - Jugendarbeit

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.2 Jugendarbeit
Produkt 936201 Jugendarbeit

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	7.000					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	71.276	75.800	75.800	75.800	75.800	75.800
6. privatrechtliche Entgelte	1.578	500	500	500	510	510
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.021					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	83.875	76.300	76.300	76.300	76.310	76.310
13. Aufwendungen für aktives Personal	-107.999	-95.803	-103.264	-105.328	-107.435	-109.583
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-109.185	-111.400	-111.400	-111.510	-111.630	-111.740
16. Abschreibungen	-2.668	-2.500	-2.793	-2.793	-2.792	-2.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-159.071	-183.400	-183.600	-184.200	-184.700	-185.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.868	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-423.791	-444.103	-452.057	-454.831	-457.557	-460.223
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-339.916	-367.803	-375.757	-378.531	-381.247	-383.913
23. außerordentliche Erträge	2.918					
24. außerordentliche Aufwendungen	-2.918					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-2.918					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-339.916	-367.803	-375.757	-378.531	-381.247	-383.913
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.479	-33.208	-73.048	-72.682	-73.733	-75.119
32. Gesamtergebnis	-351.395	-401.011	-448.805	-451.213	-454.980	-459.032

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 936201 - Jugendarbeit**

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.2 Jugendarbeit
Produkt 936201 Jugendarbeit

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	7.000					
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	71.365	75.800	75.800	75.800	75.800	75.800
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	4.025	500	500	500	510	510
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.442					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.832	76.300	76.300	76.300	76.310	76.310
11. Auszahlungen für aktives Personal	-107.561	-95.803	-103.264	-105.328	-107.435	-109.583
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-110.554	-111.400	-111.400	-111.510	-111.630	-111.740
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-170.104	-183.400	-183.600	-184.200	-184.700	-185.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-44.420	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-432.640	-441.603	-449.264	-452.038	-454.765	-457.523
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-347.807	-365.303	-372.964	-375.738	-378.455	-381.213
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-465	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-465	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-465	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-348.272	-367.303	-374.964	-377.738	-380.455	-383.213
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-348.272	-367.303	-374.964	-377.738	-380.455	-383.213
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-310.523	-367.303	-374.964	-377.738	-380.455	-383.213

Investitionen Produkt 936201 - Jugendarbeit						
Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produktgruppe	36.2	Jugendarbeit				
Produkt	936201	Jugendarbeit				
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV10.0036 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-465	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Produkt 936301 - Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien		
Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	936301	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 51		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung
Kurzbeschreibung	Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige sowie Hilfen in Krisensituationen als Leistungsangebote für junge Menschen und Personensorgeberechtigte zur Überwindung von individuellen Problemlagen. Es besteht ein Rechtsanspruch auf die notwendigen und geeigneten Leistungen. Art und Umfang der Hilfe richtet sich nach dem Bedarf im Einzelfall. Daher ist regelmäßig eine Problem- und Ressourcenanalyse und hinreichende Beratung erforderlich, wobei das Wunsch- und Wahlrecht der Anspruchsberechtigten sowie soziale, kulturelle und geschlechtsspezifische Besonderheiten zu berücksichtigen sind. Die Kinder und Jugendlichen sind altersangemessen zu beteiligen. Der Auftrag des Amtes für Jugend und Familie beinhaltet auch das staatliche Wächteramt als Garant für das Kindeswohl.	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)	
Kostenträger	93630134 Ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche - Integrationshelfer 93630101 Begleiteter Umgang (§ 18 SGB VIII) 93630102 Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem Kind (§ 19 SGB VIII) 93630103 Betreuung und Versorgung in Notsituationen (§ 20 SGB VIII) 93630111 Erziehungsberatung nach KJHG (§ 28 SGB VIII) 93630112 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII) 93630113 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII) 93630114 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) 93630115 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII) 93630116 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) 93630117 Heimerziehung (§ 34 SGB VIII) 93630118 Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform (§ 34 SGB VIII) 93630119 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII) 93630120 Andere Hilfen zur Erziehung (§ 27 SGB VIII) 93630121 Systemische Familienberatung (§27 SGB VIII) 93630131 Ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche 93630132 Teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche 93630133 Stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche 93630134 Ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche - Integrationshelfer 93630141 Hilfe für junge Volljährige, sozialpädagogische Einzelbetreuung 93630142 Hilfe für junge Volljährige, Vollzeitpflege 93630143 Hilfe für junge Volljährige, betreutes Wohnen 93630144 Hilfe für junge Volljährige, Heimerziehung 93630145 Hilfe für junge Volljährige, ISE 93630151 Hilfe für junge Volljährige, ambulante/teilstationäre Eingliederungshilfen 93630152 Hilfe für junge Volljährige, stationäre Eingliederungshilfen 93630161 Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen 93630190 Erstattung Jugendhilfekosten an die Stadt Buxtehude 93630199 Verwaltung Individuelle Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und ihre Familien; junge Volljährige; Personensorgeberechtigte; öffentliche, freie und gewerbliche Träger der Jugendhilfe; Schulen; Tageseinrichtungen für Kinder; andere Sozialleistungsträger.	

Produkt 936301 - Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Ziele

Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung des jungen Menschen; Erziehung zu einer eigenverantwortlichen, selbständigen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit; Förderung der Erziehungskompetenzen der Personensorgeberechtigten; Aktivierung und Förderung der Selbsthilfepotenziale in der Familie unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes.

Die Hilfen sollen den Erhalt von familiären Beziehungen fördern. Bei Hilfen für junge Volljährige soll eine frühzeitige Verselbständigung erfolgen.

Stationäre Unterbringungen sind nach Möglichkeit zu vermeiden. Alternativ, wenn mit dem Kinderschutzauftrag zu vereinbaren, sollen geeignete andere Hilfen eingesetzt werden; ggf. sind dauerhafte Lebensperspektiven außerhalb der Familie zu entwickeln. Gefährdungen für das Kindeswohl sollen durch eine Risikoabschätzung erkannt und durch rechtzeitige Hilfeleistungen vermieden werden.

Maßnahmen

Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Verhältnis ambulante/stationäre Hilfen	1,9	1,8	2,1
Hilfen pro 1.000 Einwohner < 21 J.	17,4	17,5	18,1
Kosten erzieherische Hilfen pro Einwohner < 21 J.	311	318	343
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Ambulante Hilfen	179	180	200
Teilstationäre Erziehungshilfen	46	45	45
Vollzeitpflege	123	130	125
Stationäre Hilfen	96	100	95
Erläuterungen 606.500 € Zuschuss Erziehungsberatungsstelle 2.800.000 € Erstattung Jugendhilfekosten an die Stadt Buxtehude			

Teilergebnishaushalt

Produkt: 936301 - Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	936301	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	537.718	439.800	505.300	511.780	518.360	526.790
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.145.479	1.110.600	931.300	953.180	975.570	998.490
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	1.683.197	1.550.400	1.436.600	1.464.960	1.493.930	1.525.280
13. Aufwendungen für aktives Personal	-419.006	-488.955	-546.717	-557.651	-568.804	-580.182
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-698					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-8.792.572	-9.521.100	-9.955.500	-10.160.510	-10.369.770	-10.583.420
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.497.978	-7.401.000	-3.090.000	-3.496.550	-3.603.250	-3.710.100
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-16.710.254	-17.411.055	-13.592.217	-14.214.711	-14.541.824	-14.873.702
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-15.027.057	-15.860.655	-12.155.617	-12.749.751	-13.047.894	-13.348.422
23. außerordentliche Erträge	2.195					
24. außerordentliche Aufwendungen	-1.063					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-1.063					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	1.132					
28. Jahresergebnis	-15.025.925	-15.860.655	-12.155.617	-12.749.751	-13.047.894	-13.348.422
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-180.298	-254.702	-253.237	-256.854	-261.649
32. Gesamtergebnis	-15.025.925	-16.040.953	-12.410.319	-13.002.988	-13.304.748	-13.610.071

Teilfinanzhaushalt
Produkt 936301 - Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 936301 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
3. sonstige Transfereinzahlungen	537.625	439.800	505.300	511.780	518.360	526.790
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.199.883	1.110.600	931.300	953.180	975.570	998.490
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	250					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.737.757	1.550.400	1.436.600	1.464.960	1.493.930	1.525.280
11. Auszahlungen für aktives Personal	-411.924	-488.955	-546.717	-557.651	-568.804	-580.182
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-8.868.292	-9.521.100	-9.955.500	-10.160.510	-10.369.770	-10.583.420
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-7.805.011	-7.401.000	-3.090.000	-3.496.550	-3.603.250	-3.710.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.085.226	-17.411.055	-13.592.217	-14.214.711	-14.541.824	-14.873.702
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.347.469	-15.860.655	-12.155.617	-12.749.751	-13.047.894	-13.348.422
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-15.347.469	-15.860.655	-12.155.617	-12.749.751	-13.047.894	-13.348.422
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-15.347.469	-15.860.655	-12.155.617	-12.749.751	-13.047.894	-13.348.422
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-15.347.469	-15.860.655	-12.155.617	-12.749.751	-13.047.894	-13.348.422

Produkt 936302 - Sonstige Hilfen für junge Menschen und ihre Familien				
Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produktgruppe	36.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produkt	936302	Sonstige Hilfen für junge Menschen und ihre Familien		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 51		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Das Produkt beinhaltet eine Vielzahl von Leistungen des Amtes für Jugend und Familie, die keinem anderen Produkt zugeordnet sind, so u.a.: Beratung und Unterstützung von Familien zu Fragen der Erziehung, der Ausübung des Sorgerechtes und des Umgangs mit den Kindern, insbesondere bei Trennung und Scheidung; allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie; Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren; Jugendgerichtshilfe; erzieherischer Kinder- und Jugendschutz; Jugendsozialarbeit, einschließlich Förderung Pro-Aktiv-Center.			
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Jugendgerichtsgesetz (JGG)			
Kostenträger	93630201 Beratung und Unterstützung von Familien 93630202 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren 93630203 Jugendgerichtshilfe 93630204 Jugendschutz 93630205 Jugendsozialarbeit			
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche und ihre Familien; junge Volljährige; Personensorgeberechtigte; öffentliche, freie und gewerbliche Träger der Jugendhilfe; Schulen; Tageseinrichtungen für Kinder; andere Sozialleistungsträger; Gerichte; Einrichtungen der Familienförderung und -bildung.			
Ziele	Fachlich qualifizierte Abklärung des Bedarfs unter umfassender Beteiligung der jungen Menschen und ihrer Familien und des sozialen Umfeldes; Ausschöpfung der Ressourcen junger Menschen und ihrer Familien sowie des sozialen Umfeldes unter Einbeziehung der örtlichen Angebote und ehrenamtlicher Potentiale; Stärkung der Erziehungskompetenz der Erziehungsberechtigten; Stärkung der Elternverantwortung, insbesondere bei Trennung und Scheidung, im Sinne einer dem Kindeswohl fördernden Ausübung; einvernehmliche Lösungen bei Trennung/Scheidung zum Wohl des Kindes; Kinder und Jugendliche und junge Volljährige bis 21 J. vor Gefahren für ihr Wohl schützen; angemessene Betreuung bei Gerichts- und Strafverfahren; Prävention und Integration.			
Maßnahmen				
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Erläuterungen	5.200 € Zuschuss an Evangelische Familienbildungsstätte Kehdingen/Stade e.V. (FABI - Kehdingen) 20.500 € Zuschuss Jugendwerkstatt 462.000 € Zuschuss Pro-Aktiv-Center (Erstattung durch ESF-Mittel und Landesmittel) 1.600 € Zuschuss Ehe-, Lebens- und Familienberatung Bistum Hildesheim			

Teilergebnishaushalt**Produkt: 936302 - Sonstige Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**

Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	936302	Sonstige Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	458.218	467.000	501.200	501.200	501.200	501.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.944	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	477.162	484.500	518.700	518.700	518.700	518.700
13. Aufwendungen für aktives Personal	-355.578	-404.598	-702.184	-716.229	-730.551	-745.164
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.446	-3.600	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-395.546	-509.600	-620.900	-620.900	-620.900	-620.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-752.570	-917.798	-1.346.584	-1.360.629	-1.374.951	-1.389.564
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-275.408	-433.298	-827.884	-841.929	-856.251	-870.864
23. außerordentliche Erträge	2.169					
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	2.169					
28. Jahresergebnis	-273.239	-433.298	-827.884	-841.929	-856.251	-870.864
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.995	-111.490	-174.528	-173.590	-176.098	-179.381
32. Gesamtergebnis	-279.234	-544.788	-1.002.412	-1.015.519	-1.032.349	-1.050.245

Teilfinanzhaushalt
Produkt 936302 - Sonstige Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	936302	Sonstige Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	342.002	467.000	501.200	501.200	501.200	501.200
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	18.819	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	360.820	484.500	518.700	518.700	518.700	518.700
11. Auszahlungen für aktives Personal	-355.579	-404.598	-702.184	-716.229	-730.551	-745.164
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-1.449	-3.600	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-479.723	-509.600	-620.900	-620.900	-620.900	-620.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-836.751	-917.798	-1.346.584	-1.360.629	-1.374.951	-1.389.564
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-475.930	-433.298	-827.884	-841.929	-856.251	-870.864
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-475.930	-433.298	-827.884	-841.929	-856.251	-870.864
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-475.930	-433.298	-827.884	-841.929	-856.251	-870.864
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-483.891	-433.298	-827.884	-841.929	-856.251	-870.864

Produkt 936303 - Adoption, Betreuung von Pflegeverhältnissen			
Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	36.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	936303	Adoption, Betreuung von Pflegeverhältnissen	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 51		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	- Überprüfung von Adoptionsbewerbern, Vermittlung von Adoptivkindern - Beratung und Feststellung der Unbedenklichkeit von adoptionswilligen Personen - Durchführung und Begleitung des gesamten Adoptionsverfahrens - Beratung und Begleitung von Eltern, die ihr Kind zur Adoption freigeben wollen - Hilfe und Begleitung von adoptierten Personen bei der Nachforschung nach ihrer Herkunft - Werbung, Überprüfung, Beratung, Betreuung und Fortbildung von Pflegeeltern - Vermittlung, Aufsicht, Betreuung und Beratung von Pflegeverhältnissen - Pflege- und Adoptionsvermittlung beinhaltet einen komplexen rechtlichen/psychologischen Auftrag - Die Vermittlungen sind familienersetzende und familienergänzende Maßnahmen		
Auftragsgrundlage	Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG), Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)		
Kostenträger	93630301 Pflegekinderdienst 93630302 Adoptionsvermittlung		
Zielgruppe	Adoptionsbewerber, Adoptierte, Pflegeeltern, Kinder- und Jugendliche und deren Eltern/Sorgeberechtigte		
Ziele	- Angestrebt werden mittelfristige und dauerhafte Unterbringungen für Kinder und Jugendliche in Familien - Vermittlungen, die sich an dem Bedarf des Kindes orientieren		
Maßnahmen			
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Anteil sozialpädagogischer Pflegestellen	27 %	30 %	33 %
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen Dauerpflege	107	110	106
Anzahl belegter Pflegestellen	52	55	56
Erläuterungen	Die Fall- und Kennzahlen beziehen sich nur auf den bisherigen Kreisjugendamtsbereich (ohne Hansestadt Stade).		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 936303 - Adoption, Betreuung von Pflegeverhältnissen

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 936303 Adoption, Betreuung von Pflegeverhältnissen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	1.200					
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	897					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	2.097					
13. Aufwendungen für aktives Personal	-102.873	-107.308	-215.684	-219.998	-224.397	-228.886
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100					
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-15.888	-14.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-241					
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-119.102	-121.308	-240.684	-244.998	-249.397	-253.886
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-117.005	-121.308	-240.684	-244.998	-249.397	-253.886
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-117.005	-121.308	-240.684	-244.998	-249.397	-253.886
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.446	-26.892	-40.416	-40.201	-40.781	-41.542
32. Gesamtergebnis	-118.451	-148.200	-281.100	-285.199	-290.178	-295.428

Teilfinanzhaushalt
Produkt 936303 - Adoption, Betreuung von Pflegeverhältnissen

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 936303 Adoption, Betreuung von Pflegeverhältnissen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	1.200					
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.289					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.489					
11. Auszahlungen für aktives Personal	-102.873	-107.309	-215.684	-219.998	-224.397	-228.886
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-100					
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-8.365	-14.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-813					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-112.151	-121.309	-240.684	-244.998	-249.397	-253.886
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-109.662	-121.309	-240.684	-244.998	-249.397	-253.886
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-109.662	-121.309	-240.684	-244.998	-249.397	-253.886
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-109.662	-121.309	-240.684	-244.998	-249.397	-253.886
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-111.108	-121.309	-240.684	-244.998	-249.397	-253.886

Produkt 936304 - Unterhalt und rechtliche Vertretung Minderjähriger				
Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produktgruppe	36.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produkt	936304	Unterhalt und rechtliche Vertretung Minderjähriger		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 51		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Schutz, Interessenwahrnehmung und Rechtsvertretung Minderjähriger, insbesondere bei Vaterschaftsfeststellungen und der Verfolgung von Unterhaltsansprüchen sowie in sonstigen Angelegenheiten des Sorgerechts. Beratung und Unterstützung von Eltern und jungen Volljährigen in der Ausübung der Personensorge und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen; Beurkundungen im Bereich des Kindschaftsrechts.			
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Beurkundungsgesetz (BeurkG)			
Kostenträger	93630401 Unterhalt und rechtliche Vertretung Minderjähriger			
Zielgruppe	Kinder, deren Eltern die Personensorge nicht oder nicht ausreichend ausüben; allein erziehende Elternteile; werdende Mütter; unterhaltspflichtige Personen; junge Volljährige.			
Ziele	Erfüllung des Informations-, Beratungs- und Unterstützungsbedarf im geforderten Umfang abdecken; Ausübung der elterlichen Sorge im Interesse des Kindes; Sicherung von Rechtspositionen; Realisierung des Unterhalts.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen/1.000 Einw. unter 18 J. unterteilt nach				
- Beistandschaften	18	18	19	
- Pflegeschaften/Vormundschaften	3,6	3,9	3,7	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Beratung	247	100	250	
Beistandschaften	396	400	420	
Vormundschaften/Pflegeschaften	79	85	80	
Erläuterungen	Die Fall- und Kennzahlen beziehen sich nur auf den bisherigen Kreisjugendamtsbereich (ohne Hansestadt Stade).			

Teilergebnishaushalt**Produkt: 936304 - Unterhalt und rechtliche Vertretung Minderjähriger**

Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	936304	Unterhalt und rechtliche Vertretung Minderjähriger

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
13. Aufwendungen für aktives Personal	-157.280	-205.134	-438.494	-447.266	-456.211	-465.333
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen			-19.000	-28.500	-29.000	-30.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.000	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-157.280	-206.134	-459.494	-478.766	-488.211	-498.333
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-157.280	-206.134	-459.494	-478.766	-488.211	-498.333
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-157.280	-206.134	-459.494	-478.766	-488.211	-498.333
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.636	-64.883	-97.489	-96.970	-98.363	-100.209
32. Gesamtergebnis	-159.916	-271.017	-556.983	-575.736	-586.574	-598.542

Teilfinanzhaushalt
Produkt 936304 - Unterhalt und rechtliche Vertretung Minderjähriger

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 936304 Unterhalt und rechtliche Vertretung Minderjähriger

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	-150.907	-205.134	-438.494	-447.266	-456.211	-465.333
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)			-19.000	-28.500	-29.000	-30.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		-1.000	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-150.907	-206.134	-459.494	-478.766	-488.211	-498.333
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-150.907	-206.134	-459.494	-478.766	-488.211	-498.333
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-150.907	-206.134	-459.494	-478.766	-488.211	-498.333
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-150.907	-206.134	-459.494	-478.766	-488.211	-498.333
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-160.958	-206.134	-459.494	-478.766	-488.211	-498.333

Produkt 936305 - Sonstige soziale Leistungen für Familien				
Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produktgruppe	36.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produkt	936305	Sonstige soziale Leistungen für Familien		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 51		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Alleinerziehende Elternteile erhalten für ihre Kinder Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), wenn der andere Elternteil nicht oder nicht ausreichend Unterhalt zahlt. Soweit der andere Elternteil leistungsfähig ist, werden die Leistungen von diesem zurückgefordert. Eltern von Neugeborenen erhalten Elterngeld nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG). Bewilligung von Unterhaltsvorschussleistungen; Heranziehung der Unterhaltspflichtigen; Widerspruchsverfahren; Fachaufsicht über die Städte Stade und Buxtehude.			
Auftragsgrundlage	Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)			
Kostenträger	93630501 Unterhaltsvorschuss 93630502 Elterngeld 93630503 Kindertagespflege - Hansestadt Stade			
Zielgruppe	Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres, für die kein oder kein ausreichender Unterhalt gezahlt wird. Alleinerziehende Elternteile; Unterhaltspflichtige; Unterhaltsvorschussstellen der Städte Stade und Buxtehude. Eltern von Neugeborenen.			
Ziele	Die materiellen Lebensbedingungen von Familien mit Kindern sollen verbessert werden. Durch konsequente Heranziehung des unterhaltspflichtigen Elternteils soll den Kindern ein von Sozialleistungen unabhängiges Leben ermöglicht werden.			
Maßnahmen				
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Heranziehungsquote (UVG)		21,5 %	20 %	20 %
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Laufende Fälle UVG jeweils zum 31.12.		548	580	580
Anzahl Neuanträge UVG im HH-Jahr		381	360	360
Kinderzahl für die Elterngeld beantragt wurde		953	900	1.000
Anzahl Anträge Elterngeld im HH-Jahr		1.149	1.050	1.200
Erläuterungen	Die Fall- und Kennzahlen beziehen sich nur auf den bisherigen Kreisjugendamtsbereich (ohne Hansestadt Stade).			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 936305 - Sonstige soziale Leistungen für Familien

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 936305 Sonstige soziale Leistungen für Familien

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	2.563.530	240.000	397.500	407.850	418.490	429.390
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	981.961	1.100.000	1.834.000	1.875.080	1.917.240	1.960.530
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	3.545.491	1.340.000	2.231.500	2.282.930	2.335.730	2.389.920
13. Aufwendungen für aktives Personal	-240.301	-245.751	-361.366	-368.594	-375.965	-383.486
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen	-894					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-1.056.877	-1.200.000	-2.135.000	-2.189.700	-2.245.850	-2.303.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-95.746	-95.000	-141.700	-142.634	-143.590	-144.560
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.393.818	-1.540.751	-2.638.066	-2.700.928	-2.765.405	-2.831.546
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	2.151.673	-200.751	-406.566	-417.998	-429.675	-441.626
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	2.151.673	-200.751	-406.566	-417.998	-429.675	-441.626
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.571	-113.855	-167.425	-166.442	-168.807	-171.962
32. Gesamtergebnis	2.148.102	-314.606	-573.991	-584.440	-598.482	-613.588

Teilfinanzhaushalt
Produkt 936305 - Sonstige soziale Leistungen für Familien

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 936305 Sonstige soziale Leistungen für Familien

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
3. sonstige Transfereinzahlungen	225.443	240.000	397.500	407.850	418.490	429.390
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	986.307	1.100.000	1.834.000	1.875.080	1.917.240	1.960.530
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.211.750	1.340.000	2.231.500	2.282.930	2.335.730	2.389.920
11. Auszahlungen für aktives Personal	-235.626	-245.751	-361.366	-368.594	-375.965	-383.486
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-1.047.572	-1.200.000	-2.135.000	-2.189.700	-2.245.850	-2.303.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-95.746	-95.000	-141.700	-142.634	-143.590	-144.560
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.378.944	-1.540.751	-2.638.066	-2.700.928	-2.765.405	-2.831.546
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-167.194	-200.751	-406.566	-417.998	-429.675	-441.626
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-167.194	-200.751	-406.566	-417.998	-429.675	-441.626
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-167.194	-200.751	-406.566	-417.998	-429.675	-441.626
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-170.765	-200.751	-406.566	-417.998	-429.675	-441.626

Produkt 936306 - Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien - Stade				
Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produktgruppe	36.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produkt	936306	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien - Stade		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 51		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige sowie Hilfen in Krisensituationen als Leistungsangebote für junge Menschen und Personensorgeberechtigte zur Überwindung von individuellen Problemlagen. Es besteht ein Rechtsanspruch auf die notwendigen und geeigneten Leistungen. Art und Umfang der Hilfe richtet sich nach dem Bedarf im Einzelfall. Daher ist regelmäßig eine Problem- und Ressourcenanalyse und hinreichende Beratung erforderlich, wobei das Wunsch- und Wahlrecht der Anspruchsberechtigten sowie soziale, kulturelle und geschlechtsspezifische Besonderheiten zu berücksichtigen sind. Die Kinder und Jugendlichen sind altersangemessen zu beteiligen. Der Auftrag des Amtes für Jugend und Familie beinhaltet auch das staatliche Wächteramt als Garant für das Kindeswohl.			
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)			
Kostenträger	93630601 Begleiteter Umgang (§ 18 SGB VIII) - Stade 93630612 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII) - Stade 93630613 Erziehungsbeistandschaften (§ 30 SGB VIII) - Stade 93630614 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) - Stade 93630615 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII) - Stade 93630616 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) - Stade 93630617 Heimerziehung (§ 34 SGB VIII) - Stade 93630619 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII) - Stade 93630620 Andere Hilfen zur Erziehung (§ 27 SGB VIII) - Stade 93630630 Eingliederungshilfe gemäß § 35 a SGB VIII - Stade 93630640 Hilfe für junge Volljährige - Stade 93630661 Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII - Stade 93630699 Verwaltung Individuelle Hilfen - Stade			
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und ihre Familien; junge Volljährige; Personensorgeberechtigte; öffentliche, freie und gewerbliche Träger der Jugendhilfe; Schulen; Tageseinrichtungen für Kinder; andere Sozialleistungsträger.			
Ziele	Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung des jungen Menschen; Erziehung zu einer eigenverantwortlichen, selbständigen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit; Förderung der Erziehungskompetenzen der Personensorgeberechtigten; Aktivierung und Förderung der Selbsthilfepotenziale in der Familie unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes. Die Hilfen sollen den Erhalt von familiären Beziehungen fördern. Bei Hilfen für junge Volljährige soll eine frühzeitige Verselbständigung erfolgen. Stationäre Unterbringungen sind nach Möglichkeit zu vermeiden. Alternativ, wenn mit dem Kinderschutzauftrag zu vereinbaren, sollen geeignete andere Hilfen eingesetzt werden; ggf. sind dauerhafte Lebensperspektiven außerhalb der Familie zu entwickeln. Gefährdungen für das Kindeswohl sollen durch eine Risikoabschätzung erkannt und durch rechtzeitige Hilfeleistungen vermieden werden.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	

Teilergebnishaushalt**Produkt: 936306 - Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien - Stade**

Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	936306	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien - Stade

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge			258.200	263.364	268.650	274.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			443.600	452.476	461.520	470.750
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge			701.800	715.840	730.170	744.750
13. Aufwendungen für aktives Personal			-313.476	-319.745	-326.141	-332.664
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen			-4.495.000	-4.584.900	-4.676.580	-4.770.130
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			-350.000	-357.000	-364.130	-371.430
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen			-5.158.476	-5.261.645	-5.366.851	-5.474.224
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)			-4.456.676	-4.545.805	-4.636.681	-4.729.474
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis			-4.456.676	-4.545.805	-4.636.681	-4.729.474
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis			-4.456.676	-4.545.805	-4.636.681	-4.729.474

Teilfinanzhaushalt
Produkt 936306 - Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien - Stade

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 936306 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien - Stade

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
3. sonstige Transfereinzahlungen			258.200	263.364	268.650	274.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)			443.600	452.476	461.520	470.750
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			701.800	715.840	730.170	744.750
11. Auszahlungen für aktives Personal			-313.476	-319.745	-326.141	-332.664
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)			-4.495.000	-4.584.900	-4.676.580	-4.770.130
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			-350.000	-357.000	-364.130	-371.430
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-5.158.476	-5.261.645	-5.366.851	-5.474.224
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit			-4.456.676	-4.545.805	-4.636.681	-4.729.474
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag			-4.456.676	-4.545.805	-4.636.681	-4.729.474
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)			-4.456.676	-4.545.805	-4.636.681	-4.729.474
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres			-4.456.676	-4.545.805	-4.636.681	-4.729.474

Produkt 936399 - Verwaltung der Jugendhilfe/Sozialplanung			
Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	36.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	936399	Verwaltung der Jugendhilfe/Sozialplanung	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 51		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung Auftragsgrundlage Kostenträger 93639901 Verwaltung der Jugendhilfe 93639902 Jugendhilfe- u. Sozialplanung einschl. Bedarfsplanung Kinderbetreuungsplätze 93639903 Meldungen nach dem NFrüherkUG Zielgruppe Ziele Maßnahmen			
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 936399 - Verwaltung der Jugendhilfe/Sozialplanung

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 936399 Verwaltung der Jugendhilfe/Sozialplanung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit		100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	535	300	300	300	300	300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	535	400	400	400	400	400
13. Aufwendungen für aktives Personal	-135.754	-188.311	-223.260	-227.726	-232.279	-236.927
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.492					
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.748	-17.900	-105.000	-30.000	-30.000	-30.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-141.994	-206.211	-328.260	-257.726	-262.279	-266.927
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-141.459	-205.811	-327.860	-257.326	-261.879	-266.527
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-990					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-990					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-990					
28. Jahresergebnis	-142.449	-205.811	-327.860	-257.326	-261.879	-266.527
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.252	-63.210	-78.578	-78.109	-79.224	-80.698
32. Gesamtergebnis	-146.701	-269.021	-406.438	-335.435	-341.103	-347.225

Teilfinanzhaushalt
Produkt 936399 - Verwaltung der Jugendhilfe/Sozialplanung

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 936399 Verwaltung der Jugendhilfe/Sozialplanung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)		100	100	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	535	300	300	300	300	300
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	535	400	400	400	400	400
11. Auszahlungen für aktives Personal	-131.963	-188.310	-223.260	-227.726	-232.279	-236.927
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-2.906					
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-3.730	-17.900	-105.000	-30.000	-30.000	-30.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-138.599	-206.210	-328.260	-257.726	-262.279	-266.927
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-138.064	-205.810	-327.860	-257.326	-261.879	-266.527
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-138.064	-205.810	-327.860	-257.326	-261.879	-266.527
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-138.064	-205.810	-327.860	-257.326	-261.879	-266.527
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-142.316	-205.810	-327.860	-257.326	-261.879	-266.527

Produkt 936501 - Seminarkindergarten Glückstädter Straße				
Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produktgruppe	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder		
Produkt	936501	Seminarkindergarten Glückstädter Straße		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 51		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Förderung und Entwicklung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung sowie für bis zu 5 unter 3jährige Kinder durch Erziehung, Bildung und Betreuung; außerdem dient der Kindergarten der Kooperation mit den Berufsbildenden Schulen I im notwendigen Umfang für Unterrichtszwecke und zur Praxisanleitung der Schüler.			
Auftragsgrundlage	Nds. Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG), Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII)			
Kostenträger	93650101 Seminarkindergarten			
Zielgruppe	Kinder im Kleinkindalter bis zur Einschulung und deren Eltern; Lehrer und Schüler der BBS I.			
Ziele	Kinder sollen in ihrer Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gefördert werden. Familien sollen unterstützt und entlastet sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gefördert werden. Vorhaltung eines bedarfsgerechten Angebotes hinsichtlich Altersgruppe und Öffnungszeiten; Qualifizierung der Mitarbeiter; Möglichkeit der Praxisanleitung für angehende Sozialassistenten.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Auslastungsquote	90 %	100 %	100 %	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 936501 - Seminarkindergarten Glückstädter Straße

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.5 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt 936501 Seminarkindergarten Glückstädter Straße

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	14.133	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	963					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	28.476	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	43.572	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-112.340	-131.499	-131.337	-133.965	-136.643	-139.377
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.608	-14.600	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600
16. Abschreibungen	-2.202	-533	-2.967	-2.634	-2.315	-779
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-446	-300	-500	-500	-500	-500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-129.596	-146.932	-150.404	-152.699	-155.058	-156.256
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-86.024	-66.932	-70.404	-72.699	-75.058	-76.256
23. außerordentliche Erträge	1.905					
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	1.905					
28. Jahresergebnis	-84.119	-66.932	-70.404	-72.699	-75.058	-76.256
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.486	-42.964	-53.139	-52.942	-54.288	-55.382
32. Gesamtergebnis	-87.605	-109.896	-123.543	-125.641	-129.346	-131.638

Teilfinanzhaushalt
Produkt 936501 - Seminarkindergarten Glückstädter Straße

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.5 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt 936501 Seminarkindergarten Glückstädter Straße

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	17.093	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	963					
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	29.168	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.224	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
11. Auszahlungen für aktives Personal	-112.340	-131.499	-131.337	-133.965	-136.643	-139.377
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-13.214	-14.600	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-372	-300	-500	-500	-500	-500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-125.926	-146.399	-147.437	-150.065	-152.743	-155.477
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-78.702	-66.399	-67.437	-70.065	-72.743	-75.477
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.096	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-6.096	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.096	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-84.798	-70.399	-71.437	-74.065	-76.743	-79.477
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-84.798	-70.399	-71.437	-74.065	-76.743	-79.477
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-88.284	-70.399	-71.437	-74.065	-76.743	-79.477

Investitionen Produkt 936501 - Seminarkindergarten Glückstädter Straße						
Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produktgruppe	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder				
Produkt	936501	Seminarkindergarten Glückstädter Straße				
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV09.0123 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-6.096	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000

Produkt 936601 - Einrichtungen der Jugendarbeit				
Produktbereich		36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe		36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit	
Produkt		936601	Einrichtungen der Jugendarbeit	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 51			Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung		Der Landkreis Stade stellt für folgende Schwerpunkte Einrichtungen der Jugendarbeit zur Verfügung: Jugendbildungsstätte Hude für allgemeine außerschulische Jugendbildung und Aus- und Fortbildungsangebote für Multiplikatoren in der Jugendarbeit sowie Freizeitmaßnahmen, Jugendheim Walkmühle vorrangig naturkundliche Jugendbildungsmaßnahmen, Ferienlager Lille Bodskov (Dänemark) für Ferienerholungsmaßnahmen und Fortbildungen für Multiplikatoren.		
Auftragsgrundlage		Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII)		
Kostenträger		93660101 Jugendbildungsstätte Hude 93660102 Jugendheim Walkmühle 93660103 Ferienlager Dänemark		
Zielgruppe		Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene; freie und öffentliche Träger der Jugendarbeit; Multiplikatoren der Jugendarbeit; Schulen und Kindertagesstätten; sonstige Bildungsträger.		
Ziele		Außerschulische Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit dem Ziel, deren persönliche, soziale und kulturelle Kompetenzen zu stärken; Entwicklung und Förderung eines positiven Lebensgefühls; Entwicklung und Förderung der Eigenverantwortung und gesellschaftlichen Mitverantwortung; hohe inhaltliche Nutzungsvielfalt.		
Maßnahmen				
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Kostendeckungsgrad Jugendbildungsstätte Hude		78 %	75 %	75 %
Kostendeckungsgrad Jugendheim Walkmühle		16 %	25 %	25 %
Kostendeckungsgrad Ferienlager Dänemark		70 %	80 %	80 %
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Belegungstage Jugendbildungsstätte Hude im Jahr		2.650	2.700	2.700
Belegungstage Jugendheim Walkmühle im Jahr		675	700	700
Belegungstage Ferienlager Dänemark im Jahr		6.267	6.500	6.500
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 936601 - Einrichtungen der Jugendarbeit

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.6 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt 936601 Einrichtungen der Jugendarbeit

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	22.107	51.500	54.500	54.500	54.500	54.500
6. privatrechtliche Entgelte	40.540	200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	62.647	51.700	54.700	54.700	54.700	54.700
13. Aufwendungen für aktives Personal	-9.534	-10.278	-5.311	-5.416	-5.525	-5.636
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-58.779	-79.400	-83.900	-82.900	-82.900	-82.900
16. Abschreibungen	-1.392	-2.808	-3.751	-3.599	-3.492	-2.747
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8					
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.218					
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-71.931	-92.486	-92.962	-91.915	-91.917	-91.283
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-9.284	-40.786	-38.262	-37.215	-37.217	-36.583
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-2.225					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-2.225					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-2.225					
28. Jahresergebnis	-11.509	-40.786	-38.262	-37.215	-37.217	-36.583
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-37.923	-69.313	-112.529	-113.577	-115.720	-117.563
32. Gesamtergebnis	-49.432	-110.099	-150.791	-150.792	-152.937	-154.146

Teilfinanzhaushalt
Produkt 936601 - Einrichtungen der Jugendarbeit

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.6 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt 936601 Einrichtungen der Jugendarbeit

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	23.845	51.500	54.500	54.500	54.500	54.500
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	40.310	200	200	200	200	200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.155	51.700	54.700	54.700	54.700	54.700
11. Auszahlungen für aktives Personal	-9.534	-10.278	-5.311	-5.416	-5.525	-5.636
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-75.912	-79.400	-83.900	-82.900	-82.900	-82.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-8					
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-2.218					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-87.672	-89.678	-89.211	-88.316	-88.425	-88.536
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.517	-37.978	-34.511	-33.616	-33.725	-33.836
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.145	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-5.145	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.145	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-28.661	-47.978	-44.511	-43.616	-43.725	-43.836
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-28.661	-47.978	-44.511	-43.616	-43.725	-43.836
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-108.765	-47.978	-44.511	-43.616	-43.725	-43.836

Investitionen
Produkt 936601 - Einrichtungen der Jugendarbeit

Produktbereich 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 36.6 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt 936601 Einrichtungen der Jugendarbeit

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV09.0121 Ansch. Jugendbildungsstätte Hude	-502	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
INV09.0124 Ansch. Ferienlager Dänemark	-3.275	-7.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
INV09.0125 Ersatz- u. Ergänzungsbesch. Zelte, Kanus usw			-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Dezernat III - Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Teilergebnishaushalt Gesundheitsamt

Dezernat II

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	16.347	5.500	2.500	5.500	5.500	5.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	145.072	103.000	112.800	103.000	103.000	103.000
6. privatrechtliche Entgelte	1.300					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173.505	161.800	157.300	161.800	161.800	161.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	336.224	270.300	272.600	270.300	270.300	270.300
13. Aufwendungen für aktives Personal	-1.817.143	-1.925.261	-2.019.547	-2.059.938	-2.101.139	-2.143.161
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.608	-87.450	-76.000	-79.700	-79.700	-79.700
16. Abschreibungen	-5.176	-4.599	-4.783	-753	-118	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-546.579	-665.100	-665.100	-665.100	-665.100	-665.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.051	-9.000	-15.800	-16.800	-16.800	-16.800
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-2.424.557	-2.691.410	-2.781.230	-2.822.291	-2.862.857	-2.904.761
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-2.088.333	-2.421.110	-2.508.630	-2.551.991	-2.592.557	-2.634.461
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-2.088.333	-2.421.110	-2.508.630	-2.551.991	-2.592.557	-2.634.461
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-39.963	-703.062	-709.996	-712.815	-735.976	-753.735
32. Gesamtergebnis	-2.128.296	-3.124.172	-3.218.626	-3.264.806	-3.328.533	-3.388.196

Teilfinanzhaushalt Gesundheitsamt

Dezernat II

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	16.347	5.500	2.500	5.500	5.500	5.500
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	152.038	103.000	112.800	103.000	103.000	103.000
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.300					
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	173.688	161.800	157.300	161.800	161.800	161.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	343.373	270.300	272.600	270.300	270.300	270.300
11. Auszahlungen für aktives Personal	-1.793.780	-1.925.261	-2.019.547	-2.059.938	-2.101.139	-2.143.161
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-50.611	-87.450	-76.000	-79.700	-79.700	-79.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-591.179	-665.100	-665.100	-665.100	-665.100	-665.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-5.243	-9.000	-15.800	-16.800	-16.800	-16.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.440.813	-2.686.811	-2.776.447	-2.821.538	-2.862.739	-2.904.761
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.097.440	-2.416.511	-2.503.847	-2.551.238	-2.592.439	-2.634.461
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-594		-1.500			
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-594		-1.500			
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-594		-1.500			
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-2.098.034	-2.416.511	-2.505.347	-2.551.238	-2.592.439	-2.634.461

Teilfinanzhaushalt Gesundheitsamt

Dezernat II

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-2.098.034	-2.416.511	-2.505.347	-2.551.238	-2.592.439	-2.634.461
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-2.137.981	-2.416.511	-2.505.347	-2.551.238	-2.592.439	-2.634.461

Produkt 941402 - Maßnahmen der Gesundheitspflege				
Produktbereich	41.	Gesundheitsdienste		
Produktgruppe	41.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege		
Produkt	941402	Maßnahmen der Gesundheitspflege		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 53		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Amtsärztliche Gutachten, Kinder- und Jugendärztliche Tätigkeiten, Jugendzahnärztliche Tätigkeiten, Beratung und Betreuung Behinderter und psychisch Kranker, Schwangerschaftskonfliktberatung, Suchtprävention, betriebsärztliche Tätigkeiten.			
Auftragsgrundlage	Nds. Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD), Verträge mit Krankenkassen, Erlasse zur Jugendzahnpflege, Beamtengesetze, Gesetz über Hilfen für psychisch Kranke und Schutzmaßnahmen (Nds.PsychKG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), andere Ämter entsprechend den Vorschriften des Sozialgesetzbuches (SGB).			
Kostenträger	94140201 Gesundheitsförderung 94140202 Gesundheitshilfen			
Zielgruppe	Gesamte Bevölkerung; Schwerpunkt: Prävention von Erkrankungen bei Menschen, die schwer erreichbar sind, z.B. Migranten oder sozial benachteiligte Personen.			
Ziele	Sicherung einer gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, sowie deren Zahngesundheit, Verbesserung der gesundheitlichen Situation und soziale Integration Behinderter und psychisch Kranker, Anhebung des Durchimpfungsgrades bei Kindern, Senkung des Zahnschaden-Index (DMFT Index) bei zahnärztlichen Untersuchungen.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Schulärztlicher Dienst				
- Eigene Impfungen/Schulkinder				
- Eigene Untersuchungen im Kinder- und Jugendärztl. Dienst (1. Klasse/4. Klasse)				
Sozialer Dienst				
- Schwangerschaftskonfliktberatungen bei Minderjährigen				
- Untersuchte Kinder beim Sprachheilbeauftragten				
- Zahl der Gutachten				
Sozialpsychiatrischer Dienst				
- Zahl der Gutachten				
Zahnärztlicher Dienst				
- Zahl der Gutachten				
- Betreuung von Risikokindern				
- Eigene Untersuchungen im Zahnärztl. Dienst				
- Zahnschaden-Index (DMFT Index)				
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	

Produkt 941402 - Maßnahmen der Gesundheitspflege

Erläuterungen

Zahnschaden-Index:

- dmf-t Index zählt alle Milchzähne, welche Karies erlitten haben oder aus Kariesgründen gefüllt oder gezogen wurden und teilt diese Zahl durch die Anzahl der untersuchten Kinder.

- DMF-T Index zählt alle bleibenden Zähne, welche Karies erlitten haben oder aus Kariesgründen gefüllt oder gezogen wurden und teilt diese Zahl durch die Anzahl der untersuchten Kinder.

Die Aussagekraft des Index, also der erkrankten Zähne pro Kopf, ergibt sich erst aus dem Bezug zum Alter der untersuchten Kinder. Zwei erkrankte Zähne bei einem Zweijährigen sind deutlich kritischer als zwei erkrankte Milchzähne bei einem Zehnjährigen. Aus diesem Grund werden im internationalen Vergleich der Untersuchungsergebnisse der 3-, 6-, 9-, 12-, und 15jährigen dargestellt, wobei von 3 bis 9 nur die Milchzähne und von 12 bis 15 nur die bleibenden Zähne relevant sind.

Die Planung und auch die Auswertung der Untersuchung unterliegt dem Rhythmus des Schuljahres.

		2006/2007	2007/2008	
2008/2009	2009/2010			
dmf-t Index	3jährige	0,72	0,79	0,87
0,76				
dmf-t Index	6jährige	2,36	2,16	2,16
2,02				
dmf-t Index	9jährige	2,34	2,36	2,25
2,28				
DMF-T Index	12jährige	1,56	1,53	1,86
1,76				
DMF-T Index	15jährige	3,55	3,81	3,88
3,52				

Zuschüsse:

178.400 € Zuschuss an Verein für Sozialmedizin Stade e.V. (AG Sucht)

215.500 € Zuschuss an Diakonieverband (AG Sucht)

70.600 € Zuschuss an Betreuungsverein

102.300 € Zuschuss an Beratungsstelle für psychisch Kranke "Brücke Stade"

97.000 € Zuschuss an Beratungsstelle für psychisch Kranke "Brücke Buxtehude"

Teilergebnishaushalt
Produkt: 941402 - Maßnahmen der Gesundheitspflege

Produktbereich 41. Gesundheitsdienste
Produktgruppe 41.4 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt 941402 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	16.347	5.500	2.500	5.500	5.500	5.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	37.585	25.300	25.600	25.300	25.300	25.300
6. privatrechtliche Entgelte	1.300					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166.971	151.500	151.500	151.500	151.500	151.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	222.203	182.300	179.600	182.300	182.300	182.300
13. Aufwendungen für aktives Personal	-1.372.083	-1.473.001	-1.548.586	-1.579.558	-1.611.149	-1.643.373
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.744	-43.500	-47.700	-43.500	-43.500	-43.500
16. Abschreibungen	-4.787	-4.599	-4.394	-365	-118	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-546.510	-663.800	-663.800	-663.800	-663.800	-663.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-311	-5.500	-4.500	-5.500	-5.500	-5.500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.956.435	-2.190.400	-2.268.980	-2.292.723	-2.324.067	-2.356.173
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-1.734.232	-2.008.100	-2.089.380	-2.110.423	-2.141.767	-2.173.873
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-1.734.232	-2.008.100	-2.089.380	-2.110.423	-2.141.767	-2.173.873
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-31.172	-548.353	-539.752	-541.863	-559.461	-572.961
32. Gesamtergebnis	-1.765.404	-2.556.453	-2.629.132	-2.652.286	-2.701.228	-2.746.834

Teilfinanzhaushalt
Produkt 941402 - Maßnahmen der Gesundheitspflege

Produktbereich 41. Gesundheitsdienste
Produktgruppe 41.4 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt 941402 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	16.347	5.500	2.500	5.500	5.500	5.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	37.249	25.300	25.600	25.300	25.300	25.300
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.300					
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	166.971	151.500	151.500	151.500	151.500	151.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	221.866	182.300	179.600	182.300	182.300	182.300
11. Auszahlungen für aktives Personal	-1.359.503	-1.473.001	-1.548.586	-1.579.558	-1.611.149	-1.643.373
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-33.483	-43.500	-47.700	-43.500	-43.500	-43.500
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-591.110	-663.800	-663.800	-663.800	-663.800	-663.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-311	-5.500	-4.500	-5.500	-5.500	-5.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.984.407	-2.185.801	-2.264.586	-2.292.358	-2.323.949	-2.356.173
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.762.541	-2.003.501	-2.084.986	-2.110.058	-2.141.649	-2.173.873
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-594		-1.500			
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-594		-1.500			
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-594		-1.500			
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.763.135	-2.003.501	-2.086.486	-2.110.058	-2.141.649	-2.173.873
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-1.763.135	-2.003.501	-2.086.486	-2.110.058	-2.141.649	-2.173.873
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-1.794.307	-2.003.501	-2.086.486	-2.110.058	-2.141.649	-2.173.873

Investitionen Produkt 941402 - Maßnahmen der Gesundheitspflege						
Produktbereich	41.	Gesundheitsdienste				
Produktgruppe	41.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege				
Produkt	941402	Maßnahmen der Gesundheitspflege				
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV09.0043 Neubeschaffung medizinisches Gerät	-594		-1.500			

Produkt 941403 - Gesundheitsschutz				
Produktbereich	41.	Gesundheitsdienste		
Produktgruppe	41.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege		
Produkt	941403	Gesundheitsschutz		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 53		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Hygienische Beratung und Überwachung von Krankenhäusern, Badeanstalten, anderen (Gemeinschafts-) Einrichtungen, der Trinkwasserqualität, Medizinalaufsicht, Heilpraktikerprüfung, personenbezogener Infektionsschutz, gesundheitliche Beurteilung der kommunalen Hygiene, med. Katastrophenschutz.			
Auftragsgrundlage	Nds. Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Trinkwasserverordnung (TrinkwV), DIN Regelungen			
Kostenträger	94140301 Infektionsschutz 94140302 Umweltbezogener Gesundheitsschutz 94140303 Qualitätssichernde Maßnahmen bei den Berufen / Einrichtungen des Gesundheitswesens 94140304 Hygieneüberwachung 94140305 Sonstige Überwachung 94140306 Betriebsärztlicher Dienst allgemein			
Zielgruppe	Schwerpunkt: Verantwortliche für hygienerelevante Bereiche, Verantwortliche für Gemeinschaftseinrichtungen, Menschen, die an übertragbaren Erkrankungen leiden, Allgemeinbevölkerung.			
Ziele	Krankheiten verhüten oder vermindern, Verbesserung der hygienischen Bedingungen, Sicherung der Trinkwasserqualität, Gesundheitsschutz durch Minimierung der von der Umwelt ausgehenden schädigenden Einwirkungen.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Gesundheitsaufsicht				
Kontrollen von Wasserproben				
- davon Trinkwasser				
- davon Beanstandungen Trinkwasser				
Kontrollbedürftige Beanstandungen bei Hygienebesichtigungen				
Zahl der Erkrankungsausbrüche				
Besichtigung von Krankenhäusern				
Besichtigung von Alten- und Pflegeheimen				
Besichtigung von Schulen und Kindergärten				
Zahl der Schwimmbäder				
Besichtigung von Schwimmbädern				
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 941403 - Gesundheitsschutz

Produktbereich 41. Gesundheitsdienste
Produktgruppe 41.4 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt 941403 Gesundheitsschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	107.488	77.700	87.200	77.700	77.700	77.700
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.534	10.300	5.800	10.300	10.300	10.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	114.022	88.000	93.000	88.000	88.000	88.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-445.060	-452.260	-470.961	-480.380	-489.990	-499.788
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.863	-43.950	-28.300	-36.200	-36.200	-36.200
16. Abschreibungen	-389		-389	-388		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-70	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.739	-3.500	-11.300	-11.300	-11.300	-11.300
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-468.121	-501.010	-512.250	-529.568	-538.790	-548.588
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-354.099	-413.010	-419.250	-441.568	-450.790	-460.588
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-354.099	-413.010	-419.250	-441.568	-450.790	-460.588
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.791	-154.709	-170.244	-170.952	-176.515	-180.774
32. Gesamtergebnis	-362.890	-567.719	-589.494	-612.520	-627.305	-641.362

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 941403 - Gesundheitsschutz**

Produktbereich 41. Gesundheitsdienste
Produktgruppe 41.4 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt 941403 Gesundheitsschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	114.789	77.700	87.200	77.700	77.700	77.700
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	6.718	10.300	5.800	10.300	10.300	10.300
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.507	88.000	93.000	88.000	88.000	88.000
11. Auszahlungen für aktives Personal	-434.277	-452.260	-470.961	-480.380	-489.990	-499.788
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-17.127	-43.950	-28.300	-36.200	-36.200	-36.200
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-70	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-4.932	-3.500	-11.300	-11.300	-11.300	-11.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-456.406	-501.010	-511.861	-529.180	-538.790	-548.588
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-334.898	-413.010	-418.861	-441.180	-450.790	-460.588
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-334.898	-413.010	-418.861	-441.180	-450.790	-460.588
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-334.898	-413.010	-418.861	-441.180	-450.790	-460.588
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-343.674	-413.010	-418.861	-441.180	-450.790	-460.588

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Dezernat III - Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Teilergebnishaushalt Planungsamt

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	189.015	21.000	6.000	6.000	6.000	6.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	40	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	220	200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.594	87.594	87.600	87.600	87.600	87.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	276.869	108.894	93.900	93.900	93.900	93.900
13. Aufwendungen für aktives Personal	-491.472	-519.632	-511.763	-521.998	-532.436	-543.088
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-143.875	-34.800	-46.800	-36.300	-36.300	-36.800
16. Abschreibungen			-14.667	-14.667	-14.667	-14.667
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-121.535	-73.000	-98.000	-73.000	-73.000	-73.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.744	-36.700	-30.900	-20.900	-15.900	-15.900
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-776.626	-664.132	-702.130	-666.865	-672.303	-683.455
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-499.757	-555.238	-608.230	-572.965	-578.403	-589.555
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-499.757	-555.238	-608.230	-572.965	-578.403	-589.555
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.650	-222.723	-202.542	-204.081	-210.275	-214.997
32. Gesamtergebnis	-506.407	-777.961	-810.772	-777.046	-788.678	-804.552

Teilfinanzhaushalt Planungsamt

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	194.640	21.000	6.000	6.000	6.000	6.000
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	40	100	100	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	220	200	200	200	200	200
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	87.594	87.594	87.600	87.600	87.600	87.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	282.494	108.894	93.900	93.900	93.900	93.900
11. Auszahlungen für aktives Personal	-475.265	-519.632	-511.763	-521.998	-532.436	-543.088
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-147.530	-34.800	-46.800	-36.300	-36.300	-36.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-79.167	-73.000	-98.000	-73.000	-73.000	-73.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-19.844	-36.700	-30.900	-20.900	-15.900	-15.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-721.806	-664.132	-687.463	-652.198	-657.636	-668.788
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-439.312	-555.238	-593.563	-558.298	-563.736	-574.888
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-439.312	-555.238	-593.563	-558.298	-563.736	-574.888

Teilfinanzhaushalt Planungsamt

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-439.312	-555.238	-593.563	-558.298	-563.736	-574.888
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-445.962	-555.238	-593.563	-558.298	-563.736	-574.888

Produkt 951101 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen				
Produktbereich	51.	Räumliche Planung und Entwicklung		
Produktgruppe	51.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		
Produkt	951101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 61		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Beitrag zur Steuerung der regionalen Entwicklung. Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogramms unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen und des demographischen Wandels, einschl. Umweltbericht; Raumordnungsaufgaben. Kreisentwicklung, Koordinierung und Steuerung von Fachbelangen, Beteiligung an raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen im Kreisgebiet. Mitwirkung an überregionalen Planungen, Metropolregion Hamburg, regionale Kooperationen, Landesplanung. Genehmigung von Flächennutzungsplänen, städtebauliche Stellungnahmen und Koordination der Fachbelange bei Bauleitplänen. Planungsrechtliche Beurteilung und städtebauliche Mitarbeit, Stellungnahmen zu Einzelvorhaben und Planungen, Dorfentwicklung, Stadtsanierung, Entwicklungskonzepten sowie Regionalprojekten. Bereitstellung von Geo- und Planungsdaten; Koordinierung von Klimaschutzaktivitäten.			
Auftragsgrundlage	Nds. Raumordnungsgesetz (NROG), Regionales Entwicklungskonzept für die Metropolregion Hamburg REK (MRH), Baugesetzbuch (BauGB), öffentliches Planungsrecht, Umweltinformationsgesetz			
Kostenträger	95110101 Regional- und Landesplanung 95110102 Überregionale Planung - Metropolregion 95110103 Orts- und Bauleitplanung 95110104 Regionalprojekte - Naherholung 95110105 Geodaten und Klimaschutz			
Zielgruppe	Städte und Gemeinden des Landkreises, Planungsbüros, Träger öffentlicher Belange, Nachbarkreise, Behörden, Bevölkerung des Landkreises.			
Ziele	Beitrag zur Erhaltung gleichwertiger Lebensbedingungen durch Koordinierung der Bauleitplanung sowie überörtlicher Planungen und Maßnahmen. Steuerung und Verwirklichung raumbedeutsamer und regionaler Ziele der Raumordnung, insbesondere unter dem Gesichtspunkt des demographischen Wandels. Zeitnahe Prüfung der Bauleitpläne und Einzelvorhaben und gerichtsfeste Genehmigung der Flächennutzungspläne.			
Maßnahmen	Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogramms Klimaschutzkonzept - eigene Liegenschaften - Umsetzung von Maßnahmen Aktualisierung der Bevölkerungsvorausberechnung			
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Durchschnittl. Genehmigungsdauer F-Pläne		43 Tage	40 Tage	40 Tage
Bevölkerungszahl (jeweils 31.12.)		197.132	197.000	197.000
Demographie-Altersquotient (über 65-Jährige)		29,66	29,63	30,03
Demographie-Jugendquotient (unter 15-Jährige)		23,30	23,11	22,61
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Bauleitverfahren		76	125	90
Stellungnahmen zu Einzelvorhaben (§§ 34, 35; Voranfragen, BImSch, etc.)		588	550	550
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt

Produkt: 951101 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Produktbereich	51.	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	51.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	951101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	184.015	16.000	6.000	6.000	6.000	6.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	40	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	220	200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.595	80.595	80.600	80.600	80.600	80.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	264.870	96.895	86.900	86.900	86.900	86.900
13. Aufwendungen für aktives Personal	-307.837	-314.268	-321.201	-327.625	-334.176	-340.860
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-137.455	-26.000	-37.000	-26.000	-26.000	-26.000
16. Abschreibungen			-14.667	-14.667	-14.667	-14.667
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-50.300	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.377	-36.000	-30.000	-20.000	-15.000	-15.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-510.969	-384.268	-410.868	-396.292	-397.843	-404.527
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-246.099	-287.373	-323.968	-309.392	-310.943	-317.627
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-246.099	-287.373	-323.968	-309.392	-310.943	-317.627
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.864	-131.169	-130.369	-131.283	-135.293	-138.362
32. Gesamtergebnis	-250.963	-418.542	-454.337	-440.675	-446.236	-455.989

Teilfinanzhaushalt
Produkt 951101 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Produktbereich 51. Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe 51.1 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt 951101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	189.640	16.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	40	100	100	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	220	200	200	200	200	200
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	80.595	80.595	80.600	80.600	80.600	80.600
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	270.494	96.895	86.900	86.900	86.900	86.900
11. Auszahlungen für aktives Personal	-294.237	-314.267	-321.201	-327.625	-334.176	-340.860
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-139.210	-26.000	-37.000	-26.000	-26.000	-26.000
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)		-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-15.377	-36.000	-30.000	-20.000	-15.000	-15.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-448.824	-384.267	-396.201	-381.625	-383.176	-389.860
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-178.330	-287.372	-309.301	-294.725	-296.276	-302.960
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-178.330	-287.372	-309.301	-294.725	-296.276	-302.960
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-178.330	-287.372	-309.301	-294.725	-296.276	-302.960
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-183.194	-287.372	-309.301	-294.725	-296.276	-302.960

Produkt 952301 - Denkmalschutz und Archäologie				
Produktbereich		52.	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe		52.3	Denkmalschutz und -pflege	
Produkt		952301	Denkmalschutz und Archäologie	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 61			Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung		Aufgabenwahrnehmung als Denkmalschutzbehörde, Archäologiestelle. Schutz und Pflege von Kulturdenkmalen, einschließlich kreiseigener Baudenkmale. Bearbeitung von Förder- und Steuerabschreibungsanträgen. Fachl. Stellungnahmen und Beratungen bei Planungen und Projekten. Ausgrabungen, Erforschung, archäologisches Fundstellenverzeichnis, Öffentlichkeitsarbeit. Beitrag zur Erhaltung der regionstypischen Siedlungsstruktur.		
Auftragsgrundlage		Nds. Denkmalschutzgesetz (NDSchG)		
Kostenträger		95230101 Baudenkmalpflege 95230102 Archäologische Denkmalpflege 95230103 Jugendbauhütte 95230104 Wertermittlung		
Zielgruppe		Eigentümer, Nutzer von Denkmalen, Unternehmer, Bürger und Gemeinden.		
Ziele		Bewahrung des kulturellen Erbes, Information der Öffentlichkeit, Beitrag zur Attraktivität und Identitätssteigerung des Landkreises (Tourismus, weiche Standortfaktoren für die Wirtschaft). Erhalt der regionstypischen Siedlungsstruktur.		
Maßnahmen		Weiterführung der Jugendbauhütte		
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Baudenkmale im Landkreis (ohne Städte)		1.130	1.130	1.130
Steuerliche Abschreibungen (in €)		257.291	350.000	350.000
(Sanierungskosten)				
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Bewilligte Förderanträge - Baudenkmale (Anzahl)		30	25	25
Archäologische Ausgrabungsprojekte *)				
Erläuterungen		500 € Mitgliedsbeiträge Verbände und Vereine Kreisarchäologie 50.000 € Baudenkmale 15.000 € Jugendbauhütte 25.000 € zur gezielten Förderung von Einzelmaßnahmen; Freigabe durch den Bau- und Wegeausschuss Archäologische Dokumentation: - Apensen FStNr. 1, Brandgräberfeld - weißer See bei Hagenah - Brobergen, Deichverlegung Dokumentationsarchivierung: - Apensen FStNr. 1, Brandgräberfeld - Oldendorf FStNr. 90 - Harsefeld Klostergrabung		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 952301 - Denkmalschutz und Archäologie

Produktbereich 52. Bauen und Wohnen
Produktgruppe 52.3 Denkmalschutz und -pflege
Produkt 952301 Denkmalschutz und Archäologie

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	5.000	5.000				
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.999	6.999	7.000	7.000	7.000	7.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	11.999	11.999	7.000	7.000	7.000	7.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-183.634	-205.365	-190.562	-194.373	-198.260	-202.228
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.420	-8.800	-9.800	-10.300	-10.300	-10.800
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-71.235	-65.000	-90.000	-65.000	-65.000	-65.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.367	-700	-900	-900	-900	-900
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-265.656	-279.865	-291.262	-270.573	-274.460	-278.928
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-253.657	-267.866	-284.262	-263.573	-267.460	-271.928
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-253.657	-267.866	-284.262	-263.573	-267.460	-271.928
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.786	-91.554	-72.173	-72.798	-74.982	-76.635
32. Gesamtergebnis	-255.443	-359.420	-356.435	-336.371	-342.442	-348.563

Teilfinanzhaushalt
Produkt 952301 - Denkmalschutz und Archäologie

Produktbereich 52. Bauen und Wohnen
Produktgruppe 52.3 Denkmalschutz und -pflege
Produkt 952301 Denkmalschutz und Archäologie

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	5.000	5.000				
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	6.999	6.999	7.000	7.000	7.000	7.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.999	11.999	7.000	7.000	7.000	7.000
11. Auszahlungen für aktives Personal	-181.028	-205.365	-190.562	-194.373	-198.260	-202.228
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-8.320	-8.800	-9.800	-10.300	-10.300	-10.800
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-79.167	-65.000	-90.000	-65.000	-65.000	-65.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-4.467	-700	-900	-900	-900	-900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-272.982	-279.865	-291.262	-270.573	-274.460	-278.928
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-260.983	-267.866	-284.262	-263.573	-267.460	-271.928
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-260.983	-267.866	-284.262	-263.573	-267.460	-271.928
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-260.983	-267.866	-284.262	-263.573	-267.460	-271.928
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-262.769	-267.866	-284.262	-263.573	-267.460	-271.928

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Dezernat III - Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Teilergebnishaushalt Bauordnungsamt

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	53.767	50.000	90.000	90.000	90.000	90.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	1.244.451	751.500	1.123.000	1.123.000	1.123.000	1.123.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.151	625.151	250.151	250.151	140.151	140.151
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-2.650	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.433.719	1.477.651	1.514.151	1.514.151	1.404.151	1.404.151
13. Aufwendungen für aktives Personal	-1.300.281	-1.289.546	-1.360.312	-1.387.522	-1.415.270	-1.443.578
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-306.478	-482.000	-462.000	-462.000	-352.000	-352.000
16. Abschreibungen	-7.833					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-89.518	-116.100	-157.000	-157.000	-157.000	-157.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.704.110	-1.887.646	-1.979.312	-2.006.522	-1.924.270	-1.952.578
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-270.391	-409.995	-465.161	-492.371	-520.119	-548.427
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-3.350		-100	-100	-100	-100
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-3.350		-100	-100	-100	-100
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-3.350		-100	-100	-100	-100
28. Jahresergebnis	-273.741	-409.995	-465.261	-492.471	-520.219	-548.527
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.527	-495.169	-603.389	-604.152	-622.236	-636.709
32. Gesamtergebnis	-300.268	-905.164	-1.068.650	-1.096.623	-1.142.455	-1.185.236

Teilfinanzhaushalt Bauordnungsamt

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	42.120	50.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	1.233.876	751.500	1.123.000	1.123.000	1.123.000	1.123.000
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	90.151	625.151	250.151	250.151	140.151	140.151
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.250	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.416.397	1.477.651	1.514.151	1.514.151	1.404.151	1.404.151
11. Auszahlungen für aktives Personal	-1.279.482	-1.289.546	-1.360.312	-1.387.522	-1.415.270	-1.443.578
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-314.358	-482.000	-462.000	-462.000	-352.000	-352.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-91.656	-116.100	-157.000	-157.000	-157.000	-157.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.685.496	-1.887.646	-1.979.312	-2.006.522	-1.924.270	-1.952.578
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-269.099	-409.995	-465.161	-492.371	-520.119	-548.427
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen			25.000	25.600	26.300	27.200
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			25.000	25.600	26.300	27.200
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit			25.000	25.600	26.300	27.200
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-269.099	-409.995	-440.161	-466.771	-493.819	-521.227

Teilfinanzhaushalt Bauordnungsamt

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-269.099	-409.995	-440.161	-466.771	-493.819	-521.227
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-295.625	-409.995	-440.161	-466.771	-493.819	-521.227

Produkt 912601 - Vorbeugender Brandschutz			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.6	Brandschutz	
Produkt	912601	Vorbeugender Brandschutz	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 63		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Aufgabenwahrnehmung des vorbeugenden Brandschutzes (insbesondere baulich-technische Anforderungen) Durchführung von Brandschauen, Überprüfungen bei Gebäuden mit erhöhten Brandrisiken Überwachung und Beratung zur Abwehr von Brandgefahren Erstellung brandschutzfachlicher Stellungnahmen und Plausibilitätsprüfungen bei Bauanträgen Beratung der am Bau Beteiligten, Behörden und Gemeinden		
Auftragsgrundlage	Nds. Brandschutzgesetz (NBrandSchG) Nds. Bauordnung (NBauO) einschließlich Brandschutzsondervorschriften		
Kostenträger	91260101 Vorbeugender Brandschutz		
Zielgruppe	Alle am Bau Beteiligten, insbesondere Entwurfsverfasser, Eigentümer, Unternehmen, Behörden, Gemeinden, Brandschutzbeauftragte, Feuerwehr		
Ziele	Bewahrung und Herstellung der Sicherheit bei baulichen Anlagen mit hohem Brandrisiko. Menschen, Tiere und Sachwerte vor Brandgefahren schützen bzw. Folgeschäden vermeiden sowie Umweltschutz, Lösungsansätze aufzeigen		
Maßnahmen	Überprüfungsschwerpunkte: Kinos, Hotels		
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Anzahl Brandschauen - Überprüfungen	8	20	20
Anzahl Stellungnahmen zu Sonderbauten	73	90	90
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912601 - Vorbeugender Brandschutz

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.6 Brandschutz
Produkt 912601 Vorbeugender Brandschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	9.307	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	57.307	58.000	59.000	59.000	59.000	59.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-99.637	-102.340	-100.658	-102.673	-104.725	-106.821
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.824					
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-102.461	-105.340	-104.158	-106.173	-108.225	-110.321
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-45.154	-47.340	-45.158	-47.173	-49.225	-51.321
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-45.154	-47.340	-45.158	-47.173	-49.225	-51.321
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.194	-28.292	-36.199	-36.250	-37.335	-38.199
32. Gesamtergebnis	-47.348	-75.632	-81.357	-83.423	-86.560	-89.520

Teilfinanzhaushalt
Produkt 912601 - Vorbeugender Brandschutz

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.6 Brandschutz
Produkt 912601 Vorbeugender Brandschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	9.307	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.307	58.000	59.000	59.000	59.000	59.000
11. Auszahlungen für aktives Personal	-99.081	-102.340	-100.658	-102.673	-104.725	-106.821
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-2.824					
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		-3.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-101.905	-105.340	-104.158	-106.173	-108.225	-110.321
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-44.598	-47.340	-45.158	-47.173	-49.225	-51.321
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-44.598	-47.340	-45.158	-47.173	-49.225	-51.321
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-44.598	-47.340	-45.158	-47.173	-49.225	-51.321
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-46.792	-47.340	-45.158	-47.173	-49.225	-51.321

Produkt 952101 - Bau- und Grundstücksordnung				
Produktbereich		52.	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe		52.1	Bau- und Grundstücksordnung	
Produkt		952101	Bau- und Grundstücksordnung	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 63			Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung		Wahrnehmung der Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde Bearbeitung von Bauanträgen, Bauanzeigeverfahren und Befreiungsanträgen Bauberatungen, Abgabe fachlicher Stellungnahmen, Koordination der Verfahren Durchführung von Bauüberwachungen, Abnahmen und Überprüfungen Bearbeitung von Baulasten, Ordnungswidrigkeiten, Bauvoranfragen Verfahren zur Schaffung baurechtsgemäßer Zustände, Aktenauskünfte Widerspruchsangelegenheiten, Mitwirkung an Klageverfahren		
Auftragsgrundlage		Nds. Bauordnung (NBauO) und Baunebenrecht - öffentliches Baurecht		
Kostenträger		95210101 Technische Baugenehmigungsverfahren 95210102 Sonstige bauaufsichtliche Verfahren 95210103 Architekten- und Ingenieurleistungen für Dritte		
Zielgruppe		Alle am Bau Beteiligten, insbesondere Bauherren, Entwurfsverfasser, Bürger, Unternehmer, Nachbarn, Behörden und Dienststellen		
Ziele		Zügige und rechtsfehlerfreie Durchführung der Verfahren Durchsetzung und Wahrnehmung baurechtlicher Bestimmungen (Rechtssicherheit) Ergebnisorientierte Beratung von Investoren und Verfahrensbeteiligten		
Maßnahmen		Auswertung des Einstieges des Auskunftsverfahrens "Bauen-Online"		
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Anzahl Bauanträge, Bauvoranfragen, Baumittel./1.000 Einw. (ohne Städte Stade+Bux.) - Bautätigkeit		10,3	10,3	10,3
Widerspruchsquote (%)		4,1	3,1	3,1
Durchschnittl. Bearbeitungszeit Baugenehmigungsverfahren (bei vollst. Unterlagen)		25 Arbeitstage	25 Arbeitstage	25 Arbeitstage
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Bauverfahren - (Bauanträge, Bauvoranfragen, Bauanzeigen)		1.146	1.150	1.150
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 952101 - Bau- und Grundstücksordnung

Produktbereich 52. Bauen und Wohnen
Produktgruppe 52.1 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt 952101 Bau- und Grundstücksordnung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	1.069.715	675.500	1.036.000	1.036.000	1.036.000	1.036.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		535.000	160.000	160.000	50.000	50.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-2.650	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.067.065	1.213.500	1.199.000	1.199.000	1.089.000	1.089.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-719.248	-729.729	-720.297	-734.704	-749.397	-764.387
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-298.923	-480.000	-460.000	-460.000	-350.000	-350.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.300	-55.000	-55.500	-55.500	-55.500	-55.500
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.061.471	-1.264.729	-1.235.797	-1.250.204	-1.154.897	-1.169.887
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	5.594	-51.229	-36.797	-51.204	-65.897	-80.887
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	5.594	-51.229	-36.797	-51.204	-65.897	-80.887
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.140	-279.359	-312.794	-313.246	-322.554	-330.019
32. Gesamtergebnis	-8.546	-330.588	-349.591	-364.450	-388.451	-410.906

Teilfinanzhaushalt
Produkt 952101 - Bau- und Grundstücksordnung

Produktbereich 52. Bauen und Wohnen
Produktgruppe 52.1 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt 952101 Bau- und Grundstücksordnung

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	1.067.191	675.500	1.036.000	1.036.000	1.036.000	1.036.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)		535.000	160.000	160.000	50.000	50.000
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.250	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.069.441	1.213.500	1.199.000	1.199.000	1.089.000	1.089.000
11. Auszahlungen für aktives Personal	-703.794	-729.728	-720.297	-734.704	-749.397	-764.387
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-298.923	-480.000	-460.000	-460.000	-350.000	-350.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-43.327	-55.000	-55.500	-55.500	-55.500	-55.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.046.044	-1.264.728	-1.235.797	-1.250.204	-1.154.897	-1.169.887
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.397	-51.228	-36.797	-51.204	-65.897	-80.887
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	23.397	-51.228	-36.797	-51.204	-65.897	-80.887
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	23.397	-51.228	-36.797	-51.204	-65.897	-80.887
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	9.257	-51.228	-36.797	-51.204	-65.897	-80.887

Produkt 952201 - Wohnungswesen			
Produktbereich	52.	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	52.2	Wohnbauförderung	
Produkt	952201	Wohnungswesen	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 63		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Wahrnehmung der Aufgaben der Wohngeldstelle und Wohnungsbauförderungsstelle Bearbeitung von Wohngeldanträgen und Überwachung der gesetzmäßigen Verwendung. Wahrnehmung der Fachaufsicht über die Hansestadt Stade und die Stadt Buxtehude, Beratung Bearbeitung von Wohnungsbauförderungsanträgen und von Anträgen auf Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen und Wohnberechtigungsbescheinigungen		
Auftragsgrundlage	Wohngeldgesetz (WoGG), Wohnraumförderungsgesetz (WoFG), Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG) und Nebengesetze		
Kostenträger	95220101 Wohnungsbauförderung 93460101 Wohngeld		
Zielgruppe	Leistungsberechtigte Personen, kinderreiche Familien, Schwerbehinderte, bauwillige Investoren.		
Ziele	Förderung der wirtschaftlichen Sicherung des angemessenen und familiengerechten Wohnens. Zügige und rechtsfehlerfreie Durchführung der Verfahren. Förderung von Wohnungsbaumaßnahmen im Landkreis Stade.		
Maßnahmen	Durchführung einer Geschäftsprüfung in der Wohngeldbehörde der Stadt Buxtehude		
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Anzahl der Wohngeldanträge/1.000 Einw. (ohne Hansestadt Stade und Stadt Buxtehude)	22,6	19,8	19,8
Durchschnittl. jährliches Wohngeld/Bescheid (€)	845	750	750
Durchlaufzeit der Wohngeldanträge (bei vollständigen Unterlagen) in Tagen	17	15	15
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Anzahl der Wohngeldanträge (ohne Hansestadt Stade und Stadt Buxtehude)	2.514	2.200	2.200
Anzahl neuer Wohnberechtigungsbescheinigungen (ohne Hansestadt Stade und Stadt Buxtehude)	58	80	80
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 952201 - Wohnungswesen

Produktbereich 52. Bauen und Wohnen
Produktgruppe 52.2 Wohnbauförderung
Produkt 952201 Wohnungswesen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge	53.767	50.000	90.000	90.000	90.000	90.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	8.626	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.151	90.151	90.151	90.151	90.151	90.151
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	152.544	146.151	186.151	186.151	186.151	186.151
13. Aufwendungen für aktives Personal	-241.418	-248.880	-262.146	-267.389	-272.738	-278.192
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55	-500	-500	-500	-500	-500
16. Abschreibungen	-7.833					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-38.946	-50.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-288.252	-299.380	-352.646	-357.889	-363.238	-368.692
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-135.708	-153.229	-166.495	-171.738	-177.087	-182.541
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-135.708	-153.229	-166.495	-171.738	-177.087	-182.541
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.301	-105.601	-132.567	-132.720	-136.711	-139.900
32. Gesamtergebnis	-142.009	-258.830	-299.062	-304.458	-313.798	-322.441

Teilfinanzhaushalt
Produkt 952201 - Wohnungswesen

Produktbereich 52. Bauen und Wohnen
Produktgruppe 52.2 Wohnbauförderung
Produkt 952201 Wohnungswesen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
3. sonstige Transfereinzahlungen	42.120	50.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	7.826	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	90.151	90.151	90.151	90.151	90.151	90.151
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140.097	146.151	186.151	186.151	186.151	186.151
11. Auszahlungen für aktives Personal	-241.023	-248.880	-262.146	-267.389	-272.738	-278.192
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-55	-500	-500	-500	-500	-500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-41.097	-50.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-282.175	-299.380	-352.646	-357.889	-363.238	-368.692
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-142.078	-153.229	-166.495	-171.738	-177.087	-182.541
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen			25.000	25.600	26.300	27.200
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			25.000	25.600	26.300	27.200
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit			25.000	25.600	26.300	27.200
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-142.078	-153.229	-141.495	-146.138	-150.787	-155.341
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-142.078	-153.229	-141.495	-146.138	-150.787	-155.341
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-148.377	-153.229	-141.495	-146.138	-150.787	-155.341

Produkt 956103 - Immissionsschutzbehörde			
Produktbereich	56.	Umweltschutz	
Produktgruppe	56.1	Umweltschutzmaßnahmen	
Produkt	956103	Immissionsschutzbehörde	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 63		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Durchführung von Genehmigungsmaßnahmen und Überprüfungen von Betrieben. Genehmigungsverfahren für Tierhaltungsanlagen.		
Auftragsgrundlage	Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)		
Kostenträger	95610301 Immissionsschutzbehörde		
Zielgruppe	Bevölkerung des Landkreises Stade, Antragsteller, Verursacher von schädlichen Emissionen		
Ziele	Schutz der Menschen und der Umwelt vor schädlichen Einwirkungen durch Emissionen und Immissionen (Gefahren, erhebliche Belästigungen)		
Maßnahmen	Fortschreibung der Intensivtierhaltungsübersicht zwecks Abstimmung des Planungserfordernisses mit den Gemeinden		
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Gesamtverfahrensdauer bei BImSchG-Anträgen (in Arbeitstagen)	30	64	64
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Anzahl erteilte Genehmigungen nach BImSchG (Spalten 1 und 2)	8	10	10
Anzahl Beteiligungen des Landkreises bei BImSchG-Verfahren anderer Genehmigungsbehörden	13	14	14
Anzahl Immissionsbeschwerden	15	15	15
Anzahl immissionsschutzrechtlicher Stellungnahmen	282	270	270
Anzahl Bauanträge für landwirtschaftliche Vorhaben	65	70	70
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 956103 - Immissionsschutzbehörde

Produktbereich 56. Umweltschutz
Produktgruppe 56.1 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt 956103 Immissionsschutzbehörde

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	156.803	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	156.803	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-239.978	-208.598	-277.211	-282.756	-288.410	-294.178
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.676	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.272	-8.100	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-251.926	-218.198	-286.711	-292.256	-297.910	-303.678
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-95.123	-158.198	-216.711	-222.256	-227.910	-233.678
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-3.350		-100	-100	-100	-100
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-3.350		-100	-100	-100	-100
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-3.350		-100	-100	-100	-100
28. Jahresergebnis	-98.473	-158.198	-216.811	-222.356	-228.010	-233.778
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.892	-81.917	-121.829	-121.936	-125.636	-128.591
32. Gesamtergebnis	-102.365	-240.115	-338.640	-344.292	-353.646	-362.369

Teilfinanzhaushalt
Produkt 956103 - Immissionsschutzbehörde

Produktbereich 56. Umweltschutz
Produktgruppe 56.1 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt 956103 Immissionsschutzbehörde

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	149.553	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	149.553	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
11. Auszahlungen für aktives Personal	-235.585	-208.598	-277.211	-282.756	-288.410	-294.178
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-12.557	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-7.232	-8.100	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-255.373	-218.198	-286.711	-292.256	-297.910	-303.678
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-105.821	-158.198	-216.711	-222.256	-227.910	-233.678
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-105.821	-158.198	-216.711	-222.256	-227.910	-233.678
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-105.821	-158.198	-216.711	-222.256	-227.910	-233.678
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-109.713	-158.198	-216.711	-222.256	-227.910	-233.678

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Dezernat III - Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Teilergebnishaushalt Amt für Gebäudewirtschaft

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.245.442	1.221.282	1.176.200	1.092.071	949.057	921.212
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	120	200	200	200	200	200
6. privatrechtliche Entgelte	165.301	130.800	139.400	139.410	139.400	139.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.195	13.100	8.600	8.600	8.600	8.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen	416.497					
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	93.379					
12. = Summe ordentliche Erträge	1.936.934	1.365.382	1.324.400	1.240.281	1.097.257	1.069.412
13. Aufwendungen für aktives Personal	-561.665	-629.613	-620.069	-632.469	-645.119	-658.020
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.563.329	-6.074.700	-6.592.850	-6.579.806	-6.687.180	-6.794.290
16. Abschreibungen	-1.396.605	-1.757.160	-2.008.663	-2.058.092	-2.022.016	-1.924.870
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-306.824	-333.600	-225.200	-200.550	-203.590	-206.580
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-6.828.423	-8.795.073	-9.446.782	-9.470.917	-9.557.905	-9.583.760
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-4.891.489	-7.429.691	-8.122.382	-8.230.636	-8.460.648	-8.514.348
23. außerordentliche Erträge	55.571					
24. außerordentliche Aufwendungen	-32.359					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-32.359					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	23.212					
28. Jahresergebnis	-4.868.277	-7.429.691	-8.122.382	-8.230.636	-8.460.648	-8.514.348
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.750.200	9.041.581	10.009.681	10.147.343	10.420.499	10.518.248
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-53.590	-1.742.854	-2.057.120	-2.088.679	-2.134.132	-2.176.876
32. Gesamtergebnis	-171.667	-130.964	-169.821	-171.972	-174.281	-172.976

Teilfinanzhaushalt Amt für Gebäudewirtschaft

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	120	200	200	200	200	200
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	161.839	130.800	139.400	139.410	139.400	139.400
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	23.064	13.100	8.600	8.600	8.600	8.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	185.023	144.100	148.200	148.210	148.200	148.200
11. Auszahlungen für aktives Personal	-555.018	-629.613	-620.069	-632.469	-645.119	-658.020
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-4.305.120	-6.074.700	-6.592.850	-6.579.806	-6.687.180	-6.794.290
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-378.031	-333.600	-225.200	-200.550	-203.590	-206.580
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.238.169	-7.037.913	-7.438.119	-7.412.825	-7.535.889	-7.658.890
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.053.146	-6.893.813	-7.289.919	-7.264.615	-7.387.689	-7.510.690
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	368.713	536.000				
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen	9.430					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	378.143	536.000				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-23.682	-44.000	-201.500	-100.000	-600.000	
26. Baumaßnahmen	-6.714.984	-3.205.000	-1.597.000	-1.536.500		
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-847.510	-955.000	-457.700	-71.500	-571.500	-371.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-7.586.176	-4.204.000	-2.256.200	-1.708.000	-1.171.500	-371.500
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.208.033	-3.668.000	-2.256.200	-1.708.000	-1.171.500	-371.500
33. Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-12.261.179	-10.561.813	-9.546.119	-8.972.615	-8.559.189	-7.882.190

Teilfinanzhaushalt Amt für Gebäudewirtschaft

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-12.261.179	-10.561.813	-9.546.119	-8.972.615	-8.559.189	-7.882.190
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-7.564.569	-10.561.813	-9.546.119	-8.972.615	-8.559.189	-7.882.190

Produkt 911115 - Geb. Gebäudemanagement				
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service		
Produkt	911115	Geb. Gebäudemanagement		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 65		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Zurverfügungstellung von Räumen für die Verwaltung und Einrichtungen des Landkreises durch Bau oder Anmietung einschl. Bauunterhaltung und Bewirtschaftung, Vermietung und Verpachtung von bebauten und unbebauten Grundstücken.			
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Vorgaben der Verwaltungsführung			
Kostenträger	91111501 Geb. Verwaltungsgebäude I, Am Sande 2 91111502 Geb. Verwaltungsgebäude II, Am Sande 4 91111503 Geb. Verwaltungsgebäude III, Große Schmiedestraße 3 91111504 Geb. Verwaltungsgebäude IV, Große Schmiedestraße 5 91111505 Geb. Verwaltungsgebäude V/Va, Heckenweg 7 91111506 Geb. Verwaltungsgebäude VI, Am Sande 1 91111507 Geb. Verwaltungsgebäude VII, Stade/Ottenbeck 91111508 Geb. Verwaltungsgebäude Erweiterungsbau 91111530 Geb. Außenstelle Buxtehude 91111540 Geb. Außenstelle Verkehrsamt Stade 91111550 Geb. Anmietung der Tiefgaragenplätze 91111560 Geb. Allgemeine Verwaltung Gebäudemanagement 91111570 Geb. Sonstige allg. Liegenschaften			
Zielgruppe	Fachämter und Einrichtungen des Landkreises, Grundstückseigentümer, Mieter und Pächter sowie Vermieter und Verpächter.			
Ziele	Sicherung und Schaffung von bedarfsgerechten Arbeitsplätzen für die Bediensteten der Kreisverwaltung und Optimierung Lernbedingungen für Schüler/innen und Arbeitsbedingungen für die Lehrerschaft, Optimierung des Energieeinsatzes (Energiemanagement).			
Maßnahmen	Bau, Umbau und Sanierung von Gebäuden, Erweiterungen des Gymnasiums Athenaeum im Wege eines PPP-Verfahrens - Bauphase - Reduzierung des Energieaufwandes durch energetische Maßnahmen Umbaumaßnahmen im Bestand in der BBS Stade und des Vincent-Lübeck-Gymnasiums in Zusammenhang nach den PPP-Verfahren Vincent-Lübeck-Gymnasium Einrichtung einer Mensa			
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Verbrauch Heizung / qm Verwaltungsgebäude		98 kWh	96 kWh	95 kWh
Verbrauch Strom / qm Verwaltungsgebäude		34 kWh	33,5 kWh	33 kWh
Verbrauch Wasser / qm Verwaltungsgebäude		0,19 cbm	0,19 cbm	0,17 cbm
Verbrauch Heizung / qm Schulen		83 kWh	82 kWh	82,5 kWh
Verbrauch Strom / qm Schulen		21 kWh	22,9 kWh	24 kWh
Verbrauch Wasser / qm Schulen		0,15 cbm	0,16 cbm	0,17 cbm
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fläche Verwaltungsgebäude (in qm)		12.717,03	12.717,03	12.717,03
Fläche Schulen (in qm)		98.370,45	107.601,45 *)	112.368,45 *)
Erläuterungen	*) 2011 BBS Stade Neubau und Sporthalle (9.231 qm) *) 2012 Vincent-Lübeck-Gymnasium (4.767 qm)			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 911115 - Geb. Gebäudemanagement

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911115 Geb. Gebäudemanagement

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.093	2.926	24.955	24.955	24.955	24.955
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	18.645	15.600	16.000	16.010	16.000	16.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.538	4.500				
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen	45.171					
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	71.447	23.026	40.955	40.965	40.955	40.955
13. Aufwendungen für aktives Personal	-561.665	-629.613	-620.069	-632.469	-645.119	-658.020
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-509.905	-795.300	-1.437.400	-1.479.330	-1.499.210	-1.519.170
16. Abschreibungen	-124.551	-127.318	-175.385	-174.722	-169.315	-164.260
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-683	-9.900	-7.200	-7.300	-7.430	-7.520
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.196.804	-1.562.131	-2.240.054	-2.293.821	-2.321.074	-2.348.970
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-1.125.357	-1.539.105	-2.199.099	-2.252.856	-2.280.119	-2.308.015
23. außerordentliche Erträge	6.327					
24. außerordentliche Aufwendungen	-3.084					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-3.084					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	3.243					
28. Jahresergebnis	-1.122.114	-1.539.105	-2.199.099	-2.252.856	-2.280.119	-2.308.015
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	571.206	2.195.089	2.964.780	3.030.650	3.077.633	3.127.337
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.204	-752.623	-825.429	-837.548	-857.310	-875.520
32. Gesamtergebnis	-561.112	-96.639	-59.748	-59.754	-59.796	-56.198

Teilfinanzhaushalt
Produkt 911115 - Geb. Gebäudemanagement

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911115 Geb. Gebäudemanagement

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	26.927	15.600	16.000	16.010	16.000	16.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	4.538	4.500				
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.464	20.100	16.000	16.010	16.000	16.000
11. Auszahlungen für aktives Personal	-555.018	-629.613	-620.069	-632.469	-645.119	-658.020
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-525.313	-795.300	-1.437.400	-1.479.330	-1.499.210	-1.519.170
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-655	-9.900	-7.200	-7.300	-7.430	-7.520
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.080.986	-1.434.813	-2.064.669	-2.119.099	-2.151.759	-2.184.710
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.049.522	-1.414.713	-2.048.669	-2.103.089	-2.135.759	-2.168.710
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	21.713					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	21.713					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-600.000	
26. Baumaßnahmen	-866.870		-442.000	-91.500		
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-8.558	-230.000	-81.500	-71.500	-71.500	-71.500
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-875.428	-230.000	-523.500	-163.000	-671.500	-71.500
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-853.715	-230.000	-523.500	-163.000	-671.500	-71.500
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-1.903.237	-1.644.713	-2.572.169	-2.266.089	-2.807.259	-2.240.210
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-1.903.237	-1.644.713	-2.572.169	-2.266.089	-2.807.259	-2.240.210
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-1.342.234	-1.644.713	-2.572.169	-2.266.089	-2.807.259	-2.240.210

Investitionen
Produkt 911115 - Geb. Gebäudemanagement

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 911115 Geb. Gebäudemanagement

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV08.0118 Grunderwerb Ersatzbau f. abgängige Altbauten (PPP)					-600.000	
INV09.0130 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-7.183	-70.000	-71.500	-71.500	-71.500	-71.500
INV09.0131 Geräte und andere Vermögensgegenstände	-1.374					
INV09.0180 Pausch. Konj. Verw. Geb. I	-399.750					
INV10.0055 Pausch. Konj. Verw. Geb. II	-229.473					
INV10.0056 Pausch. Konj. Verw. Geb. V	-88.754					
INV10.0063 Baljer Leuchtturm	-148.893					
INV10.0067 SOPO Baljer Leuchtturm	21.713					
INV11.0008 Notstromaggregat (Notdiesel)		-160.000				
INV12.0009 Erw. der Klimaanlage Serverraum			-10.000			
INV12.0010 Sitzungsdienstprogramm			-35.000			
INV12.0011 Planungskosten Erw. Kreisverwaltung			-50.000			
INV12.0012 Erneuerung/Umbau Verwaltungsgebäude V			-357.000	-91.500		

Produkt 912615 - Geb. Brandschutz			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.6	Brandschutz	
Produkt	912615	Geb. Brandschutz	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 65		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Zurverfügungstellung von Gebäuden und Räumen für die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle des Landkreises Stade und der Kreisfeuerwehr durch Bau und Anmietung einschließlich Bauunterhaltung und Bewirtschaftung; Vermietung (z.B. DRK und Flächen für Antennen); Anmietung von Grundstücken für Funkantennen mit Bewirtschaftung (Energie).		
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Vorgaben der Verwaltungsführung		
Kostenträger	91261510 Geb. FTZ 91261520 Geb. Funkanlagen stationär		
Zielgruppe	Feuerwehr- und Rettungsleitstelle, Kreisfeuerwehr, Funkanlagen und DRK; Organisation und sonstige Institutionen.		
Ziele	Sicherung der bedarfsgerechten Unterbringung der Bediensteten, der Fahrzeuge und Ausstattungen; Optimierung des Energieeinsatzes (Energiemanagement).		
Maßnahmen	Austausch von Hallentoren der Fahrzeughallen, Sanierung der Fassade des Schlauchturmes.		
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Verbrauch Heizung / qm Brandschutzgebäude	205 kWh	204 kWh	203 kWh
Verbrauch Strom / qm Brandschutzgebäude	61 kWh	60,5 kWh	60 kWh
Verbrauch Wasser / qm Brandschutzgebäude	0,11 cbm	0,11 cbm	0,11 cbm
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fläche Gebäude Brandschutz (in qm)	3.660	3.660	3.660
Erläuterungen	Enthalten sind nur die Verbräuche für die Gebäude ohne Dienstwohnungen und Funkanlagen (Sendemasten).		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912615 - Geb. Brandschutz

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 912615 Geb. Brandschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	42.925	42.925	42.925	42.925	42.925	42.925
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	45.844	45.700	45.700	45.700	45.700	45.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.377	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen	5.800					
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	105.946	96.125	96.125	96.125	96.125	96.125
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-157.863	-231.100	-255.400	-259.242	-263.130	-267.060
16. Abschreibungen	-94.036	-86.937	-94.764	-94.764	-94.764	-86.525
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-136	-1.200	-100	-100	-100	-100
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-252.035	-319.237	-350.264	-354.106	-357.994	-353.685
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-146.089	-223.112	-254.139	-257.981	-261.869	-257.560
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-36					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-36					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-36					
28. Jahresergebnis	-146.125	-223.112	-254.139	-257.981	-261.869	-257.560
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	156.077	244.045	292.641	297.129	301.866	298.376
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-20.933	-38.502	-39.148	-39.997	-40.816
32. Gesamtergebnis	9.952					

Teilfinanzhaushalt
Produkt 912615 - Geb. Brandschutz

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 912615 Geb. Brandschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	45.700	45.700	45.700	45.700	45.700	45.700
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	14.873	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.573	53.200	53.200	53.200	53.200	53.200
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-170.388	-231.100	-255.400	-259.242	-263.130	-267.060
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-140	-1.200	-100	-100	-100	-100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-170.528	-232.300	-255.500	-259.342	-263.230	-267.160
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-109.955	-179.100	-202.300	-206.142	-210.030	-213.960
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
26. Baumaßnahmen	-624					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.689					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-4.313					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.313					
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-114.268	-179.100	-202.300	-206.142	-210.030	-213.960
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-114.268	-179.100	-202.300	-206.142	-210.030	-213.960
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	41.809	-179.100	-202.300	-206.142	-210.030	-213.960

Investitionen
Produkt 912615 - Geb. Brandschutz

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 912615 Geb. Brandschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV10.0039 Anschaffung einer thermischen Solaranlage	-624					
INV10.0040 Ersatzbeschaffung eines Rasentraktors	-3.689					

Produkt 921715 - Geb. Gymnasien				
Produktbereich	21.	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe	21.7	Gymnasien, Kollegs		
Produkt	921715	Geb. Gymnasien		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 65		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Zurverfügungstellung von Räumen für die Gymnasien des Landkreises durch Bau oder Anmietung einschl. Bauunterhaltung und Bewirtschaftung; Überlassung von Gebäuden an Dritte (z.B. Sporthallen an Vereine).			
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Benutzungs- und Gebührenordnung für die Überlassung von Schuleinrichtungen des Landkreises Stade zur außerschulischen Nutzung, Vorgaben der Verwaltungsführung			
Kostenträger	92171510 Geb. Gymnasium Athenaeum 92171520 Geb. Gymnasium Harsefeld 92171530 Geb. Gymnasium VLG			
Zielgruppe	Gymnasien der Landkreise, Grundstückseigentümer, Mieter und Vereine; Organisationen und sonstige Institutionen			
Ziele	Sicherung und Schaffung von bedarfsgerechten Lernbedingungen für Schüler/Innen und Arbeitsbedingungen für die Lehrerschaft, Optimierung des Energieeinsatzes (Energiemanagement).			
Maßnahmen	Erweiterung des Gymnasiums Athenaeum im Wege eines PPP-Verfahrens (Bauphase), Umbaumaßnahmen im Bestand des VLG im Zusammenhang nach dem PPP-Verfahren, Einrichtung einer Mensa im VLG			
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Verbrauch Heizung / qm Gymnasien		67 kWh	66,5kWh	66 kWh
Verbrauch Strom / qm Gymnasien		21 kWh	20,5 kWh	20 kWh
Verbrauch Wasser / qm Gymnasien		0,16 cbm	0,16 cbm	0,16 cbm
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fläche Gymnasien (in qm)		35.233	39.553	39.553
Erläuterungen	Der Neubau des VLG ist erst 2011 in Betrieb genommen worden. Nicht enthalten sind die Verbräuche der Dienstwohnungen.			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 921715 - Geb. Gymnasien

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 921715 Geb. Gymnasien

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	305.364	376.372	294.035	277.989	243.272	248.646
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	120	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	16.607	10.200	11.100	11.100	11.100	11.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen	9.480					
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	331.571	386.672	305.235	289.189	254.472	259.846
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.047.477	-1.656.400	-1.344.100	-1.206.531	-1.235.530	-1.263.730
16. Abschreibungen	-321.778	-543.751	-442.174	-499.711	-492.516	-483.158
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-123.410	-109.100	-30.600	-3.050	-3.090	-3.130
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.492.665	-2.309.251	-1.816.874	-1.709.292	-1.731.136	-1.750.018
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-1.161.094	-1.922.579	-1.511.639	-1.420.103	-1.476.664	-1.490.172
23. außerordentliche Erträge	15.403					
24. außerordentliche Aufwendungen	-21.294					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-21.294					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-5.891					
28. Jahresergebnis	-1.166.985	-1.922.579	-1.511.639	-1.420.103	-1.476.664	-1.490.172
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.346.729	2.385.893	1.860.338	1.774.651	1.838.897	1.859.824
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-463.314	-348.699	-354.548	-362.233	-369.652
32. Gesamtergebnis	179.744					

Teilfinanzhaushalt
Produkt 921715 - Geb. Gymnasien

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 921715 Geb. Gymnasien

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	120	100	100	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	20.559	10.200	11.100	11.100	11.100	11.100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.679	10.300	11.200	11.200	11.200	11.200
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-996.259	-1.656.400	-1.344.100	-1.206.531	-1.235.530	-1.263.730
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-162.273	-109.100	-30.600	-3.050	-3.090	-3.130
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.158.532	-1.765.500	-1.374.700	-1.209.581	-1.238.620	-1.266.860
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.137.854	-1.755.200	-1.363.500	-1.198.381	-1.227.420	-1.255.660
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	347.000	488.000				
21. Veräußerung von Sachanlagen	6.138					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	353.138	488.000				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-881		-53.000			
26. Baumaßnahmen	-1.580.725	-705.000	-635.000	-945.000		
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-198.887	-290.000	-376.200			
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-1.780.492	-995.000	-1.064.200	-945.000		
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.427.355	-507.000	-1.064.200	-945.000		
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-2.565.208	-2.262.200	-2.427.700	-2.143.381	-1.227.420	-1.255.660
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-2.565.208	-2.262.200	-2.427.700	-2.143.381	-1.227.420	-1.255.660
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-1.218.480	-2.262.200	-2.427.700	-2.143.381	-1.227.420	-1.255.660

Investitionen
Produkt 921715 - Geb. Gymnasien

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 921715 Geb. Gymnasien

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV08.0068 Ersatz-/Neubesch. GWGs (Geräte Hausm., Reinigung)	-21.694					
INV08.0096 Nachrüstung v. Geräten, Ergänzung Telefonanlage usw	-2.701					
INV08.0121 Planungskosten Erweiterung VLG	-57.771					
INV08.0122 Baumaßnahmen Erweiterung VLG (nicht PPP)	-60.631	-50.000				
INV08.0126 Planungskosten Erweiterung Athenaeum	-16.667					
INV08.0127 Baumaßnahmen Erw. Athenaeum (nicht PPP)			-53.000			
INV08.0262 Sonderposten Zuweisung Kreisschulbaukasse VLG	28.000					
INV08.0263 Sonderposten Zuweisung KSBK Gymnasium Harsefeld	319.000					
INV09.0130 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-8.449					
INV09.0136 Nebenkosten Grunderwerb VLG	-881					
INV09.0138 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€		-290.000				
INV09.0140 Ansch. Erw.bau Athenaeum			-310.000			
INV09.0149 Umbau im Bestand Athenaeum			-400.000	-945.000		
INV09.0150 Umbau im Bestand VLG		-630.000				
INV09.0178 Pausch.Konj. Gymn. Athenaeum	-237.605					
INV09.0179 Pausch.Konj. Gymn. VLG	-188.857					
INV09.0193 Konjunkturp.Infrastruktur Athe	-1.049.603					
INV10.0050 Schwingboden u. Prallschutz Sporthalle	-135.635					
INV11.0007 Bushaltesthäuschen u. Schutzgeländer VLG		-25.000				
INV12.0008 Kleintraktor mit Kabine und Anbaugeräten			-38.200			
INV12.0013 Pflasterarbeiten Zufahrt u. Bushaltestelle VLG			-235.000			
INV12.0014 Erneuerung der ELA-Anlage Athenaeum			-28.000			

Produkt 922115 - Geb. Förderschulen			
Produktbereich	22.	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	22.1	Förderschulen	
Produkt	922115	Geb. Förderschulen	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 65		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Zurverfügungstellung von Räumen für die Förderschulen des Landkreises durch Bau oder Anmietung einschl. Bauunterhaltung und Bewirtschaftung; Überlassung von Gebäuden an Dritte (z.B. Sporthallen an Vereine).		
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Benutzungs- und Gebührenordnung für die Überlassung von Schuleinrichtungen des Landkreises Stade zur außerschulischen Nutzung, Vorgaben der Verwaltungsführung		
Kostenträger	92211510 Geb. Förderschule Albert-Schweitzer-Schule (L) 92211520 Geb. Förderschule Arstrid-Lindgren-Schule (L) 92211530 Geb. Förderschule Balthasar-Leander-Schule (L) 92211540 Geb. Förderschule Friedrich-Fröbel-Schule (L) 92211550 Geb. Förderschule Ottenbeck (L)		
Zielgruppe	Förderschulen des Landkreises, Grundstückseigentümer, Mieter, Vereine, Organisationen und sonstige Institutionen.		
Ziele	Sicherung und Schaffung von bedarfsgerechten Lernbedingungen für Schüler/Innen und Arbeitsbedingungen für die Lehrerschaft, Optimierung des Energieeinsatzes (Energiemanagement).		
Maßnahmen	Reduzierung des Energieaufwandes durch energetische Maßnahmen.		
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Verbrauch Heizung / qm Förderschulen	96 kWh	95,5 kWh	95 kWh
Verbrauch Strom / qm Förderschulen	19 kWh	19 kWh	19 kWh
Verbrauch Wasser / qm Förderschulen	0,15 cbm	0,15 cbm	0,15 cbm
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fläche Förderschulen (in qm)	14.445	14.445	14.445
Erläuterungen	Verbräuche für die Astried-Lindgren-Schule werden beim Landkreis Stade nicht geführt.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 922115 - Geb. Förderschulen

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 922115 Geb. Förderschulen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	102.307	96.379	82.705	60.641	38.935	36.377
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	4.788	400	400	400	400	400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen	34.381					
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	93.379					
12. = Summe ordentliche Erträge	234.855	96.779	83.105	61.041	39.335	36.777
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-635.425	-758.800	-761.700	-773.127	-784.830	-796.470
16. Abschreibungen	-149.816	-116.747	-163.203	-157.947	-157.511	-157.139
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-165.451	-193.600	-179.500	-182.190	-184.940	-187.690
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-950.692	-1.069.147	-1.104.403	-1.113.264	-1.127.281	-1.141.299
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-715.837	-972.368	-1.021.298	-1.052.223	-1.087.946	-1.104.522
23. außerordentliche Erträge	12.086					
24. außerordentliche Aufwendungen	-5.525					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-5.525					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	6.561					
28. Jahresergebnis	-709.276	-972.368	-1.021.298	-1.052.223	-1.087.946	-1.104.522
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	807.105	1.163.639	1.161.824	1.195.106	1.233.926	1.253.492
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-191.271	-140.526	-142.883	-145.980	-148.970
32. Gesamtergebnis	97.829					

Teilfinanzhaushalt
Produkt 922115 - Geb. Förderschulen

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 922115 Geb. Förderschulen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	4.756	400	400	400	400	400
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.756	400	400	400	400	400
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-522.472	-758.800	-761.700	-773.127	-784.830	-796.470
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-197.898	-193.600	-179.500	-182.190	-184.940	-187.690
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-720.371	-952.400	-941.200	-955.317	-969.770	-984.160
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-715.614	-952.000	-940.800	-954.917	-969.370	-983.760
21. Veräußerung von Sachanlagen	3.293					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.293					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-638		-60.000			
26. Baumaßnahmen	-960.581					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.619					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-966.839		-60.000			
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-963.546		-60.000			
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-1.679.160	-952.000	-1.000.800	-954.917	-969.370	-983.760
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-1.679.160	-952.000	-1.000.800	-954.917	-969.370	-983.760
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-872.055	-952.000	-1.000.800	-954.917	-969.370	-983.760

Investitionen
Produkt 922115 - Geb. Förderschulen

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 922115 Geb. Förderschulen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV09.0130 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-1.581					
INV09.0131 Geräte und andere Vermögensgegenstände	-4.038					
INV09.0175 Pausch.Konj.Fördersch.L-ASS	-169.985					
INV09.0176 Pausch.Konj. Fördersch. L-BLS	-150.021					
INV09.0177 Pausch.Konj.Fördersch L-FFS	-640.575					
INV12.0017 Ern./Umbau Pavillion FS Albert-Schweitzer-Schule			-60.000			

Produkt 923115 - Geb. Berufsbildende Schulen				
Produktbereich	23.	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe	23.1	Berufliche Schulen		
Produkt	923115	Geb. Berufsbildende Schulen		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 65		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Zurverfügungstellung von Räumen für Berufsbildende Schulen durch Bau oder Anmietung einschl. Bauunterhaltung und Bewirtschaftung; Überlassung von Gebäuden an Dritte (z.B. Sporthallen an Vereine).			
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Benutzungs- und Gebührenordnung für die Überlassung von Schuleinrichtungen des Landkreises Stade zur außerschulischen Nutzung, Vorgaben der Verwaltungsführung			
Kostenträger	92311510 Geb. BBS Buxtehude 92311520 Geb. BBS-Zentrum Stade 92311530 Geb. BBS III Außenstelle Wiesenstraße 92311540 Geb. Ökologischer Untersuchungsgarten			
Zielgruppe	Berufliche Schulen des Landkreises, Grundstückseigentümer, Mieter und Pächter, Vereine, Organisationen und sonstige Institutionen.			
Ziele	Sicherung und Schaffung von bedarfsgerechten Lernbedingungen für die Schüler/Innen und Arbeitsbedingungen für die Lehrerschaft, Optimierung des Energieeinsatzes (Energiemanagement).			
Maßnahmen	Umbaumaßnahmen im Bestand der BBS Stade; Reduzierung des Energieaufwandes durch energetische und organisatorische Maßnahmen; Brandschutzmaßnahmen.			
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Verbrauch Heizung / qm BBS		84 kWh	83 kWh	82 kWh
Verbrauch Strom / qm BBS		17 kWh	16,5 kWh	16 kWh
Verbrauch Wasser / qm BBS		0,11 cbm	0,11 cbm	0,11 cbm
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fläche BBS (in qm)		61.412	61.412	61.412
Erläuterungen	Der Neubau der BBS Stade ist Mitte des Jahres 2010 an den Landkreis Stade übergeben worden. Die Verbräuche für das Schulgebäude und die Sporthalle sind daher für 2010 anteilmäßig enthalten.			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 923115 - Geb. Berufsbildende Schulen

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 923115 Geb. Berufsbildende Schulen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	791.753	702.680	730.713	684.694	598.103	567.442
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit		100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	25.784	10.500	10.700	10.700	10.700	10.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen	319.711					
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	1.137.323	713.280	741.513	695.494	608.903	578.242
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.023.907	-2.297.300	-2.346.550	-2.407.148	-2.443.250	-2.479.800
16. Abschreibungen	-628.842	-823.889	-1.044.858	-1.044.058	-1.022.041	-949.571
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.702	-16.400	-5.400	-5.480	-5.560	-5.640
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-2.666.451	-3.137.589	-3.396.808	-3.456.686	-3.470.851	-3.435.011
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-1.529.128	-2.424.309	-2.655.295	-2.761.192	-2.861.948	-2.856.769
23. außerordentliche Erträge	15.594					
24. außerordentliche Aufwendungen	-2.128					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-2.128					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	13.466					
28. Jahresergebnis	-1.515.662	-2.424.309	-2.655.295	-2.761.192	-2.861.948	-2.856.769
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.634.356	2.690.877	3.285.524	3.400.770	3.513.962	3.520.520
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-43.386	-266.568	-630.229	-639.578	-652.014	-663.751
32. Gesamtergebnis	75.308					

Teilfinanzhaushalt
Produkt 923115 - Geb. Berufsbildende Schulen

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 923115 Geb. Berufsbildende Schulen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)		100	100	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	25.697	10.500	10.700	10.700	10.700	10.700
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	75					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.772	10.600	10.800	10.800	10.800	10.800
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-1.846.066	-2.297.300	-2.346.550	-2.407.148	-2.443.250	-2.479.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-13.719	-16.400	-5.400	-5.480	-5.560	-5.640
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.859.785	-2.313.700	-2.351.950	-2.412.628	-2.448.810	-2.485.440
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.834.013	-2.303.100	-2.341.150	-2.401.828	-2.438.010	-2.474.640
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		48.000				
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		48.000				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-14.204	-44.000	-8.500	-100.000		
26. Baumaßnahmen	-3.273.579	-2.500.000	-520.000	-500.000		
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-617.254	-360.000			-500.000	-300.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-3.905.036	-2.904.000	-528.500	-600.000	-500.000	-300.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.905.036	-2.856.000	-528.500	-600.000	-500.000	-300.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-5.739.049	-5.159.100	-2.869.650	-3.001.828	-2.938.010	-2.774.640
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-5.739.049	-5.159.100	-2.869.650	-3.001.828	-2.938.010	-2.774.640
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-4.148.079	-5.159.100	-2.869.650	-3.001.828	-2.938.010	-2.774.640

Investitionen
Produkt 923115 - Geb. Berufsbildende Schulen

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 923115 Geb. Berufsbildende Schulen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV08.0124 Baumaßnahmen Erw. BBS Stade (nicht PPP)	-242.892					
INV09.0130 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-1.189					
INV09.0131 Geräte und andere Vermögensgegenstände	-10.243					
INV09.0134 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-334.255	-350.000				
INV09.0135 Ersteinrichtung BBS Stade Erweiterungsbau	-215.730					
INV09.0171 Pausch.Konj. BBS Stade	-2.174.601					
INV09.0172 Pausch.Konj. BBS Buxtehude+Sporthalle	-814.771					
INV09.0174 Pausch.Konj. BBS III Wiesenstraße	-42.456					
INV10.0051 Videoüberwachungsanlage BBS Stade	-14.204		-8.500			
INV10.0052 Sitzbankgruppe HHRest	-4.502					
INV10.0066 BBS Seminarkindergarten Kinderkrippe	-50.194					
INV11.0010 Erneuerung Zaunanlage Seminarkindergarten		-9.000				
INV11.0011 Nachrüstung Brandmeldeanlage		-35.000				
INV11.0013 BBS Stade (PPP) Brandschutzmaßnahmen		-2.500.000				
INV11.0014 Einbau Klimageräte in Serverräumen		-10.000				
INV11.0031 Brandschutzmaßn. BBS I			-520.000	-300.000	-300.000	-300.000
INV12.0015 Brandschutz- maßnahmen BBS Buxtehude				-200.000	-200.000	
INV12.0016 Umbauarbeiten Koordinatorenbüros BBS Bux.				-100.000		

Produkt 924315 - Geb. Sonstige schulische Aufgaben				
Produktbereich	24.	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe	24.3	Sonstige schulische Aufgaben		
Produkt	924315	Geb. Sonstige schulische Aufgaben		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 65		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Zurverfügungstellung von Räumen für die Arbeitsgemeinschaften des Vincent-Lübeck-Gymnasiums sowie für den Zentralen Hausmeisterdienst durch Bau oder Anmietung einschl. Bauunterhaltung und Bewirtschaftung.			
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Vorgaben der Verwaltungsführung			
Kostenträger	92431510 Geb. Mühle "Jugend forscht" 92431520 Geb. Zentraler Hausmeisterdienst			
Zielgruppe	Mitglieder Arbeitsgemeinschaft des VLG (Schüler und Lehrer), Zentraler Hausmeisterdienst			
Ziele	Sicherung und Schaffung einer bedarfsgerechten Unterbringung der Arbeitsgemeinschaften des VLG, Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit des zentralen Hausmeisterdienstes und der Reinigungskräfte; Optimierung des Reinigungsmanagements			
Maßnahmen	Anschaffung und Einsatz einer Reinigungssoftware.			
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Erläuterungen	Das Gebäude der Windmühle für die AG "Jugend forscht" ist von der Hansestadt Stade angemietet worden.			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 924315 - Geb. Sonstige schulische Aufgaben

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 924315 Geb. Sonstige schulische Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	3.085					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	3.085					
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.683	-62.200	-56.700	-57.556	-58.420	-59.260
16. Abschreibungen	-12.502	-12.837	-20.038	-19.209	-18.410	-17.371
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.363	-2.500	-2.300	-2.330	-2.370	-2.400
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-60.548	-77.537	-79.038	-79.095	-79.200	-79.031
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-57.463	-77.537	-79.038	-79.095	-79.200	-79.031
23. außerordentliche Erträge	303					
24. außerordentliche Aufwendungen	-18					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-18					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	285					
28. Jahresergebnis	-57.178	-77.537	-79.038	-79.095	-79.200	-79.031
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	57.790	78.202	81.373	81.469	81.625	81.505
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-665	-2.335	-2.374	-2.425	-2.474
32. Gesamtergebnis	612					

Teilfinanzhaushalt
Produkt 924315 - Geb. Sonstige schulische Aufgaben

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 924315 Geb. Sonstige schulische Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	3.388					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.388					
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-45.954	-62.200	-56.700	-57.556	-58.420	-59.260
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-3.267	-2.500	-2.300	-2.330	-2.370	-2.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-49.221	-64.700	-59.000	-59.886	-60.790	-61.660
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.833	-64.700	-59.000	-59.886	-60.790	-61.660
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.156	-75.000				
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-5.156	-75.000				
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.156	-75.000				
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-50.989	-139.700	-59.000	-59.886	-60.790	-61.660
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-50.989	-139.700	-59.000	-59.886	-60.790	-61.660
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	6.801	-139.700	-59.000	-59.886	-60.790	-61.660

Investitionen Produkt 924315 - Geb. Sonstige schulische Aufgaben						
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service				
Produkt	924315	Geb. Sonstige schulische Aufgaben				
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV09.0130 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	-5.156					
INV11.0012 Fahrzeug für Straßenreinigung, Winterdienst		-75.000				

Produkt 926315 - Geb. Kreisjugendmusikschule				
Produktbereich	26.	Kultur und Wissenschaft		
Produktgruppe	26.3	Musikschulen		
Produkt	926315	Geb. Kreisjugendmusikschule		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 65		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Zurverfügungstellung eines Gebäudes mit Grundstück für die Nutzung als Kreisjugendmusikschule im Rahmen eines Nutzungsvertrages einschl. Bauunterhaltung und Bewirtschaftung.			
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Vorgaben der Verwaltungsführung			
Kostenträger	92631510 Geb. Kreisjugendmusikschule			
Zielgruppe	Kreisjugendmusikschule Stade e.V. (KJM)			
Ziele	Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und Nutzungsfähigkeit der Einrichtungen, Substanzerhaltung des Gebäudes			
Maßnahmen	Durchführung von Erhaltungsarbeiten; Anstricharbeiten zum Erhalt der historischen Kastenfenster			
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fläche Kreisjugendmusikschule (in qm)	649	649	649	
Erläuterungen	Das Gebäude wird durch die Kreisjugendmusikschule Stade e.V. genutzt. Es liegen dem Landkreis Stade keine aussagefähigen Verbrauchsdaten vor.			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 926315 - Geb. Kreisjugendmusikschule

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 926315 Geb. Kreisjugendmusikschule

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	9.930	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	10.135	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.164	-12.600	-14.400	-14.620	-14.840	-15.040
16. Abschreibungen	-1.571	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-8.735	-14.250	-16.050	-16.270	-16.490	-16.690
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	1.400	-4.350	-6.150	-6.370	-6.590	-6.790
23. außerordentliche Erträge	3.002					
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	3.002					
28. Jahresergebnis	4.402	-4.350	-6.150	-6.370	-6.590	-6.790
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.745	15.132	12.463	12.789	13.148	13.483
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-10.782	-6.313	-6.419	-6.558	-6.693
32. Gesamtergebnis	8.147					

Teilfinanzhaushalt
Produkt 926315 - Geb. Kreisjugendmusikschule

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 926315 Geb. Kreisjugendmusikschule

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	9.930	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	205					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.135	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-9.617	-12.600	-14.400	-14.620	-14.840	-15.040
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.617	-12.600	-14.400	-14.620	-14.840	-15.040
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	518	-2.700	-4.500	-4.720	-4.940	-5.140
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-7.959					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-7.959					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.959					
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-7.441	-2.700	-4.500	-4.720	-4.940	-5.140
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-7.441	-2.700	-4.500	-4.720	-4.940	-5.140
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-3.696	-2.700	-4.500	-4.720	-4.940	-5.140

Investitionen Produkt 926315 - Geb. Kreisjugendmusikschule						
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service				
Produkt	926315	Geb. Kreisjugendmusikschule				
Bezeichnung		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014
INV10.0053 HHRest Zaun		-7.959				

Produkt 928115 - Geb. Heimat- und Kulturpflege				
Produktbereich	28.	Kultur und Wissenschaft		
Produktgruppe	28.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege		
Produkt	928115	Geb. Heimat- und Kulturpflege		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 65		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Verwaltung von Gebäuden in Fremdnutzung; Bauunterhaltung vom Baljer Leuchtturm, Bauunterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude Wasser West und Harsefelder Str. 44A; Absicherung der landkreiseigenen Gebäude gegen Schäden (einschließlich Natureum und Schloss Agathenburg).			
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Vorgaben der Verwaltungsführung			
Kostenträger	92811510 Geb. Baljer Leuchtturm 92811520 Geb. Harsefelder Str. 44A 92811530 Geb. Kunsthaus (Galerie) 92811540 Geb. Natureum 92811550 Geb. Schloss Agathenburg			
Zielgruppe	Naturschutzamt, Kreisjugendring, Goldaper Heimatmuseum, Museumsverein Stade e.V., Stiftung Natureum Niederelbe e.V. und Stiftung Schloss Agathenburg e.V.			
Ziele	Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und Nutzungsfähigkeit der Einrichtungen (investive und Bauunterhaltungsmaßnahmen der Natureums und des Schlosses Agathenburg obliegen den Stiftungen).			
Maßnahmen	Durchführung von Erhaltungsarbeiten (ausgenommen Natureum und Schloss Agathenburg); Sanierung der Regenwasserleitung und der WC's des Geb. Harsefelder Str. 44A; Erneuerung Gastherme und Anstricharbeiten der historischen Kastenfenster des Kunsthauses.			
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Erläuterungen	Sämtliche Kosten für die landkreiseigenen Gebäude des Schlosses Agathenburg und des Natureums Niederelbe tragen ausschließlich die Nießbraucher der Gebäude (Kulturstiftung Schloss Agathenburg e.V. und Stiftung Natureum Niederelbe e.V.). Die Bewirtschaftungskosten für das Kunsthaus Wasser West 7 werden vollständig vom Nutzer (Museumsverein Stade e.V.) getragen. Lediglich das Gebäude Harsefelder Str. 44A wird vollständig vom Amt 65 bewirtschaftet. Kennzahlen (Verbräuche) und Fallzahlen (Flächen) sind nicht ermittelbar oder haben keine Aussagekraft.			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 928115 - Geb. Heimat- und Kulturpflege

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 928115 Geb. Heimat- und Kulturpflege

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten			867	867	867	867
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	1.078		6.400	6.400	6.400	6.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		600	600	600	600	600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen	1.952					
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	3.030	600	7.867	7.867	7.867	7.867
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.642	-56.500	-92.100	-93.470	-94.880	-96.290
16. Abschreibungen	-7.819	-6.667	-7.819	-7.819	-7.819	-7.819
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-79	-300	-100	-100	-100	-100
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-46.540	-63.467	-100.019	-101.389	-102.799	-104.209
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-43.510	-62.867	-92.152	-93.522	-94.932	-96.342
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-43.510	-62.867	-92.152	-93.522	-94.932	-96.342
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	43.350	62.719	66.426	67.504	68.641	69.783
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-19.305	-11.741	-11.939	-12.197	-12.447
32. Gesamtergebnis	-160	-19.453	-37.467	-37.957	-38.488	-39.006

Teilfinanzhaushalt
Produkt 928115 - Geb. Heimat- und Kulturpflege

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 928115 Geb. Heimat- und Kulturpflege

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.078		6.400	6.400	6.400	6.400
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	887	600	600	600	600	600
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.964	600	7.000	7.000	7.000	7.000
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-95.087	-56.500	-92.100	-93.470	-94.880	-96.290
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-79	-300	-100	-100	-100	-100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-95.165	-56.800	-92.200	-93.570	-94.980	-96.390
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-93.201	-56.200	-85.200	-86.570	-87.980	-89.390
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
26. Baumaßnahmen	-32.605					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-32.605					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-32.605					
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-125.806	-56.200	-85.200	-86.570	-87.980	-89.390
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-125.806	-56.200	-85.200	-86.570	-87.980	-89.390
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-82.456	-56.200	-85.200	-86.570	-87.980	-89.390

Investitionen Produkt 928115 - Geb. Heimat- und Kulturpflege						
Produktbereich	11.	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service				
Produkt	928115	Geb. Heimat- und Kulturpflege				
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV10.0057 Pausch. Konj. Kreisbildstelle	-32.605					

Produkt 936615 - Geb. Einrichtungen der Jugendarbeit				
Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produktgruppe	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit		
Produkt	936615	Geb. Einrichtungen der Jugendarbeit		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 65		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Zurverfügungstellung von Räumen für die Erziehungsberatung und Jugendpflege einschl. Bauunterhaltung und Bewirtschaftung.			
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Vorgaben der Verwaltungsführung			
Kostenträger	93661510 Geb. Erziehungsberatungsstelle (Diakonie) 93661520 Geb. Jugendbildungsstätte Hude 93661530 Geb. Jugendheim Walkmühle			
Zielgruppe	Diakonie (Erziehungsberatung als Aufgaben des Landkreises); Jugendpflege des Jugendamtes; Organisationen und sonstige Institutionen.			
Ziele	Sicherung einer bedarfsgerechten Unterbringung der Erziehungsberatungsstelle; Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und Nutzungsfähigkeit der Einrichtungen der Jugendpflege.			
Maßnahmen	Sanierung des Kellers der Erziehungsberatungsstelle; komplette Erneuerung der Fenster und Außentüren in der Jugendbildungsstätte Hude; Erneuerung des Heizkessels in der Walkmühle			
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Fläche Geb. Einrichtungen der Jugendarbeit (in qm)	1.137	1.137	1.137	
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 936615 - Geb. Einrichtungen der Jugendarbeit

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 936615 Geb. Einrichtungen der Jugendarbeit

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	16.847	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	16.847	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.742	-43.600	-123.400	-125.248	-127.140	-129.030
16. Abschreibungen	-3.876	-3.838	-3.876	-3.876	-3.876	-3.830
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-34.618	-47.438	-127.276	-129.124	-131.016	-132.860
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-17.771	-30.838	-110.676	-112.524	-114.416	-116.260
23. außerordentliche Erträge	2.789					
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	2.789					
28. Jahresergebnis	-14.982	-30.838	-110.676	-112.524	-114.416	-116.260
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37.923	39.673	80.106	81.263	82.491	83.645
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-18.640	-11.060	-11.247	-11.490	-11.725
32. Gesamtergebnis	22.941	-9.805	-41.630	-42.508	-43.415	-44.340

Teilfinanzhaushalt
Produkt 936615 - Geb. Einrichtungen der Jugendarbeit

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 936615 Geb. Einrichtungen der Jugendarbeit

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)		16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-21.054	-43.600	-123.400	-125.248	-127.140	-129.030
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.054	-43.600	-123.400	-125.248	-127.140	-129.030
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.054	-27.000	-106.800	-108.648	-110.540	-112.430
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-21.054	-27.000	-106.800	-108.648	-110.540	-112.430
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-21.054	-27.000	-106.800	-108.648	-110.540	-112.430
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	16.869	-27.000	-106.800	-108.648	-110.540	-112.430

Produkt 954215 - Geb. Kreisstraßen			
Produktbereich	54.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	54.2	Kreisstraßen	
Produkt	954215	Geb. Kreisstraßen	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 65		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Zurverfügungstellung von Räumen für Mitarbeiter, Hallen für den Fuhrpark, etc. für die Kreisstraßenmeisterei des Landkreises, ggf. auch Bau neuer Gebäude und Betriebsvorrichtungen; Bauunterhaltung und Bewirtschaftung der genutzten Gebäude.		
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Vorgaben der Verwaltungsführung		
Kostenträger	95421510 Geb. Kreisstraßenmeisterei 95421520 Geb. Kreisstraßenmeisterei Bliederstorf, Stützpunkt Drochtersen		
Zielgruppe	Kreisstraßenmeisterei des Umweltamtes des Landkreises Stade		
Ziele	Sicherung und Schaffung einer bedarfsgerechten Unterbringung der Bediensteten, der Fahrzeuge, der Geräte, Werkstatteinrichtungen und sonstigen Ausstattungen.		
Maßnahmen	Umgestaltung des vorhandenen und weitgehend leerstehenden Wohnhauses in Bliederstorf für die Nutzung für Verwaltungs- und soziale Zwecke (Schaffung notwendiger Sozialräume).		
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fläche Geb. Kreisstraßen (in qm)	1.256	1.256	1256
Erläuterungen	Bei den Fallzahlen sind die beheizten Flächen (z.B ohne Salzlager- und Gerätehallen) aufgeführt.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 954215 - Geb. Kreisstraßen

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 954215 Geb. Kreisstraßen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	152					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	152					
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.173	-129.600	-122.900	-124.754	-126.600	-128.490
16. Abschreibungen	-47.692	-29.401	-50.771	-50.211	-49.989	-49.422
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		-600				
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-88.865	-159.601	-173.671	-174.965	-176.589	-177.912
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-88.713	-159.601	-173.671	-174.965	-176.589	-177.912
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen	-170					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-170					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-170					
28. Jahresergebnis	-88.883	-159.601	-173.671	-174.965	-176.589	-177.912
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	91.919	166.312	204.206	206.012	208.310	210.283
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-52.541	-30.535	-31.047	-31.721	-32.371
32. Gesamtergebnis	3.036	-45.830				

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 954215 - Geb. Kreisstraßen**

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 954215 Geb. Kreisstraßen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-36.669	-129.600	-122.900	-124.754	-126.600	-128.490
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		-600				
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.669	-130.200	-122.900	-124.754	-126.600	-128.490
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.669	-130.200	-122.900	-124.754	-126.600	-128.490
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-80.000			
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-8.348					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-8.348		-80.000			
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.348		-80.000			
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-45.017	-130.200	-202.900	-124.754	-126.600	-128.490
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-45.017	-130.200	-202.900	-124.754	-126.600	-128.490
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	46.902	-130.200	-202.900	-124.754	-126.600	-128.490

Investitionen
Produkt 954215 - Geb. Kreisstraßen

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 954215 Geb. Kreisstraßen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV10.0064 Soletank SM Bliedersd.	-6.802					
INV10.0065 Soletank SM Drochtersen	-1.546					
INV12.0018 Schaff. v. Sozial- u. Sanitärräumen SM Bliedersd.			-80.000			

Produkt 957515 - Geb. Tourismus			
Produktbereich	57.	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	57.5	Tourismus	
Produkt	957515	Geb. Tourismus	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 65		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Vermietung und Verpachtung von Gebäuden und Grundstücken, die u.a. dem Tourismus dienen, an Dritte; Bauunterhaltung und Bewirtschaftung von bebauten und unbebauten Grundstücken der vermieteten bzw. verpachteten Grundstücke.		
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Vorgaben der Verwaltungsführung		
Kostenträger	95751510 Geb. Haus der maritimen Landschaft 95751520 Geb. Windmühle Jork-Borstel		
Zielgruppe	Maritime Landschaft Unterelbe e.V. und Tourismusverband Landkreis Stade e.V.		
Ziele	Erhaltung der Gebäude und Einrichtungen für den Nutzungszweck; Reduzierung des Energiebedarfs (Mühle Jork-Borstel)		
Maßnahmen	Energetische Sanierung der historischen Kastenfenster der Mühle Jork-Borstel		
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fläche Geb. Tourismus (in qm)	1.285	1.285	1.285
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 957515 - Geb. Tourismus

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 957515 Geb. Tourismus

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte	22.543	21.900	22.600	22.600	22.600	22.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		500	500	500	500	500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	22.543	22.400	23.100	23.100	23.100	23.100
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.347	-31.300	-38.200	-38.780	-39.350	-39.950
16. Abschreibungen	-4.124	-4.125	-4.125	-4.125	-4.125	-4.125
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-30.471	-35.425	-42.325	-42.905	-43.475	-44.075
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-7.928	-13.025	-19.225	-19.805	-20.375	-20.975
23. außerordentliche Erträge	67					
24. außerordentliche Aufwendungen	-103					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-103					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-36					
28. Jahresergebnis	-7.964	-13.025	-19.225	-19.805	-20.375	-20.975
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-5.815	-11.751	-11.948	-12.207	-12.457
32. Gesamtergebnis	-7.964	-18.840	-30.976	-31.753	-32.582	-33.432

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 957515 - Geb. Tourismus**

Produktbereich 11. Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 957515 Geb. Tourismus

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	23.805	21.900	22.600	22.600	22.600	22.600
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.487	500	500	500	500	500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.292	22.400	23.100	23.100	23.100	23.100
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-36.241	-31.300	-38.200	-38.780	-39.350	-39.950
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.241	-31.300	-38.200	-38.780	-39.350	-39.950
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.949	-8.900	-15.100	-15.680	-16.250	-16.850
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-9.949	-8.900	-15.100	-15.680	-16.250	-16.850
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-9.949	-8.900	-15.100	-15.680	-16.250	-16.850
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-9.949	-8.900	-15.100	-15.680	-16.250	-16.850

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Dezernat III - Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Teilergebnishaushalt Umweltamt

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.666.926	1.637.184	2.241.187	2.223.976	2.208.558	2.112.364
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	640.227	601.000	629.750	624.750	624.750	624.750
6. privatrechtliche Entgelte	88.861	33.200	35.200	35.200	35.200	35.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.377	22.900	104.950	104.950	104.950	104.950
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		4.000				
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	250	500	4.500	4.500	4.500	4.500
12. = Summe ordentliche Erträge	2.432.641	2.298.784	3.015.587	2.993.376	2.977.958	2.881.764
13. Aufwendungen für aktives Personal	-3.071.929	-3.202.955	-3.350.440	-3.417.453	-3.485.804	-3.555.518
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.261.354	-3.411.650	-2.747.190	-2.790.480	-2.810.820	-2.883.230
16. Abschreibungen	-6.578.643	-6.256.982	-6.620.567	-6.488.127	-6.488.514	-6.087.183
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-442.172	-460.250	-441.900	-443.030	-444.200	-445.390
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-15.357.098	-13.334.837	-13.163.097	-13.142.090	-13.232.338	-12.974.321
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-12.924.457	-11.036.053	-10.147.510	-10.148.714	-10.254.380	-10.092.557
23. außerordentliche Erträge	41.746					
24. außerordentliche Aufwendungen	-24.845					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-24.845					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	16.901					
28. Jahresergebnis	-12.907.556	-11.036.053	-10.147.510	-10.148.714	-10.254.380	-10.092.557
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-152.715	-1.211.380	-1.509.663	-1.516.039	-1.557.378	-1.588.967
32. Gesamtergebnis	-13.060.271	-12.247.433	-11.657.173	-11.664.753	-11.811.758	-11.681.524

Teilfinanzhaushalt Umweltamt

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	653.016	601.000	629.750	624.750	624.750	624.750
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	83.914	33.200	35.200	35.200	35.200	35.200
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	42.289	22.900	104.950	104.950	104.950	104.950
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen		4.000				
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	75	500	4.500	4.500	4.500	4.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	779.294	661.600	774.400	769.400	769.400	769.400
11. Auszahlungen für aktives Personal	-3.060.039	-3.202.955	-3.350.440	-3.417.453	-3.485.804	-3.555.518
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-3.756.854	-3.411.650	-2.747.190	-2.790.480	-2.810.820	-2.883.230
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-442.634	-460.250	-441.900	-443.030	-444.200	-445.390
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.262.527	-7.077.855	-6.542.530	-6.653.963	-6.743.824	-6.887.138
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.483.233	-6.416.255	-5.768.130	-5.884.563	-5.974.424	-6.117.738
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	12.900.000	6.664.000	1.265.000	1.300.000	1.500.000	
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen	51.208					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	12.951.208	6.664.000	1.265.000	1.300.000	1.500.000	
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-894.829	-193.000	-605.000	-461.000	-5.000	-5.000
26. Baumaßnahmen	-10.180.337	-5.789.700	-2.960.000	-3.700.000	-4.045.000	-1.500.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-74.409	-291.000	-130.000	-317.000	-317.000	-317.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-11.149.575	-6.273.700	-3.695.000	-4.478.000	-4.367.000	-1.822.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	1.801.633	390.300	-2.430.000	-3.178.000	-2.867.000	-1.822.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-4.681.600	-6.025.955	-8.198.130	-9.062.563	-8.841.424	-7.939.738

Teilfinanzhaushalt Umweltamt

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v.Krediten u.Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-4.681.600	-6.025.955	-8.198.130	-9.062.563	-8.841.424	-7.939.738
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-4.834.140	-6.025.955	-8.198.130	-9.062.563	-8.841.424	-7.939.738

Produkt 912215 - Ordnungsaufgaben der Wasser- und Deichaufsicht, Verbandsaufsicht			
Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	912215	Ordnungsaufgaben der Wasser- und Deichaufsicht, Verbandsaufsicht	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 66		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Überwachung und Prüfung der Wasser- und Bodenverbände, rechtliche und technische Beratung der Verbände, Verwaltungstätigkeiten für die Verbände. Wasserrechtliche Zulassungen und Ausnahmegenehmigungen für Gewässerbenutzungen, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Ausweisung von Überschwemmungs- und Wasserschutzgebieten, deichrechtliche Zulassungen und Ausnahmegenehmigungen für Maßnahmen am Deich sowie in Deichnähe, Überwachung des Zustandes der Deiche und der Nutzung des Deichvor- und Hinterlandes (50m-Zone).		
Auftragsgrundlage	Wasserverbandsgesetz (WVG), Nds. Wassergesetz (NWG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Nds. Deichgesetz (NDG), Nds. Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds. SOG), Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdeten Stoffen (VAWS).		
Kostenträger	91221501 Wasser- und Bodenverbände 91221502 Küstenschutz 91221505 Hochwasserschutz 91221507 Wasser (Oberflächen-, Grund-/Abwasser)		
Zielgruppe	Kreisbevölkerung, Gewässerbenutzer, Anlagenbetreiber, Grundeigentümer, Anwohner und Nutzungsberechtigte von Gewässern oder in Schutzgebieten, Benutzer von Deichen, Wasser- und Bodenverbände, Deichverbände, Unterhaltungsverbände.		
Ziele	Schutz der Bevölkerung vor Hochwasser aus dem Binnenland und von See, Sicherstellung der Trinkwasserversorgung, ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung, nachhaltige Bewirtschaftung der Gewässer, Sicherstellung der ordnungsgemäßen Führung der Verbände und Erfüllung der Verbandsaufgaben und Verbandsziele, Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie.		
Maßnahmen	Geschäftsführung Gebietskooperation EG Wasserrahmenrichtlinie		
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Anzahl der ausgewiesenen Überschwemmungs- und Wasserschutzgebiete	10	10	11
Deichlinie in km	230	230	230
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Anzahl zu beaufsichtigender Verbände	73	72	72
Anzahl erteilter wasser- und deichrechtlicher Zulassungen	256	260	270
Anzahl ordnungsrechtlicher Maßnahmen und Überwachungen nach dem NWG und NDG	696	700	700
Anzahl abgeschlossener Verfahren zur Ausweisung von Überschwemmungs- und Wasserschutzgebieten	0	0	1
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 912215 - Ordnungsaufgaben der Wasser- und Deichaufsicht, Verbandsaufsicht

Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	912215	Ordnungsaufgaben der Wasser- und Deichaufsicht, Verbandsaufsicht

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	624.863	579.000	608.750	608.750	608.750	608.750
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.084	11.900	84.750	84.750	84.750	84.750
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	175	500	500	500	500	500
12. = Summe ordentliche Erträge	638.122	591.400	694.000	694.000	694.000	694.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-828.408	-943.094	-1.014.410	-1.034.699	-1.055.394	-1.076.500
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-95.732	-68.050	-91.200	-91.200	-91.200	-91.200
16. Abschreibungen	-4.393	-5.467	-4.192	-4.145	-3.855	-3.855
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-404.759	-392.650	-399.300	-399.300	-399.300	-399.300
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.333.292	-1.409.261	-1.509.102	-1.529.344	-1.549.749	-1.570.855
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-695.170	-817.861	-815.102	-835.344	-855.749	-876.855
23. außerordentliche Erträge	489					
24. außerordentliche Aufwendungen	-1					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-1					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	488					
28. Jahresergebnis	-694.682	-817.861	-815.102	-835.344	-855.749	-876.855
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.005	-299.102	-394.812	-396.125	-407.987	-416.948
32. Gesamtergebnis	-711.687	-1.116.963	-1.209.914	-1.231.469	-1.263.736	-1.293.803

Teilfinanzhaushalt
Produkt 912215 - Ordnungsaufgaben der Wasser- und Deichaufsicht, Verbandsaufsicht

Produktbereich 12. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 912215 Ordnungsaufgaben der Wasser- und Deichaufsicht, Verbandsaufsicht

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	637.745	579.000	608.750	608.750	608.750	608.750
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	18.997	11.900	84.750	84.750	84.750	84.750
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		500	500	500	500	500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	656.742	591.400	694.000	694.000	694.000	694.000
11. Auszahlungen für aktives Personal	-809.406	-943.094	-1.014.410	-1.034.699	-1.055.394	-1.076.500
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-93.814	-68.050	-91.200	-91.200	-91.200	-91.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-405.310	-392.650	-399.300	-399.300	-399.300	-399.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.308.530	-1.403.794	-1.504.910	-1.525.199	-1.545.894	-1.567.000
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-651.788	-812.394	-810.910	-831.199	-851.894	-873.000
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-21.881	-6.000	-13.000	3.000	3.000	3.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-21.881	-6.000	-13.000	3.000	3.000	3.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-21.881	-6.000	-13.000	3.000	3.000	3.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-673.668	-818.394	-823.910	-828.199	-848.894	-870.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-673.668	-818.394	-823.910	-828.199	-848.894	-870.000
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-690.498	-818.394	-823.910	-828.199	-848.894	-870.000

Investitionen**Produkt 912215 - Ordnungsaufgaben der Wasser- und Deichaufsicht, Verbandsaufsicht**

Produktbereich	12.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	912215	Ordnungsaufgaben der Wasser- und Deichaufsicht, Verbandsaufsicht

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV09.0168 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€		-6.000	-13.000	3.000	3.000	3.000
INV10.0062 Laborgerät	-21.881					

Produkt 954201 - Kreisstraßen				
Produktbereich	54.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
Produktgruppe	54.2	Kreisstraßen		
Produkt	954201	Kreisstraßen		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 66		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kreisstraßen, Radwegen an Kreisstraßen und Ingenieurbauwerken einschließlich Planung von Neubau- und Ausbaumaßnahmen, Erneuerung und Instandsetzung, Winterdienst, Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen, Betrieb von Verkehrsanlagen, Planfeststellungsverfahren (und andere Planungsentscheidungen) nach NStrG bzw. FStrG und AEG.			
Auftragsgrundlage	Nds. Straßengesetz (NStrG), Bundesfernstraßengesetz (FStrG)			
Kostenträger	95420101 Neubau, Ausbau und Erneuerung 95420102 Betriebliche Erhaltung, Instandhaltung 95420103 Winterdienst 95420104 Betrieb (Sondernutzungserlaubnisse, Betrieb von Verkehrs-, Ampelanlagen) 95420105 Planfeststellungen/Planungsentscheidungen nach Straßen- u. Eisenbahnrecht			
Zielgruppe	Alle Verkehrsteilnehmer, Anlieger und Benutzer von Straßengrundstücken (auch über den Gemeingebrauch hinaus), Städte, Gemeinden, Samtgemeinden.			
Ziele	Erhaltung eines ausreichend leistungsfähigen und verkehrssicheren Straßennetzes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel.			
Maßnahmen	siehe Investitionsübersicht			
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Anteil dringend sanierungsbedürftiger Streckenabschnitte / Gesamtnetz		3,3 %	3,2 %	13,1 %
Winterdienstkosten je km Kreisstraße		633	646	646
Straßen-km je Straßenwärter		10	10	10
Radweg-km je Straßenwärter		7	7	7
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
km Kreisstraße gesamt		378	382	382
davon außerhalb d. Ortsdurchfahrt		276	280	280
davon innerhalb d. Ortsdurchfahrt		102	102	102
km Radwege an Kreisstraßen		257	257	257
Anzahl Brücken, Sonderbauwerke		56	57	58
Erläuterungen				

Teilergebnishaushalt
Produkt: 954201 - Kreisstraßen

Produktbereich 54. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 54.2 Kreisstraßen
Produkt 954201 Kreisstraßen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.666.926	1.637.184	2.241.187	2.223.976	2.208.558	2.112.364
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	15.206	18.000	18.000	13.000	13.000	13.000
6. privatrechtliche Entgelte	88.861	33.200	35.200	35.200	35.200	35.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.293	11.000	20.200	20.200	20.200	20.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	1.794.286	1.699.384	2.314.587	2.292.376	2.276.958	2.180.764
13. Aufwendungen für aktives Personal	-2.191.692	-2.219.995	-2.209.955	-2.254.155	-2.299.239	-2.345.223
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.069.743	-3.328.600	-2.545.990	-2.639.280	-2.659.620	-2.732.030
16. Abschreibungen	-6.571.666	-6.251.515	-6.616.375	-6.483.982	-6.484.659	-6.083.328
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.002	-67.600	-37.600	-38.730	-39.900	-41.090
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-13.867.103	-11.867.710	-11.409.920	-11.416.147	-11.483.418	-11.201.671
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-12.072.817	-10.168.326	-9.095.333	-9.123.771	-9.206.460	-9.020.907
23. außerordentliche Erträge	41.256					
24. außerordentliche Aufwendungen	-24.844					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-24.844					
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	16.412					
28. Jahresergebnis	-12.056.405	-10.168.326	-9.095.333	-9.123.771	-9.206.460	-9.020.907
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-134.179	-841.992	-1.085.849	-1.090.805	-1.119.433	-1.141.405
32. Gesamtergebnis	-12.190.584	-11.010.318	-10.181.182	-10.214.576	-10.325.893	-10.162.312

Teilfinanzhaushalt
Produkt 954201 - Kreisstraßen

Produktbereich 54. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 54.2 Kreisstraßen
Produkt 954201 Kreisstraßen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	14.752	18.000	18.000	13.000	13.000	13.000
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	83.141	33.200	35.200	35.200	35.200	35.200
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	23.293	11.000	20.200	20.200	20.200	20.200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.186	62.200	73.400	68.400	68.400	68.400
11. Auszahlungen für aktives Personal	-2.174.750	-2.219.995	-2.209.955	-2.254.155	-2.299.239	-2.345.223
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-3.552.534	-3.328.600	-2.545.990	-2.639.280	-2.659.620	-2.732.030
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-34.125	-67.600	-37.600	-38.730	-39.900	-41.090
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.761.410	-5.616.195	-4.793.545	-4.932.165	-4.998.759	-5.118.343
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.640.224	-5.553.995	-4.720.145	-4.863.765	-4.930.359	-5.049.943
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	12.900.000	6.664.000	1.265.000	1.300.000	1.500.000	
21. Veräußerung von Sachanlagen	51.208					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	12.951.208	6.664.000	1.265.000	1.300.000	1.500.000	
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-894.829	-193.000	-605.000	-461.000	-5.000	-5.000
26. Baumaßnahmen	-10.180.337	-5.789.700	-2.960.000	-3.700.000	-4.045.000	-1.500.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-52.529	-285.000	-117.000	-320.000	-320.000	-320.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-11.127.695	-6.267.700	-3.682.000	-4.481.000	-4.370.000	-1.825.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	1.823.512	396.300	-2.417.000	-3.181.000	-2.870.000	-1.825.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-3.816.711	-5.157.695	-7.137.145	-8.044.765	-7.800.359	-6.874.943
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-3.816.711	-5.157.695	-7.137.145	-8.044.765	-7.800.359	-6.874.943
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-3.950.890	-5.157.695	-7.137.145	-8.044.765	-7.800.359	-6.874.943

Investitionen

Produkt 954201 - Kreisstraßen

Produktbereich 54. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 54.2 Kreisstraßen
Produkt 954201 Kreisstraßen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV08.0200 Planungskosten K 26n Harsefeld	-45.282		-310.000			
INV08.0201 Grunderwerb K 26n Harsefeld	-5.201					
INV08.0202 Baukosten K 26n Harsefeld		-619.700				
INV08.0203 SOPO Anz. Zuw. Land für K 26 Harsefeld		200.000	200.000			
INV08.0204 Neuaufbau Deckschicht K 27 Drochtersenermoor	-214.610					
INV08.0205 Baukosten K 30 Ortskernentlastungsstraße Stade	-8.582.260	-3.500.000	-900.000			
INV08.0206 SOPO Anzahlung Zuw. Stadt Stade für K 30	2.900.000	2.200.000	900.000			
INV08.0207 SOPO Anz. Zuweisung Land für K 30	10.000.000	4.000.000				
INV08.0213 Baukosten Deckenneuaufbau K 27 Radweg	-494					
INV08.0218 Baukosten K 49 Apensen	-6.365					
INV08.0225 Grunderwerb vorhandener Kreisstraßen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
INV08.0235 Ersatzbeschaffung Kleingeräte (SM Drochtersen)	-9.465					
INV08.0259 Planungskosten K 27	-3.124					
INV08.0282 K 40 Buxtehude - Planungskosten	-55.395		-250.000			
INV08.0283 K30n OKE - Grunderwerb	-840.429	-188.000				
INV08.0284 K30n Ortskernentlastungsstraße - Planungsk.	-395.649	-1.120.000				
INV08.0289 K 39 Optimierung d. Lichtsignalanlagen Buxt.			-300.000	-150.000		
INV08.0291 Verkauf v. Straßengelände - allgemein	3.070					
INV09.0098 SOPO Gemeinde K 26n Harsefeld			165.000			
INV09.0103 Ersatzbeschaffung PKW-Anhänger SM Bliedersdorf	-3.003					
INV09.0104 Ersatzbeschaffung Tandemanhänger SM Bliedersd.	-5.092					
INV09.0107 Sammelposten SM Bliedersdorf	-1.610					
INV09.0108 Kleingeräte, u. Werkzeug SM Bliedersdorf	-579					
INV09.0111 Hydraul. Bohrgerät f. Multicar SM Drochtersen	-3.761					
INV09.0114 Kleingeräte u. Werkzeug SM Drochtersen	-3.178					
INV09.0157 Neuaufbau - Kreisstraßen	-494.081	-500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000
INV10.0041 K 40 BAB Zubringer-Baukosten				-2.200.000	-2.545.000	
INV10.0042 Brücke K 85 Wischhafen	-388.377					
INV10.0043 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€		-25.000	-5.000	-20.000	-20.000	-20.000

Investitionen
Produkt 954201 - Kreisstraßen

Produktbereich 54. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 54.2 Kreisstraßen
Produkt 954201 Kreisstraßen

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV10.0044 Geräte u. Maschinen Anschaffw. unter 10T€	-10.370					
INV10.0045 Beschaffung Einachsmähgerät	-15.470					
INV10.0047 Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge				-300.000	-300.000	-300.000
INV11.0002 Ersatzbeschaffung LKW mit Ladekran Drochtersen		-220.000				
INV11.0003 Ersatzbeschaffung Kolonnenfahrzeug		-40.000	-50.000			
INV11.0004 K 27, K 12, BAB-Zubringer, Planung		-50.000				
INV11.0005 SOPO Zuweisung Land K 39 KVP Buxtehude		158.400				
INV11.0006 K 39 KVP Buxtehude SOPO Zuweisung Stadt Bux.		105.600				
INV12.0019 K 40 BAB-Zubringer - Grunderwerb			-300.000	-306.000		
INV12.0020 K 40 Autobahnzubringer SOPO				1.300.000	1.500.000	
INV12.0021 Besch. Anhänger-Streuautomat			-50.000			
INV12.0022 Ansch Buschmäh- korb f. Unimog-Ausleger			-12.000			

Produkt 956101 - Untere Bodenschutzbehörde			
Produktbereich	56.	Umweltschutz	
Produktgruppe	56.1	Umweltschutzmaßnahmen	
Produkt	956101	Untere Bodenschutzbehörde	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 66		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Maßnahmen zum Vollzug des Bodenschutzrechts. Erfassung altlastverdächtiger Flächen (Altlastenkataster), Gefahrenerforschung an altlastverdächtigen Flächen und schädlichen Bodenveränderungen, Anordnung zur Erkundung, Altlasteninformation.		
Auftragsgrundlage	Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) inkl. sämtlicher untergeordneter Regelwerke, Nds. Bodenschutzgesetz (NBodSchG)		
Kostenträger	95610101 Untere Bodenschutzbehörde		
Zielgruppe	Bevölkerung des Landkreises Stade, Bauherren, Grundstückseigentümer und -erwerber, Behörden.		
Ziele	- Boden- und (Grund-) Wasserschutz - Schutzgut menschliche Gesundheit - Information über Altlasten/altlastenverdächtige Flächen im Grundstücksverkehr - Unterstützung für die Bauleitplanung (Möglichkeit der Berücksichtigung von Altlasten/altlastenverdächtige Flächen)		
Maßnahmen	Erfassung, Erkundung und Bewertung aller Altlastenverdachtsflächen, schädlicher Bodenveränderungen und Altlasten im Landkreis Stade, Sanierungen der bekannten geschädigten Flächen.		
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Anzahl Altstandorte	4.757	4.757	4.757
Anzahl Anfragen über Informationen über Altlasten und altlastenverdächtige Flächen	97	100	100
Anz. Untersuchungen im Rahmen der Gefahrenverdachtserforschung (orientierende Unters.)	5	5	5
Anzahl Anordnung/Forderung einer Gefährdungsabschätzung/Sanierung/Bodenuntersuchung	10	10	10
Erläuterungen			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 956101 - Untere Bodenschutzbehörde

Produktbereich 56. Umweltschutz
Produktgruppe 56.1 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt 956101 Untere Bodenschutzbehörde

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-13.644	-13.733	-54.486	-55.576	-56.689	-57.822
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-94.819		-100.000	-50.000	-50.000	-50.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-108.463	-13.733	-154.486	-105.576	-106.689	-107.822
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-108.463	-12.733	-153.486	-104.576	-105.689	-106.822
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-108.463	-12.733	-153.486	-104.576	-105.689	-106.822
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-213	-3.360	-5.040	-5.072	-5.217	-5.324
32. Gesamtergebnis	-108.676	-16.093	-158.526	-109.648	-110.906	-112.146

Teilfinanzhaushalt
Produkt 956101 - Untere Bodenschutzbehörde

Produktbereich 56. Umweltschutz
Produktgruppe 56.1 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt 956101 Untere Bodenschutzbehörde

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11. Auszahlungen für aktives Personal	-50.979	-13.733	-54.486	-55.576	-56.689	-57.822
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-108.287		-100.000	-50.000	-50.000	-50.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-159.266	-13.733	-154.486	-105.576	-106.689	-107.822
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-159.266	-12.733	-153.486	-104.576	-105.689	-106.822
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-159.266	-12.733	-153.486	-104.576	-105.689	-106.822
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-159.266	-12.733	-153.486	-104.576	-105.689	-106.822
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-159.479	-12.733	-153.486	-104.576	-105.689	-106.822

Produkt 956102 - Untere Abfallbehörde				
Produktbereich	56.	Umweltschutz		
Produktgruppe	56.1	Umweltschutzmaßnahmen		
Produkt	956102	Untere Abfallbehörde		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 66		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Vollzug des Abfallrechts (Übertragener Wirkungskreis); bei diesem Produkt sind die Aufgaben der Abfallwirtschaft nicht enthalten (siehe gesonderter Haushaltsplan Abfallwirtschaft).			
	Maßnahmen zur Beseitigung von Wildmüllablagerungen, Erteilung von Genehmigungen nach BioabfallVO, AltfahrzeugVO und anderer abfallrechtlicher Spezialverordnungen.			
Auftragsgrundlage	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) inkl. sämtlicher untergeordneter abfallrechtlicher Regelwerke, Nds. Abfallgesetz (NAbfG)			
Kostenträger	95610201 Untere Abfallbehörde			
Zielgruppe	Bevölkerung des Landkreises Stade, Verursacher illegaler Abfallablagerungen.			
Ziele	Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen.			
Maßnahmen				
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Anzahl der Anzeigen	52	90	70	
Anzahl von formlosen und formgebundenen Anträgen	94	150	120	
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan	
Anzahl Anordnungen zur Beseitigung von illegal abgelagerten Abfällen	1	7	5	
Anzahl Ordnungswidrigkeiten-Verfahren	40	50	50	
Anzahl Ersatzvornahmen	0	6	3	
Erläuterungen	3.000 € Zuschuss an den BUND			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 956102 - Untere Abfallbehörde

Produktbereich 56. Umweltschutz
Produktgruppe 56.1 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt 956102 Untere Abfallbehörde

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	157	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		4.000				
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	75		4.000	4.000	4.000	4.000
12. = Summe ordentliche Erträge	232	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000
13. Aufwendungen für aktives Personal	-38.187	-26.133	-71.589	-73.023	-74.482	-75.973
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.059	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16. Abschreibungen	-2.583					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.412		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-48.241	-44.133	-89.589	-91.023	-92.482	-93.973
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-48.009	-37.133	-83.589	-85.023	-86.482	-87.973
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	-48.009	-37.133	-83.589	-85.023	-86.482	-87.973
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.318	-21.096	-23.962	-24.037	-24.741	-25.290
32. Gesamtergebnis	-49.327	-58.229	-107.551	-109.060	-111.223	-113.263

Teilfinanzhaushalt
Produkt 956102 - Untere Abfallbehörde

Produktbereich 56. Umweltschutz
Produktgruppe 56.1 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt 956102 Untere Abfallbehörde

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	518	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	773					
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen		4.000				
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	75		4.000	4.000	4.000	4.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.366	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11. Auszahlungen für aktives Personal	-24.905	-26.133	-71.589	-73.023	-74.482	-75.973
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-2.218	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-3.199		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.322	-44.133	-89.589	-91.023	-92.482	-93.973
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.956	-37.133	-83.589	-85.023	-86.482	-87.973
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-31.956	-37.133	-83.589	-85.023	-86.482	-87.973
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-31.956	-37.133	-83.589	-85.023	-86.482	-87.973
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-33.274	-37.133	-83.589	-85.023	-86.482	-87.973

Teilhaushalte

Verwaltungsführung
Dezernat III - Kultur
Haupt- und Personalamt
Rechnungsprüfungsamt
EDV-Amt
Kämmereiamt
Rechtsamt
Ordnungsamt
Straßenverkehrsamt
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Sozialamt
Amt für Jugend und Familie
Gesundheitsamt
Planungsamt
Bauordnungsamt
Amt für Gebäudewirtschaft
Umweltamt
Naturschutzamt

Teilergebnishaushalt Naturschutzamt

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	5.687					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	403	403	403	402		
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	95.607	53.500	53.750	53.750	53.750	53.750
6. privatrechtliche Entgelte	52.829	42.500	42.500	42.500	42.500	42.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	196.964	292.590	174.376	174.376	174.376	174.376
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.783	3.350	1.800	1.800	1.800	1.800
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		15.000	150.000	100.000	100.000	100.000
12. = Summe ordentliche Erträge	353.273	407.343	422.829	372.828	372.426	372.426
13. Aufwendungen für aktives Personal	-611.988	-653.207	-682.032	-695.670	-709.585	-723.776
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-87.144	-204.090	-217.000	-167.000	-167.000	-167.000
16. Abschreibungen	-3.017	-2.512	-3.667	-3.665	-3.162	-1.277
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.783	-3.350	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
18. Transferaufwendungen	-25.565	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.220	-45.500	-41.900	-101.400	-31.400	-31.400
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-731.717	-934.259	-971.999	-995.135	-938.547	-950.853
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-378.444	-526.916	-549.170	-622.307	-566.121	-578.427
23. außerordentliche Erträge	130.498					
24. außerordentliche Aufwendungen	-58		-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-58		-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	130.440		-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
28. Jahresergebnis	-248.004	-526.916	-550.970	-624.107	-567.921	-580.227
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.881	-258.134	-389.157	-388.785	-399.907	-408.915
32. Gesamtergebnis	-257.885	-785.050	-940.127	-1.012.892	-967.828	-989.142

Teilfinanzhaushalt Naturschutzamt

Dezernat IV

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.357					
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	98.227	53.500	53.750	53.750	53.750	53.750
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	53.684	42.500	42.500	42.500	42.500	42.500
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	171.497	292.590	174.376	174.376	174.376	174.376
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.783	3.350	1.800	1.800	1.800	1.800
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	326.548	391.940	272.426	272.426	272.426	272.426
11. Auszahlungen für aktives Personal	-608.476	-653.207	-682.032	-695.670	-709.585	-723.776
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-196.667	-204.090	-212.500	-162.500	-162.500	-162.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen		-3.350	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-25.565	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-2.731	-45.500	-41.900	-101.400	-31.400	-31.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-833.439	-931.747	-963.832	-986.970	-930.885	-945.076
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-506.891	-539.807	-691.406	-714.544	-658.459	-672.650
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	151.150	534.000	108.000	108.000	108.000	108.000
20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachanlagen	160.980					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	312.130	534.000	108.000	108.000	108.000	108.000
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-53.638	-650.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-3.000	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen						
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-53.638	-653.000	-122.000	-123.000	-123.000	-123.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	258.492	-119.000	-14.000	-15.000	-15.000	-15.000
33. Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-248.399	-658.807	-705.406	-729.544	-673.459	-687.650

Teilfinanzhaushalt Naturschutzamt**Dezernat IV**

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung v. Krediten u. Rückzlg. von inneren Darlehen						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-248.399	-658.807	-705.406	-729.544	-673.459	-687.650
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. Haushaltsjahres						
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-258.280	-658.807	-705.406	-729.544	-673.459	-687.650

Produkt 955401 - Naturschutz			
Produktbereich	55.	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	55.4	Naturschutz und Landschaftspflege	
Produkt	955401	Naturschutz	
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 67		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Schutz, Pflege, Entwicklung und Wiederherstellung von Natur und Landschaft als Lebensgrundlage des Menschen auch in Verantwortung für die künftigen Generationen.		
Auftragsgrundlage	Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Bundesartenschutzverordnung (BArtSchVO), Nds. Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG), Nds. Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG)		
Kostenträger	95540101 Waldangelegenheiten 95540102 Eingriffsregelung 95540103 Bodenabbau 95540104 Schutzflächen/Landschaftsüberwachung 95540105 Artenschutz/Tiergehege		
Zielgruppe	Nutzer von Natur und Landschaft.		
Ziele	Sicherung und Entwicklung schutzwürdiger Flächen. Schutz und Pflege wildlebender Tier- und Pflanzenarten. Erhaltung und Vermehrung des Waldbestandes. Verträgliche Einbindung von Vorhaben in Natur und Landschaft.		
Maßnahmen	Erstellung eines neuen Landschaftsrahmenplanes, Umsetzung NATURA 2000		
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Eingriffsfläche in ha/Kompensationsfläche in ha (Baugenehmigungen des Landkreises ohne Bodenabbau)	21,63/19,99	15,2/12,4	11,1/9,8
Abbaufläche in ha/Kompensationsfläche in ha	56,5/68,1	5,85/5,85	53,27/53,27
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Naturschutzfläche in ha (Stand; NSG/LSG)	17.175	17.656	17.656
Umwandlungsfläche in ha	1,35	0,72	2,0
Aufforstungsfläche in ha	6,10	3,53	6,0
Erläuterungen	25.600 € Zuschuss an Verein zur Förderung von Naturerlebnissen e.V.		

Teilergebnishaushalt
Produkt: 955401 - Naturschutz

Produktbereich 55. Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 55.4 Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt 955401 Naturschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	5.687					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit	95.607	53.500	53.750	53.750	53.750	53.750
6. privatrechtliche Entgelte	52.829	42.500	42.500	42.500	42.500	42.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	196.964	292.590	174.376	174.376	174.376	174.376
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	351.087	388.590	270.626	270.626	270.626	270.626
13. Aufwendungen für aktives Personal	-611.988	-653.207	-682.032	-695.670	-709.585	-723.776
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-87.144	-189.090	-67.000	-67.000	-67.000	-67.000
16. Abschreibungen	-2.615	-2.512	-3.164	-3.163	-3.062	-1.177
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	-25.565	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.220	-45.500	-41.900	-101.400	-31.400	-31.400
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-729.532	-915.909	-819.696	-892.833	-836.647	-848.953
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)	-378.445	-527.319	-549.070	-622.207	-566.021	-578.327
23. außerordentliche Erträge	130.498					
24. außerordentliche Aufwendungen	-58		-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25	-58		-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	130.440		-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
28. Jahresergebnis	-248.005	-527.319	-550.870	-624.007	-567.821	-580.127
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.881	-258.134	-389.157	-388.785	-399.907	-408.915
32. Gesamtergebnis	-257.886	-785.453	-940.027	-1.012.792	-967.728	-989.042

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 955401 - Naturschutz**

Produktbereich 55. Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 55.4 Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt 955401 Naturschutz

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.357					
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)	98.227	53.500	53.750	53.750	53.750	53.750
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	53.684	42.500	42.500	42.500	42.500	42.500
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	171.497	292.590	174.376	174.376	174.376	174.376
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	324.764	388.590	270.626	270.626	270.626	270.626
11. Auszahlungen für aktives Personal	-608.476	-653.207	-682.032	-695.670	-709.585	-723.776
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-88.678	-189.090	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500
15. Transferzahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-25.565	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-2.731	-45.500	-41.900	-101.400	-31.400	-31.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-725.449	-913.397	-812.032	-885.170	-829.085	-843.276
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-400.686	-524.807	-541.406	-614.544	-558.459	-572.650
21. Veräußerung von Sachanlagen	160.980					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	160.980					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-3.000				
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		-3.000				
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	160.980	-3.000				
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-239.705	-527.807	-541.406	-614.544	-558.459	-572.650
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-239.705	-527.807	-541.406	-614.544	-558.459	-572.650
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-249.586	-527.807	-541.406	-614.544	-558.459	-572.650

Investitionen Produkt 955401 - Naturschutz						
Produktbereich	55.	Natur- und Landschaftspflege				
Produktgruppe	55.4	Naturschutz und Landschaftspflege				
Produkt	955401	Naturschutz				
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV09.0045 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€		-3.000				
INV09.0047 Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	8.899					

Produkt 955402 - Naturschutzfonds				
Produktbereich	55.	Natur- und Landschaftspflege		
Produktgruppe	55.4	Naturschutz und Landschaftspflege		
Produkt	955402	Naturschutzfonds		
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 67		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung		
Kurzbeschreibung	Zweckgebundene Verwendung von Ersatzzahlungen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen) für die Verbesserung des Zustandes von Natur und Landschaft.			
Auftragsgrundlage	Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Nds. Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG)			
Kostenträger	95540201 Naturschutzfonds			
Zielgruppe	Mensch und Natur			
Ziele	Entwicklung von Natur und Landschaft durch Maßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit.			
Maßnahmen				
Kennzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen		2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Aufwertungsfläche in ha		29,3	23,5	105,0
Erläuterungen	Die Aufwendungen werden durch Entnahmen aus der Rücklage gedeckt.			

Teilergebnishaushalt
Produkt: 955402 - Naturschutzfonds

Produktbereich 55. Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 55.4 Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt 955402 Naturschutzfonds

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	403	403	403	402		
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.783	3.350	1.800	1.800	1.800	1.800
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		15.000	150.000	100.000	100.000	100.000
12. = Summe ordentliche Erträge	2.186	18.753	152.203	102.202	101.800	101.800
13. Aufwendungen für aktives Personal						
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-15.000	-150.000	-100.000	-100.000	-100.000
16. Abschreibungen	-403		-503	-502	-100	-100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.783	-3.350	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-2.186	-18.350	-152.303	-102.302	-101.900	-101.900
22. = ordentliches Ergebnis (ohne Zeile 20)		403	-100	-100	-100	-100
23. außerordentliche Erträge						
24. außerordentliche Aufwendungen						
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
26. Summe aus Zeile 24 und 25						
27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis		403	-100	-100	-100	-100
29. Summe Jahresfehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO						
30. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
32. Gesamtergebnis		403	-100	-100	-100	-100

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 955402 - Naturschutzfonds**

Produktbereich 55. Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 55.4 Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt 955402 Naturschutzfonds

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.783	3.350	1.800	1.800	1.800	1.800
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.783	3.350	1.800	1.800	1.800	1.800
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-107.989	-15.000	-150.000	-100.000	-100.000	-100.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen		-3.350	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-107.989	-18.350	-151.800	-101.800	-101.800	-101.800
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-106.206	-15.000	-150.000	-100.000	-100.000	-100.000
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	151.150	534.000	108.000	108.000	108.000	108.000
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	151.150	534.000	108.000	108.000	108.000	108.000
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-53.638	-650.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-2.000	-3.000	-3.000	-3.000
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-53.638	-650.000	-122.000	-123.000	-123.000	-123.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	97.512	-116.000	-14.000	-15.000	-15.000	-15.000
33. Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-8.694	-131.000	-164.000	-115.000	-115.000	-115.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelbestand (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-8.694	-131.000	-164.000	-115.000	-115.000	-115.000
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. Haushaltsjahres	-8.694	-131.000	-164.000	-115.000	-115.000	-115.000

Investitionen
Produkt 955402 - Naturschutzfonds

Produktbereich 55. Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 55.4 Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt 955402 Naturschutzfonds

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
INV09.0047 Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-53.638	-650.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
INV09.0173 Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€			-2.000	-3.000	-3.000	-3.000
INV10.0001 SOPO Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		534.000	108.000	108.000	108.000	108.000

HAUSHALTSPLAN

ABFALLWIRTSCHAFT

2012

Vorbericht zum Haushaltsplan für die Abfallwirtschaft 2012

1. Allgemeines

Die Gebühreneinrichtung Abfallwirtschaft des Landkreises Stade ist zum 01.01.2010 neu aufgestellt worden. Der langjährige Vertrag mit Karl Meyer Kommunaldienste GmbH ist zum 31.12.2009 ausgelaufen. Ebenso ist das Vertragsverhältnis mit dem Trinkwasserverband Stader Land über die Gebührenverwaltung der Abfallwirtschaft zum 31.12.2009 beendet worden.

Zur Optimierung der Geschäftsabläufe wird von der Abfallwirtschaft ein Identifikationssystem für die Abfallbehälter eingerichtet. Dieses System ersetzt zukünftig die herkömmlichen Gebührenmarken.

Aufgrund der umfangreichen Umstrukturierung konnte in der Gebührenkalkulationsperiode 2010/2011 eine leichte Senkung der Abfallgebühren erreicht werden.

Die positive Wirkung der Umstrukturierungsmaßnahmen ist bereits im zweiten Jahr deutlich spürbar. Daher hat sich die Prognose für 2012 und für die Folgejahre gegenüber der Planung des Vorjahres erheblich verbessert.

2. Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt erhält alle Aufwendungen und Erträge des Wirtschaftsjahres 2012. Der Haushaltsplan basiert auf der Gebührenkalkulation für die Jahre 2012 sowie den Ergebnissen aus 2010.

Erträge

Die Benutzungsgebühren in Höhe von insgesamt 18.449.400 Euro setzen sich aus den Grundgebühren für Nutzungseinheiten in Höhe von 3.600.000 Euro, den Gebühren für Hausmüllbehälter in Höhe von 11.300.000 Euro, den Gebühren für Bioabfallbehälter in Höhe von 2.100.000 sowie sonstigen Gebühren in Höhe von 1.449.400 Euro zusammen. Des Weiteren werden sonstige Entgelte in Höhe von 435.363 Euro sowie Kostenerstattungen in Höhe von 2.061.908 Euro erwartet.

Aufwendungen

Die Planansätze berücksichtigen die Aufwendungen, die für den Betrieb der abfallwirtschaftlichen Einrichtungen und die Finanzierung der angebotenen Dienstleistungen im Jahr 2012 erwartet werden.

Der Ergebnishaushalt ist insgesamt ausgeglichen.

3. Finanzhaushalt

In dem Finanzhaushalt werden die Einzahlungen und Auszahlungen inklusive der in 2011 vorgesehenen Investitionen und Kredittilgungen dargestellt. Die Auszahlungen sind durch die Einzahlungen gedeckt.

4. Investitionsplan

Für Annahmeplätze ist eine Ersatzbeschaffung eines LKW erforderlich geworden. Auch im Behälterdienst muss ein Kastenwagen ersetzt werden. Des Weiteren sind vorsorglich Mittel für Ersatzteile an Maschinen und Arbeitsgeräten eingeplant worden, da diese im Umschlag einer erhöhten Belastung ausgesetzt sind. Zusätzlich werden kleine Baumaßnahmen auf den Abfallannahmestellen erforderlich werden.

5. Deckungsfähigkeit

Die Aufwendungen innerhalb des Ergebnisplans sind untereinander deckungsfähig. Die Auszahlungen im Finanzplan sind ebenfalls untereinander deckungsfähig. Mehrerträge können für Mehraufwendungen verwendet werden, soweit entsprechende Mehreinzahlungen vorhanden sind.

Ergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer f. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	
040	4. Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	
050	5. Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	17.349.100	18.449.400	18.449.400	18.449.400	18.449.400	
060	6. Privatrechtliche Entgelte	372.633	435.363	435.363	435.363	435.363	
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.191.000	2.061.908	2.061.908	2.061.908	2.061.908	
080	8. Zinsen und ähnliche Erträge (Finanzerträge)	0	0	0	0	0	
090	9. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	
100	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	
110	11. Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	
120	12. = Summe ordentliche Erträge	19.912.733	20.946.671	20.946.671	20.946.671	20.946.671	
131	13. Personalaufwendungen	-1.745.015	-2.053.120	-2.073.600	-2.073.600	-2.094.000	
140	14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.024.352	-13.701.874	-14.420.277	-14.996.720	-15.789.740	
160	16. Abschreibungen	-1.714.914	-1.890.160	-1.890.250	-1.890.250	-1.890.250	
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-66.741	-81.130	-71.130	-51.130	-41.130	
180	18. Transferaufwendungen (einschl. Abschreibungen auf geleistete Investitionszuwendungen)	0	0	0	0	0	
190	19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.325.772	-1.529.320	-1.535.235	-1.541.400	-1.548.415	
210	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	-19.876.794	-19.255.604	-19.990.492	-20.553.100	-21.363.535	
220	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 GemHKVO)	35.940	1.691.067	956.179	393.571	-416.864	
230	23. Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	
240	24. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	
250	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	
260	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	
270	27. Außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	
280	28. Jahresergebnis	35.940	1.691.067	956.179	393.571	-416.864	
290	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	

Finanzhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
010 0	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020 0	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
030 0	3. Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040 0	4. Öffentlich-rechtliche Entgelte	19.317.610	17.349.100	18.449.400	18.449.400	18.449.400	18.449.400
050 0	5. Privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeiten)	530.102	372.633	435.363	435.363	435.363	435.363
060 0	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.568.008	2.191.000	2.061.908	2.061.908	2.061.908	2.061.908
070 0	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	23.638	0	0	0	0	0
080 0	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
090 0	9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	29.294	0	0	0	0	0
100 0	10. = Summe Einzahl. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.468.653	19.912.733	20.946.671	20.946.671	20.946.671	20.946.671
110 1	11. Auszahlungen für aktives Personal	-1.747.667	-1.716.115	-2.025.120	-2.045.600	-2.045.600	-2.066.000
120 0	12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
130 0	13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und geringwertige Vermögensgegenstände	-13.972.135	-15.024.352	-13.701.874	-14.420.277	-14.996.720	-15.789.740
140 0	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-222.404	-66.741	-126.955	-95.228	-55.849	-41.130
150 0	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
160 0	16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-860.733	-725.772	-1.529.320	-1.535.235	-1.541.400	-1.548.415
170 0	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.802.940	-17.532.980	-17.383.269	-18.096.340	-18.639.569	-19.445.285
180 0	18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.665.713	2.379.754	3.563.402	2.850.331	2.307.102	1.501.386
190 1	19. Einzahl. a. Zuwendungen f. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200 0	20. Einzahl. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
210 0	21. Einzahl. aus der Veräußerung von Sachvermögen	199.527	0	0	0	0	0
220 0	22. Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230 0	23. Einzahl. f. sonst. Investitionstätigkeit	12.560.000	0	0	0	0	0
240 0	24. = Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.759.527	0	0	0	0	0
250 1	25. Auszahl. f.d. Erwerb von Grundstü. u. Gebäuden	-1.621.108	-100.000	0	0	0	0
260 0	26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-595.000	-15.000	-105.000	-105.000	-105.000
270 0	27. Auszahl. f.d. Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-810.500	-435.000	-415.000	-240.000	-240.000	-240.000
280 0	28. Auszahl. f. d. Erwerb v. Finanzvermögensanlag.	0	0	0	0	0	0
290 0	29. Auszahlungen f. aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	30. Auszahlungen f. sonstige Investiti-	-16.450.000	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
0	onstätigkeit						
310 0	31. = Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.881.608	-1.130.000	-430.000	-345.000	-345.000	-345.000
320 0	32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.122.081	-1.130.000	-430.000	-345.000	-345.000	-345.000
330 0	33. = Finanzierungsmittelüberschuß/- fehlbetrag	543.632	1.249.754	3.133.402	2.505.331	1.962.102	1.156.386
340 1	34. Einzahlungen; Aufnahme von Kredi- ten und inneren Darlehen	0	0	0	0	0	0
350 0	35. Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen	-521.297	-538.561	-562.347	-578.202	-281.256	0
360 0	36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-521.297	-538.561	-562.347	-578.202	-281.256	0
370 0	37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	22.334	711.193	2.571.055	1.927.129	1.680.846	1.156.386
371 0	38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0	0	-1.918.160	-1.918.250	-1.918.250	-1.918.250
372 0	39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0	0	0	0	0	0

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Fi- nanzplan 2013	Fi- nanzplan 2014	Fi- nanzplan 2015	
I9020001 Ersatzbeschaffung eines Fahr- zeuges	-24.186,66	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I9020004 Sonstige Arbeitsmaschinen	-27.470,31	-150.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	
I9020005 Beschaffung von LKW	0,00	0,00	-175.000,00	0,00	0,00	0,00	
I9030001 Baumaßnahmen KP Freiburg	0,00	-20.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	
I9030002 Baumaßnahmen KP Harsefeld	0,00	-20.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	
I9030003 Baumaßnahmen KP Horneburg	0,00	-20.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	
I9030004 Baumaßnahmen KP Sauensiek	0,00	-20.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	
I9040001 Baumaßnahmen WSH Olden- dorf	-148.744,61	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	
I9040002 Baumaßnahmen WSH Wedel	0,00	-200.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	
I9040004 Baumaßnahmen AWZ Stade- Süd	-922.640,39	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
I9040005 Baumaßnahmen AWZ Ardestorf	-131.300,76	-100.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
I9050003 Baumaßnahmen f. Sickerwas- seranlage	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	
I9050010 Grunstückskauf Ketzendorf	-609.832,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I9090001 Ausstattung EDV	-649,43	-10.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
I9090002 Betriebsausstattung	-202.707,93	-15.000,00	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00	
I9700001 Anschaffung von Müllbehältern	-87.310,14	-200.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	
I9700002 Errichtung von Lagerflächen	0,00	0,00	100.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	

Produktbeschreibung Produkt 90 Abfallwirtschaft			
Produktbereich	53.	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	53.7	Abfallwirtschaft	
Produkt	90	Abfallwirtschaft	
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Umweltamt		Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Einsammlung, Annahme und Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushalten und anderen Herkunftsbereichen		
Auftragsgrundlage	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz mit allen untergeordneten Vorschriften Abfallentsorgungssatzung des Landkreises Stade Abfallgebührensatzung des Landkreises Stade		
Kostenträger	Grün- und Gehölzabfälle Abfälle zur Verwertung Gefährliche Abfälle Abfälle zur Beseitigung Hausmüll Bioabfälle Behältertausch		
Ziele	Ressourcenschonende Entsorgung von Abfällen Gebührenstabilität		
Maßnahmen	Wirtschaftliche und umweltschonende Entsorgung von Abfällen Angebote für eine ortsnahe Abfallverbringung		
Kennzahlen	2010	2011	2012
Hausmüllmengen	22.977 to	22.500 to	22.500 to
Bioabfallmengen	12.032 to	12.000 to	12.000 to
Grün- und Gehölzabfallmengen	16.317 to	16.000 to	16.000 to
Fallzahlen	2010	2011	2012
Anzahl der veranlagten Hausmüllbehälter	72.030	72.000	72.000
Anzahl der veranlagten Bioabfallbehälter	35.021	35.021	35.021
Anzahl der veranlagten Nutzungseinheiten	91.841	91.841	91.841
Anzahl der gebührenwirksamen Behälterummeldungen	4.633	4.633	4.633

STELLENÜBERSICHT 2012

ABFALLWIRTSCHAFT

Stellenübersicht

Teil A: Beamte (nachrichtlich; vgl. Stellenplan der Landkreisverwaltung)

Abfallwirtschaft

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012	insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
					davon am 30.06.2011 tatsächlich besetzt mit Beamten	mit Beschäf- tigten	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	<u>Laufbahngruppe 2</u> Baurat/-rätin/ Bauoberrat/-rätin	A 13/ A 14	0,3	0,4	0,4			
2	<u>Laufbahngruppe 2</u> Kreisamtsrat/-rätin	A 12	0,8	0,8	0,8			
3	Kreisinspektor/in / Kreisoberinspektor/in	A 9/ A 10	1	1	1			
insgesamt			2,1	2,2	2,2			

Stellenübersicht

Teil B: Beschäftigte

Abfallwirtschaft

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2011 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Techn. Beschäftigte/r	12	0,5	0,5	0,5		
2	Techn. Beschäftigte/r	10	1,5	1,5	1,5		
3	Betriebsleiter/in	10	1	1	1		Stellenermittlung Econum
4	Techn. Beschäftigte/r	9	2 *)	2	2		*) 1 ku EG 8 (Anl. 3 TVÜ-VKA) 0,5 kw 2014
5	Beschäftigte/r	9	0,75 *)	0,75	0,75		*) 0,75 ku EG 8 (Anl. 3 TVÜ-VKA)
6	Beschäftigte/r	8	0,5	0,5	0,5		
7	Chemielaborant/in	8	0,5 *)	0,5		0,5	*) 0,5 ku EG 6 (Anl. 3 TVÜ-VKA)
8	Techn. Beschäftigte/r	8	1				
9	Fachkraft - Kreislauf- und Abfallwirtschaft	6		1	1		
10	Beschäftigte/r	5	7,5 *)	7,5	8,5	-1	*) 2 kw (Gebührenverwaltung und Sperrmüllanmeldungen)
11	Techn. Beschäftigte/r	5	1 *)				*) 1 kw (sozialverträgliche Umstrukturierung der in Eigenregie betriebenen Abfallentsorgung)
	zu übertragen:		16,25	15,25	15,75	-0,5	

Stellenübersicht

Teil B: Beschäftigte

Abfallwirtschaft

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen im Haushalts-jahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am tatsächlich besetzt	30.06.2011 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
12	Übertrag: Fachkraft - Kreislauf- und Abfallwirtschaft	5 ⁺⁾	16,25 20 ^{*)}	15,25 22	15,75 21	-0,5 1	⁺⁾ Stellenermittlung Econum ohne entsprechende Ausbildung EG 3 TVöD ^{*)} 5 kw (sozialverträgliche Umstrukturierung der in Eigenregie betriebenen Abfallentsorgung)
13	Büro- und Schreibkraft	5	1,3	1,3	1,3		
14	Beschäftigte/r	3	1				
insgesamt			38,55	38,55	38,05	0,5	

HAUSHALTSPLAN

Jugendhaus am Vorwerk

2012

Vorbericht zum Haushaltsplan 2012 Jugendhaus am Vorwerk

Der Haushaltsplan 2012 für das Jugendhaus am Vorwerk ist nach den Bestimmungen des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) erstellt worden.

Das Jugendhaus hält ein breites Angebot im Rahmen der Jugendhilfe vor.

Mit den Leistungsbereichen der Inobhutfamilien für Kinder bis 12 Jahren und der Inobhutnahmegruppe für Jugendliche können alle kurzfristig in Notlagen geratenen Kinder und Jugendlichen, die von den drei Jugendämtern im Landkreis stationär vorübergehend untergebracht werden müssen, aufgefangen werden.

Die bisherige sehr hohe Auslastung der Inobhutnahme bei den Jugendlichen und den Kindern ist 2011 kontinuierlich zurückgegangen. Voraussichtlich werden in 2011 etwa 60 Jugendliche und ca. 35 Kinder untergebracht werden. Besonders die Verweildauer ist stark zurückgegangen.

Der „Außerschulische Lernstandort“, die teilstationäre Betreuung von Schulverweigerern in Zusammenarbeit mit der Hauptschule Thuner Straße, ist auch in 2011 gut nachgefragt und belegt worden. Besonders hervorzuheben ist hier auch die enge Zusammenarbeit mit der BBS III in Stade.

Das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusste Projekt „Schulverweigerung - Die 2. Chance“ ist nach Ablauf des ersten Bewilligungszeitraumes nun für weitere zwei Jahre weiter fortgeschrieben worden. In diesem Projekt werden schulverweigernde Jugendliche im gesamten Landkreis ambulant betreut, um ihnen den Verbleib in ihrer Schule zu ermöglichen, damit ein Haupt- oder Realschulabschluss erreicht werden kann. Von Seiten der Landdesschulbehörde sind hier Lehrerdeputatstunden und von der Hansestadt Stade Räumlichkeiten in der HS - Thuner Straße mit in das Projekt eingebracht worden.

Der Jugendhilfeausschuss hat am 28.06.2011 die Weiterentwicklung des Beratungszentrums für emotionale und soziale Entwicklung (BESE) beschlossen. Dieses Zentrum wird für den Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes im Jugendhaus am Vorwerk eingerichtet. Die Aufwendungen für das Projekt „BESE“ werden aus dem „Bildungs- und Teilhabepaket“ getragen.

Ebenfalls wird das Projekt „Inklusiv-Aktiv“ im Jugendhaus eingerichtet. Die Aufwendungen werden aus ESF-Mitteln und Jugendhilfemitteln gedeckt.

Die Wohngruppe (Heimerziehung gem. § 34 SGB VIII) wurde in 2011 nicht voll ausgelastet. Hier ist ein kompletter Kinderwechsel zu verzeichnen. Die Nachfrage der örtlichen Jugendämter nach stationären Plätzen ist zurzeit rückläufig.

Die Wohngruppe und die Jugendwohnungen in der Vorwerkstraße sind die klassische Kernarbeit der Einrichtung, aber der ambulante Bereich hat sich inzwischen zur tragenden Säule der Einrichtung entwickelt. Der ambulante Bereich (Erziehungsbeistandschaft, Betreuung im eigenen Wohnraum, Mutter-Kind-Betreuung) ist intensiv nachgefragt und stark ausgelastet. In 2012 ist hier eine Steigerung der Betreuungsstunden zu erwarten.

Aufgrund einer Brandschutzbegehung in 2010 und eines Brandschutzgutachtens stehen erhebliche Investitionen in den nächsten Jahren an. Hier wird derzeit das pädagogische Konzept dem Bedarf angepasst, um dann hieraus das bauliche Konzept abgeleitet.

Die für die einzelnen Leistungsbereiche zu ermittelnden Leistungsentgelte werden in einem gesonderten Schritt letztmalig von der Hansestadt Stade als zuständiges Jugendamt genehmigt.

Ergebnishaushalt							
Bezeichnung		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionstätigkeit	54.065	50.000	319.400	322.594	325.820	329.078
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ Sonstige Transfererträge						
05	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte, außer Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
06	+ Privatrechtliche Entgelte	1.964.349	1.956.700	1.826.500	1.844.765	1.863.213	1.881.845
07	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.821	2.900				
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.534	5.100	1.100	1.111	1.122	1.133
09	+ Aktivierte Eigenleistungen						
10	+ Bestandsveränderungen						
11	+ Sonstige ordentliche Erträge	46.840	35.200	1.000	1.010	1.020	1.030
12	= Summe ordentliche Erträge	2.069.609	2.049.900	2.148.000	2.169.480	2.191.175	2.213.086
13	- Aufwendungen für aktives Personal	-1.190.646	-1.148.500	-1.280.500	-1.293.305	-1.306.239	-1.319.301
14	- Aufwendungen für Versorgung						
15	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-865.981	-1.014.800	-724.400	-731.644	-738.960	-746.349
16	- Abschreibungen	-31.976	-31.600	-31.600	-31.916	-32.235	-32.558
17	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-27.175	-27.100	-27.100	-27.371	-27.645	-27.921
18	- Transferaufwendungen						
19	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-55.034	-53.300	-84.400	-85.244	-86.096	-86.957
20	- Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
21	= Summe ordentliche Aufwendungen	-2.170.811	-2.275.300	-2.148.000	-2.169.480	-2.191.175	-2.213.086
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-101.202	-225.400			0	0
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-4.141					
25	- Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
27	= Außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-4.141					
28	= Jahresergebnis	-105.343	-225.400			0	0
29	- Summe Jahresfehlbeträge aus Vorjahren § 2 Abs. 6 GemHKVO						
30	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
31	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						

Finanzhaushalt						
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	36.736	50.000	319.400	322.594	325.820	329.078
3. Sonstige Transfereinzahlungen						
4. Öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit)						
5. Privatrechtliche Entgelte (außer für Investiti- onstätigkeit)	2.027.339	1.956.700	1.826.500	1.844.765	1.863.213	1.881.845
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	3.042	2.900		0		
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.908	5.100	1.100	1.111	1.122	1.133
8. Einzahlungen aus der Veräußerung gering- wertiger Vermögensgegenstände						
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.953	7.700	1.000	1.010	1.020	1.030
10. = Summe der Einzahlungen aus laufen- der Verwaltungstätigkeit	2.072.978	2.022.400	2.148.000	2.169.481	2.191.175	2.213.086
11. Auszahlungen für aktives Personal	-1.212.424	-1.148.500	-1.280.500	-1.293.305	-1.306.238	-1.319.301
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	-864.119	-1.014.800	-724.400	-731.644	-738.959	-746.349
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-2.220	-27.100	-27.100	-27.371	-27.645	-27.921
15. Transferauszahlungen (außer für Investiti- onstätigkeit)						
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-55.944	-53.300	-84.400	-85.244	-86.096	-86.957
17. = Summe der Auszahlungen aus laufen- der Verwaltungstätigkeit	-2.134.706	-2.243.700	-2.116.400	-2.137.564	-2.158.938	-2.180.529
18. = Saldo aus laufender Verwaltung- stätigkeit	-61.728	-221.300	31.600	31.917	32.237	32.558
19. Einzahl. a.Zuwendg.f. Invest.tätigkeit						
20. Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten Investitionstätigkeit						
21. Einzahl. a.d. Veräußerung v. Sachvermö- gen						
22. Einzahl. aus Finanzvermögensanlagen						
23. Einzahlungen f. sonstige Investitionstätig- keit	1.080.000					
24. = Summe der Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit	1.080.000					
25. Auszahl. f.d. Erw. v.Grdstcken. u.Geb.						
26. Auszahlungen für Baumaßnahmen						
27. Auszahl. f.d. Erw.v. bewegl. Sachvermögen	-6.638	-12.000	-11.500	-12.000	-13.000	-14.000
28. Auszahl. f. d. Erw. v. Finanzvermögensan- lagen						
29. Auszahlungen f. aktivierbare Zuwendungen						
30. Auszahlungen f. sonst. Investitionstätigkeit	1.110.000					
31. = Summe der Auszahlungen für Investi- tionstätigkeit	-1.116.638	-12.000	-11.500	-12.000	-13.000	-14.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	36.638	12.000	11.500	12.000	13.000	14.000
33. = Finanzmittel- Überschuss/-Fehlbetrag	-98.366	-233.300	20.100	19.917	19.237	18.558
34. Einz. a. d. Aufnahme v. Krediten u. inneren Darlehen						
35. Ausz. f. d. Tilgung v. Krediten u. Rückzah- lung von inneren Darlehen						

Finanzhaushalt						
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. = Finanzmittelbestand	-98.366	-233.300	20.100	19.917	19.237	18.558
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen						
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen	7.123					
40. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-7.123					
41. voraussichtlichen Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres			34.541	34.886	35.235	31.321
42. voraussichtlichen Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-105.489	-233.300	54.641	54.804	54.472	49.879

Investitionen							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	
I9090001 Ersatzbeschaffung bewegliches Anlagevermögen	-6.638	-12.000	-11.500	-12.000	-13.000	-14.000	

Jugendhaus am Vorwerk			
Produktbereich	36.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	36.7	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	9999	Jugendhaus am Vorwerk	
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit Jugendamt		Verantwortliche Person(en) Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Rahmen der Jugendhilfe ein ortsnahees Hilfeangebot bereit zustellen		
Auftragsgrundlage	SGB VIII		
Kostenträger	Heimerziehung Inobhutnahme für Kinder und Jugendliche in einer Wohngruppe Inobhutnahme für Kinder in Familien Jugendwohnung Jugendwohnung Mutter - Kind - Betreuung Erziehungsbeistandschaft Sozialpädagogische Familienhilfe Verselbständigungswohnen Außerschulischer Lernstandort		
Ziele	Ein heimatnahes auf die Bedürfnisse und individuellen Problemlagen zugeschnittenes Hilfeangebot		
Maßnahmen	Jugendhilfeleistungen vorrangig für die örtlichen Jugendämter in Form von - stationäre Unterbringungen nach den §§ 34 und 41 SGB VIII - gemeinsamer Unterbringung von Mutter und Kind nach § 19 SGB VIII - Betreuung in eigener Wohnung nach §§ 19, 30, 31, 34, 35 und 41 SGB VIII - ambulante Betreuung nach §§ 30,31 35, und 41 SGB VIII - Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII - außerschulischer Lernstandort nach § 27 SGB VIII - sonstige erzieherische Hilfen		
Kennzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan
Fallzahlen	2010: Ist/Ergebnis	2011: Plan	2012: Plan

STELLENÜBERSICHT 2012

JUGENDHAUS AM VORWERK

Stellenübersicht

Teil B: Beschäftigte

Jugendhaus am Vorwerk

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2011 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Heimleiter/in	S 17	1	1	1	0	
2	Sozialarbeiter/in	S 15	1	1	1	0	
3	Psychologe/Psychologin	13	0,75 *	0	0,75	-0,75	* 0,75 Stelle kw 2014
4	Sozialarbeiter/in	S 12 Ü	2 *	1	1	0	* 2 Stellen ku EG S 12
5	Sozialarbeiter/in	S 12	5,75 *	3	3,5	-0,5	* 2,75 Stellen kw 2014
6	Beschäftigte/r	11	1 *	0	0	0	* 1 Stelle kw 2014
7	Beschäftigte/r	9	1	1	1	0	
8	Erzieher/in	9	10 *	11	8,5	2,5	* 10 Stellen ku EG S 8
9	Erzieher/in	8	1 *	1	0	1	* 1Stelle ku EG S 8
10	Beschäftigte/r	6	0,5	0,5	0,5	0	
11	Beschäftigte/r	4	1	1	1	0	
	zu übertragen:		25	20,5	18,25	2,25	

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2011 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag:		25	20,5	18,25	2,25	
12	pädagogische Hilfskraft	S 4	2,75	2,75	2,75	0	
13	Beschäftigte/r	3	0,38 *	0	0	0	* 0,38 Stelle kw 2014
14	Reinigungshilfen	2	0,5 *	0,5	0,5	0	* 0,5 Stelle ku EG 1 (Anl. 3 TVÜ-VKA)
insgesamt			28,63	23,75	21,5	2,25	

Verzeichnis der Dienstwohnungen

Lage der Dienstwohnung

Vincent-Lübeck-Gymnasium	Stade, Glückstädter Str. 4	Hausmeister
Feuerwehrtechnische Zentrale	Wiepenkathen, Ohle Kamp	Hausmeister
Feuerwehrtechnische Zentrale	Wiepenkathen, Ohle Kamp	Bediensteter der Einsatzleitstelle
Berufsschule	Buxtehude, Konopkastr. 7	Hausmeister
Jugendhaus am Vorwerk	Stade, Vorwerkstr. 20	Erzieherin (Stellvertreterin des Heimleiters)

Beteiligungsbericht des Landkreises Stade für das Haushaltsjahr 2012

Gemäß § 151 NKomVG erstellt der Landkreis einen Bericht über seine Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligung daran und schreibt den Bericht jährlich fort. Der Bericht enthält insbesondere Angaben über den Gegenstand des Unternehmens, der Einrichtung, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe und die vom Unternehmen oder der Einrichtung erhaltenen Beteiligungen. Weiterhin werden die Grundzüge des Geschäftsverlaufes sowie die Lage des Unternehmens oder der Einrichtung dargestellt. Die Finanzdaten stellen auf den Stand vom 31.12.2010 ab. (Bei Organen Besetzung Stand 31.12.2011)

Die Beteiligungen des Landkreises Stade sind insgesamt aus der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen.

Zusammenstellung der Beteiligungen des Landkreises Stade

lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamtkapital	Anteil Landkreis	Prozentsatz
		€	€	
1	Elbe Kliniken Stade GmbH	10.000.000	5.000.000	50 %
2	Altenpflege Landkreis Stade gGmbH	1.500.000	1.500.000	100 %
3	Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH	25.000	12.500	50 %
4	Lühe-Schulau-Fähre GmbH	255.646	89.476	35 %
5	EVB Eisenbahnen und Verkehrs- betriebe Elbe Weser GmbH	5.797.692	619.226	10,681 %
6	Verkehrsgesellschaft Nord- Ost Niedersachsen mbH	82.000	10.250	12,50 %
7	VION Zeven AG	11.188.890	337.620	3,02 %
8	HVV Hamburger Verkehrs- verbund Gesellschaft mbH	60.000	600	1,00 %
9	Niedersächsische Landgesellschaft mbH	811.620	1.840	0,23 %
10	Hochschule 21 gGmbH	27.000	1.300	4,81 %
11	Wachstumsinitiative Süderelbe AG	1.667.000	131.000	7,86 %
12	Hamburg Marketing Gesellschaft mbH	100.000	1.000	1,00 %
13	Wohnstätte Stade eG	6.942.064	18.000	0,26 %
14	Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband (Zweckverband)	41.046.937	1.190.361	2,90 %

Allgemeine Ausführungen zu den Beteiligungen des Landkreises Stade

Es besteht zurzeit nicht die Absicht Kapitalzuführungen bzw. Kapitalentnahmen vorzunehmen. Hinsichtlich der Auswirkung der Beteiligungen auf die Haushaltswirtschaft ist allgemein festzustellen, dass der Landkreis Stade seinen vertraglichen Verpflichtungen bezüglich des Ausgleiches der Jahresergebnisse entsprechend dem Beteiligungsanteil nachkommt. Hierfür sind bei den betreffenden Produkten entsprechende Haushaltsansätze ausgewiesen und in den Erläuterungen dargestellt. Auf die Ausführungen zur wirtschaftlichen Lage der einzelnen Gesellschaften wird im Übrigen verwiesen.

1. Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH (EKSB) Bremervörder Str. 111, 21682 Stade

Gründungsjahr: 2001

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	10.000.000 €
Landkreis Stade	50 %
Hansestadt Stade	50 %

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb von Krankenhäusern sowie gegebenenfalls anderer Einrichtungen zum Zweck der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Siegfried Ristau

Mitglieder des Aufsichtsrates (LK-Stade)

Landrat Michael Roesberg
Oliver Grundmann
Hans-Albert Kusserow
Hans-Uwe Hansen

Mitglieder der Gesellschafterversammlung (LK-Stade)

Uwe Uhlendorf

Geschäftsverlauf und Lage der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH (Auszug)

Im Geschäftsjahr 2010 weist die Gesellschaft einen konsolidierten Bilanzgewinn von 4.433 T€ (2009: 1.124 T€) aus. Die Betriebserträge der Gesellschaft erhöhten sich infolge weiter gestiegener Leistungszahlen deutlich im stationären sowie im ambulanten Bereich um 9.664 T€ gegenüber dem Vorjahr auf 131.101 T€.

Die Betriebsaufwendungen stiegen demgegenüber um 6.028 T€ auf 125.208 T€. Hauptursächlich hierfür waren gestiegene Personal- und Sachaufwendungen. Im Sachkosten-

bereich wirkten sich überproportionale Steigerungen im Bereich des Medizinischen Bedarfs aus. Im Jahr 2010 waren in den Elbe Kliniken 862 Vollkräfte beschäftigt.

Das Betriebsrohergebnis stellt sich mit + 5.893 T€ nach wie vor positiv dar und ist um 3.636 T€ höher als im Vorjahr.

Die Unterdeckung beim Investivergebnis betrug in Folge weiterhin nicht vorhandener Refinanzierungsmöglichkeiten über die Entgelte im Rahmen des dualen Finanzierungssystems -1.589 T€ (i. Vj. -1.324 T€). Das Finanzergebnis lag, bedingt hauptsächlich durch die Wertberichtigung der Beteiligung an der Tochtergesellschaft Elbe Kliniken Medizinische Versorgungszentren GmbH, mit -401 T€ im negativen Bereich (i. Vj. +88 T€); es verschlechterte sich auch infolge des weiterhin niedrigen Zinsniveaus geringfügig. Das periodenfremde Ergebnis stellte sich im Jahr 2010 deutlich positiv dar (+ 624 T€, im Vorjahr -258 T€).

Die Entwicklung führt in Summe zu einem Jahresüberschuss der Gesellschaft von 4.433 T€ (2009: 628 T€).

Die Liquidität war jederzeit gegeben. Im Vergleich zum Vorjahr sind die liquiden Mittel etwas gesunken. Neben den zunehmend aus Eigenmitteln zu finanzierenden Investitionen führte die Erhöhung der Forderung aus Lieferung und Leistungen zu einer Liquiditätsreduzierung.

Insgesamt war der Geschäftsverlauf in 2010 für die Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH erfolgreich. Die

voraussichtliche Entwicklung (Auszug)

Die Geschäftsführung der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH erwartet nach dem derzeitigen Stand für 2011 und 2012 weiterhin positive Jahresergebnisse.

Weder die aktuelle Vermögenslage noch laufende Projekte ergeben Hinweise auf bestandsgefährdende Risiken.

Hinweise auf drohende Umweltschäden oder andere Haftungstatbestände sind nicht ersichtlich.

Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Aufgrund der Wertobergrenze (Anschaffungskosten) bei der Aktivierung von Beteiligungen wird das positive Ergebnis der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH keinen sichtbaren Effekt auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises haben. Aufgrund der positiven Prognose der Jahresergebnisse ist mit einem weiteren Aufbau stiller Reserven zu rechnen, die das Risiko einer Inanspruchnahme aus Haftung für den Landkreis reduzieren.

Bilanz der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH 2010 (in Tsd. €)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2010	31.12.2009		31.12.2010	31.12.2009
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	648	555	Gezeichnetes Kapital	10.000	10.000
Sachanlagen	68.295	64.527	Kapitalrücklagen	13.874	15.379
Finanzanlagen	1.030	200	Gewinnrücklagen	2.959	0
Summe Anlagevermögen	69.973	65.283	Jahresüberschuss/Bilanzverlust	4.433	1.214
			Summe Eigenkapital	31.266	26.593
Umlaufvermögen			Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlageverm.		
Vorräte	2.929	3.244	Sonderposten aus Fördermitteln nach KHG	26.546	28.483
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände (ohne verb. Unternehmen)	17.181	14.327	Sonderposten aus Zuweisungen u. Zuschüssen der öffentlichen Hand	2.334	23
Forderungen gegen verb. Unternehmen	734	280	Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	32	44
Wertpapiere des Umlaufvermögens	500	500	Sonderposten aus Gesellschaftermitteln	11.700	12.435
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	12.911	15.395	Summe Sonderposten	40.612	40.985
Summe Umlaufvermögen	34.255	33.746	Rückstellungen	17.660	16.886
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	2.848	2.801	Verbindlichkeiten		
Rechnungsabgrenzungsposten	43	74	Verbindlichkeiten (ohne verb. U.) gegen verbundene Unternehmen	14.938	15.399
			Summe Verbindlichkeiten	17.001	16.724
			Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	576	714
			Rechnungsabgrenzungsposten	4	2
Bilanzsumme Aktiva	107.119	101.904	Bilanzsumme Passiva	107.119	101.904

Gewinn- und Verlustrechnung der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH 2010 (in Tsd. €)

	31.12.2010	31.12.2009
Erträge (ohne Zuweisungen der öffentlichen Hand)	133.335	122.177
Erträge aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	150	240
Zwischenergebnis	133.485	122.418
Personalaufwand	-56.540	-55.082
Materialaufwand	-46.598	-41.136
Zwischenergebnis	30.346	26.200
Fördermittel und Auflösung von Sonderposten		
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten nach dem KHG u.a.	6.037	8.008
Abschr. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlageverm.	-5.141	-5.031
Sonstige betr. Aufwendungen	-23.857	-24.173
Zwischenergebnis	4.953	685
Erträge aus Beteiligungen	200	150
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	237	149
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-839	-211
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.551	773
Steuern	-118	-145
Jahresüberschuss	4.433	628
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.214	761
Entnahmen aus Kapitalrücklagen	1.506	224
Einstellung in Kapitalrücklagen	0	-400
Einstellung in Gewinnrücklagen	-2.719	0
Bilanzgewinn	4.433	1.214

Beteiligungen der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH

1.1 Elbe Kliniken Management- und Dienstleistungsgesellschaft mbH, Stade

Stammkapital	25.000 €
EKSB:	100 %

Gesellschaftszweck ist die Erbringung von Dienstleistungen insbesondere in den Bereichen Personalwesen, Finanzen & IT, Service & Logistik, Medizinische Strukturen und Prozesse, Projektmanagement sowie der Betrieb von Aus-, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen.

Lagebericht (Auszug)

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2010 mit einem Bilanzgewinn von 234 T€ (Vj. 148 T€) ab. Hauptumsätze bilden die Leistungen an die Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH sowie an die anderen Tochtergesellschaften der Elbe Kliniken.

Aufgrund der derzeitigen Umsatzstruktur besteht eine hohe Abhängigkeit von der Entwicklung der Geschäftstätigkeit bei der Muttergesellschaft.

Die zur Verfügung stehenden Mittel sind ausreichend, um die Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Gläubigern zu erfüllen.

Für die Geschäftsjahre 2011 und 2012 wird aufgrund der guten Geschäftsaussichten der Muttergesellschaft auch weiterhin mit ähnlichen Ergebnissen und Umsatzerlösen gerechnet wie im Geschäftsjahr 2010.

1.2 Elbe Kliniken Personaldienstleistungsgesellschaft mbH, Stade

Stammkapital	25.000 €
EKSB	100 %

Gesellschaftszweck ist die Erbringung von Personaldienstleistungen und insbesondere die Überlassung von Arbeitnehmern an andere Unternehmen.

Lagebericht (Auszug)

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2010 mit einem Bilanzgewinn von 332 T€ (Vj. 257 T€) ab. Hauptumsätze bilden die Leistungen an die Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH sowie an die anderen Tochtergesellschaften der Elbe Kliniken.

Aufgrund der derzeitigen Umsatzstruktur besteht eine hohe Abhängigkeit von der Entwicklung der Geschäftstätigkeit bei der Muttergesellschaft.

Die zur Verfügung stehenden Mittel sind ausreichend, um die Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Gläubigern zu erfüllen.

Für die Geschäftsjahre 2011 und 2012 wird aufgrund der guten Geschäftsaussichten der Muttergesellschaft auch weiterhin mit ähnlichen Ergebnissen und Umsatzerlösen gerechnet wie im Geschäftsjahr 2010.

1.3 LEG GmbH Leistungs- und Einkaufsgemeinschaft für Krankenhäuser, Stade

Stammkapital	26.000 €
EKSB	22,5 %

Gegenstand des Unternehmens ist die Optimierung der Einkaufs- und Logistikprozesse von Krankenhäusern durch deren Beratung und den Abschluss von Rahmenverträgen mit Herstellern, Lieferanten und Dienstleistungsunternehmen sowie die Erbringung weiterer Dienstleistungen im Bereich „Einkauf und Logistik“ im Krankenhausbereich.

1.4 Elbe Kliniken Servicegesellschaft mbH, Stade

Stammkapital	25.000 €
EKSB	100 %

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Reinigungsdienstleistungen. Die Geschäftstätigkeit bezieht sich ausschließlich auf das Gebiet des Landkreises Stade. Eine darüber hinausgehende Tätigkeit ist im Rahmen des Elbe-Heide-Krankenhausverbundes, wobei die Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH Mitglied sein müssen, möglich.

Lagebericht (Auszug)

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2010 mit einem Bilanzgewinn von 118 T€ (Vj. 88 T€) ab. Hauptumsätze bilden die Leistungen an die Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH sowie an die anderen Tochtergesellschaften der Elbe Kliniken.

Aufgrund der derzeitigen Umsatzstruktur besteht eine hohe Abhängigkeit von der Entwicklung der Geschäftstätigkeit bei der Muttergesellschaft.

Die zur Verfügung stehenden Mittel sind ausreichend, um die Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Gläubigern zu erfüllen.

Für die Geschäftsjahre 2011 und 2012 wird aufgrund der guten Geschäftsaussichten der Muttergesellschaft auch weiterhin mit ähnlichen Ergebnissen und Umsatzerlösen gerechnet wie im Geschäftsjahr 2010.

1.5 Elbe Kliniken Medizinische Versorgungszentren GmbH, Stade

Stammkapital	25.000 €
EKSB	100 %

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wohlfahrtspflege und des Gesundheitswesens. Die Gesellschaft wird medizinische Versorgungszentren errichten und unter ärztlicher Leitung betreiben. Es werden hier alle zulässigen ärztlichen und nichtärztlichen Leistungen, sowie hiermit im Zusammenhang stehende Tätigkeiten erbracht. Weiterhin wird der Zweck durch Kooperationen mit ambulanten und stationären Leistungserbringern der Krankenbehandlung, der Vorsorge, der Rehabilitation und nichtärztlichen Leistungserbringern im Bereich des Gesundheitswesens einschließlich des Angebots und der Durchführung neuer Versorgungsformen verfolgt.

Lagebericht (Auszug)

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2010 mit einem Bilanzverlust von 430 T€ (Vj. 8 T€) ab.

Nach dem Rumpfwirtschaftsjahr 2009 begann am 01.01.2010 die eigentliche wirtschaftliche Tätigkeit. Das Geschäftsjahr war gekennzeichnet durch eine Unterbesetzung im ärztlichen Dienst. Dementsprechend konnten die für einen wirtschaftlichen Geschäftsverlauf notwendigen Erträge nicht realisiert werden. Die personelle Unterbesetzung konnte Anfang 2011 beseitigt werden. Die Umsätze werden mittlerweile von 5 Arztpraxen sowie einer Praxis für Physiotherapie erbracht. Die Praxen betätigen sich auf den Gebieten der Gefäßchirurgie, Orthopädie/ Unfallchirurgie und Anästhesie. In 2010 hat ein Umzug in ein zentrales Gebäude mit größeren Räumlichkeiten stattgefunden.

Nach der Beseitigung der personellen Engpässe des Geschäftsjahres 2010 kann das MVZ seine Geschäftstätigkeit in 2011 vollumfänglich aufnehmen. Die Planung der Gesellschaft weist daher für die Geschäftsjahre 2011 und 2012 ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass, sollte es nicht gelingen, die geplanten Erlösziele zu erreichen, zur Fortführung der Gesellschaft die Bereitstellung weiterer finanzieller Mittel durch die Muttergesellschaft notwendig sein wird. Insofern besteht eine hohe Abhängigkeit von der Finanzierung der Gesellschaft durch die Muttergesellschaft.

Aufgrund der Anlaufkosten konnten die finanziellen Verpflichtungen nicht alleine durch die erwirtschafteten Erlöse gedeckt werden. Durch eine Erhöhung der Kapitalrücklage durch die Muttergesellschaft konnte dieses aber erreicht werden. Für den Kauf der Arztpraxen und der KV-Sitze hat die Muttergesellschaft dem Unternehmen ein Darlehen in Höhe von 765 T€ zur Verfügung gestellt.

Wesentlich für die Finanzierung und Liquidität der Gesellschaft war darüber hinaus die mit Gesellschafterbeschluss von 17. Dezember 2010 vorgenommene Einstellung von 500 T€ in die Kapitalrücklage.

2. Altenpflege Landkreis Stade gGmbH

Gründungsjahr: 2003

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	1.500.000 €
Landkreis Stade	100 %

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb von Einrichtungen zum Zweck der pflegerischen Versorgung der Bevölkerung. Die Gesellschaft kann sowohl ambulante als auch teilstationäre und stationäre Einrichtungen betreiben, initiieren oder sich an ihnen beteiligen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Dr. Bettina Müller

Aufsichtsrat (LK-Stade)

Landrat Michael Roesberg (Vorsitzender)

Hans-Hermann Ott

Robert Kamprad

Ute Dürkes

Mitglied der Gesellschafterversammlung

Harald Burfeindt

Geschäftsverlauf und Lage der Altenpflege Landkreis Stade gGmbH (Auszug)

Für das Wirtschaftsjahr 2010 hat sich ein Fehlbetrag von 542 T€ (Vorjahr Fehlbetrag 842 T€) ergeben.

Dieses außerplanmäßige negative Ergebnis ist wesentlich geprägt von zwei, bereits im Vorfeld angekündigten Faktoren.

Aufgrund der baurechtlich zwingend erforderlichen Brandschutzsanierung des Seniorenheimes Waldburg, die erst am 30.06.2010 abgeschlossen war, ist es zu vorübergehenden Minderbelegungen mit Ertragseinbußen gekommen. Insgesamt kam es gegenüber einer geplanten 98%igen Belegung in allen drei Einrichtungen zu Mindereinnahmen in Höhe von 320 T€.

Darüber hinaus wurde das Ergebnis durch Beratungskosten für die Baumaßnahmen am Seniorenheim Klosterfeld in Höhe von 102 T€ belastet. Diese Kosten waren aufgrund der Beendigung des Verfahrens nicht zu aktivieren, sondern mussten als Aufwand verbucht werden.

Bei der Ausgliederung war die Verpflichtung zur Zusatzversorgung der betroffenen Arbeitnehmerinnen vom Landkreis Stade auf die Gesellschaft übergeleitet und eine entsprechende Beteiligungsvereinbarung mit der VBL abgeschlossen worden. Aufgrund die-

ser Beteiligungsvereinbarung ist die VBL wie in einer Vielzahl vergleichbarer Fälle auch an die Gesellschaft herangetreten und hat ihre Rechtsauffassung dargelegt, dass auch die Mitarbeiter der Service-GmbH bei der VBL zu versichern seien.

Äußerstenfalls könnte es zur Kündigung der Beteiligungsvereinbarung durch die VBL und einem anschließenden Rechtsstreit über eine Abfindungsverpflichtung kommen. Der Ablösebetrag wurde von der VBL unverbindlich und ohne weitere Darlegung auf 9,3 Mio. Euro beziffert. Alternativ zu einer Kündigung der Beteiligungsvereinbarung käme die Erhöhung des Umlagezuschlages in Betracht.

Die Rechtslage ist strittig. Die Gesellschaft ist grundsätzlich nicht bereit, eine weitergehende Belastung durch die VBL-Mitgliedschaft zu tragen. Insbesondere ist die Wirksamkeit der VBL-Satzung insofern zweifelhaft. Ein einschlägiges Verfahren ist derzeit beim Bundesgerichtshof anhängig. Nach Auffassung des Arbeitgeberverbandes Stadel Elbe-Weser-Dreieck e.V., der die Gesellschaft in dieser Sache arbeitsrechtlich gegenüber der VBL vertritt, besteht aus derzeitiger Sicht keine überwiegende Wahrscheinlichkeit für eine Inanspruchnahme durch die VBL. Eine Rückstellung wurde daher nicht gebildet.

Der Wirtschaftsplan für 2011 lässt ein leicht positives Ergebnis erwarten. Unter den genannten Voraussetzungen und bei konsequenter Umsetzung der eingeleiteten Maßnahmen kann davon ausgegangen werden, dass sich die Ertragslage im Anschluss an die geplanten Baumaßnahmen sowie der wirtschaftlichen Konsolidierung nachhaltig verbessert und sich der Betrieb dauerhaft trägt.

Für die langfristige Analyse der Wirtschaftlichkeit liegt eine Planrechnung zur Ertragsentwicklung vor, die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft thp treuhandpartner GmbH, Krefeld erstellt wurde. Danach wird die Gesellschaft - einschließlich der Auswirkungen der geplanten Baumaßnahmen in den Häusern Klosterfeld und Bergfried - ab 2014 nachhaltig Gewinne erwirtschaften.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises Stade

Die derzeit angespannte wirtschaftliche Lage der Altenpflege Landkreis Stade gGmbH kann unter ungünstigen Bedingungen zu finanziellen Auswirkungen beim Landkreis Stade führen. Bei Verlusten, die zu einer Wertminderung der Gesellschaft unterhalb der Anschaffungskosten führten, ist in jedem Fall der Beteiligungswert der Gesellschaft in der Bilanz des Landkreises Stade zu korrigieren (Buchverluste).

Dies ist in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 bereits geschehen.

Darüber hinaus führen die Verluste zu einer Verschlechterung der Liquidität der Gesellschaft. Der Landkreis Stade ist derzeit der zweitgrößte Gläubiger der Gesellschaft mit einem Forderungsbestand von 4.143 T€. Davon sind 3.037.968 € mittelbare Darlehen (Darlehen sind vom Landkreis Stade aufgenommen und im Rahmen der Ausgliederung auf die Altenpflege gGmbH übertragen worden), 800.000 € als Liquiditätshilfe und 305.600 € als Tilgung/Zinsen 2010 aufgelaufen.

Bilanz der Altenpflege Landkreis Stade gGmbH 2010 (in Tsd. €)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2010	31.12.2009		31.12.2010	31.12.2009
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	6	7	Gezeichnetes Kapital	1.500	1.500
Sachanlagen	16.034	15.908	Kapitalrücklagen	7.017	7.017
Finanzanlagen	25	25	Verlustvortrag	-1.925	-1.082
Summe Anlagevermögen	16.065	15.940	Jahresfehlbetrag	-542	-842
			Summe Eigenkapital	6.050	6.593
Umlaufvermögen			Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlageverm.		
Vorräte	38	41	Sonder psoten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	350	361
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände (ohne verb. Unternehmen)	160	163	Summe Sonderposten	350	361
Forderungen gegen verb. Unternehmen	8	0	Rückstellungen	184	203
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	531	751	Verbindlichkeiten		
Summe Umlaufvermögen	737	955	Verbindlichkeiten (ohne verb. U.) gegen verbundene Unternehmen	10.166	9.647
			Summe Verbindlichkeiten	10.166	9.677
Rechnungsabgrenzungsposten	13	12	Rechnungsabgrenzungsposten	65	73
Bilanzsumme Aktiva	16.815	16.907	Bilanzsumme Passiva	16.815	16.907

Gewinn- und Verlustrechnung der Altenpflege Landkreis Stade gGmbH 2010 (in Tsd. €)

	31.12.2010	31.12.2009
Erträge	8.235	7.920
Personalaufwand	-5.759	-5.486
Materialaufwand	-1.767	-1.883
Aufwendungen f. Zentrale Dienstleistungen	-11	-11
Steuern, Abgaben, Versicherungen	-86	-77
Mieten, Pach, Lease	-16	-26
Zwischenergebnis	595	437
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	11	11
Abschreibungen	-665	-561
Aufwendungen für Instandhaltung- und Instandsetzung	-111	-102
Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-16	-22
Zwischenergebnis	-186	-237
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-381	-267
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-564	-499
Außerordentliche Erträge	36	13
Außerordentliche Aufwendungen	-14	-356
Weitere Erträge	0	0
Jahresfehlbetrag	-542	-842

Beteiligung der Altenpflege Landkreis Stade gGmbH

2.1 Altenpflege Landkreis Stade Service GmbH, Guderhandviertel

Stammkapital	25.000 €
Altenpflege Landkreis Stade gGmbH:	100 %

Der Zweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere die Gestellung des notwendigen Personals für die Muttergesellschaft. Die Geschäftstätigkeit bezieht sich ausschließlich auf das Gebiet des Landkreises Stade. Das Personal (ca. 60 Mitarbeiterinnen) wurde vom 01.07.2007 von der Elbe Kliniken Personaldienstleistungs-GmbH übernommen.

Lagebericht (Auszug)

Für das Wirtschaftsjahr 2010 hat sich ein Jahresüberschuss von 1.055 € ergeben.

Die Umsatzerlöse resultieren aus den Erstattungen für Personalgestellung durch die Altenpflege Landkreis Stade gGmbH. Die Personalkosten und die übrigen notwendigen Aufwendungen werden von der Muttergesellschaft ersetzt. Darüber hinaus erhält die Gesellschaft eine fixe Vergütung.

Die Entgelte der Mitarbeiter/innen wurden mit dem Betriebsrat verhandelt. Sie sehen keine automatischen Tarifierhöhungen vor. Der Tarif wurde in Anlehnung an den TVöD erstellt. Die Personalkosten sind für die nächste Zeit als stabil zu betrachten, da jede Tarifierhöhung mit dem Betriebsrat neu verhandelt wird.

Bedingt durch die enge Verzahnung der Gesellschaft mit der Altenpflege Stade gGmbH, ist die weitere Entwicklung der Gesellschaft abhängig von derjenigen der Altenpflege Landkreis Stade gGmbH.

3. Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH
Große Schmiedestraße 6, 21682 Stade

Gründungsjahr: 2000

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €
Landkreis Stade	50 %
12 Städte und (Samt-)Gemeinden	36 %
Kreissparkasse Stade	8 %
Stadtsparkasse Stade-Altes Land	5 %
Volksbank Stade-Cuxhaven eG	1 %

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur im Gebiet des Landkreises Stade durch Förderung der Wirtschaft, insbesondere durch Industrieansiedlung und Unterstützung bei Schaffung neuer Arbeitsplätze. Zu den damit verfolgten Aufgaben der regionalen Wirtschaftsförderung rechnen nachstehend aufgeführte Tätigkeiten:

- Analysen zur Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur des Landkreises und einzelner Standorte im Landkreis;
- Darstellung von Standortvorteilen und regionalen Förderungsmaßnahmen sowie von Wirtschaftsförderungsmaßnahmen durch Bund, Land und Europäische Union,
- Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen;
- Beratung und Betreuung von ansiedlungswilligen Unternehmen und kreisangehörigen Gemeinden in Verfahrens-, Förderungs- und Standortangelegenheiten;
- Unterstützung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken und sonstigen Grundstücken zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen;
- Beratung für Existenzgründer bei der Anmietung oder Anpachtung von Geschäfts- oder Gewerberäumen;
- Förderung überbetrieblicher Kooperationen oder Technologiezentren;
- Förderung von Maßnahmen, die dem Aufbau, Erhalt oder Ausbau von Beschäftigungsstrukturen, insbesondere der Schaffung von Dauerarbeitsplätzen dienen, einschließlich der Einrichtung, Koordinierung und Übernahme von Trägerschaften projekt- und arbeitsbezogener Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ausgenommen Tätigkeiten so genannter Beschäftigungsgesellschaften);
- Beratung bei der Sanierung von Altlasten zum Zwecke der Ansiedlung oder Erweiterung von Unternehmen;
- Allgemeine Förderung des Fremdenverkehrs durch Werbung für die Region (ausgeschlossen sind jedoch Vermittlungsleistungen oder gewerbliche Tätigkeiten)

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Michael Seggewiß

Gesellschafterversammlung

Vertreter für den Landkreis Stade

Landrat Michael Roesberg

Udo Feindt

Robert Kamprad

Michael Gosch

Wilfried Ehlers

Dr. Rolf Bredendiek

Annika Protze

Dieter Kröger

Johann Schlichtmann

Lagebericht (Auszug)

Die Wirtschaftsförderung wächst; als 16. Gesellschafterin unterstützt die Sparkasse Stade-Altes Land die Arbeit der Wirtschaftsförderung seit Jahresbeginn 2010. Dies ist ein Hinweis darauf, dass die Arbeit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft auf breite Akzeptanz stößt.

Auch im Jahr 2010 war der Themenbereich EU-Förderung in der Tagesarbeit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft ständig präsent. Beraten und begleitet wurden Unternehmen, Kommunen, Institutionen, Vereine und Privatpersonen bei der Strukturförderung über die EFRE-Programme als auch bei der Weiterbildungsförderung über den Europäischen Sozialfonds. Das Team der Wirtschaftsförderung begleitete u. a. Weiterbildungsmaßnahmen, das LEADER Projekt Kehdingen-Oste, die Arbeit des Transferzentrums Elbe-Weser, die Projekte im Rahmen des stade-project 2021 sowie die Aktivitäten zur Errichtung eines Kompetenzzentrums Mechatronik in Buxtehude. Darüber hinaus beriet sie Unternehmen im Rahmen der Antragstellung zur Unternehmensförderung durch den Landkreis Stade und begleitete die Antragsverfahren.

Aber auch bei Projekten außerhalb der EU-Förderung war der Rat der Wirtschaftsförderung gefragt. So wurde die Gesellschaft bspw. in die Erarbeitung des Handlungskonzeptes zur Wohn- und Gewerbeflächenentwicklung in der Samtgemeinde Harsefeld einbezogen. Die Gesellschaft entwickelte darüber hinaus neben dem umfassenden Basisangebot weitere Dienstleistungen, wie bspw. die Standortumfrage für die Kommunen.

Die Einnahmen der Gesellschaft sind die jährlich zu erbringenden Zuschüsse der Gesellschafter in Höhe von ca. 202 T€, auf die die Gesellschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben angewiesen ist. Darüber hinaus finanzieren die Gesellschafter zeitlich auf fünf Jahre befristet eine dritte Stelle mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 45 T€. Die Finanzierung läuft zum 31.05.2012 aus. Wesentlicher Tätigkeitsschwerpunkt dieser Stelle ist die Beratung und Begleitung von Unternehmen bei Antragsverfahren im Rahmen des Landkreisförderprogrammes für kleine und mittlere Unternehmen.

Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Bei der Gesellschaft handelt es sich um einen Betrieb, der auf die Gewährung verlorener Zuschüsse der Gesellschafter zur Deckung von Verlusten angewiesen ist.

Der Landkreis Stade deckt entsprechend seinem Anteil den Verlust der Gesellschaft mit rd. 98 T€ jährlich ab. Darüber hinaus erhält die Gesellschaft 24.200 € als Beteiligung des Landkreises Stade an der KMU-Beratung im Rahmen der EU-Strukturförderung. Besondere Risiken für die Haushaltswirtschaft des Landkreises Stade, die gegen eine Fortsetzung der Gesellschaft sprechen würden, bestehen nicht.

Bilanz der Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH 2010 (in Tsd. €)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2010	31.12.2009		31.12.2010	31.12.2009
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	10	1	Gezeichnetes Kapital	25	25
Sachanlagen	11	9	Kapitalrücklage	30	30
Summe Anlagevermögen	21	10	Gewinnvortrag	10	10
			Jahresüberschuss	6	1
Umlaufvermögen			Summe Eigenkapital	70	65
Vorräte	3	2	Rückstellungen	8	6
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	79	83	Verbindlichkeiten	29	29
Summe Umlaufvermögen	81	85	Rechnungsabgrenzungsposten	3	4
Rechnungsabgrenzungsposten	9	9			
Bilanzsumme Aktiva	111	104	Bilanzsumme Passiva	111	104

Gewinn- und Verlustrechnung der Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH 2010 (in Tsd. €)

	31.12.2010	31.12.2009
Umsatzerlöse	259	249
Personalaufwand	-170	-163
Abschreibungen	-4	-4
sonstige betriebliche Aufwendungen	-80	-82
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2
Jahresüberschuss	6	1

4. Lühe-Schulau-Fähre GmbH

Gründungsjahr: 1973

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	255.645,94 €
Landkreis Stade	35 %
Hansestadt Stade	25 %
Stadt Wedel	20 %
Samtgemeinde Lühe	10 %
Gemeinde Jork	10 %

Gegenstand des Unternehmens

Errichtung und Unterhaltung eines Reedereibetriebes und eines regelmäßigen Fährbetriebes auf der Elbe zwischen Lühe und Schulau und weiteren Anlegestellen sowie alle hiermit unmittelbar zusammenhängenden Geschäfte.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Thorlef Hoffmann

Gesellschafterversammlung

Mitglieder für den Landkreis Stade

Landrat Michael Roesberg
Udo Feindt
Stefan Schimkatis

Lagebericht (Auszug)

Der Jahresfehlbetrag 2010 in Höhe von 98.439,16 € (Vorjahr: 40.233,86 €) liegt um 58.205,30 (Vorjahr: -33.824,72 €) über dem Verlust des Vorjahres. Bei leicht rückläufigen Erträgen und geringeren Personalkosten sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen deutlich gestiegen.

Zum Ausgleich des Verlustes haben die Gesellschafter entsprechend ihrer Anteile den für das Wirtschaftsjahr 2010 Zahlungen vorgenommen.

In den Vorjahren haben die an der Lühe-Schulau-Fähre GmbH beteiligten Gesellschafter bereits nachfolgende Jahresfehlbeträge im Wege der Verlustübernahme ausgeglichen:

2009	=	40.234 €
2008	=	74.059 €
2007	=	94.325 €

Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Da es sich bei der Lühe-Schulau-Fähre um einen Betrieb der Daseinsvorsorge handelt (ÖPNV), der durch die Gesellschafter finanziell gefördert wird, kann kein Jahresfehlbetrag entstehen.

Der Erwerb eines neuen Fährschiffes erfolgte zu einem Kaufpreis von 1.950.000 €. Dieser Vermögensgegenstand führt in den nächsten Jahrzehnten zu einer Kapitalbindung. Das Schiff soll [...] Anfang 2012 den Fährbetrieb aufnehmen. Besondere Risiken für die Haushaltswirtschaft des Landkreises Stade, die gegen eine Fortsetzung der Gesellschaft sprechen würden, bestehen nicht.

Bilanz der Lühe-Schulau-Fähre GmbH 2010 (in Tsd. €)					
Aktiva			Passiva		
	31.12.2010	31.12.2009		31.12.2010	31.12.2009
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Sachanlagen	25	27	Gezeichnetes Kapital	256	256
Finanzanlagen	0	0	Rücklagen	140	140
Summe Anlagevermögen	25	27	Summe Eigenkapital	396	396
Umlaufvermögen					
Vorräte	8	17	Rückstellungen	6	5
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	13	13	Verbindlichkeiten	39	57
flüssige Mittel	392	400			
Summe Umlaufvermögen	413	430			
Rechnungsabgrenzungsposten	3	1			
Bilanzsumme Aktiva	441	457	Bilanzsumme Passiva	441	457

Gewinn- und Verlustrechnung der Lühe-Schulau-Fähre 2010 (in Tsd. €)

	31.12.2010	31.12.2009
betriebliche Erträge	249	254
Personalaufwand	-195	-205
Abschreibung	-11	-11
sonstige betriebl. Aufwendungen	-136	-93
Betriebsergebnis	-94	-56
Finanzergebnis	-5	7
neutrales Ergebnis	0	9
Zwischenergebnis	-98	-40
Erträge aus Verlustübernahme	98	40
Bilanzgewinn	0	0

5. EVB Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	5.797.692,03 €
Landkreis Stade	10,681 %

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

- der Betrieb von Eisenbahnen (Güterverkehr und Personenverkehr),
- der Betrieb, die Errichtung, die Pachtung und die Verpachtung von Omnibuslinien, Gelegenheitsverkehr und Reisebüros,
- der Betrieb, die Errichtung, die Pachtung und die Verpachtung von Straßengüterverkehr und Spedition und
- jede sonstige Förderung des Verkehrs.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die der Erreichung des Gesellschaftszwecks dienlich erscheinen.

Gesellschafter

<u>Gesellschafter</u>	<u>Stammkapital</u>	<u>%</u>
Land Niedersachsen	3.362.664	58,00
Landkreis Rotenburg/W.	821.595	14,16
Landkreis Stade	619.226	10,68
Landkreis Osterholz	356.882	6,16
Landkreis Cuxhaven	289.902	5,00
Landkreis Harburg	206.869	3,57
Samtgemeinde Zeven	45.045	0,78
Samtgemeinde Worpswede	37.529	0,65
Stadt Bremervörde	28.990	0,50
Stadt Rotenburg/W.	<u>28.990</u>	<u>0,50</u>
	5.797.692	100,00

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Ulrich Koch

Aufsichtsrat

Mitglieder für den Landkreis Stade

Landrat Michael Roesberg
Oliver Grundmann

Gesellschafterversammlung

Vertreter für den Landkreis Stade

Landrat Michael Roesberg
Uwe Uhlendorf
Michael Ospalski

Beteiligungen der EVB Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

Die Gesellschaft hält folgende unmittelbare Beteiligungen:

1. KVG Stade GmbH & Co. KG, Stade
 Beteiligungsart: Kommanditanteil
 Kommanditkapital: 4.600.000 €
 Anteil am Kommanditkapital: 1.840.000 € (40 %)

2. KVG Stade Verwaltungs-GmbH, Stade
 Beteiligungsart: Stammanteile
 Gesellschaftskapital: 25.000 €
 Anteil am Kapital: 10.000 € (40 %)

3. Norddeutsche Bahngesellschaft mbH (NBG), Celle
 Beteiligungsart: Stammanteile
 Gesellschaftskapital: 26.075,89 €
 Anteile am Kapital: 8.691,96 € (33,3 %)

4. NTT 2000 Neutral Triangle Train GmbH, Bremen
 Beteiligungsart: Stammanteile
 Gesellschaftskapital: 154.000 €
 Anteile am Kapital: 36.600 € (23,766 %)

5. Trimodal Logistik GmbH, Bremen
 Beteiligungsart: Stammanteile
 Gesellschaftskapital: 52.000 €
 Anteile am Kapital: 12.400 € (23,85 %)

6. NeCoSS GmbH - Neutral Container Shuttle System, Bremen
 Beteiligungsart: Stammanteile
 Gesellschaftskapital: 900.000 €
 Anteile am Kapital: 354.600 € (39,4 %)

7. NiedersachsenBahn GmbH & Co. KG, Celle
 Beteiligungsart: Kommanditanteil
 Kommanditkapital: 100.000 €
 Anteile am Kommanditkapital: 40.000 € (40 %)

8. MegaHub Lehrte Betreibergesellschaft mbH, Hannover
 Beteiligungsart: Stammanteile
 Gesellschaftskapital: 1.200.000 €
 Anteile am Kapital: 100.000 € (8,333 %)

9. NiedersachsenBahn Verwaltungs-GmbH, Celle
 Beteiligungsart: Stammanteile
 Gesellschaftskapital: 25.000 €
 Anteile am Kapital: 10.000 € (40%)

10. Omnibusbetrieb von Ahrentschildt GmbH, Grasberg
 Beteiligungsart: Stammanteile
 Gesellschaftskapital: 250.000,00 €
 Anteile am Kapital: 250.000,00 € (100 %)

11. NiedersachsenBahn Verwaltungs-GmbH, Celle
 Beteiligungsart: Stammanteile
 Gesellschaftskapital: 25.000,00 €
 Anteile am Kapital: 22.500,00 € (90 %)

12. <u>Mittelweserbahn GmbH, Bruchhausen-Vilsen</u>	
Beteiligungsart	Stammanteile
Gesellschaftskapital	2.280.300,00 €
Anteile am Kapital	2.117.650,00 € (92,86 %)
13. <u>MWB Locomotives GmbH, Buchhausen-Vilsen</u>	
Beteiligungsart	Stammanteile
Gesellschaftskapital	100.000,00 €
Anteile am Kapital	95.000,00 € (95%)
14. <u>MWB Bahnlogistik GmbH</u>	
Beteiligungsart	Stammanteile
Gesellschaftskapital	168.000,00 €
Anteile am Kapital	30.950,00 € (18,42 %)
15. <u>Lokservice 24 GmbH</u>	
Beteiligungsart	Stammanteile
Gesellschaftskapital	25.000,00 €
Anteile am Kapital	11.250,00 € (45 %)

Lagebericht (Auszug)

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns ist im Geschäftsjahr 2010 wesentlich beeinflusst durch die erstmalige Einbeziehung der Mittelweserbahn GmbH (MWB), die bundesweit Schienengüterverkehr betreibt, und der MWB Locomotives GmbH (MWBL), die wie die MWB einen umfangreichen Bestand an eigenen und geleasten Lokomotiven aufweist.

Die Ertragslage des Konzerns weist im Geschäftsjahr 2010 einen Konzernjahresüberschuss von 3,2 Mio. € (Vorjahr: 3,2 Mio. €) aus. Zu diesem Ergebnis trug das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen mit 5,8 Mio. € (Vorjahr: 4,7 Mio. €) bei. Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass im Geschäftsjahr 2010 nicht zahlungswirksame außerordentliche Erträge in Höhe von 4,7 Mio. € angefallen sind. Gläubiger der MWB und MWBL haben in entsprechender Höhe Forderungserlasse erklärt.

Die Zahlungsfähigkeit des Konzerns war im Geschäftsjahr 2010 jederzeit gegeben; hierzu trugen das vom Land Niedersachsen gewährte Liquiditätsdarlehen und der Bankfestzinskredit maßgeblich bei.

Die in den nächsten Jahren fälligen Leasingverpflichtungen werden die Finanz- und Liquiditätslage zukünftig beeinflussen.

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

Kosten- und Einnahmerisiken werden umgehend erfasst. Entsprechende Maßnahmen zur Gegensteuerung werden so schnell wie möglich eingeleitet.

Dem Risiko aus der möglichen Nichterfüllung von Zahlungsverpflichtungen wird mit dem Abschluss von Kreditversicherungen begegnet. Zusätzlich werden zur Absicherung von Forderungsbeständen Warenkreditversicherungen unterhalten.

Wesentliche Währungsrisiken sind nicht vorhanden, da Transaktionen in vom Euro abweichenden Währungen lediglich eine untergeordnete Rolle einnehmen.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Auf Grund der Stabilisierung der vorhandenen Verkehre der EVB stellt sich die wirtschaftliche Lage insgesamt als zufrieden stellend dar. Es sind keine negativen wirtschaftlichen Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Stade erkennbar.

Bilanz der Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH 2010 (in Tsd. €)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2010	31.12.2009		31.12.2010	31.12.2009
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.581	147	Gezeichnetes Kapital	5.798	5.798
Sachanlagen	94.783	53.556	Kapitalrücklagen	3.010	3.010
Finanzanlagen	4.005	3.805	Gewinnrücklagen	10.551	5.810
Summe Anlagevermögen	104.368	57.508	Jahresüberschuss/Bilanzverlust	3.434	3.207
			Summe Eigenkapital	22.793	17.825
Umlaufvermögen			Ausgleichsposten f. Anteile im Fremdbesitz	393	3
Vorräte	1.667	1.515			
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände (ohne verb. Unternehmen)	14.348	12.867	Sonderposten für Investitionszuschüsse	42.071	26.797
Forderungen gegen verb. Unternehmen	798	0	Rückstellungen	5.050	5.472
Sonstige Vermögensgegenstände	3.802	454	Verbindlichkeiten		
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.257	419	Verbindlichkeiten (ohne verb. U.) gegen verbundene Unternehmen	54.847	22.836
Summe Umlaufvermögen	22.872	15.255	Summe Verbindlichkeiten	55.425	22.836
Rechnungsabgrenzungsposten	347	266	Rechnungsabgrenzungsposten	31	2
			Passive Latente Steuern	1.825	95
Bilanzsumme Aktiva	127.588	73.030	Bilanzsumme Passiva	127.588	73.030

Gewinn und Verlustrechnung der Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH 2010 (in Tsd. €)

	31.12.2010	31.12.2009
Erträge	71.005	46.293
Personalaufwand	-16.826	-11.521
Materialaufwand	-41.927	-28.014
Abschr. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-5.348	-4.165
Sonstige betr. Aufwendungen	-12.354	-2.896
Erträge aus Beteiligungen	5.778	4.737
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	107	60
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.266	-834
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-830	3.662
Außerordentliche Erträge	4.677	0
Außerordentlicher Aufwand	-45	0
Steuern	-583	-454
Jahresüberschuss	3.219	3.207

6. Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH
Pferdemarkt 5, 21682 Stade

Gründungsjahr: 1995

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	82.000 €
Landkreis Stade	12,50 %

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Abwicklung des straßengebundenen ÖPNV im Gebiet der Gesellschafter. Der Gesellschaft obliegt insbesondere

- die Erarbeitung, Fortschreibung und Koordinierung der Nahverkehrspläne sowie die Bearbeitung der Prüfaufträge aus den Nahverkehrsplänen,
- die Planung, Koordination und Umsetzung von Nahverkehrskonzepten,
- die Koordination und Kooperation mit benachbarten Tarif- und Verkehrsräumen
- die Erarbeitung von Vorschlägen für die Einführung einheitlicher Tarife,
- die Vermarktung des ÖPNV-Angebotes in ihrem Gebiet
- die Durchführung der Verfahren für den Abschluss von Verträgen oder die Erteilung von Auflagen bei gemeinwirtschaftlichen Verkehren sowie
- die Wahrung der Nahverkehrsinteressen gegenüber den Aufgabenträgern für den ÖPNV in Niedersachsen und in den angrenzenden Bundesländern.

Gesellschafter

<u>Gesellschafter</u>	<u>Stammkapital</u>
Landkreis Harburg	10.250 €
Landkreis Lüneburg	10.250 €
Landkreis Cuxhaven	10.250 €
Landkreis Rotenburg/W.	10.250 €
Landkreis Heidekreis	10.250 €
Landkreis Stade	10.250 €
Landkreis Lüchow-Dannenberg	10.250 €
Landkreis Uelzen	10.250 €

Organe der Gesellschaft

Mitglieder der Gesellschafterversammlung (für den Landkreis Stade)

Landrat Michael Roesberg
Matthias Steffen
Martina Pfaffenberger

Mitglieder des Aufsichtsrates (für den Landkreis Stade)

Landrat Michael Roesberg
Matthias Steffen

Geschäftsführung

Dipl. Ing. Dietmar Opalka (alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer)

Lagebericht (Auszug)

Die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen (VON) hat in den letzten 15 Jahren seit der Regionalisierung des Öffentlichen Personennahverkehrs maßgeblich zur Weiterentwicklung des ÖPNV im niedersächsischen Teil der Metropolregion Hamburg beigetragen. Auch im Geschäftsjahr 2010 wurden umfangreiche Aufgaben für die in der Gesellschaft zusammengeschlossenen Landkreise erledigt.

Hierzu gehören dauerhaft anfallende Arbeiten wie z.B. Stellungnahmen in PBefG-Genehmigungsverfahren oder bei Bau- oder übergeordneten Planungen, die Erstellung von Fahrplänen, die Begleitung und Unterstützung von Verhandlungen von Verkehrsverträgen, Abstimmungsgespräche für Fahrpläne des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) und die Weiterentwicklung der ÖPNV-Tarife.

Darüber hinaus erledigt die Gesellschaft eine Reihe von Planungsaufträgen zur Verbesserung des Verkehrsangebots in den Landkreisen. Hierzu zählen beispielsweise Angebotsverbesserungen [...] im Landkreis Rotenburg (Wümme), die Einrichtung einer Buslinie zwischen Fredenbeck und Horneburg im Landkreis Stade und die Entwicklung eines Bedienungsangebots im Raum Hademstorf / Eickeloh im Heidekreis. Die Optimierung der erfolgreichen Freizeitverkehre (Elbe-Radwanderbus, Heide-Shuttle, Heide-Radbus und der Bus der kulturellen Landpartie) und die Einrichtung, Betreuung und Anpassung bedarfsorientierter Verkehrsangebote wie das Anruf-Sammel-Taxi (AST) sind weiterhin Bestandteile der zu erledigenden Aufgaben.

Großen Raum nehmen weiterhin die Anstrengungen zur Verbesserung der tariflichen Situation in der Region ein. Es gilt, für die nicht in Verkehrsverbünde eingebezogenen Bereiche die ÖPNV-Tarife zu vereinheitlichen und Übergangsmöglichkeiten zwischen Bus und Schiene zu verbessern. Der von der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) geplante Niedersachsentarif könnte eine neue und vielversprechende Möglichkeit bieten, finanzierbare und auf die örtlichen Gegebenheiten zugeschnittene Lösungen im Übergang in die Verkehrsverbünde in Hamburg, Hannover und Bremen zu schaffen. Die Gesellschaft befindet sich hierzu in intensiven Gesprächen mit der LNVG.

Die Investitionen des Berichtszeitraumes betrafen ausschließlich Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die Umsatzerlöse betrugen 557.166,05 €. Die Gesellschaft weist einen Jahresüberschuss von 2.419,53 € und einen Bilanzgewinn von 143.990,80 € aus, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Der VNO wurde im Jahre 2010 vertragsgemäß eine Umlage in Höhe von 63.805 € zur Deckung der laufenden Verwaltungskosten der Gesellschaft gezahlt.

Risiken in Bezug auf die künftige Entwicklung der Verkehrsgesellschaft sind nicht erkennbar, so dass sich auch keine negativen Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Stade ergeben.

Bilanz der Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH 2010 (in Tsd. €)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2010	31.12.2009		31.12.2010	31.12.2009
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	Gezeichnetes Kapital	82	82
Sachanlagen	8	5	Jahresüberschuss/Bilanzverlust	144	142
Summe Anlagevermögen	9	6	Summe Eigenkapital	226	224
Umlaufvermögen			Rückstellungen	29	42
Forderungen und sonst.			Verbindlichkeiten	51	29
Vermögensgegenstände	39	46			
Kassenbestand und Guthaben bei					
Kreditinstituten	259	243			
Summe Umlaufvermögen	298	289			
Bilanzsumme Aktiva	307	295	Bilanzsumme Passiva	307	295

Gewinn- und Verlustrechnung der Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH 2010 (in Tsd.

	31.12.2010	31.12.2009
Erlöse	558	533
Personalaufwand	-300	-321
Abschreibung	-6	-3
sonstige betriebl. Aufwendungen	-249	-226
Betriebsergebnis	2	-17
Finanzergebnis	2	4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	2
Zwischenergebnis	2	-11
Gewinnvortrag	142	153
Bilanzgewinn	144	142

7. VION Zeven AG

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital:	11.189.910 €
Landkreis Stade:	3,02 %

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der An- und Verkauf von Schlachtvieh von Mitgliedern des Erzeugungsverbundes zur Förderung von Qualitätsfleisch im NFZ Partnerschaftsverbund e.V. (EFQ bzw. Erzeugergemeinschaften), das nach besonderen Premium Qualitätsregeln gezüchtet, gehalten und gemästet wurde, das Schlachten dieser Tiere sowie die Be- und Verarbeitung von Fleisch und allen Schlachtnebenprodukten.

Es soll ein nachhaltiger Beitrag geleistet werden zum Fortbestand des Schlachthofes in Zeven im Interesse der hiesigen Landwirte, aber auch als Beitrag zum Tierschutz (Minimierung der Transportwege für Schlachtvieh).

Organe der AG

Vorstand

Carsten Barelmann
Bernd Stange

Aufsichtsrat

Vertreter der Kommunen

Hans-Hermann Beneke, Wiersdorf

Lagebericht (Auszug)

Das Ergebnis vor Ertragsteuern der VION Zeven AG betrug -5,7 Mio. €, gegenüber -3,3 Mio. € im Vorjahr. Aufgrund der dramatischen Spannenrückgänge im Jahre 2009 und des sich fortsetzenden Trends in 2010 wurde im Frühjahr 2010 die Schlachtmenge an beiden Standorten der VION Zeven AG deutlich zurückgenommen. Zusätzlich wurden beide Standorte im Laufe des Geschäftsjahres strategisch neu ausgerichtet.

Der Standort Lingen beliefert schwerpunktmäßig Konzernunternehmen und industrielle Großkunden. Bestehende Kunden des Lebensmitteleinzelhandels wurden vorrangig an den Standort Zeven übergeben. Diese Maßnahmen waren eine Voraussetzung für eine deutliche Reduzierung der Kosten. Die Neuausrichtung der Produktions-, Logistik- und Verwaltungsabläufe ist in 2010 abgeschlossen worden. Ergänzend wurden Projekte zur Kontrolle und Optimierung der Zerlegeausbeute und der Qualitätssteuerung der Zerlegung initiiert.

Strukturelle Maßnahmen zur Verbesserung des Rothertrags, insbesondere die Reduzierung der Schlachtmenge und die damit verbundene Verbesserung der Kunden und Lieferantenstruktur sowie die vom Standort Lingen übernommenen Kunden führten am Standort Zeven zu einer Verbesserung des Rothertrages. Der Standort Zeven ist auf die Belieferung des Lebensmitteleinzelhandels ausgerichtet. Die Anpassung der betrieblichen Prozesse und die damit verbundenen Verbesserungen der Kostenstrukturen werden im ersten Quartal 2011 abgeschlossen. Insgesamt hat die VION Zeven AG im Jahre 2010 1.739.634 Schweine geschlachtet. Das waren 17,3 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Zerlegemenge ist um 18.254 Tonnen auf 139.702 Tonnen gesunken. Der Zerlegeanteil betrug im Berichtsjahr 75,3 Prozent.

Die Umsatzerlöse verminderten sich mengenbedingt um 51,8 Mio. € auf 299,1 Mio. €. Das Rohergebnis verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 5,3 Mio. € auf 21,3 Mio. €. Das Verhältnis vom Rohergebnis zu den Umsatzerlösen verminderte sich auf 7,1 Prozent, gegenüber 7,6 Prozent im Vorjahr. Die Personalaufwendungen verminderten sich um 0,8 Mio. € auf 10,3 Mio. €.

Der im Rahmen eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages von der VION Food Hamburg GmbH übernommene Jahresfehlbetrag beträgt für das Jahr 2010 5,7 Mio. €. Im Vorjahr wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 3,3 Mio. € übernommen.

Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Der Landkreis Stade erhält im Rahmen des Beherrschungsvertrages zwischen der Vion Zeven AG und der Vion Food Hamburg GmbH eine Mindestverzinsung von 3,02 % des Nennkapitals. Darüber hinaus übernimmt die Holding anfallende Verluste. Ein Risiko für die Haushalts- und Finanzwirtschaft besteht aus diesem Grund für den Fall der Kündigung des Beherrschungsvertrages oder der Zahlungsunfähigkeit der Holding, da die Vion Zeven AG momentan defizitär arbeitet. Das Risiko bezieht sich auf den derzeitigen Anteil des Landkreis Stade i. H. v. 337.620 €.

Bilanz der Vion Zeven AG 2010 (in Tsd. €)					
Aktiva			Passiva		
	31.12.2010	31.12.2009		31.12.2010	31.12.2009
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	7	Gezeichnetes Kapital	11.189	11.189
Sachanlagen	19.339	20.839	Jahresüberschuss/Bilanzverlust	-1.877	-1.877
Finanzanlagen	10	10		9.312	9.312
Summe Anlagevermögen	19.354	20.856	Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlageverm.	570	652
Umlaufvermögen			Rückstellungen	2.733	2.563
Vorräte	3.424	2.889	Verbindlichkeiten		
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände (ohne verb. Unternehmen)	3.461	5.143	Verbindlichkeiten (ohne verb. U.)	15.736	13.309
Forderungen gegen verb. Unternehmen	18.378	21.142	gegen verbundene Unternehmen	16.449	24.407
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	182	210	Summe Verbindlichkeiten	32.185	37.716
Summe Umlaufvermögen	25.446	29.384			
Rechnungsabgrenzungsposten	0	2			
Bilanzsumme Aktiva	44.799	50.243	Bilanzsumme Passiva	44.799	50.243

Gewinn- und Verlustrechnung der Vion Zeven AG 2010 (in Tsd. €)

	31.12.2010	31.12.2009
Umsatzerlöse	301.178	352.373
Materialaufw and	279.865	325.715
Personalaufw and	10.326	11.123
Abschreibung/ Auflösung von Sonderposten	2.438	2.484
sonstiger betrieblicher Aufw and	14.135	16.293
Betriebsergebnis	-5.586	-3.242
Außerordentlicher Aufw and	99	94
Erträge aus Verlustübernahme	5.685	3.336
Jahresüberschuss	0	0
Verlustvortrag	-1.877	-1.877
Bilanzgewinn	-1.877	-1.877

8.HVV Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital:	60.000 €
Landkreis Stade:	1,0 %

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat das Ziel, im Verbundraum einen Verkehrsverbund im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu planen, zu optimieren und zu organisieren. Zur Erfüllung dieses Ziels arbeitet sie mit den Aufgabenträgern des ÖPNV, den Genehmigungsbehörden und den Verkehrsunternehmen zusammen.

Organe der GmbH

Geschäftsführung

Peter Kellermann
Lutz Aigner

Aufsichtsrat (für den Landkreis Stade)

Landrat Michael Roesberg

Gesellschafterversammlung (für den Landkreis Stade)

Harald Burfeindt

Lagebericht (Auszug)

Eine Fahrkarte, ein Tarif und ein abgestimmtes Verkehrsangebot, das sind die Vorteile eines Verkehrsverbundes und getreu diesem Motto arbeitet auch der Hamburger Verkehrsverbund (HVV). Zur Umsetzung dieser Aufgabe wurde die Gesellschaft Hamburger Verkehrsverbund GmbH (HVV-GmbH) gegründet. Heute übernimmt die HVV-GmbH für drei Bundesländer, sieben Landkreise, mehr als 30 Verkehrsunternehmen und rund 3,4 Mio. Einwohnerinnen das Management des Verkehrsangebotes, d. h. für alle Bus-, Fähr-, U-, S-, A- (Eisenbahn Altona-Kaltenkirchen-Neumünster abgek. AKN) und Regionalbahnleistungen im HVV.

Aufgrund der starken Konjunkturerholung in Deutschland und der damit verbundenen verbesserten Arbeitsmarktsituation sowie des langen und schneereichen Winterwetters, haben sich die Nachfragekennziffern des Hamburger Verkehrsverbundes im Jahr 2010 außerordentlich positiv entwickelt. Dies wird unterstützt durch hohe Kundenzufriedenheit mit dem HVV.

Die Fahrgastzahl stieg im abgelaufenen Jahr 2010 gegenüber dem Vorjahr von 656,1 Millionen auf 676,3 Millionen an. Dies bedeutet eine Steigerung um 3,1 Prozent bzw. 20,2 Millionen Fahrgästen. Die Fahrgeldeinnahmen stiegen im Jahr 2010 gegenüber dem Vorjahr von 588,6 Millionen Euro auf 617,0 Millionen Euro, was einer Steigerung um 4,8 Prozent bzw. 28,4 Millionen Euro entspricht. Dabei resultieren etwa 8,0 Millionen Euro Mehreinnahmen aus der letzten Tarifierhebung vom 01.01.2010. Unter Ausschluss dieses Tarifierhebungseffektes sind die Einnahmen aber immer noch um ca. 3,5 Prozent bzw. 20,4 Millionen Euro gestiegen.

Wegen der Konjunkturerholung sorgten deutliche Beschäftigungs- und leichte Einwohnerzuwächse im HVV-Verbundgebiet für eine Belebung der Nachfrage im Fahrkartensortiment. Zudem ist die Hinzugewinnung neuer Abonnenten auch auf deutliche Angebotsverbesserungen im HVV zurückzuführen. Positiv beeinflusst wurde das Fahrgast- und Einnahmenergebnis weiterhin durch die stark gestiegenen Verkaufszahlen der CC-Karten. Im Jahr 2010 stieg die Anzahl der Fahrten im CC-Kartensegment um 1,9 Millionen bzw. 2,9 Prozent auf 66,6 Millionen Fahrten. Neben den Zeitkarten des Berufsverkehrs war der überdurchschnittliche Anstieg im Gelegenheitsverkehr für die positive HVV-Nachfrageentwicklung verantwortlich. Die Zahl der Fahrten erhöhte sich um 5,4 Millionen bzw. 5,3 Prozent auf nunmehr 107,4 Millionen. Zurückzuführen ist diese Entwicklung auf das außergewöhnlich lange und schneereiche Winterwetter, den anhaltenden Tourismusbomben in Hamburg sowie begleitende Werbemaßnahmen von Seiten der HVV GmbH.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Aktuell sind für die Gesellschaft keine Risiken erkennbar, die die Vermögens- oder Finanzlage nachhaltig beeinträchtigen könnten. Wie in den letzten Jahren wird auch in den kommenden Jahren ein Fehlbetragsausgleich seitens der Gesellschafter erforderlich. Der Haushaltsansatz wird beim Produkt ÖPNV erläutert.

Bilanz der HVV Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH 2010 (in Tsd. €)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2010	31.12.2009		31.12.2010	31.12.2009
Anlagevermögen			Eigenkapital	60	60
Immaterielle Vermögensgegenstände	121	107			
Sachanlagen	281	328			
Summe Anlagevermögen	402	435	Rückstellungen	2.958	2.626
Umlaufvermögen			Verbindlichkeiten		
Vorräte	738	623	Verbindlichkeiten (ohne verb. U.)	2.164	1.564
Forderungen und sonst.			gegen verbundene Unternehmen	561	706
Vermögensgegenstände (ohne			Summe Verbindlichkeiten	2.724	2.270
verb. Unternehmen)	481	728			
Forderungen gegen verb.					
Unternehmen	1	10			
sonstige Vermögensgegenstände	3.646	2.117			
Kassenbestand und Guthaben bei					
Kreditinstituten	387	1.003			
Summe Umlaufvermögen	5.254	4.481			
Rechnungsabgrenzungsposten	87	40			
Bilanzsumme Aktiva	5.742	4.956	Bilanzsumme Passiva	5.742	4.956

Gewinn- und Verlustrechnung der HVV Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH 2010 (in Tsd

	31.12.2010	31.12.2009
Umsatzerlöse	3.968	3.695
Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	115	268
sonstige betriebliche Erträge	5.563	5.177
Materialaufwand	-1.797	-1.590
Personalaufwand	-4.630	-4.733
Abschreibungen	-159	-183
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.844	-2.658
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30	30
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-148	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	99	6
Außerordentliche Aufwendungen	-94	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2	0
sonstige Steuern	-8	-6
Jahresüberschuss	0	0

9. Niedersächsische Landgesellschaft mbH**Beteiligungsverhältnis**

Stammkapital	811.620 €
Landkreis Stade	0,23 %

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes.

Organe der GesellschaftGeschäftsführung

Dipl. Agraringenieur Thorsten Hiete

AufsichtsratGesellschafterversammlung**Lagebericht (Auszug)**

Der Jahresüberschuss 2010 betrug 1.941 Tsd. €. In der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010 verzeichnen die Umsatzerlöse eine deutliche Steigerung um 31% auf 52.195 T€ (Vorjahr: 39.925 T€). Die Erhöhung resultiert aus Steigerungen in fast allen Geschäftssparten sowie einer Umgliederung. Die Umgliederung der im Vorjahr unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesenen Pachteinahmen führt zu einer Stärkung der Umsatzerlöse in der Sparte Siedlung (landwirtschaftliches Flächengeschäft) um 1.946 T€. Insgesamt erhöhten sich in dieser Sparte die Umsatzerlöse um 23% auf 21.940 T € (17.794 T€). Neben der Umgliederung wirkten sich hierbei eine leicht auf 1.204 ha (1.147 ha) gesteigerte Verkaufsfläche sowie ein um 13 % auf 16.372 €/ha (14.469 €/ha) gestiegener Durchschnittserlöse auf die Umsatzerlöse aus. In der Sparte Kommunalentwicklung ist die stärkste Steigerung um 71% auf 19.198 T€ /11.199 T€) zu verzeichnen. Gesteigert werden konnten hierbei sowohl die Anzahl der verkauften Bauplätze im Eigengeschäft auf 393 (248) sowie der überdurchschnittliche Verkaufspreis

99,14 €/qm (81,11 €/qm), während sich die Umsatzerlöse aus Abrechnungen von 4 (3) Erschließungsmaßnahmen auf 1.914 T€ (2.899 T€) verringerten.

Für das laufende Geschäftsjahr 2011 gehen wir von einer Fortsetzung der positiven Geschäfts- und Ergebnisentwicklung der NLG aus. Der im Herbst 2010 erstellte Wirtschaftsplan 2011 weist ein zu erwartendes Betriebsergebnis von 1.800 T€ (1.450 T€) aus.

Im Hinblick auf die unbedeutende Beteiligung des Landkreises wird auf weitere Angaben zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung verzichtet. Auch sind durch die Beteiligung keine negativen Aspekte für die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises Stade zu erwarten.

10. Hochschule 21 gmbH, Buxtehude

Gründungsjahr: 2004

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	27.000 €
Landkreis Stade	4,8 %

Gegenstand des Unternehmens

Der Gesellschaftszweck umfasst die Förderung der wissenschaftlichen Forschung und Lehre durch den Betrieb einer staatlich anerkannten wissenschaftlichen Hochschule. Die Gesellschaft übernimmt die Trägerschaft für die Fachhochschule Buxtehude.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführerin

Susanne Russell (bis 29.04.2011)
Martin Hammer (ab 28.04.2011)

Die Geschäftsführerin ist alleingeschäftsführungs- und alleinvertretungsberechtigt.

Gesellschafter

	Kapitalanteil	
IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum	3.500 €	13,0 %
IHK Lüneburg-Wolfsburg	3.500 €	13,0 %
HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade	3.500 €	13,0 %
HWK Hamburg	3.500 €	13,0 %
Stadt Buxtehude	1.300 €	4,8 %
Hansestadt Stade	1.300 €	4,8 %
Landkreis Stade	1.300 €	4,8 %
Landkreis Harburg	1.300 €	4,8 %
Sparkasse Harburg-Buxtehude	1.300 €	4,8 %
Sparkasse Stade-Altes Land	1.300 €	4,8 %
Kreissparkasse Stade	1.300 €	4,8 %
Volksbank Stade-Cuxhaven eG	1.300 €	4,8 %
Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund, KrV Stade	1.300 €	4,8 %
Arbeitgeberverband Stade	1.300 €	4,8 %
	<u>27.000 €</u>	<u>100,0 %</u>

Gesellschafterversammlung

Vertreter für den Landkreis Stade

Landrat Michael Roesberg

Lagebericht (Auszug)

Die Einnahmen aus Studiengebühren sind von 1.525 T€ auf 2.097 T€ gestiegen, das bedeutet eine Steigerung um 38%.

Die übrigen Erträge stiegen um 779 T€ von 1.341 T€ auf 2.120 T€. Die Steigerung beruht im Wesentlichen auf der erhaltenen Investitionszulage für die technische Ausstattung der Mechatroniklabore in Höhe von 757 T€.

Die Landeszuschüsse haben sich um 62 T€ auf 890 T€ erhöht.

Die Einnahmen aus Stiftungsprofessuren und sonstigen Spenden sind im Jahr 2010 von 179 T€ auf 111 T€ zurückgegangen.

Bedingt durch den weiteren Anstieg der Erlöse aus Studententätigkeit hat sich die positive Entwicklung des Jahresergebnisses fortgesetzt. Trotz einer Steigerung der Personalkosten wurde das Jahresergebnis um 146 T€ auf 318 T€ verbessert, dies entspricht einer Steigerung von 85%.

Die Finanzlage ist als gut zu bezeichnen. Verbindlichkeiten werden innerhalb der Zahlungsfrist beglichen. Ein qualifiziertes Forderungsmanagement garantiert, dass Forderungen innerhalb der Zahlungsziele vereinnahmt werden und die Ausfallquote nahezu 0 % beträgt.

Entscheidend für die weitere Entwicklung wird sein, die Studierendenzahlen trotz der demografischen Entwicklung auf dem jetzigen Niveau zu halten. Gerade das duale System bietet hervorragende Möglichkeiten, junge Menschen für die Unternehmen erfolgreich auszubilden und zu qualifizieren. Die Hochschule 21 sieht sich gut aufgestellt, ihre Vorteile erfolgreich darzustellen, die unterschiedlichen Netzwerke intensiv zu nutzen und weiterhin durch gezieltes Marketing die Zahl der Studierenden zumindest konstant zu halten.

Insgesamt rechnet die Hochschule 21 für 2011 wieder mit einem positiven Ergebnis.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Die Gesellschaft ist auf Zuschüsse des Landes Niedersachsen angewiesen. Der Landkreis Stade beteiligt sich nicht an den laufenden Betriebskosten der Gesellschaft. Negative Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises Stade sind durch die Beteiligung nicht zu erwarten.

Bilanz der Hochschule 21 gGmbH 2010 (in Tsd. €)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2010	31.12.2009		31.12.2010	31.12.2009
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	37	39	Gezeichnetes Kapital	27	27
Sachanlagen	1.003	344	Gewinnrücklagen	242	242
Finanzanlagen	3	3	Gewinn-/Verlustvortrag	267	95
Summe Anlagevermögen	1.043	386	Jahresüberschuss/Bilanzverlust	318	172
			Summe Eigenkapital	854	536
Umlaufvermögen			Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		
Vorräte	1	21		785	189
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände (ohne verb. Unternehmen)	80	29	Rückstellungen	791	582
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.509	1.029	Verbindlichkeiten	114	93
Summe Umlaufvermögen	1.590	1.079	Rechnungsabgrenzungsposten	98	67
Rechnungsabgrenzungsposten	9	2			
Bilanzsumme Aktiva	2.642	1.467	Bilanzsumme Passiva	2.642	1.467

Gewinn- und Verlustrechnung der Hochschule 21 gGmbH 2010 (in Tsd. €)

	31.12.2010	31.12.2009
Erträge	4.216	2.866
Personalaufwand	-1.397	-1.034
Materialaufwand	-177	-149
Abschr. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlageverm.	-125	-61
Sonstige betr. Aufwendungen	-2.208	-1.467
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	17
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	319	172
Steuern	-1	0
Jahresüberschuss	318	172

**11. Wachstumsinitiative Süderelbe
Aktiengesellschaft
Hamburg-Harburg**

Gründungsjahr: 2004

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital	1.700.000 €
Anteil Landkreis Stade	131 Aktien zu 1.000 €
	131.000 € = 7,86 %

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des als Private-Public-Partnership (PPP) angelegten Unternehmens ist die Förderung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung in der „Region Süderelbe“ (Bezirk Harburg der Freien und Hansestadt Hamburg, Landkreise Harburg, Lüneburg - mit der Hansestadt Lüneburg -, Stade), insbesondere durch Identifizierung von sektoralen Wachstumspotentialen über Kreis- und Ländergrenzen hinweg, durch die Bildung von regionalen Netzwerken und Kooperationen zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung und durch gemeinsame Realisierung geeigneter Projekte zur Förderung des unternehmerischen Wachstums und zur Stärkung der Region Süderelbe.

Organe der Aktiengesellschaft

Vorstand

Jochen Winand (Vorsitzender)

Aufsichtsrat (Vertreter des Landkreises Stade)

Landrat Michael Roesberg

Lagebericht (Auszug)

Die Projekterlöse, Projektmittel, sonstigen betrieblichen Erträge und Zinserträge der Süderelbe AG lagen für das Jahr 2010 bei insgesamt 478 T€. Die Gesamtkosten der Süderelbe AG beliefen sich auf 487 T€. Damit hat die Süderelbe AG im Geschäftsjahr ein negatives Betriebsergebnis von 9 T€ erzielt. Aus dem Verhältnis von Kosten und Erlösen ergibt sich damit ein rechnerischer Deckungsbeitrag von 98 %.

Die größten Einzelbeträge auf Kostenseite umfassten die Personalkosten in Höhe von insgesamt 246 T€.

Die Süderelbe Ag hat in 2010 Erträge im operativen Geschäft in Höhe von 57 T€ und aus Regelungen mit der SAG Süderelbe Projektgesellschaft AG & Co. KG für die Übernahme der Geschäftsführung 395 T€ erwirtschaftet.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2011 sieht für die SAG-Gruppe Projekterlöse und Projektmittel in Höhe von 2.156 T€ vor. Die zu erwartenden Gesamtkosten der SAG-Gruppe werden für das Geschäftsjahr 2011 auf 3.235 T€ prognostiziert. Hiervon entfallen 1.895 T€ auf Personalkosten. Damit ergibt sich ein Jahresergebnis von -1.060 T€.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Der Landkreis Stade leistet einen vertraglich vereinbarten Finanzierungsbeitrag in Höhe von 80 T€ jährlich. Negative Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises Stade sind durch die Beteiligung sowohl kurz- als auch mittelfristig nicht zu erwarten.

Bilanz der Wachstumsinitiative Süderelbe AG 2010 (in Tsd. €)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2010	31.12.2009		31.12.2010	31.12.2009
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1	Gezeichnetes Kapital	1.750	1.700
Sachanlagen	30	39	nicht eingeforderte ausstehende Einl.	-46	-23
Summe Anlagevermögen	31	40	Kapitalrücklage	1.832	1.408
Umlaufvermögen			Verlustvortrag	-1.883	-1.903
Forderungen und sonst.			Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-9	20
Vermögensgegenstände (ohne			Summe Eigenkapital	1.644	1.202
Beteiligungsverhältnis)	378	382	Rückstellungen	147	163
Forderungen gegen Unternehmen					
mit Beteiligungsverhältnis	1.288	812	Verbindlichkeiten	78	72
sonstige Vermögensgegenstände	1	3			
Kassenbestand und Guthaben bei					
Kreditinstituten	171	200			
Summe Umlaufvermögen	1.838	1.396			
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1			
Bilanzsumme Aktiva	1.869	1.437	Bilanzsumme Passiva	1.869	1.437

Gewinn- und Verlustrechnung der Wachstumsinitiative Süderelbe AG 2010 (in Tsd. €)

	31.12.2010	31.12.2009
Umsatzerlöse	465	471
Personalaufwand	-246	-211
Abschreibungen	-10	-13
sonstige betriebliche Aufwendungen	-227	-215
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-15
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6	20
sonstige Steuern	-3	0
Jahresüberschuss	-9	20

12. Hamburg Marketing Gesellschaft mbH
Habichtstraße 41
22305 Hamburg

Gründungsjahr: 2004

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital:	100.000 €
Anteil Landkreis Stade	1 %

Gegenstand des Unternehmens (Auszug)

Gegenstand des Unternehmens ist die Erarbeitung, Umsetzung und Vermarktung strategischer Kommunikationskonzepte sowie die Erbringung von Werbe- und Marketingdienstleistungen. Die Gesellschaft verfolgt insbesondere die Zielsetzung, durch ein mit den Fachbehörden sowie den weiteren am Hamburg-Marketing beteiligten Gesellschaften abgestimmtes, koordiniertes und profiliertes Hamburg-Marketing den Bekanntheitsgrad Hamburgs und der Metropolregion national und international zu steigern sowie die Standortattraktivität und Internationalität Hamburgs und der Metropolregion zu erhöhen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer

Heinrich Lieser (bis 31.08.2010)
Thorsten Kausch
Dietrich von Albedyl

Aufsichtsrat

Vertreter der niedersächsischen Landkreise

Joachim Bordt, Landrat des Landkreises Harburg

Gesellschafterversammlung

Lagebericht (Auszug)

Aufgrund der für die Hamburg Marketing GmbH existenziellen Gesellschafterzuschüsse von 6.039 T€ (i.V. 6.662 T€) konnte die Gesellschaft wie in Vorjahren ein ausgeglichenes Jahresergebnis verzeichnen. Die Verringerung der Zuschüsse der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) um 623 T€ wurde durch eine Steigerung der Umsatzerlöse um 135 T€, eine Verringerung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 387 T€ und schließlich durch Personalkostenerstattungen kompensiert.

Das Bruttovermögen der Hamburg Marketing GmbH ist gegenüber 2009 nahezu konstant (1.235 T€; i.V. 1.243 T€). Das kurzfristige Fremdkapital konnte leicht (um 8 T€) abgebaut werden. Das Eigenkapital der Gesellschaft in Höhe von unverändert 100 T€ beträgt zum 31. Dezember 2010 8,1 % der Bilanzsumme (i.V. 8,0 %).

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Die Gesellschafter haben sich zu einer finanziellen Beteiligung an den Betriebskosten der Gesellschaft verpflichtet. Die Beteiligung des Landkreises Stade beträgt 12.400 T€ jährlich und ist beim Produkt Wirtschaftsförderung erläutert. Negative Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises Stade sind durch die Beteiligung sowohl kurz- als auch mittelfristig nicht zu erwarten.

	31.12.2010	31.12.2009		31.12.2010	31.12.2009
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	13	9	Gezeichnetes Kapital	100	100
Sachanlagen	70	75	Summe Eigenkapital	100	100
Finanzanlagen	13	13			
Summe Anlagevermögen	96	97	Rückstellungen	87	165
Umlaufvermögen			Verbindlichkeiten		
Vorräte	68	74	Verbindlichkeiten (ohne Beteiligungsverhältnis)	832	966
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände (ohne Beteiligungsverhältnis)	65	27	Verbindlichkeiten gegenüber Untern. mit denen ein Beteiligungsverh. best.	203	3
Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	96	632	Summe Verbindlichkeiten	1.035	969
sonstige Vermögensgegenstände	135	236	Rechnungsabgrenzungsposten	13	10
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	689	106			
Summe Umlaufvermögen	1.054	1.075			
Rechnungsabgrenzungsposten	86	72			
Bilanzsumme Aktiva	1.236	1.244	Bilanzsumme Passiva	1.236	1.244

Gewinn- und Verlustrechnung der Hamburg Marketing GmbH 2010 (in Tsd.)

	31.12.2010	31.12.2009
Umsatzerlöse	6.525	6.864
Materialaufwand	-18	-1
Personalaufwand	-1.081	-1.059
Abschreibungen	-36	-27
sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.379	-5.766
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12	14
sonstige Steuern	-12	-14
Jahresüberschuss	0	0

13. Wohnstätte Stade eG
Teichstraße 51
21680 Stade

Gründungsjahr: 1925

Beteiligungsverhältnis

Geschäftsguthaben zum 31.12.2010: ca. 6.942.064 €
Der Landkreis Stade hält 50 Anteile
à 360 € (€ 18.000)

Gegenstand des Unternehmens (Auszug)

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

Mitgliederentwicklung

	<u>Mitglieder</u>
Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	3.939
Zugang 2010	307
Abgang 2010	355
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	3.891

Organe der Genossenschaft

Organe der Genossenschaft sind die Vertreterversammlung, der Aufsichtsrat und der Vorstand.

Beteiligungen der Wohnstätte Stade eG

Die Genossenschaft ist alleinige Gesellschafterin der Wohnstätte Stade Immobilien GmbH. Das Eigenkapital dieses Unternehmens betrug am 31.12.2010 2.022 T€. Es wurden eine Bilanzsumme von 7.831 T€ und ein Jahresüberschuss für das Jahr 2010 von 114 T€ ausgewiesen. Mittelfristig werden auch weiterhin nachhaltig positive Jahresergebnisse erwartet.

Die Beteiligung an einer Genossenschaftsbank und Wohnungsbaugenossenschaft liegt jeweils unter 20 %. Die Haftsumme beträgt 10.870 €.

Immobilienbestand (31.12.2010) der Wohnstätte Stade eG

2.412 Wohnungen
1.081 Garagen/Einstellplätze
8 Gewerbeobjekte

Bilanz/Lagebericht (Auszug)

Bilanzsumme	113.659 T€
Anlagevermögen	109.661 T€
Eigenkapital	26.515 T€
Verbindlichkeiten	86.087 T€

Das Geschäftsjahr 2010 schloss erfolgreich mit einem Jahresüberschuss von 1.231 T€ (2009: 416,6 T€) ab. Das positive Betriebsergebnis wird im Wesentlichen durch die Ergebnisse im Kerngeschäftsfeld Hausbewirtschaftung beeinflusst. Die Mieteinnahmen stiegen um 122 T€ auf 9.940 T€. Daneben sanken die Sachkosten im Jahr 2010 (-105,5 T€) und Instandhaltungskosten (-133 T€). Dem gegenüber sind im Vergleich zum Vorjahr Mehraufwendungen für höhere Abschreibungen (+124 T€) und gestiegenen Zinsaufwendungen durch neu aufgenommenes Fremdkapital zur Finanzierung der Investitionen (+ 67 T€) entstanden.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war zu jeder Zeit gegeben. Entwicklungsbeeinträchtigende Risiken, die die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage negativ beeinflussen könnten, sind nicht erkennbar. Chancen der künftigen Entwicklung bieten die sich stetig verbessernde infrastrukturelle Anbindung der Hansestadt und des Landkreises Stade an die Metropolregion Hamburg. Weitere Chancen zur Verbesserung der Vermietungssituation liegen in der Einsparung von Kosten für Wohnungswechsel durch den Ausbau der Mieterbindung und -betreuung.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Mit Wirkung zum 31.12.2010 werden 2.280 Geschäftsanteile durch den Landkreis Stade an die Wohnstätte Stade eG zurückgegeben, so dass der Landkreis Stade zukünftig mit 50 voll eingezahlten Geschäftsanteilen Mitglied der Wohnstätte bleibt. Negative Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises Stade sind nicht zu erwarten.

14. Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband

Beteiligungsverhältnis

Der Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband ist zum 1. November 2006 durch den Zusammenschluss des Energieverbandes Elbe-Weser und des Landeselektrizitätsverbandes Oldenburg entstanden. Der Zweckverband ist jeweils alleiniger Gesellschafter der Energieverband Elbe-Weser-Beteiligungsholding GmbH und der Weser-Ems-Energiebeteiligungen GmbH. Diese Gesellschaften sind zu 18,1 % bzw. zu 81,9 % an der EWE Aktiengesellschaft Oldenburg beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweckverband hat die Aufgabe, das Gebiet der Verbandsglieder im Interesse des Gemeinwohls sicher, preisgünstig, umwelt- und ressourcenschonend mit elektrischer Energie, Gas und Wärme zu versorgen und alle dafür notwendigen Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Der Verband hat darüber hinaus die Aufgabe, von sich aus Vorschläge zur Energieeinsparung zu erarbeiten und umzusetzen.

Mitglieder des Zweckverbandes

Landkreis Cuxhaven
Landkreis Harburg
Landkreis Osterholz
Landkreis Rotenburg/W.
Landkreis Heidekreis
Landkreis Stade
Landkreis Verden
Stadt Cuxhaven
Stadt Oldenburg
Landkreis Friesland
Landkreis Leer

Landkreis Cloppenburg
Landkreis Wesermarsch
Stadt Delmenhorst
Landkreis Vechta
Landkreis Emsland
Landkreis Oldenburg
Landkreis Ammerland
Stadt Leer
Landkreis Wittmund
Landkreis Aurich

Organe des Verbandes

Verbandsversammlung

Vertreter für den Landkreis Stade

Landrat Michael Roesberg
Kai Seefried
Klaus Quiatkowsky

Verbandsausschuss

Vertreter für den Landkreis Stade

Landrat Michael Roesberg

Verbandsgeschäftsführung

Hans Eveslage (Geschäftsführer), Landkreis Cloppenburg

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Der Landkreis Stade hat für das Geschäftsjahr 2010 eine Dividende in Höhe von 899 T€ sowie eine Sonderausschüttung in Höhe von 725 T€ erhalten.
Die Dividendenzahlung trägt zur Stabilisierung des Ergebnishaushaltes bei.

STELLENPLAN
DER
LANDKREISVERWALTUNG STADE
FÜR DAS
HAUSHALTSJAHR 2012

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012 insgesamt	insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr		nicht besetzt	Vermerke, Erläuterungen
					davon am 30.06.2011 tatsächlich besetzt mit Beamten	mit Beschäftigten		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Beamte auf Zeit</u>							
1	Landrat/-rätin	B 6	1	1	1			Dienstaufwandsentschädigung mtl. € 306,78
2	Erste/r Kreisrat/-rätin	B 4	1	1	1			Dienstaufwandsentschädigung mtl. € 204,52
3	Kreisbaurat/-rätin	B 3	1	1	1			Dienstaufwandsentschädigung mtl. € 153,39
	<u>Laufbahngruppe 2</u>							
4	Ltd. Medizinaldirektor/in	A 16	1	1	1			
5	Baudirektor/in	A 15	1	1	1			
6	Veterinärdirektor/in	A 15	2	2	1,5		0,5	
7	Kreisverwaltungs- direktor/in	A 15	2	2	2			
8	Baurat/-rätin / Bauoberrat/-rätin	A 13/ A 14	1	1	1			
9	Medizinalrat/-rätin / Medizinaloberrat/-rätin	A 13/ A 14	1	1	1			
10	Kreisverwaltungsrat/-rätin / Kreisverwaltungsoberrat/ -rätin	A 13/ A 14	2	2	1,63		0,37	
	zu übertragen:		13	13	12,13		0,87	

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012 insgesamt	insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
					davon am 30.06.2011	tatsächlich besetzt mit Beamten	besetzt mit Beschäftigten	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Übertrag:		13	13	12,13		0,87	
	<u>Laufbahngruppe 2</u>							
11	Kreisoberamtsrat/-rätin	A 13	6	6	6			
12	Landesplanungsoberamts- rat/-rätin	A 13	1	1	1			
13	Kreisamtsrat/-rätin	A 12	13 *)	13	11		2	*) 1,0 kw 31.12.2013
14	Bauamtsrat/-rätin	A 12	4	4	4			
15	Kreisamtmann/-frau	A 11	20 *)	18	10,5	2,5	5	*) 1,0 kw (Leerstelle) 2,0 ku A 9/10
16	Sozialamtmann/-frau	A 11	1	1	1			
17	Bauamtmann/-frau	A 11	7,5 *)	7,5	6		1,5	*) 2,0 ku A 9/10 1,0 kw 2013
18	Kreisinspektor/in / Kreisoberinspektor/in	A 9/ A 10	53,03 *)	47,15	40,4	3	3,75	*) 6,0 kw (Leerstellen)
	<u>Laufbahngruppe 1</u>							
19	Kreisamtsinspektor/in	A 9/ m AZ	1 *)	2	1		1	*) mit Amtszulage nach Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 Bundesbesoldungsord- nung A
	zu übertragen:		119,53	112,65	93,03	5,5	14,12	

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2011 tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Übertrag:		119,53	112,65	93,03	5,5	14,12	
20	Hauptbrandmeister/in	A 9/ m AZ	1 *)	1			1	*) mit Amtszulage nach Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 Bundesbesoldungsord- nung A
21	Kreisamtsinspektor/in	A 9	9 *)	8,5	6,5		2	*) 1,0 ku A 8 1,0 kw (Leerstelle)
22	Lebensmittelkontroll- amtsinspektor/in	A 9	1 *)	1	1			*) 1,0 ku A 8
23	Lebensmittelkontroll- hauptsekretär/in	A 8	1	1	1			
24	Kreishauptsekretär/in	A 8	18 *)	14	11,25	2,75		*) 1,0 kw
25	Gesundheitshaupt- sekretär/in	A 8	2	2	2			
26	Kreisobersekretär/in	A 7	8,5 *)	9,5	6,38	2,5	0,62	*) 1,0 kw (Leerstellen) 0,5 ku A 6
27	Kreissekretär/in	A 6	2,5 *)	3	1	1,5	0,5	*) 1,0 kw (Leerstellen)
insgesamt			162,53	152,65	122,16	12,25	18,24	

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung, Unternehmen und Einrichtungen

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012 insgesamt	insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2011			Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt mit Beamten	mit Beschäftigten	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Aufführung jedes Sondervermögens, Unternehmens und jeder Einrichtung (§ 130 Abs. 1, § 136 Abs. 3 NKomVG) für sich. Beamtenstellen, die der Abfallwirtschaft zugeordnet sind, werden im Stellenplan der Landkreisverwaltung Stade ausgewiesen sowie in der Stellenübersicht Abfallwirtschaft.								

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe, Sonder- tarif	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am tatsächlich besetzt	30.06.2011 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Jugendhilfe- und Sozialplaner/in	S 17	1	1		1	
2	Sozialpädagoge/Sozialpädagogin/ Sozialarbeiter/in	S 17	1	1	1		
3	Facharzt/-ärztin für Psychiatrie	15	1	1	1		
4	Facharzt/-ärztin für Kinderheilkunde	15	1,5	1,5	1,5		
5	Facharzt/-ärztin für öffentliches Gesundheitswesen	15 *	0,75	0,75	0,75		* EG 13 bei Besetzung mit einer (Fach-) Ärztin/einem (Fach-) Arzt, die/der nicht die Bezeichnung öffentliches Gesundheitswesen führt
6	Kreisjugendpfleger/in	S 15	1	2	2		
7	Sozialpädagoge/Sozialpädagogin/ Sozialarbeiter/in	S 15	3				
8	Zahnarzt/-ärztin	14	1 *)	1		1	*) 1,0 ku EG 13 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
9	Tierarzt/-ärztin	14 *	2 *)	2	2		*) 2,0 ku EG 13 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA * EG 15 bei Besetzung mit einer Fachtier- ärztin/einem Fachtierarzt für Öffentliches Veterinärwesen
10	Beschäftigte/r	14	1 *)	1	1		*) 1,0 kw 2015
11	Sozialpädagoge/Sozialpädagogin/ Sozialarbeiter/in	S 14	28,5 *)	18,5	18	0,5	*) 1,0 kw
12	Kreisarchäologe/-in	13	0,67	0,67		0,67	
	zu übertragen:		42,42	30,42	27,25	3,17	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe, Sonder- tarif	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am tatsächlich besetzt	30.06.2011 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag:		42,42	30,42	27,25	3,17	
13	Techn. Beschäftigte/r	13	1	1	1		
14	Jurist/in	13	0,75	0,75	0,75		
15	Tierarzt/-ärztin	13 *	0,5	0,5	0,5		* EG 15 bei Besetzung mit einer Fachtier- ärztin/einem Fachtierarzt für Öffentliches Veterinärwesen
16	Beschäftigte/r	13	2 *)	2	2		*) 2,0 kw 2015
17	Techn. Beschäftigte/r	12	2,5 *)	2,5	2,5		*) 1,0 kw 2013
18	Beschäftigte/r	12	0,5	1		1	
19	Sozialpädagoge/Sozialpädagogin/ Sozialarbeiter/in	S 12 Ü	3,75 *)	2,75	2,75		*) 3,75 ku EG S 12
20	Fachberater/in für Tageseinrichtungen	S 12 Ü	1 *)	1	1		*) 1,0 ku EG S 12
21	Sozialpädagoge/Sozialpädagogin/ Sozialarbeiter/in	S 12	2 *)				*) 1,0 kw 2015
22	Brandschutzprüfer/in	11	1	1	1		
23	Techn. Beschäftigte/r	11	6,5 *)	6,5	6,5		*) 1,0 kw 2013
24	Bibliothekar/in	11	0,65	0,65	0,65		
25	Beschäftigte/r	11	7 *)	6	4,5	1,5	*) 2,0 kw 2015 1,0 ku EG 8
	zu übertragen:		71,57	56,07	50,4	5,67	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe, Sonder- tarif	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am tatsächlich besetzt	30.06.2011 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag:		71,57	56,07	50,40	5,67	
26	Naturschutzwart/in	11	1 *)	1	1		*) 1,0 ku
27	Sozialpädagoge/Sozialpädagogin/ Sozialarbeiter/in	S 11 Ü		0,5	0,5		
28	Sozialpädagoge/Sozialpädagogin/ Sozialarbeiter/in	S 11	1 *)	2,5	0,5	2	*) 1,0 kw 2015
29	Techn. Beschäftigte/r	10	11	10	9,5	0,5	
30	Beschäftigte/r	10	2	3	3		
31	Techn. Beschäftigte/r	9	4,5 *)	5	5		*) 2,5 ku EG 8 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 0,5 ku 2013
32	Beschäftigte/r	9	41,45 *)	38,2	23,7	14,5	*) 1,0 kw (Leerstelle) 1,0 kw 2017 12,95 ku EG 8 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 0,5 ku 2013
33	Hausausgabenhilfe	9		1		1	
34	Erzieher/in	9	1,5 *)	1,75	1,75		*) 1,5 ku EG S 8
35	Gesundheitsaufseher/in	9	1 *)	1	1		*) 1,0 ku EG 8 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
36	Lebensmittelkontrolleur/in	9	2,5 *)	2,5	2	0,5	*) 2,5 ku EG 8 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 0,5 ku 2013
	zu übertragen:		137,52	122,52	98,35	24,17	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe, Sonder- tarif	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2011 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag:		137,52	122,52	98,35	24,17	
37	Med. techn. Assistent/in	9	1 *)	1,5	1,5		*) 1,0 ku EG 6
38	Techn. Beschäftigte/r	8	4	4	4		
39	Beschäftigte/r	8	28,5 *)	27,25	25	2,25	*) 0,75 kw 2015 0,5 kw 2014 0,5 kw NKR 2,0 kw (Leerstellen)
40	Leiter/in der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle	8	1	1	1		
41	Disponent/in	8	8 *)	8	8		*) 8,0 ku EG 6 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
42	Erzieher/in	8	0,5	0,5	0,5		
43	Leitende/r Schulhausmeister/in	8	1	1	1		
44	Chemielaborant/in	8	0,5 *)	0,5	0,5		*) 0,5 ku EG 6 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
45	Soz. med. Assistent/in	8	0,5 *)	0,5	0,5		*) 0,5 ku EG 6 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
46	Gesundheitsaufseher/in	8	1	1	1		
47	Kreisstraßenwärter/in	8	12	12	12		
48	Werkstattleiter/in	8	1	1	1		
49	Erzieher/in	S 8	0,5				
	zu übertragen:		197,02	180,77	154,35	26,42	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe, Sonder- tarif	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2011 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag:		197,02	180,77	154,35	26,42	
50	Gerätewart/in	7	1	1	1		
51	Erzieher/in	S 7	0,82	0,95	0,95		
52	Techn. Beschäftigte/r	6	0,75	0,75	0,75		
53	Beschäftigte/r	6	54,35 *)	52,25	51,25	1	*) 2,0 kw (Leerstellen) 0,5 kw NKR 0,5 kw (mit Ausscheiden der Arbeitsplatzinhaberin/ des Arbeitsplatzinhabers) 27,65 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
54	Schulsekretär/in	6	2 *)	2	2		*) 2,0 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
55	Disponent/in	6	4	4	4		
56	Gerätewart/in	6	1	1	1		
57	Kfz-Mechaniker/in	6	2	2	2		
58	Prophylaxehelfer/in	6	3 *)	3	3		*) 3,0 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
59	Schul-/Hausmeister/in	6	7 *)	7	7		*) 2,0 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
60	Hauswirtschaftsleiter/in	6	1	1	1		
61	Kreisstraßenwärter/in	6	1	1	1		
	zu übertragen:		274,94	256,72	229,30	27,42	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe, Sonder- tarif	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2011 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag:		274,94	256,72	229,30	27,42	
62	Landschaftswart/in	6	1 *)	1	1		*) 1,0 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
63	Med. techn. Assistent/in	6	0,5				
64	Erzieher/in	S 6	1,44	1,25	0,75	0,5	
65	Beschäftigte/r	5	57,58 *)	54,33	52,3	2,03	*) 3,5 kw (Leerstelle) 1,0 kw 2013 1,25 kw (mit Ausscheiden der Arbeitsplatzinhaberin/ des Arbeitsplatzinhabers) 11,0 ku EG 3 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 1,0 ku EG 4 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
66	Schulsekretär/in	5	16,26 *)	16,66	16,16	0,5	*) 0,5 ku EG 3 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 0,8 kw
67	Schul-/Hausmeister/in	5	7 *)	6	6		*) 1,0 ku EG 3 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 2,0 kw
68	Med. Assistenzkraft	5	5 *)	5	5		*) 5,0 ku EG 3 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
69	Wirtschafter/in	5	1	1	1		
70	Kraftfahrer/in	5	1	1	1		
71	Bauzeichner/in	5	0,5 *)	0,5	0,5		*) 0,5 ku EG 3 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
72	Kreisstraßenwärter/in	5	25 *)	25	24	1	*) 1,0 kw 2013
	zu übertragen:		391,22	368,46	337,01	31,45	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe, Sonder- tarif	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2011 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag:		391,22	368,46	337,01	31,45	
73	Gärtner/in	5	1	1	1		
74	Beschäftigte/r	4	1	1		1	
75	Kinderpfleger/in	S 4		0,39	0,39		
76	Beschäftigte/r	3	13,5 *)	14,5	15	-0,5	*) 1,0 kw (Leerstelle)
77	Med. Assistenzkraft	3	1	1	1		
78	Schlauchpfleger/in	3	1	1	1		
79	Schul-/Hausmeister/in	3	2	1	2	-1	
80	Aufsichtskräfte	3	1	1	0,71	0,29	
81	Kinderpfleger/in	S 3	0,39				
82	Beschäftigte/r	2 Ü	1	1	1		
83	Reinigungshilfen	2	35,6 *)	36,1	34,39	1,71	*) 35,6 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 1,0 kw 2013
84	Beschäftigte/r	1	1 *)	1	1		*) 325,00 €
insgesamt			449,71	427,45	394,50	32,95	

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

I. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2012	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2011	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Kreisinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	12	9	
2	Bauinspektoranwärter/in		2	0	
3	Azubi für den Beruf "Verwaltungsfachangestellte/r"	Ausbildungsentgelt gem. Tarif	13	10	
4	Azubi für den Beruf "Straßenwärter/in"	Ausbildungsentgelt gem. Tarif	2	2	
5	Azubi für den Beruf "Kraftfahrzeugmechatroniker/in"	Ausbildungsentgelt gem. Tarif	1	1	
6	Berufspraktikanten und Vorpraktikanten	Sondertarif	2	0	
7	Azubi für den Beruf "Fachkraft - Kreislauf- und Abfallwirtschaft"	Ausbildungsentgelt gem. Tarif	3	2	
8	Azubi für den Beruf "Lebensmittelkontrolleur/in"	Ausbildungsentgelt gem. Tarif	1	0	
			36	24	

Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamte

Glieder.-Nr.	Organisationseinheiten	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2			Laufbahngruppe 2				Laufbahngruppe 1					insgesamt	Erläuterungen
		B 6	B 4	B 3	A 16	A 15	A 13/ A 14	A 13	A 12	A 11	A 9/ A 10	A 9 m.AZ	A 9	A 8	A 7	A 6		
00	Gesamtverwaltung	1	1	1		2											5	
PR	Einr. Verw. Angeh.																	
10	Haupt- und Personalamt							1	2	4 *	12,5 *		2 *	1,5	1 *	1 *	25	* 1 A 11 kw (Leerstelle) 6 A 9 / A 10 kw (Leerstellen) 1 A 9 kw (Leerstelle) 1 A 7 kw (Leerstelle) 1 A 6 kw (Leerstelle)
14	Rechnungsprüfungsamt							1	3 *	4 *							8	* 1 A 12 kw 31.12.2013 1 A 11 kw 2013
16	EDV-Amt								1				1		0,5		2,5	
20	Kämmereiamt								1	2	1						4	
	Kreiskasse											1			1		2	
30	Rechtsamt						2				1		1	0,5	2		6,5	
32	Ordnungsamt							1	1	2	6,5	1		2			13,5	
36	Straßenverkehrsamt								1	1	1		1	1	1,5 *	1	7,5	* 0,5 A 7 ku A 6
39	Amt für Veterinärwesen u. Lebensmittelüberwachung					2					1		1,5 *	1			5,5	* 1 A 9 ku A 8
	Übertrag:	1	1	1	0	4	2	3	9	13	23	2	6,5	6	6	2	79,5	

I. Beamte

Glieder.- Nr.	Organisationseinheiten	Beamte auf Zeit			Laufbahn- gruppe 2			Laufbahngruppe 2				Laufbahngruppe 1					insge- samt	Erläuterungen
		B 6	B4	B 3	A 16	A15	A 13/ A 14	A 13	A 12	A 11	A 9/ A 10	A 9 m.AZ	A 9	A 8	A 7	A 6		
	Übertrag:	1	1	1	0	4	2	3	9	13	23	2	6,5	6	6	2	79,5	
40	Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen								1	1	1,5				1	0,5	5	
50	Sozialamt							1	1	2 *	14,15		1 *	2,75			21,9	* 1 A 11 ku A 9/10 1 A 9 ku A 8
	Gemeinsame Einrich- tung/Jobcenter							1		1	2		2				6	
51	Amt für Jugend und Familie							1		1	7,38			5,5	0,5		15,38	
53	Gesundheitsamt				1		1			2				2			6	
61	Planungsamt					1		1	1	1,5	0,5						5	
63	Bauordnungsamt								1	2	2		0,5				5,5	
65	Amt für Gebäude- wirtschaft								1					2,75 *			3,75	* 1 A 8 kw
66	Umweltamt einschl. Abfallwirtschaft						1		3	4 *	2,5			2	1		13,5	* 3 A 11 ku A 9/10
67	Naturschutzamt									1							1	
	insgesamt:	1	1	1	1	5	4	7	17	28,50	53,03	2	10	21	8,5	2,5	162,53	

II. Beschäftigte

Glieder.-Nr.	Organisations-einheiten	Entgeltgruppen																								insgesamt	Erläuterungen		
		S 17	15	S 15	14	S 14	13	12	S 12 Ü	S 12	11	S 11	10	9	8	S 8	7	S 7	6	S 6	5	4	3	S 3	2 Ü			2	1
00	Gesamtverwaltung													1					2,5 *		0,5							4	* 2 EG 6 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
GL	Gleichstellungsbeauftragte									1											0,5							1,5	
PR	Einr. Verw. Angeh.												1,5 *														1,5	* 1,5 EG 9 ku EG 8 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 1,5 EG 9 ku 2013	
10	Haupt- und Personalamt												2 *	2 *					6 *		9,5 *		7,5 *		1	4,5 *	32,5	* 1 EG 9 kw (Leerstelle) 1 EG 9 ku EG 8 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 2 EG 8 kw (Leerstellen) 2 EG 6 kw (Leerstellen) 0,5 EG 6 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 1,5 EG 5 ku EG 3 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 3,5 EG 5 kw (Leerstellen) 1 EG 5 ku EG 4 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 1 EG 3 kw (Leerstelle) 4,5 EG 2 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA	
14	Rechnungsprüfungsamt									1																	1		
16	EDV-Amt									2 *		1	1,5 *	3,5													8	* 1 EG 11 ku EG 8 1,5 EG 9 ku EG 8 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA	
20	Kämmereiamt							0,5		1		1		1 *					4 *		0,5						8	* 0,5 EG 8 kw NKR 0,5 EG 6 kw NKR	
	Kreiskasse													1					4 *		2,03						7,03	* 2 EG 6 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA	
	Übertrag:							0,5			5	2	5	8,5					16,5		13,03		7,5		1	4,5		63,53	

II. Beschäftigte

Glieder.-Nr.	Organisations-einheiten	Entgeltgruppen																									insgesamt	Erläuterungen	
		S 17	15	S 15	14	S 14	13	12	S 12 Ü	S 12	11	S 11	10	9	8	S 8	7	S 7	6	S 6	5	4	3	S 3	2 Ü	2			1
	Übertrag:							0,5			5		2	5	8,5				16,5		13,03		7,5		1	4,5		63,53	
30	Rechtsamt						0,75												2 *		9 *							11,75	* 2 EG 6 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 3 EG 5 ku EG 3 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
32	Ordnungsamt												1	3				7 *		3,75 *								14,75	* 1 EG 6 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 2 EG 5 kw 2013
FTZ	Feuerwehr-techn. Zentrale														1		1		3		1		1					7	
FRL	Feuerwehr- u. Rettungsleit-stelle														9 *				4									13	* 8 EG 8 ku EG 6 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
36	Straßenver-kehrsamt												1,7 *	2					14,3 *		7,5 *		0,5					25,95	* 1,7 EG 9 ku EG 8 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 14,25 EG 6 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 0,5 EG 6 kw (mit Aus-scheiden der Arb.platz-inhaberin/des Arb.platz-inhabers) 1 EG 5 ku EG 3 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
39	Amt für Veteri-närwesen u. Lebensmittel-überwachung				2 *		0,5						2 *	1							2,5 *		0,5					8,5	* 2 EG 14 ku EG 13 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA (EG 13 bei Besetzung mit einer Fachtierärztin/einem Fachtierarzt für Öffent-liches Veterinärwesen) 2 EG 9 ku EG 8 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 1 EG 5 ku EG 3 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
	Übertrag:				2		1,25	0,5			5		2	9,7	24,5		1		46,8		36,78		9,5		1	4,5		144,48	

II. Beschäftigte

Glieder.-Nr.	Organisations-einheiten	Entgeltgruppen																										insgesamt	Erläuterungen
		S 17	15	S 15	14	S 14	13	12	S 12 Ü	S 12	11	S 11	10	9	8	S 8	7	S 7	6	S 6	5	4	3	S 3	2 Ü	2	1		
40	Übertrag:				2		1,25	0,5			5		2	9,7	24,5		1		46,8		36,78		9,5		1	4,5		144,48	
	Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen				1 *		2 *			2,65 *				1 *	2,25 *				1		2,6							12,5	* 1 EG 14 kw 2015 2 EG 13 kw 2015 2 EG 11 kw 2015 1 EG 9 kw 2017 0,75 EG 8 kw 2015 0,5 EG 8 kw 2014
	Förderschule L Stade																				0,65 *							0,65	* 0,15 EG 5 kw
	Förderschule Buxtehude																				0,5							0,5	
	Förderschule Harsefeld																				0,5							0,5	
	Förderschule für geistig Behinderte																				0,5 *							0,5	* 0,5 EG 5 ku EG 3 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
	Athenaeum													1							2,35							3,35	
	Vincent-Lübeck-Gymnasium													1							2,5							3,5	
	Gymnasium Harsefeld																				1,65 *							1,65	* 0,15 EG 5 kw
	Berufsbildende Schulen Buxtehude																				1,75							1,75	
	Berufsbildende Schulen I Stade																			1 *		2 *						3	* 1 EG 6 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 0,5 EG 5 kw
	Berufsbildende Schulen II Stade																			1 *		2						3	* 1 EG 6 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
	Übertrag:				3		3,25	0,5			7,65		2	12,7	26,75		1		49,8		53,78		9,5		1	4,5		175,38	

II. Beschäftigte

Glieder.-Nr.	Organisations-einheiten	Entgeltgruppen																									insgesamt	Erläuterungen	
		S 17	15	S 15	14	S 14	13	12	S 12 Ü	S 12	11	S 11	10	9	8	S 8	7	S 7	6	S 6	5	4	3	S 3	2 Ü	2			1
50	Übertrag:				3		3,25	0,5			7,65		2	12,7	26,75		1		49,8		53,78		9,5		1	4,5		175,38	
	Berufsbildende Schulen III Stade																	1		2,86							3,86		
	Sozialamt									1		1 *		6,5 *	9,5				3,25 *		3						24,25	* 1 EG S 11 kw 2015 4 EG 9 ku EG 8 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 0,75 EG 6 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA	
	Frauenhaus								0,75 *					0,75 *		0,5											2	* 0,75 EG S 12 Ü ku EG S 12 0,75 EG 9 ku EG S 8	
51	Gemeinsame Einrichtung/ Jobcenter													14					3								17		
	Amt für Jugend und Familie	2		4		20,5			4 *	1 *				5,75 *	2,25				3,85 *		3,5 *						46,85		* 4 EG S 12 Ü ku EG S 12 1 EG S 12 kw 2015 0,75 EG 9 ku EG S 8 2,85 EG 6 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 1 EG 5 ku EG 3 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
	Jugendbildungsstätte Hude																									1 *	1		* Pauschalentgelt 325, 00 Euro
	Seminarkinder-garten																	0,82		1,44			0,39				2,65		
	Übertrag:	2,00		4	3	20,5	3,25	0,5	4,75	2	7,65	1	2	39,7	38,5	0,5	1	0,82	60,9	1,44	63,14		9,5	0,39	1	4,5	1	272,99	

II. Beschäftigte

Glieder.-Nr.	Organisations-einheiten	Entgeltgruppen																									insgesamt	Erläuterungen	
		S 17	15	S 15	14	S 14	13	12	S 12 Ü	S 12	11	S 11	10	9	8	S 8	7	S 7	6	S 6	5	4	3	S 3	2 Ü	2			1
53	Übertrag: Gesundheits- amt	2		4	3	20,5	3,25	0,5	4,75	2	7,65	1	2	39,7	38,5	0,5	1	0,82	60,9	1,44	63,14		9,5	0,39	1	4,5	1	272,99	* 1 EG 14 ku EG 13 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 1 EG S 14 kw 1 EG 9 ku EG 8 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 1 EG 9 ku EG 6 0,5 EG 8 ku EG 6 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 4,3 EG 6 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 5 EG 5 ku EG 3 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 1 EG 2 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA * 4,25 EG 9 ku EG 8 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 1 EG 6 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 2,5 EG 5 ku EG 3 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA * 1 EG 12 kw 2013 1 EG 9 ku EG 8 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA * 1 EG 6 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA * 1,25 EG 2 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA * 1 EG 5 ku EG 3 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
61	Planungsamt		3,25		1 *	8 *								2 *	1,5 *				4,8 *		6 *		3			1 *		30,55	
63	Bauordnungs- amt							1			3,5			7,25 *	0,5				1 *		5 *							18,25	
65	Amt für Gebäude- wirtschaft							1 *			1		3	1 *	1				0,75		1,75							9,5	
	Förderschule L Stade																		1 *									1	
	Förderschule Buxtehude																						1			1,25 *		2,25	
	Förderschule Harsefeld																				1 *							1	
	Förderschule für geistig Behinderte																				1							1	
	Übertrag:	2,00	3,25	4	4	28,5	3,92	2,5	4,75	2	12,15	1	5	49,95	42,5	0,5	1	0,82	68,4	1,44	79,89		13,5	0,39	1	6,75	1	340,21	

II. Beschäftigte

Glieder.-Nr.	Organisations-einheiten	Entgeltgruppen																									insgesamt	Erläuterungen	
		S 17	15	S 15	14	S 14	13	12	S 12 Ü	S 12	11	S 11	10	9	8	S 8	7	S 7	6	S 6	5	4	3	S 3	2 Ü	2			1
	Übertrag:	2	3,25	4	4	28,5	3,92	2,5	4,75	2	12,15	1	5	49,95	42,5	0,5	1	0,82	68,4	1,44	79,89		13,5	0,39	1	6,75	1	340,21	
	Athenaeum																		1		1					7 *	9	* 7 EG 2 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 1 EG 2 kw 2013	
	Vincent-Lübeck-Gymnasium																		1 *							7,5 *	8,5	* 1 EG 6 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 7,5 EG 2 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA	
	Gymnasium Harsefeld																		1		1 *						2	* 1 EG 5 kw	
	Berufsbildende Schulen Buxtehude																		1							4,75 *	5,75	* 4,75 EG 2 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA	
	Berufsbildende Schulen I Stade														0,33				1		1	1	1			3,6 *	7,93	* 3,6 EG 2 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA	
	Berufsbildende Schulen II Stade														0,34				1		1		1			4,5 *	7,84	* 4,5 EG 2 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA	
	Berufsbildende Schulen III Stade														0,33						2 *					1 *	3,33	* 1 EG 5 kw 1 EG 2 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA	
66	Umweltamt							0,5			1		5	2 *	14,5 *				2,2		27,2 *		1			0,5 *	53,9	* 1 EG 9 ku EG 8 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 0,5 EG 8 ku EG 6 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 1 EG 5 kw 2013 0,5 EG 5 kw 1,5 EG 5 ku EG 3 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 0,5 EG 2 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA	
	Übertrag:	2	3,25	4	4	28,5	3,92	3	4,75	2	13,15	1	10	51,95	58	0,5	1	0,82	76,6	1,44	113,1	1	16,5	0,39	1	35,6	1	438,46	

II. Beschäftigte

Glieder.-Nr.	Organisations-einheiten	Entgeltgruppen																										insgesamt	Erläuterungen
		S 17	15	S 15	14	S 14	13	12	S 12 Ü	S 12	11	S 11	10	9	8	S 8	7	S 7	6	S 6	5	4	3	S 3	2 Ü	2	1		
67	Übertrag: Naturschutz- amt	2	3,25	4	4	28,5	3,92	3	4,75	2	13,15	1	10	51,95	58	0,5	1	0,82	76,6	1,44	113,1	1	16,5	0,39	1	35,6	1	438,46	* 1 EG 11 kw 2013 1 EG 11 ku 1 EG 6 ku EG 5 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA 0,75 EG 5 kw (mit Aus- scheiden der Arb.platz- inhaberin/des Arb.platz- inhabers)
							1				3	*	3						1	*	1,25	*	2					11,25	
	insgesamt:	2	3,25	4	4	28,5	4,92	3	4,75	2	16,15	1	13	51,95	58	0,5	1	0,82	77,6	1,44	114,3	1	18,5	0,39	1	35,6	1	449,71	

Teil B: Sonderübersicht über die Planstellen der Beamten, die mit Beschäftigten besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Stellenanteil	BesGr. der Planstelle	lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
1	2	3		4	5	seit	bis voraussichtlich	8
1	Kreisoberamtsrat/-rätin	9	1	A 13	11	20.12.2010	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
2	Kreisamtmann/-frau	11	1	A 11	15	01.03.2011	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
3	Kreisamtmann/-frau	11	0,5	A 11	15	01.10.2008	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
4	Kreisamtmann/-frau	11	1	A 11	15	01.08.2006	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
5	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9	1	A 9/10	18	01.10.2006	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
	Übertrag:		4,5					

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Stellenanteil	BesGr. der Planstelle	lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
1	2	3		4	5	seit	bis voraussichtlich	8
	Übertrag:		4,5					
6	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9	1	A 9/10	18	01.05.2006	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
7	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9	0,5	A 9/10	18	01.01.2006	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
8	Kreishauptsekretär/-in	9	0,5	A 8	24	01.04.2008	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
9	Kreishauptsekretär/-in	8	1	A 8	24	01.01.2007	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
10	Kreishauptsekretär/-in	8	0,75	A 8	24	01.07.2010	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
	Übertrag:		8,25					

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Stellenanteil	BesGr. der Planstelle	lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
1	2	3		4	5	seit	bis voraussichtlich	8
	Übertrag:		8,25					
11	Kreishauptsekretär/-in	8	1	A 8	24	01.11.2010	31.10.2012	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
12	Kreisobersekretär/-in	8	1	A 7	26	01.07.2008	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
13	Kreisobersekretär/-in	8	0,5	A 7	26	01.05.2004	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
14	Krissekretär/-in	5	1	A 6	27	01.10.2010	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
insgesamt 14 Beschäftigte			11,75					